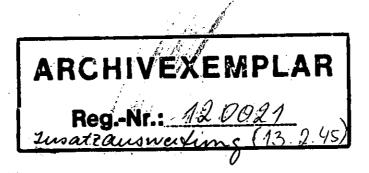


Spezielle Problembelastungen und
Problembewältigungen in der
Gruppe der 20-60jährigen
Frauen

Zusammenhänge zwischen Merkmalen der sozialen Lage, dem eigenen Gesundheitsverhalten und dem Erziehungs- und Beziehungsverhalten in der Familie

Teilband I

Tabellenband zu den Zusatzanalysen für den Arbeitsbereich Drogen/Sucht



## VORBEMERKUNG

Für den Arbeitsbereich Drogen/Sucht sollten in dem Datensatz der "Effizienzkontrolle der BZgA" (Repräsentativbefragung) Zusatzanalysen durchgeführt werden.

Aufbauend auf den bisher vorliegenden Ergebnissen der empirischen Überprüfung von Arbeitshypothesen und Arbeitsgrundlagen der BZgA wurden weitere Analysegesichtspunkte für diese Zusatzanalyse definiert:

1. Welche speziellen Problembelastungen und Problembewältigungen gibt es bei 20-60jährigen Frauen in unterschiedlichen Lebenssituationen, die sich durch die Merkmale "Berufstätigkeit versus Hausfrau", Familiensituation, Haushalts- und Erziehungsaufgaben differenzieren.

Diese Ergebnisse sollen auch kontrastiert werden mit den Ergebnissen in Vergleichsgruppen von Männern, um besser abschätzen zu können, wo frauenspezifische Problembelastungen und Bewältigungstechniken vorliegen.

2. Welche Zusammenhänge bestehen zwischen bestimmten Merkmalen der sozialen Lage (insbesondere Bildung) einerseits, dem eigenen Gesundheitsverhalten und dem Erziehungs- und Beziehungsverhalten in der Familie andererseits.

Es wurde weiterhin festgehalten, daß diese Analysen getrennt in den Gruppen von Männern und Frauen durchzuführen sind, um den Einfluß geschlechtsspezifischer Rollen und Aufgabenteilung in der Familie abschätzen zu können. Die Gruppierungsverfahren nach <u>Lebenssituationsmerkmalen</u> sowie der Katalog der untersuchten Lebens- und Verhaltensbereiche sind den folgenden Erläuterungen zu entnehmen.

Parallel hierzu wurden (nicht in diesem Auftragsrahmen enthaltene) Zusatzanalysen im Datensatz der "Drogenaffinitätsstudie" seitens der BZgA eingeleitet, die in einzelnen Analysebereichen das Nachverfolgen bestimmter Entwicklungen auch in der Gruppe der Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen erlauben.

# 1. Hinweise zum Lesen der Tabellenbände

## 1.1 Aufbau und Inhalt des Tabellenbandes

Dieser Tabellenband enthält ausgewählte Original-Fragen der Effizienzkontrolle 1980, die zu einzelnen Merkmalsbereichen zusammengefaßt wurden. Der genaue Fragenwortlaut ist den am Ende des
Tabellenteils beigefügten Befragungsunterlagen zu entnehmen.
Zusätzlich zu den Originalfragen wurden in einzelnen Fällen Scores
gerechnet oder einzelne Anteilswerte in Form von Übersichtstabellen
beigefügt. Ein entsprechender Hinweis findet sich sowohl im Fragentext als auch im Tabellenregister.

Jede Tabelle wurde mit 2 unterschiedlichen Tabellenköpfen gerechnet.

## Kopf 1: • Frauen von 14-60 Jahre

- mit Volksschulabschluß ohne Lehre
- mit Volksschulabschluß und Lehre
- mit Mittlerer Reife, Abitur oder abgeschlossenem Studium
- Berufstätige Frauen von 20-60 Jahren mit Kindern bis 17 Jahre (Frauen, die ganztags, halbtags oder stundenweise berufstätig sind und mindestens 1 Kind bis 17 Jahre haben)
  - mit Volksschulabschluß ohne Lehre
  - mit Volksschulabschluß und Lehre
  - mit Mittlerer Reife, Abitur oder abgeschlossenem Studium
- Hausfrauen von 20-60 Jahren mit Kindern bis 17 Jahre (nicht berufstätige Frauen, die mindestens ein Kind bis 17 Jahre haben)
  - mit Volksschulabschluß ohne Lehre
  - mit Volksschulabschluß und Lehre

- mit Mittlerer Reife, Abitur oder abgeschlossenem Studium
- Frauen von 20-60 Jahren mit Kindern bis 9 Jahren (berufstätige Frauen und Hausfrauen, die mindestens ein Kind bis zu 9 Jahren haben)
  - mit Volksschulabschluß ohne Lehre
  - mit Volksschulabschluß und Lehre
  - mit Mittlerer Reife, Abitur oder abgeschlossenem Studium

# Kopf 2: Enthält die soweit wie möglich parallelisierten männlichen Teilgruppen

- Männer von 14-60
  - mit Volksschulabschluß ohne Lehre
  - mit Volksschulabschluß und Lehre
  - mit Mittlerer Reife, Abitur oder abgeschlossenem Studium
- Berufstätige Männer von 20-60 Jahren mit Kindern bis 17 Jahren (Männer, die ganztags, halbtags oder stundenweise beschäftigt sind und mindestens ein Kind bis 17 Jahre haben
  - mit Volksschulabschluß ohne Lehre
  - mit Volksschulabschluß und Lehre
  - mit Mittlerer Reife, Abitur oder abgeschlossenem Studium

- Berufstätige Männer von 20-60 Jahren mit Kindern bis 9 Jahren (Männer, die ganztags, halbtags oder stundenweise beschäftigt sind und mindestens ein Kind bis 9 Jahre haben)
  - mit Volksschulabschluß ohne Lehre
  - mit Volksschulabschluß und Lehre
  - mit Mittlerer Reife, Abitur oder abgeschlossenem Studium

# 1.2 Generelle Anmerkungen zum Lesen der Tabellen

- Alle Daten sind aus Vergleichsgründen prozentuiert.
   Das Kürzel "S-%" steht für Spaltenprozent, gibt also die Prozentuierungsrichtung an.
- Die Basiszahlen der jeweiligen Teilgruppen sind in der ersten Tabellenzeile "Basis (ungewichtet)" angeführt.
- In einigen Teilgruppen (z.B. "Berufstätige Frauen mit Kindern bis 17 Jahre und Mittlerer Reife oder höhere Bildung") ist das "N" geringer als 50. Bei diesen geringen Basiszahlen sind die Prozentwerte nur mit großer Vorsicht zu interpretieren.
- Abweichungen der Prozentsumme von 100 können sich ergeben,
  - a) durch die automatische Rundung (+ 2%),
  - b) wenn aus Gründen der Übersicht nur einzelne Antwortkategorien in Tabellenform zusammengestellt wurden,
  - c) wenn Mehrfachnennungen bei einer Frage möglich waren.

1	Obersicht über die Erhebungstatbestände der	Untersuch	ung
Frage-Nr.	Merkmalsbereich	Kopf 1	Kopf 2
	Demografische Merkmale		
5	Alter	1	95
	Berufsfeldbeschreibende Merkmale		
84	Berufsgruppe	2 .	96
87	Berufsbranche (F)	4	98
88	Anzahl der Erwerbstätigen (F)	5	99
89	Ort der Arbeit (F)	. 6	100
90	Art der Arbeit (F)	·6	100
91	Ganztags/halbtags beschäftigt (F)	7	101
92	Arbeitszeitregelung (F)	7	101
Score	Einzelne Belastungen aus dem Arbeitsleben (F)	8	102
Score	Gesamtscore: Arbeitsbelastung (F)	10	104
20 S	Aussage zur Arbeit	11	105
	Wohnen und Wohnumfeld		
S 22	Zufriedenheit mit der Größe der Wohnung	12	106
S 24	Beeinträchtigung durch Lärm	13	107
S 25	Beeinträchtigung durch Abgase	13	107
S 26	Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung	14	108
S 27	Beeinträchtigung durch Klima	14	108
Score	Gesamtscore: Belastungen in der Wohnumwelt	15	109
J 4	Standort des Hauses	16	110
S 23	Zugang zu einem nichtöffentlichen Garten	17	111
	<u>Freizeit</u>		
8	Subjektiv genügend freie Zeit	18	112
9	Subjektiv befriedigende Freizeitgestaltung	18	112
10	Pflichtzeiten im täglichen Zeitbudget	19	113
	L	1	1 .

1			_
rage-Nr.	Merkmalsbereich	Kopf 1	Kopf 2
11	Erlebnisqualitäten der freien Zeit	20	114
S 2	Mitgliedschaft in Vereinen, Organisationen, Clubs	22	116
S 3	Aktive oder passive Mitgliedschaft (F)	24	118
S 4	Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen	25	119
20 Q,R	Aussagen zur Freizeit	27	121
23	Statement zur Freizeit	28	122
	Familie		
13	Aussagen zur eigenen Familie	29	123
23	Einzelne familiäre Probleme	35	129
83	Existentielle Ängste, die Familie betreffend	38	132
12	Anzahl der Situationen, zu denen man mit dem Partner und den Kindern, mit dem Partner, mit den Kindern, alleine ist (F)	39	133
	a) wochentags b) samstags c) sonntags		
1	Anzahl der Personen im Haushalt	41	135
4	Altersstruktur im Haushalt	41	135
7	Stellung der Befragungsperson im Haushalt	42	136
	Gesundheitszustand		
21	Belastung durch einzelne gesundheitliche Beschwer- den	43	137
Score	Intensität gesundheitlicher Beschwerden (Gesamt- score)	49	143
17	Psycho-soziale Problembelastung	50	144
Score	Gesamtscore: Psycho-soziale Problembelastung	51	145
22	Subjektive Einschätzung des Gesundheitzustandes	52	146
83	Existentielle Ängste	53	147

,

	Jbersicht über die Erhebungstatbestände der	Untersuch	ung 
Frage-Nr.	Merkmalsbereich	Kopf 1	Kopf 2
	Selbstgefährdendes Verhalten		
68	Täglicher Zigarettenkonsum (F)	55	149
20 A-G	Aussagen zum Thema: Rauchen	56	150
94	Raucherlaubnis am Arbeitsplatz	60	154
Score	Problembewältigung durch Rauchen	61	155
44	Häufigkeit des Bierkonsums	62	156
46	Häufigkeit des Wein-/Sektkonsums	63	157
48	Häufigkeit des Spirituosenkonsums	64	158
Score	Alkoholkonsum insgesamt in Gramm	65	159
95	Häufigkeit des Alkoholkonsums am Arbeitsplatz	66	160
50	Situationen mit Alkoholkonsum	67	161
53	Subjektive Menge des Alkoholkonsums	68	162
Score	Problembewältigung durch Alkohol	69	163
32	Verwendung spezieller Medikamente	70	164
Score	Gesamtscore: Medikationsintensität	71	165
20 K-P	Aussagen zum Medikamentenkonsum	72	166
Score	Problembewältigung durch Medikamente	75	169
Score	Übergewicht, Untergewicht, Normalgewicht	76	170
20 J	Statement zur Ernährung	77	171
36	Aussagen zur täglichen Ernährung	78	172
Score	Problembewältigung durch Essen	79	173
Score	Problembewältigung durch selbstgefährdendes Verhalten insgesamt	80	174
	Vorsorgeverhalten		
24	Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen	81	175
25	Jahr der Teilnahme (F)	82	176
26	Art der Vorsorgeuntersuchung (F)	83	177
27	Entdecken von Krankheiten bei der Vorsorgeunter- untersuchung	83	177
		]	

rage-Nr.	Merkmalsbereich	Kopf 1	Kopf 2
28	Teilnahme eines Kindes an einer Vorsorgeunter- suchung (F)	84	178
20 Т	Statement zur Vorsorgeuntersuchung	85	179
	Erziehungsverhalten		,
15 a,c,f,n	Bewußtheit der Vorbildwirkung im Bereichen Rauchen	86	180
81	Erziehungsstil im Bereich Rauchen	87	181
15 b,g,k	Bewußtheit der Vorbildwirkung im Bereich Alkohol	88	182
56	Erziehungsstile im Bereich Alkohol	89	183
15 1,j,l,m	Bewußtheit der Vorbildwirkung im Bereich Medikation	90	184
15 e,H	Bewußtheit der Vorbildwirkung im Bereich Ernährung	91	185
42	Erziehungsstile im Bereich Ernährung	92	186
	Soziale Lage		
S 17	Haushaltsnettoeinkommen	93	187
S 9	Schulbildung	94	188
	•		
i			

.

.

### FRAGE 5: WIE ALT SIND SIE?

	GESANT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHHE LEHRE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDER VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KIHDI VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	FRAUEN BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH, BILDG.	KINON VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	VULKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.
	S-X	s- <b>%</b>	\$-%	S-X	S-%	5-X	\$- <b>%</b>	3-X	\$-X	S-%	S-X	\$-X	S-%
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	83	48
* ALTER (BEFRAGUNGSPERSON)													
14 - 18 JAHRE	12	4	5	23	0	Û	Û	ú	0	0	Ú	Û	Ů
19 JAHRE	3	t	3	3	0	Ũ	Đ	0	0	0	0	Û	0
20 - 29 JAHRE	19	16	26	17	21	23	10	30	32	11	53	44	21
30 - 39 JAHRE	19	15	23	18	40	39	44	22	31	4 ú	25	44	56
40 - 49 JAHRE	24	28	26	18	36	31	46	35	31	36	21	10	22
50 - 59 JAHRE	21	29	17	20	2	7	0	12	6	13	ů	2	2
60 - 69 JAHRE	3	6	1	1	Û	ù	0	0	0	0	Û	Ű	Û
70 - 79 JAHRE	Û	0	0	0	Û	0	G	0	Ú	o	0	Ů	Ű
80 JAHRE UND AELTER	Û	0	0	0	. 0	0	0	0	0	0	Ü	0	0
KEIHE ANGABE	0	0	Û	0	Û	Û	0	Û	0	0	0	Û	Ů
SUMME	101	99	101	100	99	100	100	99	100	100	99	100	101



FRAGE 84: WELCHEN BERUF UEBEN SIE ZUR ZEIT AUS BZW. WELCHEN BERUF HABEN SIE ZULETZT AUSGEWEBT, ODER SIND SIE Nicht Berufstaetig und Waren es auch noch nie?

	GESAMT FRAUEH 14-60 Jahre	VOLKS SCHU- LE	VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER	KINDEI VOLKS SCHU- LE OHNE	H BIS	REIFE ODER	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	OHNE SCHU- AOTKS KINDI		S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER
	8-%	\$-%	8-%	s- <b>%</b>	s-x	s-%		S-%	s-%		s-%	s-x	8-%
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
BERUF * (BEFRAGUNGSPERSON)													
SELBSTAENDIGE							•						
KLEINERE SELBSTAENDIGE MITTLERE SELBSTAENDIGE GROESSERE SELBSTAENDIGE	5 1 0	2 0 0	8 0 0		ន 0 ម	21 2 0	13 6 0	2 0 0	4 0 0	0 0 0	6 0 0	6 0 0	3 5 0
ANGESTELLTE													
AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE LEITENDE ANGESTELLTE	17 11 2	4 2 0	28 12 1	17 18 4	4 2 0	29 9 0	18	1 2 0	26 5 3		1 4 0	27 7 3	25 7 11
ВЕАИТЕ													
MITTLERER DIENST GEHOBEHER DIENST HOEHERER DIENST	1 1 0	0 0 0	1 0 0	2 4 0	0 Ú 0	Û	8	0 0 0		<b>O</b>	0 0 0	0 0 0	3 7 0
ARBEITER (AUCH LANDWIRT- SCHAFTLICHE ARBEITER)													
UNGELERNTE ARBEITER	4	11	1		31	2		3			9	0	0
ANGELERNTE ARBEITER GEWOEHNLICHE FACHARBEITER HOECHSTOUALIFIZIERTE	10	21 0	8 5		20 0	2	Ů	20 0	5	0	10	11	ů
FACHARBEITER	Û	Ú	Ú	Ü	9	Û	0	Û	Û	2	0	Û	Ú

FRAGE 84: WELCHEN BERUF UEBEN SIE ZUR ZEIT AUS BZW. WELCHEN BERUF HABEN SIE ZULETZT AUSGEWEBT, ODER SIND SIE NICHT BERUFSTAETIG UND WAREN ES AUCH NOCH NIE?

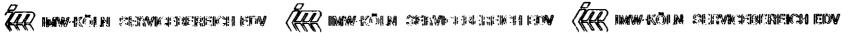
	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE	YOLKS SCHU- LE OHNE		REIFE ODER	KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE	RH BIS	REIFE ODER HOEH.	HAUS VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEH ERN BI	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	EN HIT ERN BI YULKS SCHU- LE MIT LEHRE	LFRE REIFE ODER
	s-x	\$- <b>%</b>	s-%	s-2	S-2	S-%	BILDG. S-%	8-X	8-%		8-2	\$-X	S-X
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
SELBSTAENDIGE LANDWIRTE										•			
GRÚSSE	9	3	2	Û	12	6	0	3	0	0	3	5	Ú
MITTLERE	- ī	1	. 2	ŏ	Ú			0	0	0	Ü	5	Ú O
KLEINE	i	3	Ü	Û	14	0		1	0	0	0	Ü	0
SONSTIGE BERUFE													
FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE													
AKADEMIKER	1	0	1	1	Ü	3	2 0	0	0	Û	0	2	2
IN BERUFSAUSBILDUNG	5	0	3	10	Û	0	0	0	0	0	0	0	O
MICHT BERUFSTAETIG, NOCH NIE													
BERUFSTAETIG GEWESEN	31	44			Û	3 2	11	67	43	49	59	27	32
KEINE ANGABE	7	9	5	5	9	2	7	0	10	8	ō	4	5
SUHME	1 02	100	101	99	100	101	101	99	100	101	100	101	100

## FRACE 87: IN WELCHER BRANCHE SIND SIE TAETIG?

·	GESANT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE	VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER	KINDE/ VOLKS SCHU- LE OHNE	H BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHPE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	3 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	EM MIT ERN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-%	LERE REIFE ODER
						•							24
BASIS(GENICHTET)	366	79	141	132	37	69	41	0	0	0	11	35	21
BAUGEWERBE/BERGBAU/STEINE/ ERDEN/ENERGIE	9	Û	0	0	0	0	ů	0	0	G	0	0	ú
CHEMISCHE INDUSTRIE	2	2	2	4	2	Û	5	0	Û	0	0	0	2
HOLZ/PAPIER/TEXTIL	?	6	12	2	7	11	5	Û	0	0	17	2	7
EISEN UND METALL/STAHL/ MASCHINEN	ខ	18	7	5	15	(1	0	0	ú	0	19	22	o
ELEKTROTECHNIK	3	7	4	1	11	5	5	0	0	0	0	5	3
LAND- UND FORSTWIRSCHAFT/ NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	8	12	7	6	6	6	11	0	0	0	20	10	4
HANDEL/VERKEHR/DIENST- LEISTUNGEN	21	12	24	23	8	22	15	0	Û	o	0	26	8
ORGANISATIONEN, BEHOERDEN	15	8	14	22	12	8	25	0	Û	0	16	4	33
SONSTIGES	35	32	31	30	4 ů	36	30	Û	0	0	27	31	31
KEINE ANGABE	3	3	Û	5	o	Ù	6	0	0	0	0	0	11
SUMME	99	180	101	98	101	99	1 02	0	0	0	99	100	99

FRAGE 88: WIEVIEL ERWERDSTAETIGE HAT DER BETRIEB (DIE FIRMA, BEHOERDE, U.AE.), IN DEM SIE ARBEITEN ETWA?

	GESAMT FRAVEN		1 14-60 Võlks	O JAHRE	DEDITE	STAETI	CE MIT		N 20-6	) JAHRE	FRAIII	EN MIT	
	14-60	SCHU-	SCHU-		KINDER		17 JAHRE	KINDE		17 JAHRE	KIND		9 JAHRE
	JAHRE		MIT	ODER	SCHU-	SCHU-	LERE	SCHU-	SCHU-	LERE	SCHU-	SCHU-	LERE
		LEHRE	LEHRE	HOEH. BILDG.		LE MIT	REIFE ODER	OHNE OHNE		REIFE ODER	OHNE	HIT	REIFE ODER
					LEHPE	LEHRE	HOEH. BILDG.	LEHRE	LEHRE	HOEH. BILDG.	LEHRE	LEHRE	HOEH. BILDG.
	\$- <b>%</b>	\$- <b>%</b>	S-%	S-%	s-x	S-%	s-%	S-%	S-%	S-%	s-%	s-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	366	79	141	132	37	69	41	0	0	0	1,1	35	21
BIS 9 BESCHAEFTIGTE	29	25	34	28	34	44	39	0	0	ů	40	43	50
10 - 19 BESCHAEFTIGTE	9	3	11	† û	4	14	9	0	0	Û	Ů	17	5
20 - 49 BESCHAEFTIGTE	9	7	8	11	8	6	14	Û	0	0	16	7	14
50 - 99 BESCHAEFTIGTE	7	11	9	4	16	5	1	0	0	0	17	5	0
100 - 199 BESCHAEFTIGTE	7	11	6	4	11	7	4	0	Ü	0	0	10	7
. 200 - 499 BESCHAEFTIGTE	9	10	10	6	. 8	5	0	0	0	0	8	7	ů
500 - 599 BESCHAEFTIGTE	3	4	2	4	0	1	4	0	0	0	o	0	Ú
600 - 999 BESCHAEFTIGTE	3	2	2	6	0	0	2	0	0	0	Û	Û	0
1,000 - 1,999 BESCHAEFTIGTE	4	4	3	4	0	5	4	û	0	0	Ú	5	Û
2.000 - 4.999 BESCHAEFTIGTE	3	4	4	2	0	3	2	Ú	0	0	0	0	0
5.000 UND MEHR BESCHAEFTIGTE	6	5	6	8	6	5	1	0	0	0	19	0	0
KEIHE ANGABE	12	14	6	14	14	6	20	0	0	0	0	6	24
SUMME	101	100	101	101	101	101	100	0	Û	0	100	100	100



FRAGE 89: ARBEITEN SIE UEBERWIEGEND IN GESCHLOSSENEN RAEUMEN, IM FREIEN ODER WECHSELT IHR ARBEITSPLATZ STAENDIG?

FRAGE 90: MUESSEN SIE AN IHREM ARBEITSPLATZ VORWIEGEND KOERPERLICH ODER GEISTIG ARBEITEN?

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE S-%	VOLKS SCHU- LE	VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER	KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE	STAETI: RN BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG,	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	RAVEN	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH, BILDG.	KIND VOLKS SCHU LE OHNE	EH MIT ERN BI VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-%	LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	366	79	141	132	37	69	41	0	Û	0	11	35	21
*FRAGE 89													
IN GESCHLOSSENEH RAEUMEN	82	74	85	85	62	76	77	0	0	0	81	73	71
IM FREIEN	2	2	4	0	2	6	0	0	9	0	0	13	ů
WECHSELT STAENDIG	6	13	6	4	27	11	3	0	0	0	19	8	Û
KETHE ANGABE	1 ú	10	5	11	9	6	20	0	Û	o	0	6	29
SUMME	100	99	100	100	100	99	100	0	0	.0	100	100	100
#FRAGE 90													
VORWIEGEND KOERPERLICH	25	70	18	7	74	23	2	0	0	Ü	100	27	3
VORWIEGEND GEISTIG	4 Û	7	42	58	Û	33	59	0	Ú	0	0	27	51
BEIDES ZU GLEICHEN ANTEILEN	25	13	31	24	17	32	22	0	Û	Đ	Û	25	22
KEIHE ANGABE	11	10	9	11	9	12	18	0	0	0	0	20	24
SUMME	101	100	100	100	100	100	101	Ó	0	0	100	99	100







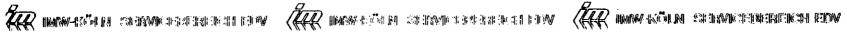
FRAGE 91: SIND SIE GANZTAGS, HALBTAGS ODER NUR STUNDENWEISE BERUFSTAETIG?

FRAGE 92: ARBEITEN SIE VORWIEGEND IN FEST GEREGELTER, GLEITENDER ODER FREIFR ARBEITSZEIT ODER IN SCHICHTEN?

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE	FRAUEN VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	VOLKS SCHU- LE MIT	MITT- LERE REIFE ODER	KINDEF VOLKS SCHU- LE OHNE	N BIS VOLKS SCHU- LE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN ERN BI: VOLKS SCHU- LE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	S 9 JAHRE NITT- LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	366	79	141	132	37	69	41	υ	0	0	11	35	21
*FRAGE 91													
GANZTAGS	62	49	67	66	35	52	40	0	0	0	47	57	34
HALBTAGS	23	31	20	20	37	30	37	0	0	. 0	37	21	36
STUNDENWEISE	6	9	7	2	15	12	3	0	0	û	16	16	6
KEINE ANGABE	10	10	6	12	9	6	21	0	Û	0	0	6	24
SUMME	101	99	100	100	100	180	101	0	0	0	100	100	100
*FPAGE 92													
FEST GEREGELTE ARBEITSZELT (AM TAG)	65	65	70	63	55	54	54	0	Û	0	44	64	45
GLEITENDE ARBEITSZEIT	ÿ	5	11	9	Û	15	3	0	0	9	0	4	0
ARBEITSZEIT NACH FREIER Einteilung	10	13	8	10	26	14	19	0	Û	0	37	14	24
SCHICHTARBEIT COHNE MACHTSCHICHT)	2	t	2	3	Ü	4	ů	Ů	0	o	ô	Ů	Û
SCHICHTARBEIT (MIT HACHTSCHICHT)	1	0	•	1	0	2	2	0	0	0	0	Ů	o
IST GANZ UNTERSCHIEDLICH	3	5	3	4	ţ n	6	4	Û	0	υ	19	12	7
KETHE ANGABE	1.0	12	5	11	9	6	18	Ù	Û	Ü	0	6	24
SUMME	100	101	100	191	100	101	100	0	0	0	100	100	100







EINZELNE BELASTUNGEN AU	S DEM A	RBEIT	SLEB	EN							-	• •	
Basis: Berufstätige Frauen	GESANT FRAMEN 14-68 JAMEE 5-8 366	S-X-	NIT O	ETT- ERE EIFE OER DEM. ILD4.	SCHO- 1	f 015   FOLKS   FORD   LE   HIT (	17 JAHRE HITT- LENE REIFE DOER	ACHR- ACHR- K I HOU K I HOUSE	RAVEN (RH BI) YOLKS SCHU- LE	E (? JAMRE NITT- LERE REIFE COER HOEH. BILDG.	KINOG VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE \$-X	VOLKS SCHU- LE HTT	8 9 JANKE HITT- LERE REIFE ODER
Belastung durch physi- kalische Umgebungsein- flüsse:													
- keine	47	35	45	55	30	48	65				16	42	71
- gering	39	45	41	33	48	38	32				44	44	25
- hoch	14	20	14	. 12	22	14	3				40	14	4
Unfallgefährdung am Arbeitsplatz:													
- keine	96	92	98	97	90	96	100				92	95	100
- vorhanden	4	8	2	3	10	4	0				8	5	0
Zeitliche Struktur der Arbeit:							<u>-</u>						
- kein Zeitdruck	46	55	41	46	51	39	47				53	34	42
- mittlerer Zeitdruck	38	28	44	37	35	44	39				19	40	53
- hoher Zeitdruck	16	17	16	17	14	17	14				28	25	5
Qualitative Unterfor- derung:							·						
- keine, geringe	87	91	86	88	91	87	87				100	90	100
- hohe	13	9	14	12	9	13	13				0	10	0
Beziehung zu Vorge- setzten:													·
- gute	96	94	97	95	98	99	99				92	100	100
- schlechte	4	6	3	5	2	1	1				8	0	0
Beziehung zu Kollegen:													
- gute	82	71	83	85	72	90	91				92	88	97
- schlechte	18	29	17	15	28	10	9				8	12	3

Basis: Berufstätige Frauen	CESANT FRANCIN 14-60 JAHRE	PRANCH VOLKS SCHU- LE SHINE LEHRE	VOLKS   SCHU-   LE HET LEHRE	NITT- LERE REIFE ODER	SCHO-	4 BIS 1 YOLKS M BCHU- L LE A 117 G LEHRE M	7 JAHRE ILTT- ERE EJFE IDER	HOUSE SCHIP- KINDS KINDS	RAMEN VOLKS SCHU- LE HIT	S 17 JAHRS NITT-	KIND	VOLKE SCHU- LE HIT	S F JAN RETT- LERE REIFE ODER
	*- <b>≭</b> 366	ľ	9-X 141	<b>s-x</b> 132	37	69	9-X 41	9-X	4-1			<b>s-x</b> 35	#-× 21
Berufliche Zukunfts- erwartungen:	300			<u> </u>									
- gute	32	16	33	38	19	35	24				0	32	29
- mittlere	64	77	63	58	78	61	65				92	64	55
- schlechte	4	7	4	4	2	4	11				8	4	16
Subjektiv empfundene Arbeitslast:								-					
- gering	19	16	15	23	13	17	21				19	23	30
- mittel	74	78	77	68	81	79	71	<u> </u>			81	72	60
- hoch	8	6	8	9	6	4	8				0	5	10
Subjektive Gesund- heitsbelastung am Arbeitsplatz:		:					<del></del>						
- keine	62	47	71	61	33	69	64				16	59	62
- geringe	35	50	27	37	65	30	34				76	38	38
- hohe	3	4	2	3	2	1	2				8	2	0
Arbeitsautonomie:													
- hoch	38	34	40	39	44	42	36				16	37	40
- mittel	47	45	43	49	51	44	47				76	45	48
- gering	15	20	16	12	4	14	17				8	18	13

GESAMTSCORE ARBEITSBEL	ASTUNGE	N											
Basis: Berufstätige Frauen	CESANT FRAMEN 14-60 JAME	SCHW-	HLT 9 LENRE H	ITT- LEPE HEIFE HOER	SCHU- 1	BIS OLKS CINS E	17 JOHRE NITT- LERE REIFE ODER	FE SCHELL S ACHER S ACHER S KINDER	HAUEN N HAUEN A HOLKS N HOLKS N HOLKS N	IT 17 JAHRE ITT- ERE EJFE NED	k (Me) YOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	LÈPE REIFE ODER
and the second s	<b>8-≅</b> 366		8-X 141			8+X	DILDG.	1		0	s-x 11	<b>s-x</b> 35	21
Geringe Arbeitsbe- lastung	30	19	33	30	17	33	27				16	29	32
Mittlere Arbeits- belastung	34	37	33	34	39	39	38				19	37	40
Hohe Arbeitsbela- stung	20	25	19	20	28	15	27				36	21	23
Sehr hohe Arbeits- belastung	16	19	15	16	16	12	9				28	13	5

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE RETHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUHDHEIT ZUSAMMENHAENGEN, AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AN EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESANT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE		REIFE ODER	KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE	STAETI RN BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	EN MITEN BIVOLKS SCHU-LE MIT LEHRE	S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER
	S-%	s-2	S-%	S-%	s-x	s-%	S-%	8-%	s-2		s-%	\$-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
S. WENN MAN DABET GUT GELD VERDIENT, KANN MAN AUCH EINEN BERUF AUSUEBEN, DER AUF DAUER DER GESUNDHEIT SCHADEN KOENNTE	<u>1</u>												
	<b>=</b> 1 69	65			75		67	56	73		65	70	70
	=2 17 =3 7	20 6		15 6	9 4		11 17	29 8	7 10	9 1	28 4	16 6	12 14
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4 6	8	7	5	12	5	5	6	10	3	4	8	4
KEINE ANGABE	1	ŧ	0	1	9	0	0	1	0	2	0	0	0
SUMME	100	1 0 0	99	101	100	100	100	100	100	99	t 0 1	100	100

STATISTIKFRAGE 22: IST DIE GROESSE DIESER WOHNUNG, DIESES HAUSES. EIGENTLICH ZUFRIEDEN STELLEND, ODER HAETT-EN SIE LIEBER EINE GROESSERE ODER EINE KLEINERE WOHNUNG?

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	YOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDEI VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	RH BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUS KIND VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	FRAUEH EPN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.
	S-%	s-%	S-X	s-x	s-%	S-%	\$-%	S-%	s-#	\$X	S-X	S-%	\$-X
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	- 51	61	88	48
* ZUFRIEDENHEIT *		•									•		
ZUFRIEDENSTELLEND	78	80	80	75	88	81	65	78	78	82	76	74	73
LIEBER GROESSERE WOHNUNG	16	15	14	17	10	14	14	19	13	11	23	17	14
LIEBER KLEINERE WOHNUNG	3	3	3	5	Ů	1	13	2	1	4	Ü	0	8
KEINE ANGABE	3	2	4	3	. 2	4	8	2	8	3	1	8	4
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	101	100	100	100	99	99

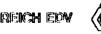
STATISTIKFRAGE 24: WIE STARK SIND SIE IN IHRER WOHNGEGEND IM REGELFALL DURCH LAERM VON AUSSEN BEEINTRAECH-

STATISTIKFRAGE 25: UND WIE STARK SIND SIE IN IHRER WOHNGEGEND IM REGELFALL DURCH AUTOABGASE BEEINTRAECHTIGT?

	GESANT FRAUEN 1460 JAHRE	VOLKS SCHU-	VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDEI VOLKS SCHU- LE OHHE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHIET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
* DURCH LAERM VON AUSSEN													
SEHR STARK	9	9	9	9	0	6	11	9	14	3	10	14	7
STARK	16	15	17	17	1 0	1 0	10	13	17	23	13	13	13
WENIGER STARK	40	39	39	42	38	43	44	37	31	37	35	30	33
UEBERHAUPT KEIN LAERM	34	37	35	31	53	41	34	41	34	37	41	38	47
KEINE ANGABE	1	1	1	ı	0	Û	2	1	4	0	1	4	Û
SUMME	100	101	101	100	101	100	101	101	100	100	100	99	100
* DURCH AUTOABGASE BEEIN- TRAECHTIGT													
SEHR STARK	8	9	10	6	3	6	8	9	14	0	9	15	4
STARK	15	12	13	20	10	13	21	9	11	24	12	16	13
MENIGER STARK	41	42	40	41	26	35	23	46	37	39	42	27	34
UEBERHAUPT KEINE ABGASE	35	37	36	33	60	46	45	36	34	36	35	38	50
KEINE ANGABE	1	0	1	Û	Ú	Ü	2	1	4	Ú	1	3	Û
SUMME	100	100	100	100	99	100	99	101	100	99	99	99	101







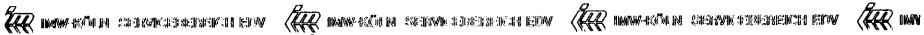
STATISTIKERAGE 26: UND WIE STARK DURCH LUFTVERSCHMUTZUNG?

STATISTIKFRAGE 27: UND WIE IST DIE BEEINTRAECHTIGUNG DURCH KLIMA, WETTER?

	GESAMT FRAVEN 14-60 JAHRE	FRAUEN VOLKS ' SCHU- : LE   OHHE   LEHRE	VOLKS SCHU- LE NIT	MITT- LERE REIFE ODER	KINDER VOLKS SCHU-	N BIS VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER	HAUSE KINDE VOLKS	RAUEN ERN BIS VOLKS SCHU- LE MIT	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KINDS VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER
	8-%	S-%	S-%	5-%	\$-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	\$-%	S-2
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
* DURCH LUFTYERSCHMUTZUNG													
SEHR STARK	6	6	6	6	3	3	5	6	9	0	4	θ	2
STARK	16	16	15	20	21	13	27	17	8	16	20	8	ĕ
WENIGER STARK	41	35	43	43	23	40	23	33	48	48	32	42	39
UEBERHAUPT KEIN SCHMUTZ	36	42	35	31	53	44	43	45	33	36	44	38	52
KEINE ANGABE	1	Ú	t	1	0	Û	2	0	3	0	Û	3	ű
SUMHE	100	99	100	101	100	109	100	101	101	160	100	99	101
* DURCH KLIMA, WETTER													
SEHR STARK	2	3	2	2	0	3	0	4	4	0	2	3	Û
STARK	13,	12	12	16	10	8	13	10	12	16	13	1 Û	8
WEHIGER STARK	45	45	45	47	45	47	48	53	42	50	45	36	44
UEBERHAUPT NICHT	37	39	35	34	45	38	36	34	36	33	4 0	42	48
KEINE ANGABE	2	ů	5	1	Ů	4	4	0	6	Ó	0	9	0
SUMME	99	99	99	100	100	100	1 9 1	101	100	99	100	100	100



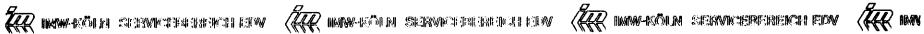




GESAMTSCORE: BELASTUNG	IN DER	WOHN	UMWE	LT	1								
•	CESANT FRAUEN 14-60 JANUE	SCHA-	HIT (	H1TT- LERE NEIFE DOER	VOLKS	H BIS VOLKS ( SCHIP- ( LE   HIT (	17 JAHRE HITT- LERE REIFE ODER	KIMPE VOLKS SCHU-	RAUEN   RAUEN   SCHU-   LE HIT LENRE	HIT 	KIND SCIES- LE OHNE	VOLKS SCHÚ- LE	LEAC REIFE OOER
	8-x 826		*-* 277		*-x 37		9-X 4-1	9-¥ 92	1	81LDG. 4-X	1	8-8 88	#-X
- keine Belastung	61	61	62	59	64	71	61	65	58	58	61	61	76
- geringe Belastung	23	24	24	23	30	17	16	19	29	31	23	24	14
- hohe Belastung	16	15	15	19	5	12	22	16	13	11	16	14	11
·													

### 1. 4: NO STEHT DAS HAUS?

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE S-2	VOLKS SCHU- LE	VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER	KIMDEJ VOLKS SCHU- LE	N BIS VOLKS SCHU- LE MIT	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN BEN BEN VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	EH MIT ERN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-%	LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
* STANDORT DES HAUSES *													
DORF	20	25	19	16	28	25	14	34	14	19	35	26	16
LAENDLICHE GEGEND AUSSERHALB GELEGEN	15	16	17	12	22	15	5	14	24	12	6	18	16
KLEINSTADT	15	18	16	12	8	14	17	14	16	15	16	14	21
STADTRANDGEBIET, VORORT	29	23	27	34	25	22	52	24	26	31	23	24	32
NEUBAUSTEDLUNG, SATELLITENSTADT	5	3	4	6	4	6	4	1	5	11	1	7	6
VILLENVORORT	1	1	0	2	0	0	0	0	1	2	0	0	0
INNEHSTAEDTISCHER BEREICH, INNENSTADT	14	13	15	16	13	15	5	13	11	9	17	10	8
KEINE ANGABE	2	1	2	2	Û	2	3	2	2	0	1	3	1
SUMME	101	100	100	100	100	99	100	102	99	99	99	1 02	100





STATISTIKFRAGE 23: HABEN SIE ZUGANG ZU EINEM PRIVATEN, NICHT DEP OEFFENTLICHKEIT ZUGAENGLICHEN GARTEN, DEN SIE FUER FREIZEITZWECKE NUTZEN FOEINEN ODER HO MAN AUCH KINDER SPIELEN LASSEN KANN?

	GESANT FRAUEN 14-60 JAHRE S-%	VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDEI VÕLKS SCHU- LE OHNE	RH BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI YOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN ERN BIS VOLKS SCHU- LE HIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	EN MIT ERN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-%	S 9 JAHRE MITT-	
&ASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48	
JA	66	· 63	66	68	84	62	78	60	72	81	58	67	87	
HEIH	31	35	32	30	16	36	18	38	25	14	42	29	11	
KEIHE ANGABE	2	2	2	2	0	2	4	2	3	5	Ŭ	3	2	
SUMME	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	

FRAGE 8: BLEIBT IHNEN NEBEN IHRER HAUPTBESCHAEFTIGUNG GENUEGEND FREIE ZEIT. IN DER SIE MACHEN KOENNEN, WAS SIE WOLLEN?

FRAGE 9: SIND SIE INSGESAMT GESEHEN ZUFRIEDEN MIT DEM, WAS SIE IN IHRER FREIZEIT SO TUN ODER HABEN SIE MANCHMAL DAS BEDUERFNIS NACH ETWAS MEHR ABWECHSLUNG ODER NEUEN IDEEN, ODER HABEN SIE DARUEBER NOCH HIE NACHGEDACHT?

	GESAMT FRAUEN 14-60	YOLKS SCHU-	VOLKS SCHU-	LERE	KINDE	RN BIS	GE MIT 17 JAHRE	HAUS KIND	FRAUEH ERH BI	S 17 JAHRE	KIND		S 9 JAHRE
	JAHRE		LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	SCHU- LE OHNE	SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER	SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER	SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE R£1FE ODER
	3-%	\$-X	S-%	S-%	9-%	S-%	s-x	s-x	s-x	\$-X	\$-X	s-x	S-%
DASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
FRAGE 8:													
JA	69	67	67	73	40	53	56	54	70	76	41 ,	55	55
HEIN	29	32	30	26	6û	47	41	44	27	24	58	42	45
KEINE ANGABE .	2	1	2	1	Û	0	3	2	4	0	1	2	0
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	101	100	100	99	100
FRAGE 9:													
GANZ ZUFRIEDEN	. 63	58	59	68	48	61	69	46	54	69	46	49	59
BEDUERFHIS HACH ABNECHSLUNG ODER NEUEN IDEEN	24	21	29	23	19	27	18	28	32	21	29	36	23
NOCH NIE DARUEBER NACHGE- Dacht	11	19	1 0	7	33	1 0	12	26	11	7	25	14	14
KEINE ANGABE	2	1	2	2	0	1	t	0	3	3	0	2	5
SUMME	100	99	100	100	100	99	100	100	100	100	100	101	101







FRAGE 10: ICH MOECHTE HUN GERNE WISSEN, WIEVIEL ZEIT SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) FUER ARBEIT UND ANDERE NOTWENDIGE TAETIGKEITEN BZW. RUHEZEITEN BENOETIGEN. BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER KARTE.

	GESANT FRAUEN 14-60 Jahre	OHNE M LEHRE L	POLKS I SCHU- I LE I IIT ( LEHRE I	HITT- LERE REIFE DDER HOEH. BILDG.	VOLKS SCHU- LE OHNE LEHPE	N BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSE KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	RAUEN ERN BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	YOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.
	S-2	s-x	\$-%	S-%	S-2	\$-X	S-2	S-%	\$-X	s-x	8-X	S-%	\$-%
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
PFLICHTZEITEN (SUMME AUS A,B, UND C):													
BIS I STUNDE	0	Ú	0	0	Ú	8	Û	0	0	0	Ù	Û	ů
BIS 2 STUNDEN	0	0	o	Ü	Ú	0	Û	0	0	2	0	0	Û
BIS 3 STUNDEN	f	Û	2	1	Ü	0	ů	0	2	0	0	1	0
BIS 4 STUNDEN	3	5	1	3	3	0	0	0	3	2	0	2	2
BIS 5 STUNDEN	3	3	4	1	4	4	9	2	4	1	1	7	Û
BIS 6 STUNDEN	4	4	4	5	5	5	11	0	4	8	3	2	12
BIS 7 STUNDEN	4	3	7	4	Û	3	4	4	4	2	4	2	Ú
BIS 8 STUNDEN	9	8	9	11	0	7	7	4	8	12	4	8	9
BIS 9 STUNDEN	6	3	6	7	4	9	6	Û	6	3	Û	8	1
BIS 10 STUNDEN	16	14	16	17	4	9	11	11	23	25	6	17	8
BIS 11 STUNDEN	13	10	13	15	7	14	17	3	10	4	5	12	15
BIS 12 STUNDEN	14	11	16	14	2	23	12	17	11	9	12	t 3	10
BIS 13 STUNDEN	1 0	12	9	10	40	9	19	15	4	14	21	8	20
BIS 14 STUNDEN	7	14	3	4	14	2	4	26	4	14	22	4	17
BIS 15 STUNDEN	3	4	2	2	8	2	Ü	8	4	3	8	1	3
HEHR ALS 15 STUNDEN	5	5	6	5	9	12	8	8	8	Ü	14	12	4
KETHE ANGABE	2	3	2	t	0	1	1	1	4	0	0	2	0
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	99	99	99	100	99	101

FRAGE 11: WENN SIE NUN EINMAL AN DIE FREIZEIT DENKEN, DIE SIE SO IN DER WOCHE HABEN. WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN AUF SIE PERSOENLICH ZU?

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE S-2	VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE HIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KIHDER VOLKS	N BIS SCHU- LE MIT	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSF KIHDE VOLKS SCHU- LE OHNE	RAUEN RN BIS VOLKS SCHU- LE	F 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILOG.	KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	REIFE ODER
								92	88	51	61	88	48
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	74		31	61	90	70
ICH KOMME KAUM DAZU, MICH TAGSUEPER ODER ABENDS MAL RICHTIG ZU ENTSPANNEN	23	26	25	21	56	39	24	31	30	24	47	42	27
MEINE ARBEIT MACHT NIR SO- VIEL SPASS, DASS ICH MICH OFT AUCH IN MEINER FREI- ZEIT NOCH DAMIT BESCHAEF- TIGE	37	32	35	43	29	28	50	33	40	46	29	28	47
NACH EINEM HORMALEN AR- BEITSTAG BIN ICH HAEUFIG SO KAPUTT, DASS ICH MEINE FREIZEIT NICHT RICHTIG GE- HIESSEN KANN	19	24	20	15	37	23	13	28	16	e	31	19	11
WENN ICH AERGER ODER PRO- BLEME MIT MEINER ARBEIT HABE, KRIEGEN DAS (LEIDER) OFT AUCH DIE ANDEREN IN MEINER FAMILIE ZU SPUEREN	11	11	10	10	5	13	10	17	9	10	22	12	17
ICH LEBE EIGENTLICH NUR FUER MEINE FREIZEIT, NEINE ARBEIT IST MIR ZIEMLICH GLEICHGUELTIG	9	8	9	10	2	8	5	4	7	•	4	6	2
WENN MICH MFINE ARBEIT HICHT SO BELASTEN WUERDE, KOENNTE ICH MICH MEHR UM MEINE FANILIE KUEMMERN	10	8	11	10	17	21	21	10	9	10	10	16	20
ZWISCHENSUMME	109	109	110	109	145	132	123	123	111	102	143	123	124







FRAGE 11: WENN SIE NUN EINMAL AN DIE FREIZEIT DENKEN, DIE SIE SO IN DER WOCHE HABEN. MELCHE DER FÖLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN AUF SIE PERSOENLICH ZU?

	GESAMT FRAVEN 14-60 JAHRE S-%	VOLKS SCHU- LE	VOLKS SCHU- LE MIT	REIFE ODER HÖEH, BILDG.	KINDEI VOLKS SCHU- LE OHNE	RN BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN ERN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	EN MIT ERH BI VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-%	LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
FREUNDE, GESPRAECHE MIT ANDEREN UND DINGE. DIE MICH INTERESSIEREN, FINDE ICH VOR ALLEM BEI DER AR- BEIT. DAGEGEN IST MEINE FREIZEIT EHER ETWAS EIN- TOENIG UND OFT LANGWEILIG	6	8	6	4	2	8	3	9	2	6	4	6	ø
KEINE AUSSAGE TRIFFT ZU	16	18	14	17	6	11	9	13	12	22	7	1.1	11
SUMME	131	135	13ù	130	153	151	135	145	125	130	154	140	135
MINDESTENS EINE AUSSAGE ALS ZUTPEFFEND BEZEICHNET	84	82	86	83	94	89	91	87	88	78	93	89	89







STATISTIKFRAGE 2: SIND SIE MITGLIED IN EINEM DIESER VEREINE, ORGANISATIONEN ODER CLUBS?

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE S-%	YOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER	KINDEI VOLKS SCHU- LE OHNE	RN BIS YOLKS SCHU- LE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KIHDI VOLKS SCHU- LE OHNE	RAUEN ERN BIS VOLKS SCHU- LE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
JA, UND ZWAR													
GEWERKSCHAFT	7	8	7	6	Û	5	9	2	0	0	1	2	2
POLITISCHE PARTEI	1	ø	Ù	4	Ů	0	9	0	0	4	0	ů	2
BUERGERINITIATIVE, POLITISCH ENGAGIERTER VEREIN	Û	. 0	0	0	Ü	Û	0	0	ŭ	o	Ů	0	ū
BERUFSORGAN1SATION, BERUFSVERBAND	3	2	4	3	6	13	4	1	3	Û	0	8	2
SOZIALE ODER CARITATIVE VEREINIGUNG	5	4	2	9	2	3	9	0	0	17	0	Û	20
SPORTVEREIN	19	8	14	31	16	17	36	8	10	25	4	12	33
GESELLIGKEITSVEREIN	7	5	8	9	2	14	23	4	8	5	. 3	13	14
PRIVATER CLUB (KEGELN, SKAT USW.)	9	5	14	6	12	11	16	2	15	4	6	13	8
SELBSTHILFEGRUPPEN (Z.B. ALKOHOL, RAUCHEN USW.)	1	0	Û	1	0	ı	5	0	0	2	0	1	4
ANDERE VEREINE, CLUBS UND ORGANISATIONEN	6	7	4	7	13	1	5	t	5	0	0	4	0
ZWISCHENSUMME	58	39	53	76	51	65	116	18	41	57	14	53	85







STATISTIKFRAGE 2: SIND SIE MITGLIED IN EINEN DIESER VEREINE, ORGANISATIONEN ODER CLUBS?

	GESANT FRAUEH 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE	VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDEI VOLKS SCHU- LE OHNE	RH BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEH ERN BI: YOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	VOLKS SCHU- LE OHNE		S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
NEIN, KEIN MITGLIED	54	64	54	45	54	52	45	77	62	55	90	58	54
KEINE ANGABE	3	4	3	2	3	. 2	0	4	4	0	0	2	0 ′
SUMME	115	107	110	123	108	119	161	99	107	112	104	113	139
MITGLIEDSCHAFT IN MINDESTENS EINER ORGANISATION/CLUB/ VEREIN	44	33	43	53	42	46	55	19	34	45	10	41	46

## STATISTIKFRAGE 3: SIND SIE DORT AKTIVES ODER PASSIVES MITGLIED?

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE 8-%	VOLKS SCHU-	VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER HOEH, BILDG,	KINDEI VOLKS SCHU- LE OHNE	RN BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	MITT- LERE RE1FE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI YOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN BEN BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE		S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	360	84	118	143	16	32	23	17	30	23	6	36	22
AKTIVES MITGLIED	60	48	62	64	58	48	63	69	61	80	100	61	79
PASSIVES MITGLIED	28	43	29	20	42	36	14	21	29	16	0	28	14
KEINE ANGABE	11	. 8	9	15	Ů	16	22	10	11	4	0	12	7
SUMME	99	99	100	99	100	100	99	100	101	100	100	101	100







STATISTIKFRAGE 4: HABEN SIE SELBST INNERHALB DER LETZTEN 12 MONATE, ALSO SEIT 1980 AM EINEM ODER MEHREREN VORTRAEGEN, KURSEN ODER WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN TEILGENOMMEN? WELCHE INSTITUTION, WELCHER VEREIN HAT SIE VERANSTALTET? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER KARTE.

	GESANT FRAMEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	LERE REIFE ODER	KINDEI VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	17 JAHRE HITT- LERE REIFE ODER	HAUSF	RAUEN RN 819 VOLKS SCHU- LE MIT	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KINDS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
JA, UND ZWAR													
VOLKSHOCHSCHULE	11	4	9	19	2	9	22	7	8	28	10	8	30
GEWERKSCHAFTEN U. ARBEIT- GEBERVERBAENDE ODER BERUFS- VERBAENDE	2	. 0	2	. 2	0	7	5	0	0	0	0	3	0
BUERGERINITIATIYEN, PAR- TEIEN OD, AEHNL. INSTITUTIONEN	0	o	û	0	0	o	0	0	0		g	0	Û
BILDUNGSAKADEMIEN, STIFTUN- GEN OD. AEHHL. INSTITUTIONEN	1	0	1	2	v	1	5	0	G	0	0	0	2
FACHSCHULEN, FACHHOCHSCHULEN	2	Ũ	1	4	o	0	0	0	0	7	ů	0	7
BETRIEBLICHE FORTBILDUNG	4	2	4	6	6	5	12	0	0	0	0	0	6
WISSENSCHAFTL, INSTITU- TIONEN UND ORGANISATIONEN	1	1	0	2	0	ů	2	2	0	0	4	0	Ú
CARITATIVE INSTITUTIONEN WIE ROTES KREUZ, JOHNANNITER, MALTESER	1	o	1	3	Û	0	6	ũ	1	8	û	1	6
KIRCHE ODER GEMEINDE	6	4	3	9	7	0	3	4	9	17	4	5	14
OEFFENTL. INSTITUTIONEN VON BUND, LAND ODER STADT	1	ŧ	Ú	1	0	Ů	0	0	0	0	0	0	0
ANDERE VEREINE	3	2	3	3	Ü	2	3	0	5	5	Û	4	5
ANDERE VERBAENDE	2	1	0	5	6	Ů	5	0	Ů	5	4	0	5
FERNLEHRGANG	1	Û	1	1	0	ı	0	Ú	2	0	0	3	0
FERNSEN- ODER RUNDFUNKKURS	1	2	1	1	0	0	3	2	0	2	0	0	4









STATISTIKFRAGE 4: HABEN SIE SELBST INNERHALB DER LETZTEN 12 MONATE, ALSO SEIT 1980 AN EINEM ODER MEHREREN VORTRAEGEN, KURSEN ODER WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN TEILGENOMMEN? WELCHE INSTITUTION, WELCHER VEREIN HAT SIE VERANSTALTET? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANNAND DIESER KARTE.

	GESANT FRAUEN 14-60 JAHRE S-2	VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE HIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDER VOLKS SCHU- LE	PH BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI FINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEH ERN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE		S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
HEIN, KEINE TEILNAHME	72	93	76	59	79	76	56	84	76	64	82	77	60
KEINE ANGABE	3	3	3	3	Û	5	0	3	3	3	Û	3	4
SUMME	111	1 03	1 05	120	100	1 06	122	102	1 04	139	104	1 04	143
TEILNAHME AN MINDESTENS EINEP VERANSTALTUNG	25	14	21	38	21	19	44	13	20	32	18	20	37

FRAGE 20: 1CH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN, AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. 1 HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

	F)	ESAMT RAUEN 4-60 AHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDER VOLKS SCHU- LE OHNE	STAETIC PN BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-%	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSF KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE	RAUEN	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	LERE REIFE ODER
							6.5						-00	40
BASIS(GEWICHTET)		826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
G. IN MEINER UNGEBUNG GIBT ES NICHT GENUG MOEGLICHKE TEN ZUR FREIZEITGESTALTUNG	! <b>-</b>													
STIMME GAR NICHT ZU	= 1	48	53	4 0	50	68	33	48	45	48	56	54	33	50
	=2	14	13	14	14	6	13	13	14	. 8	15	5	. 8	16
	=3	14	11	14	16	12	17	12	13	16	9	16	17	10
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	22	20	31	18	13	37	20	27	26	19	24	40	24
KEIHE ANGABE		2	2	1	2	0	ů	7	1	2	2	0	2	0
SUMME		100	99	100	100	99	100	100	100	100	100	99	100	100
R. ICH HAETTE GERNE MEHR KONTAKT HIT NEUEN FREUNDE) BEKANNTEN ODER HETTEN NACHBARN	۱,													
STIMME GAR NICHT ZU	= 1	43	49	39	44	42	45	55	48	33	52	51	40	53
	<b>*2</b>	20	16	21	23	18	20		11	18	30	9	16	20
	<b>=</b> 3	16	16	16	15	14	16	16	20	20	3	20	17	4
STIMME VOLL UND GANZ ZU	<b>=</b> 4	19	17	22	19	22	18	19	17	28	14	19	27	23
KEINE ANGABE		2	3	2	0	4	1	0	4	ű	0 .	Û	Û	Û
SUMME		100	101	100	101 -	100	100	100	100	99	99	99	100	100







FRAGE 23: 41R HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEH MEHR ODER WEHIGER STARK BEUHRUHIGEH KOENNEH. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AH, WIE STARK DIE FOLGEHDEN PROBLENE SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT HICH UEBERHAUPT HICHT UND '4' BEDEUTET: BE-UNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

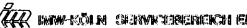
		GESANT FRAUEH 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE	H 14-6 VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER	KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE		LERE REIFE ODER	OHHE SCHD- AOFKS KIND HURS	FRAUEN ERH BI	8 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH.	KIND VOLKS SCHU- LE OHHE	EN HIT ERN BI VOLKS SCHU- LE HIT LEHRE	S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH.
		S~%	S-X	S-%	8-%	S-2	8-2		\$-X	s-x	BILDG. S-X	s-%	s- <b></b>	BILDG. S-X
BASIS(GEWICHTET)		826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
HANGEL AN GUTEN FREUND BEKANNTEN	EII UHD													
BEUNRUHIGT MICH														
UEBERHAUPT NICHT	= 1	64	67		64	65		67	61	68	81	55	70	70
	=2	20	15	22	20	15	36	23	13	16	12	16	14	20
	=3	8	9	7	7	4	4	6	18	8	5	18	6	6
BEUNRUHIGT MICH														
SEHR STARK	=4	5	7	5	3	17	3	2	5	5	0	9	6	Û
KEINE ANGABE		4	2	4	5	ů	3	2	2	3	3	2	3	4
SUMME		101	100	100	99	101	49	100	99	100	1.01	100	36	100

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1 HEISST: TRIFFT VEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU, DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

		GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE	VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER	KINDER SCHU- KINDER	FE SCHO- AOFK2 M 812	LERE REIFE ODER	HAUSI KINDI YOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN ERN 81: VOLKS SCHU- LE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	LERE REIFE ODER
		S-%	s-%	S-2	S-%	\$-%	s-2		s-%	s-x	• •	s-2	s-2	S-%
BASIS(GEWICHTET)		826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
A. AUF DIE WUENSCHE U RECHTE UNSEPER KINDER WIRD IN UNSERER FAMIL WENIG RUECKSICHT GENO	.IE ZU													
TRIFFT UEBERHAUPT														
NICHT ZU	= 1	44	43	45		64	47	69	60			67	60	57
	=2	14	13	13		12	28	13	20			21 2	14	25 11
	<b>=</b> 3	7	3	8	8	6	6	13	4	12	7	~	• • •	1.5
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	6	8	7	4	15	12	5	11	8	3	10	12	ម
KEINE ANGABE		30	32	26	31	4	6	0	6	1	0	1	3	0
SUMME		101	99	99	99	101	99	100	101	101	160	101	100	101
B. EIGENTLICH WEISS I ZIEHLICH WENIG VON DE WUENSCHEN UND PROBLEM MEINER FAMILIENANGEHO	EH 1EH													
TRIFFT UEBERHAUPT														
HICHT ZU	= 1	49	48	52	47	71	54	72	66	82	87	64	71	90
<del>-</del> -	<b>=</b> 2	11	10	12		5	19	6	12	10	6	11	11	1
	=3	- 5	5	4		13	7	7	4	2	2	10	3	1
TRIFFT VOLL UND														
GANZ ZU	=4	7	7	8	6	11	12	14	11	6	2	14	10	7
KEINE ANGABE		28	30	24	31	Ů	9	2	7	1	3	1	5	1
SUMME		100	100	100	100	100	101	101	100	101	100	100	100	100







FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SURTIERBLATT MIT FELDERH VON 1 BIS 4. 1 HEISST: TRIFFT VERERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

·		GESANT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	VOLKS SCHU- LE HIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDE: VOLKS SCHU- LE OHNE	VÖLKS SCHU- Le	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI YOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	FRAUEH ERN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	5 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.
		S-%	\$-X	S-%	s-%	S-%	s-%	\$-X	S-%	s-x	S-%	s-x	\$~%	S-%
BASIS(GEWICHTET)		826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
C. IN UNSERER FAMILIE DEBER ALLES GESPROCHE AUCH WENN ES MAL SCHW RIGKEITEN GIBT	Ν,													
TRIFFT VEBERHAUPT														
NICHT ZU	= j	6	7	8	4	2	ម	2	9	12	4	5	13	4
	<u>-2</u>	6	6			11		11	5	8	5	5	6	5
	<b>≖3</b>	12	7		13	9	1.1	14	10	14	4	13	16	13
TRIFFT YOLL UND	-													
GANZ ZU	=4	48	49	49	47	75	68	72	67	63	88	74	64	78
KEIHE ANGABE		28	31	24	29	. 4	5	0	8	3	0	3	2	0
SUMME		100	100	100	100	101	100	99	99	100	101	100	101	100
D. IN UNSERER FAMILIE AUCH DAS GEMACHT, WAS KINDER GERNE MOECHTEN	DIE													
TRIFFT WEBERHAUPT														
NICHT ZU	<b>=</b> f	8	7	11	6	2	12	11	16	11	2	10	12	9
MICHI 20	=2	10	- 11	-		15			14		11	12	12	19
	-2 =3	20	20			29			34	20		36	18	23
TRIFFT VOLL UND		20		~~				• •			-			
GANZ ZU	=4	30	26	32	32	41	44	59	34	49	52	38	55	48
GHILE 20			20	~=		•	• •							
KEINE ANGABE		31	36	26	_ 32	13	6	Û	8	2	O	4	2	0
SUMME		99	100	100	100	100	100	100	100	101	99	100	99	99

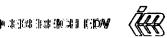
FRAGE 13: HIER HABE ICH HUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 818 4. I HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

		GESAMT FRAUEN 14-60 Jahre	YOLKS SCHU- LE	VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER	OHNE	STAETII RN BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-%	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN ERN BI: VOLKS SCHU- LE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)		826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
E, MEINE PERSOEHLICHE WUENSCHE UND INTERESSI WERDEN IN MEINER FAMI ZUWENIG BERUECKSICHTI	EN LJE													
TRIFFT VEBERHAUPT														
NICHT ZU	= 1	37	37	35	37	42	51	35	47	41	53	49	45	48
	<b>*2</b>	15	18	14	14	36	18	30	22		17	27	15	26
	=3	12	10	15	11	11	16	12	17	17	25	16	17	18
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	8	6	12	8	11	9	22	7	20	5	8	18	7
KEINE ANGABE		27	29	24	29	Û	6	0	7	3	0	1	5	0
SUMME		99	100	100	99	100	100	99	100	100	100	101	100	99
F: IN UNSERER FAMILIE MAN MIT SEINEN SORGEN PROBLEMEN ERNST GENOM	UND													
TRIFFT UEBERHAUFT														
HICHT ZU	= 1	6	6	8	5	4	10	8	7	1.1	4	9	12	7
	=2	8	10	7	8	3			15	11	6	11	1.1	9
	=3	12	17	11	9	16	12	8	35	13	8	36	13	4
TRIFFT YOLL UND									***		0.0	4.4	2.4	76
GANZ ZU	=4	47	37	52	48	74	66	64	37	65	80	44	64	
KEINE ANGABE		27	30	22	30	4	3	5	5	0	2	1	Û	4
SUHME		100	100	100	100	101	99	100	99	100	1 û O	101	100	100

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THENA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT HIT FELDERN VON 1 BIS 4. 11' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOEMNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESAMT FRAUEN 14-60 Jahre	VOLKS SCHU-	VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER	KINDER VOLKS SCHU- LE OHNE	N BIS VOLKS SCHU- LE	REIFE ODER	HAUSE KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE	RAUEN ERN BIS VOLKS SCHU- LE	5 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KINDO VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-X	s-x	\$-%	s-2	s-x	S-%	\$-X	s-%	s-x
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
G. IN UNSERER FAMILIE A MEISTENS SO GETAN, ALS GAEBE ES KEINE PROBLEMI UND SCHWIERIGKEITEN													
TRIFFT VEBERHAUPT													
	=1 52	45	55	54	65	76	71	60	68	81	52	72	79
	=2     1	1.1	13	8	19	11	20	14	17	6	21	11	7
	=3 4	5	4	3	8	3	0	5	6	2	4	5	ű
TRIFFT VOLL UND		_	_	-		_	•	17	8	11	22	9	13
GANZ ZU	=4 6	9	5	5	4	5	9	17	8	11	22	,	13
KEINE ANGABE	27	30	23	. 29	4	6	0	4	1	. 0	t	3	0
SUMME	100	100	100	99	100	101	100	190	100	100	100	100	99
H: IN UNSERER FAMILIE KUENMERT SICH JEDER NU SEINE EIGENEN ANGELEGE HEITEN													
TRIFFT VEBERHAUPT							•						
	<b>=1</b> 46	43	52	41	80	72	74	55	61	64	67	70	68
	=2 13	12	10	16	7	7	6	23	19	22	18	9	16
	=3 7	8	8	5	7	1.1	12	9	9	8	7	11	7
TRIFFT VOLL UND				_					_	_	_		
GANZ ZU	=4 6	7	5	5	4	4	1	10	6	6	8	6	2
KEINE ANGABE	29	30	24	32	2	6	7	3	5	0	0	4	6
SUMME	101	100	99	99	100	100	100	100	100	100	100	100	99







FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT HIT FELDERN VON 1 BIS 4. 11 HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, 14 HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESAMT FRAVEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU-	VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER	KINDER VOLKS SCHU-	N BIS VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	RAUEN ERN BIS VOLKS SCHU- LE	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	VOLKS SCHU- LE OHNE	YOLKS SCHU- LE	S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER
	S-%	S-X	s-%	S-%	\$- <b>%</b>	§-%	\$-%	\$-%	\$-%	s-x	\$-X	s-%	S-2
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
J. IN UNSERER FAMILIE W MAN AENGSTLICH BEOBACHTI WENN MAN SICH NICHT WOHI FUEHLT	ĒΤ,												
TRIFFT VEBERHAUPT													
NICHT ZU =		30	39	31	36	50	58	42	51	35	40	51	48
#. #:		16 9	13 12	13 12	1 0 1 0	21	20 15	25	15 15	20 11	23	19 13	15 13
TRIFFT VOLL UND	3 11	,	12	12	10	12	15	13	13		19	13	13
GANZ ZU =	1 12	14	11	12	38	14	5	14	17	27	16	14	23
KEINE ANGABE	29	30	25	31	5	4	1	6	3	6	2	2	1
SUMME	100	99	100	. 99	99	101	99	100	101	99	100	99	100
K, IN UNSERER FAMILIE W ES ALS SEHR WICHTIG EMPFUNDEN, DASS JEDER ZO FRIEDEN UND GLUECKLICH	J-												
TRIFFT VEBERHAUPT													
NICHT ZU =	1 4	5	5	4	4	1	1	8	9	6	8	7	2
<b>a</b>	2 4	5	5	3	6	4	0	10	5	3	17	2	1
<b>=</b> :	3 11	6	15	11	0 .	12	23	12	21	8	7	18	18
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =-	4 53	53	51	53	87	79	76	64	59	83	68	68	78
KEINE ANGABE	28	30	24	29	4	4	0	6	5	0	1	5	Ú
SUMME	100	99	100	190	101	100	100	100	99	100	101	100	99





FRAGE 131 HIER HABE ICH HUN EINE RETHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

		GESANT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE	N 14-6 VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER	KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE	PH BIS VOLKS SCHU- LE MIT	GE MIT 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUS E KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	EM MIT ERN BI VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER
		<b>\$-</b> %	s-%	s%	s-%	s-X	8-%		s-2	S-%	8-%	S-%	s-%	s-%
BASIS(GEWICHTET)		826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
L. IN UNSERER FAMILE MAN UNGEZWUNGEN DARUE SPRECHEN, WELCHE GEFU UND EMPFINDUNGEN MAN	BER EHLE													
TRIFFT VEBERHAUPT														
NICHT ZU	= 1	4	3	6 7	4	4	6	. 3	3			5 8	8	4
	=2	7	6			2 16			11 23	5 29		21	7 15	1 Ú 1 4
TETER HALL IND	<b>=3</b>	16	16	15	16	16	14	16	23	2.9	14	21	13	17
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	45	45	48	42	75	64	64	55	61	76	65	63	72
GHNZ ZU	-4	40	7.0	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,			•					_		
KEINE ANGABE		27	30	24	29	4	6	9	7	5	0	1	7	Û
SUMME		99	100	100	100	101	100	100	99	100	100	100	100	100

FRAGE 23; WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL WEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUHRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN, '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BE-UNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOEHNEN SIE ABSTUFEN.

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE	YOLKS	VOLKS SCHU- LE HIT	REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDE: VOLYS SCHU- LE OHNE	RN BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN ERN BI VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE		S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER
	J	<i>,</i>	·	0 ,,	•				• •				,
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
FEHLENDE HARMONIE IN DER FA- MILIE													
BEUNRUHIGT MICH													
UEBERHAUPT NICHT =1	63	64	65	63	72	53	56	54	65	78	51	65	70
#2		14	20		6	31		17	18	13	16	18	ÿ
_ ±3		8	4	9	12	4	10	11	4	2	15	3	9
BEUNRUHIGT MICH	•	_	•	-									
SEHR STARK =4	8	11	8	8	10	8	25	14	10	5	15	11	7
KEINE ANGABE	4	3	4	5	0	3	2	5	3	3	2	3	4
SUMME	99	100	101	100	100	99	101	101	100	101	99	100	99
SCHWIERIGKEITEN IN LIEBE ODER EHE													
ACIMAMIAT MICH													
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT =1	64	67	64	62	76	46	52	59	57	70	58	57	66
UEBERHAUPT NICHT =1 =2		13	21	17	2			21			15	23	20
=3		13			16			3			9	5	0
BEUNRUHIGT MICH	3	3	3	•	16	,	•	3	·	-	•	•	~
SEHR STARK =4	9	10	6	10	2	5	23	15	12	5	16	10	7
KEINE ANGABE	6	5	5	6	4	7	6	2	3	6	2	4	7
SUMME	101	100	191	100	100	101	100	100	99	101	100	99	100









FRAGE 231 WIR HABEN YORMIN SCHON EINMAL WEBER PROBLEME WIND GEFHENLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNPUNIGEN KOENNEN. BITTE KRENZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOCHLICH BEUNRUMIGEN. I GEBEUTET: BEUNRUMIGT MICH VEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BE-UHRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOEHNEN SIE ABSTUFEN.

		GESANT FRAUEN 14-60 Jahre	VOLKS SCHU- LE OHNE	H 14-6 VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER	KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE		17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	HAUS KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEH ERH BI VOLKS	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	OHHE FE SCHO- AOTKS KIHD		S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER
		S-%	s-x	\$-X	S-2	s-%	8-%		9-2	s-x		9-%	8-%	\$- <b>%</b>
BASIS(GEWICHTET)		826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
ERZIEHUNG UHD AUSBILDUN KINDER	G DER										٠			
BEUHRUHIGT MICH			= 4		<b>5</b> .4	44	20	70	38	41	36	45	. 42	35
UEBERHAUPT NICHT	=1	53	54			44 31			25			14	26	24
	=2	19	18			Ů		23	17			18	17	28
	=3	10	7	10		U	22	23	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	14.	~~		**	
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	8	13	. 7	5	26	11	18	18	11	2	22	13	11
KEINE ANGABE		10	7	6	14	ù	. 1	3	2	4	0	2	2	t
SUMNE		100	101	99	101	101	100	99	100	101	100	101	100	99

FRAGE 231 WIR HABEN VORHIN SCHON EINNAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIF AUF DIESEF LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEURRUHIGEN. 11 BEDEUTET: BEURRUHIGT NICH UEBERHAUPT NICHT UND 14' BEDEUTET: BE-UNRUHIGT MICH SEHR STARK, DAZWISCHEN KOEHHEN SIE ABSTUFEN.

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE S-%	YOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDE: VOLKS SCHU- LE OHNE	RN BIS VOLKS SCHU- LE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEH ERN BI: VOLKS SCHU- LE NIT LEHRE	9 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH, BILDG.	KIND: VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER
		•											
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
GEFUEHL, IN DER FAMILIE NICH GERECHT BEHANDELT ZU WERDEN													
BEUNRUHIGT MICH	•												
	1 68	65	70	70	74	64	60	56	68	87	52	66	77
	2 17	20	19	12	11	26	15	27	17	4	29	18	7
=	3 5	7	3	6	12	1	8	9	4	2	12	3	3
BEUNRUHIGT MICH													
SEHR STARK =	4 4	4	5	5	0	5	8	5	7	4	5	9	5
KEINE ANGABE	5	4	4	7	4	3	9	3	4	3	2	3	7
SUMME .	99	100	101	100	101	99	100	100	100	100	100	99	99
BELASTUNG DURCH ZUYIEL AUF- GABEN IN DER FAMILIE													
DEMISSIBLET MICH													
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT MICHT =	1 54	50	55	56	54	33	38	30	51	46	25	40	43
	2 24	24			19	37		35	22		42	32	35
	3 11	11			6	23		17	13		17	16	14
BEUNRUHIGT MICH	J 11	,,	• •	• •	Ū					••	••		• •
	4 5	9	4	3	21	3	7	11	9	0	11	8	4
SCHE STREE	7 9	7	•	-	٤٠		•	• •	•	•	• •	•	•
KEINE ANGABE	6	5	5	8	Û	3	4	7	5	5	5	3	3
Summe	100	99	100	101	100	99	100	100	100	100	100	99	99







FRACE 83: UND NUM EINE ANDERE FRAGE: WENN SIE EINMAL AM DIE ZUKUNFT DENKEM: WAS DAVON FUERCHTEN SIE FUER SICH SELBST BESONDERS?

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHHE		REIFE ODER	KIHDE Võlks Schu- Le Ohne	RH BIS	REIFE ODER	HAUSI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEH ERN BI	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIHDI VOLES SCHU- LE OHNE		REIFE ODER
	S-X	s- <b>%</b>	s-2	s-%	s-z	\$-%	-	8-X	\$-X		<b>8-</b> %	3-%	s-#
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
GEFUEHLLOSIGKEIT UND GLEICH- GUELTIGKEIT IH DER FAMILIE	12	12	11	14	9	21	16	16	9	16	15	15	22
AUSFINANDERBRECHEN DER FAMILIE	20	21	16	24	49	18	35	19	20	19	21	21	33





ANZAHL DER SITUATIONEN,	IN DEN	en mai	N MI	T ANDI	EREN	ZUSA	MMEN	/ALLE	INE	IST			
Basis: Mütter von Kindern bis 17 Jahre	GENANT PRIMER 14-60 AMIRE 9-11 394		POLICS PA SCHU- L LE R 18 T G LEHRE H	ITT- ERE CIFE OCH GEH. ILDG.	ACHA- 2	BIS 11 POLICS H ICHM- LI E R IZT OI EHRE H	7 JAHRE 17T- ERE E1FE OER	AOFKS A	MAJEH H M 016 MLKS H CHIJ- L E H IET C	IT 17 JAHR ILTT- ERE EIFE IOER	VOLKS SCHU- LE	RN BIS VOLKS SCHU- LE HIT	LEAG REIFE ODER
	<u> </u>									-			
Wochentags													
<ul><li>mit Partner und Kind(ern):</li></ul>													
1-2 Situationen	39	39	39	39	25	30	33	45	45	43	49	36	47
3-5 Situationen	30	32	28	31	44	27	21	28	28	39	26	26	27
6-7 Situationen	1	1	0	1	0	1	3	1	0	0	0	0	2
keine Situation	31	28	34	30	32	42	42	25	27	18	26	39	24
• nur mit Kind(ern):													
1-2 Situationen	33	29	33	29	28	34	41	29	32	38	24	27	23
3-5 Situationen	34	40	29	40	15	15	19	51	39	40	51	34	61
6-7 Situationen	3	5	4	0	0	1	0	7	7	0	9	7	0
keine Situation	29	25	34	21	56	49	17	12	22	23	16	33	17
• nur mit Partner:													
1-2 Situationen	36	36	36	40	29	36	26	38	36	50	50	40	48
3-5 Situationen	2	3	1	1	2	1	0	3	2	0	0	1	0
keine Situation	62	62	63	59	69	63	74	59	62	49	50	59	53
• alleine:													
1-2 Situationen	40	43	35	46	34	23	50	47	44	43	35	32	31
3-5 Situationen	8	7	9	7	8	16	4	6	6	9	2	6	0
keine Situation	52	50	55	48	59	62	47	47	50	48	63	62	69
	}			<del></del>							+		
Samstags	ļ.												
<ul><li>mit Partner und Kind(ern):</li></ul>								:					
1-2 Situationen	8	13	6	3	18	10	6	12	3	2	20	2	4
3-5 Situationen	28	24	29	35	12	27	37	31	30	35	28	29	37
6-7 Situationen	36	27	20	24	43	24	26	41	41	47	38	33	44
keine Situation	27	21	32	24	28	39	31	17	26	17	15	35	17
• nur mit Kind(ern):													
1-2 Situationen	11	12	14	10	7	15	14	14	14	6	10	15	8
3-5 Situationen	12	22	6	7	13	10	16	25	3	0	32	4	12
6-7 Situationen	4	3	6	4	0	6	7	4	5	2	4	5	1
keine Situation	73	64	74	80	80	69	63	58	78	93	53	74	79
<u></u>	1	<u></u>			1								

Basis: Mütter von Kindern bis 17 Jahre	CESANT FRAUEN 14-64 JAMRE S-X	CENNE I	MOLKS H BCMU- L LE R V]7 O LEHRE H	HTT- LERE HEIFE HOER HOEH. HILPG.	YOLKS Y	DIS 1 POLKS H ICHU- L IE R IIT O LEWRE H	7 JANRE 1TT- ERE EIFE DER DEH. ILDG.	VOLKS V SCHU- S LE L	AMEN H BIS GLKS H GHU- L E H ET G EHRE H	IT JAMA ITT- ERE EIFE OER ILDG.	YOLKS SCHU- LE	RH 819 VOLKE SCHÜ- LE HIT LEHRE	MITT- LERE REIFE 40ER
• nur mit Partner:	,,			0.7	1	25	10	27	20	26	42	2.1	37
1-2 Situationen	26	26	27	27	26	25	19	27	_	36	0	_	
3-5 Situationen	6	6	4	8	4	4	7	]	6	9		2	
6-7 Situationen	1	0	1	1	0	0	0	0	2	0	0	2	
keine Situation	67	68	67	63	71	71	74	67	0.3	55	58	04	59
• alleine:								1					
1-2 Situationen	12	14	13	10	15	13	18	12	10	4	6	12	7
3-5 Situationen	1	3	1	2	4	1	2	3	0	2	1	0	0
keine Situation	86	83	87	88	81	85	80	84	89	94	93	88	93
Sonntags													·
<pre>mit Partner und Kind(ern):</pre>													
1-2 Situationen	4	6	3	1	7	6	0	6	2	2	10	3	3
3-5 Situationen	26	25	23	36	22	21	28	27	23	32	24	17	21
6-7 Situationen	43	45	42	45	39	35	40	49	48	48	47	47	58
keine Situation	28	24	31	24	33	38	31	19	26	17	20	33	19
• nur mit Kind(ern):											1		
1-2 Situationen	7	6	8	6	10	4	11	4	12	3	7	13	10
3-5 Situationen	5	7	4	5	9	7	12	4	3		2	4	
6-7 Situationen	4	4	6	3	0	8	7	6	4		4	6	
keine Situation	83	84	81	85	81	81	70	86	81	96	87	77	82
											İ		
• nur mit Partner:				0.0		40	•			, ,	٦٠	22	20
1-2 Situationen	25	27	25	26	29	18	9	26		41	35		28
3-5 Situationen	6	4	8	3	4	6	2	4		4	0	2	
keine Situation	69	70	67	70	67	76	89	71	29	55	65	12	70
• alleine:							_						
mindestens 1 Sit.	8	8	9	7	9	8	1:	7	7	3	4	6	6

	GESANT FRANCIS 14-60 JAMES		vélké ( échu- ( LE ( LEHRE (	HLTT- LERE NEIFE DOER	KIHOEA SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE HIT LEHRE	17 JAMES HITT- LERE REIFE GOER	HAUSF KINDS VOLKS SCHU- LE OHNE	RAUEN RH BIS YOLKS SCHU- LE HET LEHRE	IT JANKE HITT- LERE REIFE OBER	KING VOLKS SCIOU- LE CHREE		S 3 JA HITT- LERE REIFE ODER
	•-× 826		*-* 277	268	*-x 37	69	9-X 41	92	#-x 88	51	•-ж 61	\$-≭ 88	*-* 48
Anzahl der Personen im Haushalt:						•							
- 1 Person	6	4	5	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- 2 Personen	21	22	20	21	6	11	14	1	2	0	2	3	6
- 3 Personen	24	22	27	24	13	30	34	16	32	26	12	36	22
- 4 Personen	22	17	24	23	19	24	23	27	34	40	18	25	32
- 5 und mehr Personen	27	35	24	23	63	35	29	56	31	34	68	35	40
Altersstruktur von Personen:													
- 1 Kind unter 1 Jahr	4	4	3	5	0	3	7	11	6	19	16	9	26
- 2 Kind, 1-2 Jahre	7	7	10	3	11	11	2	15	23	16	29	31	19
- 1 Kind, 3-5 Jahre	10	11	13	7	16	19	14	23	27	12	45	42	25
- 2 Kinder, 3-5 Jahre	1	0	0	2	0	0	2	0	1	7	0	1	9
- 1 Kind, 6-9 Jahre	12	11	13	11	5	23	39	26	23	16	43	42	51
- 2 Kinder, 6-9 Jahre	2	3	2	2	8	3	0	6	3	6	14	5	6
- 1 Kind, 10-14 Jahre	20	20	22	19	28	30	27	38	36	30	30	23	18
- 2 Kinder, 10-14 Jahre	8	11	9	4	22	19	7	23	11	7	21	9	3
- 3 und mehr Kinder,			•	4		•	_			2		•	_
10-14 Jahre	2	2	2	1	11	0	6	0	2		0	2	5
- 1 Kind, 15-17 Jahre	22	13	20	33	25	34		20	26		11	8	23
- 2 Kinder, 15-17 Jahre	4	5	1	4	6	4	2	6	2	4	0	0	0
<ul><li>3 und mehr Kinder,</li><li>15-17 Jahre</li></ul>	1	2	1	1	9	0	0	3	0	0	0	0	0
- 1 Person, 18-24 Jahre	25	21	24	32	17	20	15	23	14	21	24	8	13
- 2 Pers., 18-24 Jahre	5	5	5	4	0	2	0	12	3	4	5	0	0
- 1 Pers., 25-39 Jahre	22	19	22	27	36	33	26	25	18	22	30	28	28
- 2 Pers., 25-39 Jahre	19	13	27	16	26	34	25	21	45	34	40	63	46
- 1 Pers., 40-59 Jahre	27	28	24	29	48	26	20	15	11	13	19	14	18
- 2 Pers., 40-59 Jahre	40	45	36	38	22	25	38	50	31	45	23	8	20
- 1 Pers., 60-74 Jahre	10	14	9	6	6	6	4	1	5	0	5	5	0
- † Pers., älter als 74 Jahre	6	10	1	6	16	2	0	2	2	7	3	0	7

	GESANT FRAUEN 14-60 JAMES	CEIME !	VOLKÉ I OCHU- I LE I HLT ( LEHRE I	ITTT- LERE REIFE HOER HOEH. DILDG,	AOFKS	H BIS VOLICS SCHW- LE HET LEHRE	i? JAHRE HITT- LERE REIFE ODER	FEMME ( OHME ) SCHIP- SCHIP- KINGEI	HÅVEN H HN BIR MOLKS H KHV- L LE R HIT G LENRE H	IT IT JANES ILTY- LERE REIFE DER	k i No.	VOLKS SCHU- LE HIT	\$ 9 JAN   HITT-   LERE   REIFE   ODER
	•-× 826		277			69		92		51	61	88	
Stellung der Befra- gungsperson im Haus- nalt:												_	-
- Elternteil im Zwei- generationenhaushalt A (ohne Kinder)	6	5	8	3	0	11	9	6	10	3	8	14	6
- Elternteil im Drei- generationenhaushalt	2	3	1	1	6	2	2	2	0	0	3	0	0
- Haushaltsvorstand im Zweigenerationenhaus- halt A (ohne Kinder)	6	10	7	2	5	13	0	7	7	2	4	10	0
- Haushaltsvorstand im Zweigenerationenhaus- halt B (mit Kinder)	39	45	42	31	56	51	65	76	68	66	70	55	66
- Kind im Zweigenera- tionenhaushalt B	· 16	9	13	24	2	5	2	9	2	4	6	8	11
								1					

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE	YOLKS SCHU- LE MIT	REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINGE VOLKS SCHU- LE OHNE		17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN ERN BI: VOLKS SCHU- LE	S 17 JAHRE MITT LERE REIFE ODER HOEH, BILDG.	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	EH MIT ERN BI VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 9 JAHRE NITT- LERE REIFE ODER
		•			37	69		92	88	51	61	88	48
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	31	67	71	72		31	•		70
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN													
DARMINFEKTION ODER DURCHFALLKRANKHEITEN VERDAUUNGSBESCHWERDEN	6	5	7	6	6	11	5	3	4	9	5	6	7
OBER VERSTOPFUNG	11	9	12	12	Û			4			2	12	1.4
MAGENBESCHWERDEN	12	12			0			14			15	15	11
LEBER- U. GALLENBESCHWERDEN	3	4	2	4	Ù	0	0	2	0	1	0	0	1
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	26	22	27	25	6	30	31	21	27	23	22	25	28
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHN- SCHMERZEN	14	10	10	20	15	12	4	7	10	20	8	11	12
GRIPPE	25	23	30	22	36			27	-		34	22	27
LUNGEHEHTZUENDUNG	Ü	0	1		0	_	-	0			Ŷ	0 3	ú 2
BRONCHITIS	5	6	3		Û	_		8 2			3 2	0	ő
ASTHHA	2	2	2		7			12		_	11	6	5
HARTHAECKIGER HUSTEN	,	,	,	•			•	••	•	•		-	•
INDEX ATMUNGSORGANE	34	32	38	30	37	34	25	38	34	28	44	29	32
HIERENBESCHWERDEN BLASENENTZUENDUNG, HARNROEH-	4	4	5	4	0	4	7	2	5	4	Ú	5	4
RENENTZUEHDUNG	2	3			Ũ			4			Ú	1	2
UNTERLEIBSBESCHWERDEN	7	7	5	9	5	5	6	9	7	18	8	7	1
INDEX HARN- UND GESCHLECHTSORGANE	12	11	11	15	5	9	17	12	12	23	8	11	7







FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHMERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

	GESANT FRAUEH 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE	N 14-6 VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER	KINDE VOLKS SCHU- LE VHNE	RN BIS	REIFE ODER	HAUS KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN ERN BI	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	EN MIT ERN BI VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER
	s-%	\$-%	s-%	s-%	s-2	s-%		\$-X	\$- <b>%</b>		\$-%	\$-%	S-2
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
IN DEH LETZTEN 3 MONATEN													
ALLERGIEN	6	5	5	6	9	0	2	2	9	8	7	6	7
HAUTLEIDEN WIE EKZEME, FU- RUNKEL UND FLECHTEN	3	3	4	3	, Ü	1	6	3	8	2	2	7	4
INDEX HAUTLEIDEN	9	8	8	9	9	1	8	5	15	11	9	12	10
RHEUMATISMUS ODER GELENKENT- ZUENDUNG BANDSCHEIBENBESCHWERDEN	8 13	11 12			5 6		3 17	11 8	5 8	1 0 1 1	6	3 7	5 9
INDEX SKELETT/MUSKELH	19	22	17	19	12	20	20	17	12	21	12	8	13



FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDEI VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	RH BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	FRAUEN	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER
	S-%	s-x	S-X	3-%	S-X	s-%	s-x	S-%	5-%	3-7	3-4	3-4	9-N
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN					•								
HERZBESCHVERDEN	7	12		6	3	3		10	2	2	6	. 1	.1
KREISLAUFBESCHWERDEN	20	23 12		17 6	24 19	20 3		19 7	13 8	12 2	15 8	16	14 5
ZU HOHER BLUTDRUCK ZU HIEDRIGER BLUTDRUCK	9 16	14	_		Ů	23		19	16	17	20	23	15
KRANKHEITEN DER ARTERIEN		• •	• • •	• •	·					•	-		- <del>-</del>
(WIE ARTERIOSKLEROSE)	2	1	3	2	Û	4	7	1	0	0	0	ŧ	0
HAEMORRHOIDEN, KRAMPFADERN			_	_		_					_		•
UHD ANDERE VENENLEIDEH	9	12	9	8	6	9	18	8	11	6	7	10	9
INDEX HERZ-/KREISLAUFBE-													
SCHWERDEN	39	47	37	35	40	37	48	46	33	33	44	34	30
	•	_								•	0	a	Ò
DIABETES (ZUCKERKRANKHEIT)	2 3	3 3		3	0	0	0	2	1	0	0	1	ŏ
STOFFWECHSELKRANKHEITEN DRUESENSTOERUNGEN	2	2			Ů	2		3	3		ĭ	ž	4
, ARGESENS I DEKUNGEN	2	-	3	•	•	-	•	-	•	•	•	_	-
INDEX DRUESENBESCHWERDEN	6	.7	5	5	Û	2	5	5	5	0	1	3	4
NERVENBESCHWERDEN	8	14	5	5	7	7	6	17	11	2	14	13 -	5
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	2	2	3	1	0	2	Û	. 4	6	0	1	4	Ú







FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI NOHATEN HATTEN.

	GESAMT FRAUEN 14-60 Jahre	VOLKS SCHU- LE OHNE	N 14-6 VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER	KINDEI VOLMS SCHU- LE OHNE	RN BIS VOLKS Schu- Le	REIFE ODER HOEH.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEH ERN BI VOLKS SCHU- LE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	REIFE ODER
	s-x	S-%	s-%	s-%	8-%	s-%	BILDG. S-%	S-%	s-x		s-2	s-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	. 37	<b>6</b> 9	41	92	88	51	61	88	48
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN													
HAEUFIGE KOPFSCHMERZEN HARTHAECKIGE SCHLAF-	18	18	21	16	26	22	35	20	21	12	30	30	28
STOERUNGEN	6	8	5	7	4	3	11	5	2	7	1	2	9
HERVOESE UNRUHE	13	17	12	12	7	1.1	23	21	16	5	24	17	11
ABGESPANNTHEIT ODER KONZEN-													
TRATIONSSTOERUNGEN	15	14	16	17	6	19	16	16	23	20	16	24	22
ERSCHOEPFUNGS- U. SCHWAECHE-										_			
ZUSTAENDE	9	12			2			19		3	25 0	8	14
HAEUFIGE DEBELKEIT	3	2	3	4	Û	1	3	3	1	U	U	~	v
BESCHWERDEN AUFGRUND VON	21	22	19	23	9	11	24	23	18	32	21	12	24
WETTERVERAENDERUNGEN	21	2.2	19	4.3	,			~ ~		32		-	
INDEX MANGELHAFT BEZEICHNETE KRANKHEITEN	46	49	47	45	40	43	62	55	49	48	69	52	50
KRANKHEITEN ODER KNOCHEN- BRUECHE AUFGRUND V.UNFAELLEN	1	1	1	0	Ů	1	9	2	0	0	ů	2	0
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUFGRUND VON VERGIFTUNGEN	0	o	0	0	ij	0	0	0	0	0	0	0	o
AUGENKRANKHE I TEH	4	3	5	2	Û	7	0	0	3	Ů	0	3	Ů
OHRENKRANKHE I TEN	1	1	1	1	0	2	0	3	0	3	4	1	0
KREBSERKRANKUHGEN	0	0	1	0	û	0	0	0	0	0	0	0	O
MINDESTENS EINE BESCHWERDE GENANNT	85	83	90	82	82	87	94	78	87	87	84	84	86
KEINE BESCHWERDE GENANNT	15	17	10	13	18	13	6	22	13	13	16	16	14







FRAGE 211 AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEH.

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE S-%	YOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE HIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDEI VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI YOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEH BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	EN MIT ERN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-X	LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	26	22	27	25	6	30	31	21	27	23	22	25	28
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHN- SCHMERZEN	14	10	10	20	15	12	4	7	10	20	8	11	12
INDEX ATMUNGSORGANE	34	32	38	30	37	34	25	38	34	28	44	.29	32
- INDEX HARN- UND GESCHLECHTSORGANE	12	11	11	15	5	9	17	12	12	23	8	11	7
INDEX HAUTLEIDEN	9	8	8	9	9	1	8	5	15	11	9	12	1 0
INDEX SKELETT/MUSKELN	19	22	17	19	12	20	20	17	12	21	12	8	13
INDEX HERZ-/KREISLAUFBE- SCHWERDEN	39	47	37	35	4 ü	37	48	46	33	33	44	34	3û
INDEX DRUESENBESCHWERDEN	6	7	5	5	0	2	5	5	5	0	t	3	4
HERVEHBESCHWERDEH	8	14	5	5	7	7	6	17	11	2	14	13	5
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	2	2	3	1	Ů	2	Û	4	6	0	1	4	0
INDEX MANGELHAFT BEZEICHNETE KRANKHEITEN	46	49	47	45	40	43	62	55	49	48	68	52	50
ZWISCHENSUMME	215	224	208	209	171	197	226	227	214	209	231	202	191





FRAGE 211 AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE S-X	VOLKS SCHU- LE OHNE	YOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE	RH BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN ERN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	EH MIT ERN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-%	LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
KRANKHEITEN ODER KNOCHEN- BRUECHE AUFGRUND V.UNFAELLEN	1	1	1	0	0	1	0	2	0	0	. 0	2	0
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUFGRUND VON VERGIFTUNGEN	0	ø	0	0	o	0	0	0	0	0	0	0	0
AUGENKRANKHETTEN	4	3	5	2	Û	7	0	8	3	0	Ů	3	0
OHRENKRANKHE!TEN	1	1	1	1	ů	2	0	3	0	3	4	1 .	0
KREBSERKRANKUNGEN	0	0	1	Û	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	221	229	216	212	171	207	226	232	217	212	235	208	191
MINDESTENS EINE BESCH <b>U</b> ERDE GENANNT	85	83	90	82	82	87	94	78	87	87	94	84	86
KEINE BESCHWERDE GENANNT	15	17	10	18	18	13	6	22	13	13	16	16	14







	CESANT FRAUEN 14-40 JAMES	CEMPE !	MOLKS M NCHU- L LE R NIT O LEHRE M	ITT- ERE EIFE OER GEH. ILDG.	VOLKS V SCHO- S LE L GHHE I LENRE I	I SIS I POLKS H ICHU- L E R IIT O EHRE H	7 JAMRE ILTT- ERE EIFE OER IOEN. ILDG.	VOLKS V SCHU- S LE U CHHE H LEIME U	ENNE H CHU- L E d CHU- L E d CHU- L	IT IT MARE IETT- ERE REIFE IDER IDEN. ILLOG.	R I HOS SCHU- LE CHHE LEHRE	SCHU- LE HIT LEHRE	HITT- LERE REIFE GOER HOEM. DILDG.
	826		<b>8-х</b> 277		8-x 37	69	41	92	88	5-x 51	ł	<b>88</b>	•-× 48
- keine	15	17	10	18	18	13	6	22	13	13	16	16	14
- geringe	54	51	59	50	64	59	57	44	52	56	48	54	63
- hohe/sehr hohe	31	32	30	32	18	28	38	33	34	31	36	31	24
								1					
								:					
										-		-	

FRAGE 17: IM ALLTAEGLICHEN LEBEN KANN ES PROBLEME VERSCHIEDENSTEP ART GEBEN, Z.B. IM BERUF, IN DER AUSBILDUNG, DURCH HETZE UND STRESS, IN DER FAMILE, IM FREUNDESKREIS USW. FUEHLEN SIE SICH INSGESAMT DUPCH SOLCHE PROBLEME BELASTET: SEHP STARK, STARK, WEHIGER STARK, KAUM ODER **UEBERHAUPT NICHT?** 

	GESANT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE	N 14-6 VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER	KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE		17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN ERN BI	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	EN HIT ERN BI VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 9 JAHPE MITT- LERE REIFE ODER
	S-%	\$-X	\$-%	sx	s-x	s-2		S-%	S-2	S-%	s-x	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
SEHR STARK	7	8	7	8	10	9	14	10	7	8	14	10	14
STARK	25	26	25	26	31	33	38	30	28	24	31	32	22
WENIGER STARK	35	34	32	38	26	28	22	34	32	51	44	28	45
KAUM	21	19	24	18	19	25	25	18	19	4	9	19	14
UEBERHAUPT NICHT	11	13	11	9	14	4	2	6	12	8	2	12	3
KEINE ANGABE	i	t	1	1	0	Ú	0	2	1	5	Đ	Û	3
STIMME	100	101	100	180	100	99	101	180	99	100	100	101	101







	CESANT FRAUEN 14-60 JANUE	FRANCIA VOLICO SCIAP- LE COMME LEMPE	SCHU- L LE A HET Q LENRE N	ERE IE I FE IOER IOEH . I I L DG .	DERUPST KENDERN VOLKS SCHU- LE CHINE S LEHRE S	I 918 I POLKS H ICHU- L IIT G IIT G	7 JAMRS LTT- ERE ELFE DER DEH.	CENDER OF CENTRAL PROPERTY	HOUSEN H BY BYS POLKS H ICHU- L E S IIT G LEINE H	IT JOHR 17 JOHR 11TT- ERE EIFE DER IDEH 1LDG.	FEMBE SCHU- LE COME CHU- LE COME	VOLKS SCHÖ- LE HTT LEHRE	B 9 JAM MITT- LERE REIFE SDER HOEM, BILDG.
	826		277		*-x 37	6-x 69		92		51	61	88	#-x 48
	İ	<b>.</b>											
- gering	23	24	22	25	17	11	29	17	28	15	13	25	16
	41	37	45	41	38	55	27	39	30	72	40	47	58
- mittel	41	3/	43	41	30	در	21	39	Jy	12		7,	50
- hoch	19	18	18	20	21	14	16	14	18	8	20	9	14
- sehr hoch	17	21	15	14	24	19	29	30	15	4	27	20	12
	:												
•								ļ					
•	Ì												
•													
							•						

FRAGE 22: WIE WUEPDEN SIE IN GROSSEN UND GANZEN IHREN GESUNDHEITSZUSTAND EINSTUFEN? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DER SKALA. 11 BEDEUTET: SEHR SCHLECHTER GESUNDHEITSZUSTAND UND '6' BEDEUTET: SEHR GUTER GESUNDHEITSZUSTAND 'DIE WERTE DAZWISCHEN DIENEN ZUR ABSTUFUNG.

	GESANT FRAUEN 14-60 Jahre	VOLKS SCHU- Le Ohne	N 14-6 VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER	KINDE YOLKS SCHU- LE OHNE		LERE REIFE ODER	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KINDS VOLKS SCHU- LE OHNE	EN MIT ERN BI VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE Reife Oder
	S-%	\$-X	\$-X	S-2	S-%	s-2		S-%	s-%		s-x	\$- <b>%</b>	S-%
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
SEHR SCHLECHTER					_	_	_	_			_		
GESUNDHEITSZUSTAND =1	3	2	3		3	7	3	3 5	9 8	4	3	8	2
	6	8	6		9	18	17	24	23	Ä	24		4
	17 24	24 29	20 21	22	42	27	27	28	17	23	27	19 17	22
	30	22	29	39	10	33		32		44	31	33	36
SEHR GUTER GESUNDHEITSZUSTAND =6	19	14			31	10		7			10	15	31
KEINE ANGABE	1	1	2	1	0	2	0	1	2	. 2	1	4	0
SUMME	100	100	100	100	99	101	101	100	99	100	100	100	99

FRAGE 83: UND NUM EINE ANDERE FRAGE: WENN SIE EINMAL AN DIE ZUMUNFT DENMEN: WAS DAVON FUERCHTEN SIE FUER SICH SELBST BESONDERS?

SIGN SECON BEDEVIOL													
	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE	FRAUEN VOLKS ' SCHU- : LE   OHNE   LEHRE	VOLKS SCHU- LE 111 LEHRE	MITT- LERE REIFE ODER	YÜLKS ' SCHU-	N BIS VOLKS SCHU- LE MIT	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	HAUSE KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE	RAVEN PN BIS VOLKS SCHU- LE	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KINDE	VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER
	s-z	\$- <b>%</b>	8-%	s-2	s-#	\$-2	S-%	s-%	s-x	S-X	s-%	s-2	S-%
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
KREBSERKRAHKUNGEN	51	51	55	50	60	68	44	48	60	49	53	70	45
HERZ- UND KREISLAUFBESCHWER- DEN	15	14	18	14	4	25	7	11	23	17	10	26	6
GESUNDHEITSSCHAEDLICHE GEWICHTSZUHAHME	6	3	7	6	2	5	Û	4	6	3	4	8	4
ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES)	6	5	5	7	2	4	2	5	3	3	2	5	<b>5</b>
GELENK- UND WIRBELSAEULEN- SCHAEDEN (RHEUMA, BANDSCHEI- BE, ARTHRITIS USW.)	12	9	11	15	1 0	13	17	8	5	15	1	5	13
HACHLASSEN DER LEISTUNGS- FAENIGKEIT	15	14	17	15	1 3	32	26	10	11	7	8	14	23
KOERPERLICHE VERSCHLEISS- ERSCHEINUNGEN	14	14	13	16	16	15	- 16	13	7	22	7	10	16
NERVLICHE VERSCHLEISS- ERSCHEINUNGEN	14	13	13	16	21	23	17	10	9	15	9	16	16
MEDIKAMENTEN	5	2	5	8	Û	3	8	1	4	6	1	4	12
ABHAENGIGKEIT VON Zigaretten	4	3	3	5	5	5	9	4	3	0	5	6	3
ALKOHOLABHAENGIGKEIT	4	1	2	8	ŷ	2	9	0	2	9	Û	2	7
DROGENABHAENGIGKEIT	5	1	5	1 0	2	4	3	1	3	1.1	2	5	10
SCHAEDEN, DIE ICH MIR DURCH MEINE LEBENSGEWÖHNHEITEN SELBST ZUFUEGE	3	3	2	4	5	2	8	4	3	0	5	2	4
ZWISCHENSUMME	154	133	156	174	140	201	171	119	139	157	1 07	173	164

FRAGE 83: UND NUM EINE ANDERE FRAGE: WENN SIE EINNAL AM DIE ZUKUMFT DENKEM: WAS DAVON FUERCHTEN SIE FUER SICH SELBST BESONDERS?

	GESANT FRAUEN 14-60 JAHRE 8-%	VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE	RN BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN ERN BI: VOLKS SCHU- LE NIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER MOEH. BILDG.	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	EH MIT ERH BI VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-X	LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
KOERPERLICHE ODER GEISTIGE BEHINDERUNG	20	13	22	23	14	19	21	9	24	15	17	26	14
SEELISCHE KRISEN	14	12	12	16	9	15	19	11	12	15	8	15	19
GEFUEHLLOSIGKEIT UND GLEICH- GUELTIGKEIT IN DER FAMILIE	12	12	11	14	9	21	16	16	9	16	15	15	22
AUSEINANDERBRECHEN DER FAMILIE	20	21	16	24	49	1 8	35	19	20	19	21	21	33
HICHTS DAVON	21	25	16	20	2	13	18	31	17	25	29	11	20
MEINE ANGABE	6	4	6	7	13	1	3	2	3	8	3	2	1 0
SUMME	247	220	239	278	236	288	283	207	224	255	200	263	282
MINDESTENS EINE KRAHKHEIT/ BESCHWERDE/PROBLEM GENANNT	74	71	78	73	85	86	79	67	80	67	68	87	70

FRAGE 68: WIE VIELE ZIGARETTEN RAUCHEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO TAG? WIEVIEL STUECK?

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER	KINDEI VOLKS SCHU- LE OHNE	STAETII RN BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-%	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	HAUSI KINDI VOLKS SCHU+ LE OHNE	FRAUEN ERN BIS VOLKS SCHU- LE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KINDO VOLKS SCHU- LE OHNE	YOLKS SCHU- LE	LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	209	53	80	73	7	26	16	23	22	7	19	33	11
1 ZIGARETTE	1	2		1	8	O	0	0	3	0	0	0	0
2 ZIGARETTEN	2	2	0	4	0	0	5	0	0	0	0	0	Ü
3 ZIGARETTEN	3	1	4	3	0	0	8	0	13	0	0	9	4
4 ZIGARETTEN	2	1	5	0	10	7	0	0	9	0 17	0	5	25
5 ZIGARETTEN	4	2 û	2	8 2	Ú	3 0	1 1 0		3 û	17	4	2	23 ^
6 ZIGARETTEN	:	0	- 1	2	Ů	ů	ů	, v	5	ő	6	4	ů
7 ZIGARETTEN 8 ZIGARETTEN	2	0	5	- 1	Û	6	ŭ	ň	ů	ă	Ď	7	ň
9 ZIGHREITEN	•	·	J	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•
9 ZIGARETTEN	.0		_	0	0	0	-	0	-0	_0	Ů	0	0
10 ZIGARETTEN	15	15		13	ð ú	8	11 0	14	33 0	37 A	9	22	0
11 ZIGARETTEN	0	0	0	3	Ů	Ů	Ď		ă	å	Ó	a	0
12 ZIGARETTEN 13 ZIGARETTEN	4	5	_		23	0	5	0	0	13	ý	ů	14
14 ZIGARETTEN	Ā	0	0	ă	0	ŏ	ŏ	ŏ	ň	ő	ó	ă	Ö
15 ZIGARETTEN	7	š	5	ğ	ă	ž	š	14	ě	ŏ	17	ž	Ŏ
16 ZIGARETTEN	Ď	ĩ	ő	ů	Ď	ű	ŏ	3	Ŏ	Ŏ	Ö	Ū	Ó
17 ZIGARETTEN	Ŏ	ò	Ů	Ö	Ŭ	0	Ò	0	0	0	0	0	0
18 ZIGARETTEN	2	3	1	1	Û	4	0	4	0	0	0	3	0
19 ZIGARETTEN	Û	0	Û	Û	Ü	Û	Q	0	0	0	0	0	0
20 ZIGARETTEN	21	19	22	20	11	32	15	18	15	33	21	26	17
21 BIS UNTER 30 ZIGARETTEN	5	7		3	0	7	3	10	9	0	5	3	5
30 BIS UNTER 40 ZIGARETTEN	8	11	10	4	19	18	4	15	3	0	19	4	5
40 BIS UNTER 50 ZIGARETTEN	3	2	3	3	0	0	10	0	5	0	0	0	7
50 ZIGARETTEN UND MEHR	2	0	2	4	0	Û	0	0	0	0	0	8	0
KEINE ANGABE	15	19	10	16	29	13	21	13	10	0	15	16	17
SUMME	100	100	98	101	100	100	101	100	99	100	99	100	100







FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT HIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU-	VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER	KINDER VOLKS SCHU-	VOLKS SCHU- LE MIT	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	HAUSE KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN ERH BIS VOLKS SCHU- LE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	LERE REIFE ODER
PASIS(GEWICHTET)	826	256	277 ;	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
A. 1CH FINDE, DASS MAN DEN LEUTEN, DIE IM FERNSEHEN AUFTRETEN, DAS RAUCHEN GAHZ VERBIETEN SOLLTE													
<b>1</b>	1 38 2 19 3 13	40 18 7	37 25 14	39 12 17	45 14 7	34 37 13	32 20 15	32 25 4	33 18 19	12	42 27 6	34 22 14	29 13 23
STIMME VOLL UND GANZ ZÜ =	4 27	31	22	30	24	17	33	36	25	42	24	26	35
KEIHE ANGABE	3	4	3	2	10	0	0	3	5	2	1	5	0
SUMME	100	100	101	100	100	101	100	100	100	101	100	101	100
B. WENN MAN JEMANDEM EINE ZIGARETTE ANBIETEN KANN, KOMNT MAN DARUEBER SCHNELLE MIT IHM INS GESPRAECH	R												
	1 55	59	51	55	75	42		61	53 13		69 4	47 17	6 <del>8</del> I 1
	2 15 3 12	13 10	16 15	16 12	4	25 16		12 11	9		6	9	11
STIMME VOLL UND GANZ ZU .	4 15	14	17	15	18	17	8	13	23	8	20	26	1 0
KEIHE ANGABE	3	5	1	2	o	Û	0	3	2	2	0	Ů	Ü
SUMME	100	101	100	100	101	100	100	100	100	100	99	99	100





FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. 1 HEISST: STINME GAP NICHT ZU, '4 HEISST: STIMME VOLL UHD GAMZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

		GESANT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KIHDI VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	FRAUEN ERN BI VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER
		S-%	S-#	S-%	\$-X	S-#	8-%	\$-X	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	5-A
BASIS(GEWICHTET)		826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
C. WAEHREND DER ARBEITSZE RAUCHE ICH MEHR ALS SONS WEIL ICH ZIEMLICH ANGE- SPANNT BIN														
STIMME GAR NICHT ZU	=1	78	83			85		81	84		87	83	70	90
	=2 =3	4	3 5			2		6 1	6 2		4 2	7 3	6 6	4 2
	_	-	- ،	_	_	7	15	12	4	14	7	7	17	4
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	13	6			·		12	·			·		
KEINE ANGABE		3	3	2	3	4	1	Û	. 5	3	0	Û	1	Û
SUMME		160	100	100	100	100	100	100	101	99	100	100	100	100
D. WENN MAN DIE NEUEN LE TEN ZIGARETTEN RAUCHT, IS DAS GESUNDHEITLICHE RISH ENTSCHEIDEND HERABGESETZ	ST Ků													
STIMME GAR NICHT ZU	= 1	49	50	46	53	54			53		54	60	48	47
	=2 =3	16 16	8 16			2			2 18			2 16	15 21	31 6
	-3	10												
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	17	21	17	13	32	10	11	20	22	14	20	15	13
KEINE ANGABE		3	5	1	2	7	ũ	2	7	1	2	1	0	3
SUMME		101	100	100	100	101	100	100	100	100	100	99	99	100

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR HICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESAI FRAUI 14-6 JAHRI	EH VOLKS G SCHU- E LE OHNE		REIFE ODER	KINDE: VOLKS SCHU- LE OHNE	RN BIS VOLKS SCHU- LE	LERE REIFE ODER	HAUSI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAVEN ERN BI: VOLKS SCHU- LE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER
	<b>\$</b> -:	2 S-2	S-%	S-%	S-%	s-%	s-%	s-%	\$-X	S-2	s-z	s-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	82	6 256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
E, UEBER DIE GEFAHREN DES RAUCHENS WIRD SOVIEL WIDER- SPRUECHLICHES GESAGT UND G SCHRIEBEN, DASS MAN NICHT MEHR WEISS, OB RAUCHEN WIR LICH GEFAEHRLICH IST	<b>E-</b>												
0,1111 - 1111 - 11	=1 4				54			49			49	45	52
	■2 1 ■3 1		_		12 12			11 13			9 12	9 17	13 10
		7 14			1.2	• • •	10			-	,_		
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4 2	5 27	27	23	18	26	30	26	32	27	30	28	25
KEINE ANGABE		2 4	1	2	4	0	0	. 1	2	0	0	1	Ů
SUMME	9	9 99	99	101	100	100	101	100	100	100	100	100	100
F. IN MEINEM BEKANNTENKREI Beginnen immer mehr Frauen Mit dem Rauchen													
STINME GAR NICHT ZU	<b>= i</b> 3	4 43	3 28		29			45			46	28	34
		6 1			9			9			2	14	10
	=3 1	5 1:	3 20	) 14	13	17	7	13	22	7	11	14	5
STIMME VOLL UND GANZ ZU	<b>=</b> 4 3	4 3	3 34	37	50	32	30	31	36	59	4 t	43	51
KEINE ANGABE		1	1 1	1	Û	0	0	1		2	Û	1	o
SUMME	1 0	0 10	0 100	101	101	100	100	99	100	101	100	100	100







FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIME VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN, AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE NUSSAGEN ZU DIESEN THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. 'I' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD. DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESANT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE		REIFE ODER	KIHDE YOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE MIT	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	EN MIT ERN BI VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER
	s-%	S-%	<b>5</b> −%	s-%	s-%	\$-X		s-%	s-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	269	37	69	41	92	88	51	61	88	48
G. IN MEINEM BEKANNTENKREI BEGINNEN IMMER MEHR JUGEND LICHE MIT DEM RAUCHEN													
STIMME GAR NICHT ZU	=1 27	31	26	27	23	24	33	36	28	38	49	33	36
	=2 15	11	13		9		14	15	12	22	6	12	15
	<b>=3</b> 17	18	19	16	22	20	9	12	18	15	6	15	9
STIMME VOLL UND GANZ ZU	<b>=4 3</b> 8	36	41	37	43	34	45	33	42	17	39	39	35
KEINE ANGABE	2	4	1	2	4	2	Ð	4	0	8	0	1	5
SUNME	99	100	100	100	101	100	101	100	100	106	100	100	100







FRAGE 94: IST ES AN IHRER ARBEITSSTELLE ERLAUBT, WAEHREND DER ARBEIT ZU RAUCHEN?

	GESANT FRAUEN 14-60 Jahre	VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDE/ VOLKS SCHU- LE OHNE	RH BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN BEN BES VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	OHNE PE SCHO- KIND	EN MIT ERN BI: YOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-%	LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
JA	29	22	30	36	77	51	54	4	11	•	20	28	15
HEIN	18	12	-23	19	19	38	31	5	6	13	6	18	29
KEINE ANGABE	53	67	46	46	4	11	15	91	83	86	74	54	56
SUMME	100	101	99	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100







	GEBANT FRAUEN 14-60 JAMME	FEHRE SCHO- FE AGENT	LEHRE	NITT- LERE REIFE COER HOEM. DILOG.	LEHRE VOLKS SCHU- LE OHRE LEHRE	VOLKS SCHOOL LE MET LEHRE	17 JANE HITT- LERG RE1FE GOER HOEN. BILDG.	FEHRE OHNE FE SCHI-	RM 018 VOLKS SCHU- LE H1T LEHRE	17 JAME HITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	E KIMO VOLKS SCIMI- LE OHME	HIT LEWRE	MITT- LERE REIFE GOER
	826	1	· <b>*-*</b> 277		1	•-× 69		92	88	<b>*-*</b> 51	61	88	48
- mindestens eine Si- tuation genannt	24	18	28	25	16	40	32	24	21	13	28	32	21
- mehr als drei Si- tuationen genannt	15	13	20	16	17	36	22	15	18	11	23	29	14
									•				
·													
				٠									

FRAGE 44: HIER HABEH WIR HUN EINIGE FRAGEN ZUM ALKOHOLKONSUM. BITTE SAGEN SIE MIR, WIE HAEUFIG SIE IM ALLGE-MEINEN BIER TRINKEN?

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE	VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER	KINDER Schu- Kinder	N BIS VOLKS SCHU- LE MIT	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHHE	FRAUEN BERN BE VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDO VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
REGELMAESSIG, TAEGLICH	5	5	4	5	3	4	6	6	4	13	9	4	8
REGELMAESSIG, MEHRMALS IN DER WOCHE	8	7	10	6	22	8	3	0	13	7	0	12	7
REGELMAESSIG, ETMA EINMAL IN DER MOCHE	3	2	5	3	ú	2	7	3	6	0	0	3	0
ZUĮSCHENSUMME	16	14	19	14	25	14	16	9	23	20	9	19	15
GELEGENTLICH	15	14	16	14	9	17	8	15	19	24	3	14	18
NUR SELTEN ODER ZU BESTIMM- TEN ANLAESSEN	23	27	21	21	16	21	35	34	21	6	35	25	21
NIE	45 ·	44	41	50	50	45	38	40	35	51	53	37	44
KEINE ANGABE	2	2	2	i	0	3	2	3	3	0	0	5	2
SUMME	101	101	99	100	100	100	39	101	101	1 01	100	100	100







FRACE 46: UND WIE HAEUFIG TRINKEN SIE IM ALLGEMEINEN WEIN BZW. SEKT?

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAMRE	VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDER VOLKS SCHU- LE OHNE	N BIS	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHHE	RAUEH	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	EH MIT ERN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-%	LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
REGELMAESSIG, TAEGLICH	3	3	2	4	9	4	2	0	1	2	4	0	3
REGELMAESSIG, MEHRMALS IN DER WOCHE	8	3	7	12	0	3	17	5	9	20	3	6	10
REGELMAESSIG, ETWA EINMAL IN DER WOCHE	6	6	6	6	10	7	12	6	6	7	2	5	9
ZWISCHENSUMME	17	12	15	22	19	14	31	11	16	. 29	9	11	22
GELEGENTLICH	29	24	34	29	41	41	45	19	39	33	27	44	51
NUR SELTEN ODER ZU BESTIMM- TEN ANLAESSEN	28	33	28	23	9	33	14	34	30	31	25	29	20
HIE	25	30	22	25	31	9	11	34	14	7	30	15	6
KEINE ANGABE	1	1	1	1	Ú	3	0	2	1	0	1	2	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	100	. 100	100	100	101	99

PRACE 49: UND WIE HABUFIG TRINKEN SIE SPIRITUOSEN. D.H. WHISKY, KLAPE SCHNAEPSE, COGNAC UND ABHNLICHES?

	GESANT FRAUEN 14-60 JAHRE S-%	VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	VOLKS SCHU- LE OHNE		LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSE SCHU- KINDI	RAUEN ERN BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KIND YOLKS SCHU- LE OHNE	EN MIT ERN BI: YOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-%	LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
REGELMAESSIG, TAEGLICH	. 2	2	3	2	Ú	7	. 0	4	0	4	6	6	û
REGELMAESSIG, MEHRMALS IN DER WOCHE	3	3	3	4	4	2	14	4	4	3	1	3	5
REGELMAESSIG, ETWA EINMAL IN DER WOCHE	2	3	2	2	Û	2	6	3	2	0	0	2	3
ZWISCHENSUMME	7	8	8	8	4	11	20	11	6	7	7	11	8
GELEGENTLICH	14	14	16	13	25	25	12	14	15	21	18	20	17
NUR SELTEN ODER ZU BESTIMM- TEN ANLAESSEN	20	17	24	19	13	29	24	22	23	14	21	24	25
HIE	56	60	50	58	54	32	43	53	56	54	53	43	49
KEINE ANGABE	2	2	3	2	4	.3	0	1	0	4	Û	2	1
SUMME	99	101	101	100	100	100	99	101	109	100	99	100	100







	GESANT FRANCH 14-60 ANNEC	PENNE PENNE PENNE PENNE	NIT ( LEHRE I	MITT- LEME REIFE BOER HOEH. BILDG.	FEMBE CHAR SCHO- FE CHAR FEMBE FEMBE	YOLKS I SCHO- I LE I HIT ( LEHRE I	17 JANES 1677- JERE HEIFE HOER HOEH. DILDG,	VOLKS SCION- LE COME LEMPE	POLKS H ICHU- L LE A NIT O LENNE H	ERE EIFE AFR	SCHU-	LEIME	RITT- LERE REIFE
	826	1	277		37	69		92		51	61_	88	48
				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						-			•
- kein Alkohol	75	81	72	72	71	71	65	88	69	71	94	75	72
	21	17	26	21	27	23	27	8	31	18	3	24	23
- 1-280 g	21		20	41	21	23	21		J1	10		24	2.7
- mehr als 280 g	4	2	2	7	2	6	8	4	0	11	3	1	5
								ļ					

FRAGE 95: UND WIE HAEUFIG WERDEN AN THRE ARBEITSSTELLE ZU VERSCHIEDENE GELEGENHEITEN BIER ODER WEIN/SEKT OD-ER SPIRITUOSEN GETRUNKEN?

	GESAMT FRAUEN 14–60 JAHRE S–%	VOLKS SCHU- OHNE	VOLKS SCHU- LE HIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDES VOLKS SCHU- LE OHNE	RN BIS	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSE VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIHD VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE S-%	EN MIT VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-X	LERE REIFE ODER
BASIS GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
TAEGLICH, FAST TAEGLICH	2	3	2	1	11	3	2	2	2	Û	0	3	2
MEHRMALS PRO WOCHE	1	1	1	Û	4	3	0	Û	Ú	Û	1	1	Ú
ETWA EINMAL PRO WOCHE	2	Û	3	4	0	6	7	ů	0	1	0	û	1
ETWA ALLE 14 TAGE	1	1	1	ı	3	1	0	0	0	0	0	0	0
ETWA EINNAL IM MOHAT	2	0	2	4	Û	, û	4	û	1	0	0	1	3
SELTENER	14	8	15	19	20	27	30	1	6	0	4	13	9
HIE	24	19	29	24	52	49	39	6	5	13	21	25	29
KEIHE ANGABE	54	67	47	48	9	11	18	91	85	86	74	55	56
SUMME	100	99	100	181	99	100	100	100	99	100	100	98	100







	CESANT FRANCH 14-60 JAMEE	CEHRE (	VOLKS BCHU- LE HIT	NITT- LERE REIFE GDER HOEH. DILDE.	CHU- CE SCHU- KINGE	SCHU- LE	IT JAHRE MITT- LENE REIFE ODER	HAUSF KINGE VOLKS SCHU- LE OHNE	RAUEH VOLKS BH DIS	IT JONES HITT- LERE REIFE ODER	KINDO VOLKS SCHU- LE OHNE	EN MIT ENN BIS VOLXS SCHÜ- LE HIT LEHRE S-Z	HITT- LERE REIFE ODER
	826	256		• •	37	69	41	92	88	51	61	88	48
- trinke keinen Al- kohol	18	23	12	19	22	8	7	23	7	7	23	11	4
Zu Hause:													
- Mittagessen	8	11	3	9	23	1	12	9	5	3	6	4	3
- Abendessen	18	19	18	15	20	23	20	19	16	20	13	17	19
- beim Fernsehen	17	16	18	18	4	17	28	20	22	. 24	17	15	13
- zum Entspannen	6	5	7	7	4	10	9	5	7	5	6	7	4
- abends, mit Familie	21	21	19	21	34	16	23	16	27	35	18	14	33
- wenn Besuch kommt	53	48	55	55	56	67	74	48	55	77	44	51	7
- auf Partys	51	39	56	57	69	51	82	29	67	55	38	51	6.
- wenn ich gerade Lust habe	12	8	16	12	20	22	19	5	14	9	0	1	1 8
- beim Lesen, Musikhö- ren	2	1	3	4	2	6	9	0	3	0	0	2	(
- bei regelmäßigen Treffen	7	6	6	7	13	13	15	5	4	15	8	6	8
Außer Haus:													
- bei Freunden	46	36	56	47	47	60	68	37	57	64	41	45	7:
- bei Partys	50	42	51	56	63	60	71	41	50	52	49	46	6.
- im Verein, Club	14	9	20	12	18	22	39	10	22	9	5	17	19
- in Gaststätten	13	13	13	13	31	27	19	12	8	9	23	15	1
- beim Essen im Re- staurant	31	21	34	35	30	39	47	18	32	45	20	32	4
- wenn ich ausgehe	17	10	21	21	29	26	35	8	20	24	8	19	3
- geschäftliche Treffen	4	1	3	8	0	10	21	0	0	12	0	2	1
- in der Firma	4	1	6	3	0	11	5	2	0	0	2	3	
- nach der Arbeit	4	2	4	5	0	8	13	4	0	0	0	1	(
- beim Betriebsausflug	8	5	9	8	7	13	14	6	2	3	0	1	

	GESANT FRAUEN 14-60 JANUE	PER SCHIP-	HET (	HITT- LERE REIFE ODER	KINDER VOLKS SCHU- LE	VOLKS : SCIRS- ! LE ! MIT ! LEWRE !	17 JANRÉ HITT- LERE HEIFE DOER	VOLKS SCHU-	RAUEN I RN BIS VOLKS I SCHU- I LE I HIT ( LENRS I	IIT       JANKE     ITT-   ERE   EIFE   DER	K [HOS VOLKS	HET	MITT- LEME REIFE ODER
	*-× 826	Į.	9-X 277		37	8-X	41	•- <b>∗</b> 92		51	8-X 61	*-x 88	46
												-	
sehr wenig	52	55	51	48	54	43	34	55	55	51	59	59	47
- wenig	34	28	40	35	41	45	46	24	43	27	20	34	38
· durchschnittlich viel	8	6	6	11	0	10	19	6	3	12	3	7	14
· viel/zuviel	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	Ō	1	0
	ŀ												

	GESMIT FRANCH 14-60 JAMES	AOFKS SCHR- FE ONNE FEHUE	HET LEWIE	MITT- LERE REIFE DOER MOEH. BILDE.	SCHU- LE DIME LEHRE	H BIS VOLKS   BCHU- ( LE   HIT ( LEWRE	17 JAMRE HITT- LERE REIFE GOER HOEH. BILDG.	VOLKS SCHU- LE OHNE LEHPE	FEHNE   FEHNE   FCHU-   FCHU-   FCHU-	IP JAHRE HITT- LERE REIFE OPER	K [HO VOLKS SCHU- LE DHNE LEHRE	SCHY- LE	HITT- LERE REIFE GOER HOEM. OILDG.
	826	1	277	•	1	69			88			88	
- mindestens eine Si- tuation genannt	19	15	23	18	18	26	34	11	24	27	12	22	28
- mehr als 3 Situa- tionen genannt	6	6	8	4	2	8	16	7	7	5	3	9	12

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IM DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

	GESAMT FRAUEH 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	LERE REIFE ODER	KINDEI VOLKS SCHU- LE OHNE	RN BIS YOLKS SCHU- LE	LERE RE1FE ODER	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEH ERN BIS VOLKS SCHU- LE	5 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	EH MIT ERN BI YOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER
	s-x	s-%	s-%	8-2	s-%	s-2		s-x	s-%	s-x	s-2	s-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
VERWENDER YON:													
ARZHEIEN FUER MAGEN, LEBER													
UND GALLE	17	15	16	19	15	14	11	14	20	26	11	17	23
VERDAUUNGS- U. ABFUEHRMITTEL	22	21	28	19	27	23		11	30	21	12	24	23
SCHLANKHETTSPRAEPARATE	11	9	9	15	9	9	22	5	9	26	4	7	28
ERKAELTUNGSNITTEL,													
GRIPPEHITTEL	48	48	47	52	46	50	53	48	46	59	54	49	57
ASTHMAMITTEL	11	12	9	10	14	1 0	4	8	9	14	11	8	1 0
MITTEL GEGEN ALLERGIEN	12	10	11	13	19	1 Ū	11	6	12	20	8	6	12
RHEUNAMITTEL	15	18	14	15	12	11	13	13	7	26	8	6	23
HERZ- U. KREISLAUFMITTEL	30	37	26	29	37	26	26	24	25	27	23	24	23
SCHHERZMITTEL	46	48	44	47	76	44	61	39	47	54	50	53	65
BEPUHIGUNGSMITTEL	22	22	22	24	3	22	25	27	29	26	18	26	16
SCHLAFMITTEL	16	17	16	15	8	15	11	14	18	13	15	22	3
AUFPUTSCH-/ANREGUNGSMITTEL	9	7	8	10	4	11	2	6	8	6	4	11	6
STAERKUNGSMITTEL, AUFBAU- PRAEPARATE	13	11	15	13	6	7	5	8	21	14	12	11	8
VITAMINPRAEPARATE	20	14	18	28	9			10	1 1	16	1.1	13	22
MITTEL GEGEN	8	7	8	10	9	9	13	2	10	7	5	8	4
ALTERSBESCHUERDEN	•	,	٠		,		••	-		•	•		
HORMONPRAEPARATE (ONNE ANTIBABYPILLE)	12	8	13	15	13	15	10	6	15	21	4	17	17
MINDESTENS EIN MEDIKAMENT VERWENDET	85	83	89	82	96	89	87	76	88	84	79	87	85
KEIN MEDIKAMENT VERWENDET	15	16	10	17	2	11	7	24	12	16	21	13	1 ú
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	0	0	0	0	Û	0	0	Đ	0	0	θ	0	Û







	GESANT FRANEN 14-60 JAMES	CENNE CONTE CONTE CENNE CENNE	HIT LEHRE	HITT- LERE REIFE SOER HOEH. DILPE.	KINDES VOLKS SCHU- LE COME LEMRE	H BIS VOLKS SCHU- LE HIT LEHRE	REIFE COER HOEH. BILDG.	KINGE VOLKS SCHU- LE CHUE LEJUNE	ROUEN BN BIB SCHU- LE HIT LENRE	MIT JAMRE MITT- LERE REIFE GOER MGEM. BILDG.	X   MOS VOLKS SCHU- LE CHHE LEHRE	VOLXS SCHU- LE HTT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.
	*-* 826		· 8-x 277		37		<b>*-*</b> 41	92	88	51	8-x 61	8-8 88	48
- keine Medikamente	15	17	11	18	4	11	13	24	12	16	21	13	15
- 1 Medikament	17	13	20	15	21	16	26	18	16	5	17	16	16
- 2 Medikamente	12	10	16	10	25	27	7	8	14	6	13	24	7
- 3-6 Medikamente	26	31	26	24	23	21	25	31	28	32	33	20	25
- 7 und mehr Medika- mente	29	299	27	32	27	25	29	19	31	42	17	27	38

FRAGE 20: 1CH HABE HIER EINE REINE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN, AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1 HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU, LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD. DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

		GESAMT FRAVEN 14-60 JAHRE	VOLKS	VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER	KINGE VOLKS SCHU- LE OHNE	RN BTS VOLKS Schu- Le	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUS KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN ERN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	S 9 JAHKE MITT- LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)		826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
K. OHNE SCHLAF- UND BERUH GUNGSMITTEL KOENNTE ICH NICHT MEHR AUSKOMMEN	1-													
STIMME GAR NICHT ZU	=1 =2 =3	80 8 4	75 7 5	82 9 4	81 8 4	78 6 3	73 12 9	8	77 7 4	7	4	82 5 6	78 13 3	88 6 0
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	7	11	5	6	13	7	2	10	6	6	7	6	5
KEINE ANGABE		1	2	0	1	0	0	0	1	0	2	0	0	o
SUMME		100	100	100	100	100	101	100	99	100	99	100	100	99
L. ICH WUERDE GERNE WENIG HEDIKAMENTE EINNEHMEN, WE ICH NUR WUESSTE, WAS ICH DERES GEGEN MEINE BESCHWE DEN TUN KANN	NN AN-													
STIMME GAR NICHT ZU	= 1	60	59	57		71	59		53			53	56	74 5
	=2 =3	8 6	3	9 7		5 3	9 8		7 U			9	4 5	5
STIMME VOLL UND GANZ ZU	<b>=4</b>	23	27	25	20	20	20	25	34	31	5	35	31	16
KEIHE ANGABE		3	3	3	3	0	4	2	6	0	6	3	3	0
SUMME		100	100	101	100	99	100	99	180	100	100	100	99	100



FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN, AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. 11 HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

		GESANT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDEI VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	RH BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KIHDI VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	FRAUEN ERN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	YOLKS SCHU- LE NIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.
		S-%	\$-X	s-%	s-x	S-%	\$-%	s-z	\$-X	S-2	S-2	S-%	\$-X	8-%
BASIS(GEWICHTET)		326	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
M. WENN ICH BEI DER ARBEI KOPFSCHMERZEN HABE ODER N NICHT BESONDERS WOHLFUEHL NEHME ICH MEISTENS EINE TABLETTE	1ICH													
STIMME GAR NICHT ZU	= 1	56	53	58		51	43		54	60		46	41	53
	=2 =3	16 12	14 13	15 13		10 14			14 12			21 6	18 22	13 16
STIMME VOLL UND GANZ ZU	= 4	15	19	13	13	26	15	23	19	14	12	27	18	19
KEINE ANGABE		1	1	1	1	û	O	0	1	0	2	0	0	O
SUMME		100	100	100	100	101	101	99	100	100	99	100	99	101
H. UM LEISTUNGSFAEHIG ZU SEIN, BRAUCHE ICH HIN UNG WIEDER EIN ARZNEIMITTEL	>													
STIMME GAR NICHT ZU	= (	78	78			85			74			89	83	84
	=2 =3	6 9	5 7			2 0			6 11			3 8	11	4 11
STIMME VOLL UND GANZ ZU	<b>#4</b>	6	10	4	5	13	3	0	7	4	7	1	1	ů
KEINE ANGABE		1	1	1	2	0	0	0	1	1	5	0	1	0
SUMME		100	101	101	106	100	100	100	99	100	99	101	100	99







FRACE 20: ICH HABE MIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSANMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEN THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. 11" HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4" HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

·	GESA FRAU 14-6 JAHR	EN VOLKS O SCHU- E LE OHNE LEHRE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE	RN BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUS VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAVEN ERH BI YOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH, BILOG.	VOLKS SCHU- LE OHNE	EH MIT ERN BI VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-%	LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	82	6 256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
O. ICH NEHME MEDIKAHENTE U ARZHEIMITTEL GRUNDSAETZLIC NUR AUF VERORDNUNG DES ARZTES													
STIMME GAR NICHT ZU	<b>=</b> 1	7 9	8	5	22	6	7	4	9	2	1	9	6
	= <u>2</u> 1			11	6	14	18	10			8	7	9
	=3 1	4 12	: 15	14	6	12	11	16	13	19	23	16	6
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4 6	9 72	66	69	66	68	65	70	68	74	68	68	79
KEIHE ANGABE		1 1	1	1	. 0	ù	0	0	t	0	0	0	0
SUMME	10	1 108	100	100	100	108	101	100	100	99	100	100	100
P. EIGENTLICH IST JEDE EIN HAHME VON MEDIKAMENTEN EIN EINGRIFF IN DEN KOERPER, D HUR SELTEN UND HUR DANN, WENN MAN WIRKLICH KRANK IS VORGENOMMEN WERDEN SOLLTE	ER						•						·
STIMME GAR NICHT ZU	<b>.</b> (	5 7	• 4	5	8	6	2	5	5	1	Ú	8	1
	-	5 6			9			4	6		2	3	1
	=3 1				2			19	14	7	18	17	9
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4 7	6 76	73	78	81	73	85	70	72	88	79	72	89
KETHE ANGABE		1	1	2	0	0	0	2	2	2	1	1	Û
SUMME	9	9 104	100	101	100	99	100	100	99	99	100	101	001







٠	t.E drong LEMRE	echu-   Le   H17   Leuré	REIPE POER HOEN. DELPE.	KINGER VOLKS SCHU- LE CHINE LEHRE	VOLKS I SCIM- I LE I HIT ( LENNE I	17 JAMES HITT- LERE REIFE DOER HOEM. BILDG,	FEIGHE F	HOLKS P POLKS P LENU- L LE P STT (C LENUE )	i? Janke iitt- .ere leife loen loen.	CHARE CHARE COMP COMP COMP	VOLKS OCHU- LE HTT LEHRE	REIFE OPER HOEM. BILDG.
*-* 826		277		37	69	4-x 41		88 88	51 ·	61	68	
22	29	20	20	5	22	16	26	23	24	25	27	15
3	5	3	3	0	2	9	9	4	3	10	4	5
								,				
						-					÷	
									•	•		
		•										
	22	22 29	22 29 20	22 29 20 20	22 29 20 20 5	22 29 20 20 5 22	22 29 20 20 5 22 16	22 29 20 20 5 22 16 26	22 29 20 20 5 22 16 26 23	22 29 20 20 5 22 16 26 23 24	22 29 20 20 5 22 16 26 23 24 25	22 29 20 20 5 22 16 26 23 24 25 27

	GESANT FRAUEN 14-65 JAMRE	SCHIP- TE SCHIP-	HET (	HITT- LERE REIFE BOER	VOLKS SCHU- LE OHNE	H 918 VOLK9   SCHU-   LE   HIT   LEWRE	17 JOHRE HETT- LERE REIFE ODER	SCHA- VOLKE KINGE	RAUEN RH BIS VOLKS SCHU- LE NIT LENRE	HIT 17 JAHRE HITT- LERE REIFE	K [HOE VOLKS OCHU-	VOLKS SCHU- LE HIT	LERE REIFE ODER
	*-* 826	R .	9-X 277		37	•-× 69	41	9-¥ 92	9-x 88	5-x 51	е-ж 61	*-z 88	9-X
Uberwicht:													
- 1-5 kg	20	16	19	23	2	24	26	18	22	33	19	19	33
- 6-10 kg	14	16	13	12	12	19	17	15	7	11	13	8	17
- 11-15 kg	11	16	12	7	26	6	7	14	18	2	9	11	3
- 16 kg und mehr	12	19	10	7	11	6	7	15	9	14	14	7	9
Untergewicht:													
- 1-5 kg	17	15	19	18	25	19	15	16	12	17	22	19	14
- 6 kg und mehr	15	6	17	18	9	15	11	7	20	7	9	25	6
Normal-/Idealgewicht:	:												
- ja	4	2	3	5	3	3	2	3	1	12	3	1	7

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEIHUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEN THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIEPBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR HICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AN EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESANT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE		REIFE ODER	KINDER VOLKS SCHU- LE OHNE	N BIS VOLKS SCHU- LE HIT	GE MIT 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	RAVEN ERH BIS VOLKS	17 JAHR MITT- LERE REIFE ODER	E KIMDI VOLKS SCHU- LE OHNE		S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH.
	s-x	s-%	s- <b>x</b>	s-2	s-%	5-X	BILDG. S-%	s-x	\$-X	BILDG. S-X	<b>s-</b> x	\$-X	BILDG. S-X
MASIS(GEUICHTET)	826	256	277	268	3?	69	41	92	88	51	61	88	48

J		ICH	F	INDE,	DASS	ICH	ZU
r	11	k R	111				

STIMME GAR HICHT ZU	=1 =2 =3	50 15 12	53 16 11	51 14 12	47 17 15	59 8 0	52 18 10	48 5 16	54 19 12	55 13 7	53 19 9	56 16 5	57 13 6	48 9 16
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	21	18	23	20	29	20	32	13	25	19	23	23	28
FEIHE ANGABE		1	2	ù	1	4	ů	Û	1	1	0	0	ı	Ů
SUMME		99	100	100	100	100	100	101	99	101	100	100	100	101

FRAGE 36: AUF DIESER KARTE STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZUM ESSEN UND ZUR TAEGLICHEN ERHAEHRUNG. BITTE SAGEN SIE HIR WELCHE DIESER AEUSSERUNGEN AUF SIE PERSOENLICH ZUTFEFFEN

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE	FRAUEN VOLKS 1 SCHU- S LE I OHNE I LEHRE I	VOLKS BCHU- LE 41 T	MITT- LERE REIFE ODER	KINDEI VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	RAUEN RN BIS VOLKS SCHU- LE	FIT JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	98	51	61	88	48
DIE WOCHE UEBER BEI DER AR- BEIT ESSE ICH MEISTENS UNTER ZEITDPUCK	13	7	13	19	1 0	22	13	1	12	4	2	15	7
BEI UNS WIRD WERT DARAUF GE- LEGT, DASS ALLE FAMILIENMIT- GLIEDER ZUSAMMEN ESSEN	46	54	43	41	63	43	47	65	58	65	61	54	62
DIE WOCHE UEBER ESSE ICH UN- REGELMAESSIG UND NICHT ZU DEN FESTEN ESSENSZEITEN	17	12	16	24	16	20	28	, 6	6	9	13	12	16
ES KOMMT VOR, DASS ICH ZWISCHEN DEN HAUPTMAHLZEITEN ODER AM ABEND NOCH ANDERE KNABBEREIEN ODER KLEINERE ZWISCHENMAHLZEITEN ZU MIR NEHME	21	17	21	24	12	12	21	25	23	24	27	18	23
FUER MICH IST DAS ESSEN EHER Laestig und Keih Besünderer Genuss	2	i	2	2	Û	0	ů	4	3	2	6	3	Û
ICH ESSE IN RUHE UND MIT GENUSS	54	57	56	49	58	5ú	48	56	56	38	55	51	43
ES KOMMT OFT VOR, DASS WIR UNS BEIM ESSEN AUCH DAS FERNSEMPROGRAMM ANSCHAUEN	14	12	15	14	9	10	20	11	13	2	1 0	1 ů	15
MORGENS REICHT SELTEN DIE Zeit fuer ein Fruemstueck	8	8	5	12	7	.4	5	6	1	i	10	2	6
ICH ESSE OFT UND GERNE DAS, WAS ICH VON MEINEM ELTERN- HAUS HER GEWOEMNT BIN	23	19	23	27	2	30	12	20	21	27	15	25	16
KEINE ANGABE	7	7	7	6	2	7	2	3	7	9	2	8	5
SUMME	205	194	201	218	179	198	196	197	200	181	291	198	193







	GESONT PROMEN 14-60 AMME	PEHME FEHME FEHME	PENSE PENSE PENSE	REIFE COER HOEH. GILDG.	VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	H BIS VOLKS ! SCHU- ! LE ! LEHRE !	17 JAHR! HITT- LERE REIFE ODER	FEMBE OHME PE AOFKS KINGE	FEHNE   ICL ( ICHO-	ILT 17 JAMRE TLTT- LERE REIFE DOER HOEN. LILAG.	LENNE LENNE	VOLKS SCHU- LE HIT LEHRE	# JAM #ITT- LEME REIFE ODER HOEM. #ILOG.
	#-# 826		277	268			<b>8-2</b> 41	92	s-x 88	8-2	6-x	88 *-*	8-X
- mindestens 1 Situa- tion genannt	40	31	42	44	19	39	39	39	39	36	39	38	41
- mehr als 3 Situatio- nen genannt	12	6	14	14	0	12	4	11	9	11	6	8	11
·													

	CESART FRAGEN 14-68 JAMES	CEHNE !	ADLKS H SCHO- L LE S SET G LEMBE H	ITT- LERE HEIFE HOER HOEH. ILLDE.	VOLKS SCHU- LE COME LEMRE	POLKS P POLKS P ICHU- L IE A IET G LEWRE H	17 JANAS HETT- JERE HEIFE HOER HOEH JELDE	VOLKS V SCHU- I LE OHNE I LEHRE (	HAUEH RH BES HOLKS ICHU- IE IIT LEHRE	HET  17 JAME  HETT- LENE  REIFE  ODER  HOEH,  BILDE,	E LINGS VOLKS SCHU- LE CHRE	VOLKS SCHÖ- LE HIT LEHRE	# # JM # HTT- LERE REIFE ODER HOEM. # BILDG
	826	1	•-≖ 277	268	37	69	8-X		<b>8-</b> 2 88	<b>51</b>	6-x	88	*-¥ 48
- mindestens 1 Situa- tion genannt	67	59	70	71	43	68	81	. 63	65	65	64	66	75
- 3-8 Situationen genannt	31	23	33	37	15	33	34	26	29	32	18	28	36
- 9 und mehr Situa- tionen genannt	9	7	11	8	8	19	15	10	7	2	14	17	9
				•									
• .													
											-		

FRAGE 24: SIND SIE SCHON EINMAL ZUM ARZT GEGANGEN, UM SICH UNTEPSUCHEN ZU LASSEN, OHNE DASS SIE KRANK WAREN ODER SICH KRANK FUEHLTEN, ALSO SÖZUSAGEN NUR VORSORGLICH?

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDER VOLKS SCHU- LE OHNE	RN BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUS KING VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN ERN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KIND: VOLKS SCHU- LE OHNE		S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48	
JÁ	56	56	55	57	54	46	76	58	67	54	55	53	51	
MEIN	43	43	43	41	46	53	24	41	33	43	43	47	49	
KA	2	1	2	3	Û	t	0	1	0	2	2	1	Ü	
SUMME	101	100	100	101	100	100	100	100	100	99	100	101	100	

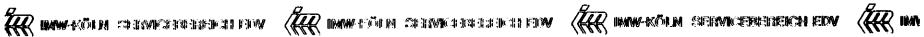






## FRAGE 25: UND IN WELCHEM JAHR WAR DAS?

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE		VOLKS SCHU- LE MIT	MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDER VOLKS SCHU- LE OHNE	M BIS VOLKS SCHU- LE MIT	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	PAUEN ERN ØI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	EN MIT ERN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-2	LEPE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	460	144	153	152	20	32	32	53	59	28	34	46	25
1981	20	12	24	22	0	36	16	5	19	27	4	22	23
1980	51	54	44	56	81	47	68	52	43	45	58	50	53
VOR 1980	22	31	23	11	19	15	8	40	25	7	37	17	1 0
WEISS NICHT MEHR	2	1	3	3	0	0	3	3	5	4	0	5	ű
KEIHE ANGABE	5	2	6	8	Ü	Ū	6	1	8	18	Û	6	14
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	101	100	101	99	100	100





Basis: Frauen, die an einer Vorsorgeuntersuchung teilnahmen	GEOMAT FRANCIN 14-48 JAMES	COURT I	IGNU- I IENU- I IET ( IENRE I	11TT- LEPE REIFE DOER	YOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	H BIS VOLKS SCHW- LE HIT LEHRE	17 JAHRE HITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	CEMBE (	HAUEN BIO MOLKS SCHU- LE HIT LEHRE	HIT IP JAHRE HITT- LERE REIFE ODER	ATMM VOLKS ACIMA	VOLKS SCHI- LE HIT LEHNE	LÉRE REIFE ODER
	326	95	105	118_	16	27	26	30	37	20	21	33	19
- regelmäßige ärztli- che Kontrolle	39		41		27	29	24	43				31	
- Krebsfrüherkennung	63	69	56	62	81	61	91	59	73	70	66	65	81
- Herz-Kreislauf Früh- erkennung	3	7	1	3	11	0	0	0	1	4	8	0	0
- Untersuchung der Zähne	8	4	3	15	8	4	11	5	2	14	0	5	11
Entdecken von vorher ungekannten Krankhei- ten: - ja	5	5	6	4	0	10	6	8	0	15	0	8	0

	GESANT FRAUEN 14-69 JAMES	VOLKS SCHU- LE GROVE	LEHRE	HITT- LERE REIFE COER	DERUFS KINDER VOLKS SCHU- LE QUINE 1.EHRE	H 018 YOLKS   SCHU-   LE   H17   LEHRE	17 JANKS HITT- LERE BEIFE	PROCENT HOUSE KINDEI VOLKS SCHU- LE DIME	RAJIEM RH BIG POLKB ICHU- LE HIT LEHRE	MET 17 JAMRS METT- LERG REIFE ODER	KIHO VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE HIT	ALTT- HITT- LERE VELFE
	8-2 826	1	<b>8-x</b> 277		37	#-x ` 69	41	92	8-X	51	61	<b>88</b>	•-× 48
			<del></del>			<u> </u>				-			
Teilnahme:													
- ja	36	40	42	29	61	5 <b>9</b>	52	50	70	64	66	71	68
		Ì											
								<u> </u>					
	İ												
								ļ					
		İ											

FRAGE 20: 1CH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN, AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERH VON 1 BIS 4. "1" HEISST: STINNE GAR NICHT ZU, "4" HEISST: STINNE VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESANT FRAUEH 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	KINDER VOLKS SCHU- LE OHNE	RN BIS VOLKS SCHU- LE MIT	REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAVEN ERN BI VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	KIND VOLKS SCHU- LE OHNE	EN MIT ERN BI VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-X	LERE REIFE ODER
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	5;	61	88	48
T. VIELE LEUTE LASSEN KEINE VORSORGEUNTERSUCHUNG DURCH- FUEHREN, WEIL SIE ANGST VOR KRAHKHEITEN HABEN, DIE DAGE ENTDECKT WERDEN KOENNTEN	₹												
STIMME GAR NICHT ZU =	=1 33	34	32	36	40	34	36	31	29	33	23	31	32
±	2 16	10			7			. 9	21	11	. 7	19	14
	:3 19	15	23	19	15	10	13	18	25	15	13	17	14
STIMME VOLL UND GANZ ZU	e <b>4</b> 30	39	27	26	38	36	35	40	25	41	57	32	39
KEIHE ANGABE	1	2	. 1	1	Û	1	0	2	0	0	0	Û	0
SUMME	99	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100	99	99
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAG	iE 0	Û	0	Ù	0	Û	. 0	0	0	ů	Ú	Ù	Ú





FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEIHUNGEN DARWEBER, OB DIE KINDER, WEHN SIE ERWACHSEN SIHD, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTEPN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSIGEN ZU DIESEN THEMA. SIE HABEN MIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON I BIS 4. '1' HEISST: TRIFFY WEBERHAUPT NICHT ZU, "4" HEISST: TRIFFT VOLL DHD GANZ ZU, LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AN EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESAMT FRAVEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE		REIFE ODER	KINGEI VOLKS SCHU LE OHNE	TE SCHO- AOTK8 SH B12	REIFE ODER	HAUSI KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	FRAUEN ERN BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG,	CEHRE CHNE CHNE CHNE VEHRE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.
	S-%	s-%	5-X	s-%	\$-#	\$-X	8-%	S-X	\$-X	8-%	S-%	\$-X	\$-X
BASIS(GEWICHTET)	394	131	159	95	37	69	41	92	86	51	61	87	48
TRIFFT YOLL UND GANZ ZU:													
THENA: RAUCHEN													
A. WENN ICH VON MEINEM KIND VERLANGE, DASS ES MICHT RAUCHT, MUSS ICH SELBST HIT GUTEM BEISPIEL VORANGEHEN	67	71	62	63	73	59	65	70	64	72	67	67	76
C. ICH GLAUBE HICHT, DASS DAS RAUCHEN DER ELTERN EINEN EINFLUSS DARAUF HAT, OB IHR KIHD MIT DEN RAUCHEN BEGINNT	26	27	26	26	25	24	23	27	28	28	36	25	25
F. RAUCHENDE ELTERN SOLLTEN SICH NICHT WUNDERN, WENN IHR KIND AUCH MIT DEN RAUCHEN BEGINNT	58	58	57	6û	56	49	54	59	64	6 <b>6</b>	51	59	58
H. ICH SCHICKE MEIN KIHD OFT ZUM ZIGARETTEHHOLEN	10	13	1 0	6	14	12	7	13	8	5	8	14	7
ZUISCHENSUMME	161	169	155	160	168	144	149	169	164	171	162	165	166

Basis: Eltern von Kindern Dis 17 Jahre	CESANT PRAVEN 14-60 JAMRE	CEMBE !	MILKS ICHU- I SE I IET (	nt TT- LEPE REIFE DOER HOEH. DILDE.	YOLKS SCHW- LE CHINE LEHRE	P B18 1 POLKS P DCINI- L LE P NET C LEHRE P	17 JAHRE 11TT- LENE LEIFE 10ER 10EH, BILOG.	VOLKS V SCHU- S LE L OHNE P LENNE L	H BIS OLKS ( CHU- E IT ( EHRE )	TET  IP JAMES  WITT- LERE  REIFE  DOER  HOEN.  BILDG.	VOLKS SCHU- LE	RN BIS VOLKS SCHÜ- LE NIT LEHRE	LERE REIFE ODER
	394		159		37	69	41	92	88	•-∗ 51	61	87	
Erziehungsstil im Bereich:													
Rauchen:													
- verbiete grundsätz- lich	12	18	11	8	42	12	11	8	11	4	6	17	8
- verbiete, bis er- wachsen	25	24	26	26	10	28	24	29	25	28	39	36	38
- verbiete, sprechen Ædarüber, warum	28	31	24	30	32	26	32	30	24	28	19	22	35
- darüber sprechen, stelle es frei	34	32	38	27	17	38	30	39	38	25	35	28	14
- ist Sache des Kin- dea	3	6	2	1	2	3	0	7	1	1	6	2	1
								!					

FRAGE 151 ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DHRUEBER, OB DIE KINDER, MEHN SIE ERWACHSEN SIND, 81CH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EIHIGE AUSSAGEN ZU DIESEN THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT HIT FELDERN VON 1 BIS 4. 'I' HEISST: TRIFFT DEBERHAUPT HIGHT ZU, '4' HEISST: IRIFFT VOLL UND GHIZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESANT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	VOLES SCHU- LE MIT LEHRE	REIFE OVER HOEH. BILDG.	KINDE VOLKS SCHU- LE OHHE LEHRE	RN BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	FRAUEH ERN BIS VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S (7 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILOG.	KINDI VOLKS SCHU- LE OHNE LEHRE	VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.
	\$- <b>%</b>	s-x	5-%	\$-X	5-%	S-X	S-X	S-X	S-X	S-%	8-X	8-X	S-%
BASIS (GEWICHTET)	394	131	159	95	37	69	41	92	86	51	61	87	48
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU													
THENA: ALKOHOL													
B. OB MEIN KIND SPAETER EINMAL VIEL OD. WENIG AL- KOHOL TRINKT, HAENGT DAMIT ZUSAMHEN, OB ICH SELBST VIEL ODER WENIG ALKOHOL TRINKE	46	46	44	47	44	44	43	46	46	50	49	5 <i>ù</i>	56
G. WENN ICH MEINEM KIND DAS ALKOHOLTRIHKEN VERBIETE, DARF ICH SELBST AUCH KEINEM ALKOHOL TRINKEN	31	39	30	22	36	39	11	41	24	31	43	28	29
K. WEHN ICH EINEN KLEINEN SCHWIPS HABE, VERBERGE ICH DAS HICHT VOR MEIHEN KINGERH	35	32	37	35	33	38	32	31	37	40	41	33	35
ZUISCHEHSUMME	112	117	111	1 0-4	113	120	86	118	107	121	133	111	120

	GESANT FRAUEN 14-68 JAMRE	PROJECT VOLICE I SCHIP- LE STHE LEIGHE I	MOLKS ICHU- LE 11 T LEHRE	MITT- LERE REIFE COER	SCHO-	N BIS   VOLKS   SCHU-   LE   HET   LEHRE	17 JAHRE HETT- LERE REIFE BOER HOEH.	SCHN-	HAMEN HIT HOLKS HOLKS HOLKS	HET 17 JAHRE HETT- LERE REIFE	AOFK2 AOFK2	WOLKS SCHU- LE HIT	LERE MEIFE OPER
	8-x 394	ł .		95	<b>8-≥</b> 37	69	#-X 41	92	5-X	51	6-x 61	8-¥ 87	8-X
Erziehungsstil im Bereich:													
Alkohol													
- verbiete, bis er- wachsen	19	28	16	13	39	19	8	23	14	16	31	23	18
- verbiete, spreche darüber	28	22	31	30	9	22	21	28	39	35	21	33	33
- seinem Alter ent- sprechend	25	21	27	29	18	29	37	20	27	25	20	18	23
- Sache der Kinder	9	6	12	8	7	10	16	5	14	3	3	11	12
- kann tun und lassen, was es will		4	3	1	2	3	3	4	2	0	0	4	0

FRAGE 151 ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARHEBER, OB DIE KINDER. WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH 80 VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESENEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THENA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT HIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST! TRIFFT DEBERHAUPT HICHT 20, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	REIFE ODER	KINDE VOLKS SCHU- LE OHNE	FE SCHU- AOFK8	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	HAUS VOLKS SCHU- LE OHHE	FRAUEN ERN BI VOLKS SCHU- LE	S 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIND( VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	LERE REIFE ODER
	s-x	8-%	s-x	8-%	<b>5-</b> %	s-%	s-x	s-x	8-%	S-%	8-%	8-%	s-x
BASIS(GEUICHTET)	394	131	159	95	37	. 69	41	, 92	88	51	61	87	48
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:													
THEMA: HEDIKAMENTE										•			
D. WENN ICH SCHON MAL EIN NEDIKAMENT NEHMEN NUSS, DANN VERSUCHE ICH, DAS NEINEN KIND ZU ERKLAEREN	52	48	48	65	55	41	59	46	54	71	66	46	75
J. ICH VERSUCHE ES, ZU VER- MEIDEH, IN ANWESEHHEIT MEINES KINDES ARZHEINITTEL ODER MEDIKAMENTE ZU NEHMEN	22	22	19	29	32		21	18	16	34	28	23	34
L. ICH VERSUCHE MEIH KIND SO ZU ERZIEHEN, DASS ES OHNE JEDES HRZHEIHITTEL AUSKOMNT, ES SEI DENN, DASS ES WIRKLICH KRANK IST	86	77	ė3	81	71	87	66	79	82	91	85	87	87
M. HEDIKAMENTE WERDEN IN UNSERER FAMILIE AN EINEN BESTIMMTEN ORT VERSCHLOS- SEN AUFBEWANRT	63	65	59	69	71	66	67	64	54	71	73	65	84
ZWISCHEHSUMME	217	212	209	244	229	217	213	207	206	267	252	221	280

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WEHN SIE ERWACHSEN SIND, BICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEN THENA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT HIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT DEBERHAUPT HICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GAMZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE HIT LEHRE	REIFE ODER HOEH. BILDG.	KIHBEI VOLKS SCHU- LE OHNE	RH BIS YOLKS SCHU- HIT LEHRE	GE MIT 17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.	HAUSI KINDI YOLKS SCHU-	RAUEH ERN BI: VOLKS SCHU- LE HIT LEHRE	17 JAHRE HITT- LERE REIFE ODER	CHNE CHNE SCHU- REHRE	EN MIT ERH BI: VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE S-X	LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.
BASIS(GEWICHTET)	394	131	159	95	37	69	41	92	88	51	61	87	48
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU													
THEMA: ERNAEHRUNG													
E. WENN ICH MEIN KIND BITTE, MICHT ZUVIEL VON ETWAS ZU ESSEN, INSDES. BEI SUESSIG- KEITEN, DANN VERSUCHE ICH, DAS MEINEM KIND ZU ERKLÆREN	60	48	63	71	57	59	67	44	67	74	47	65	84
H. WENN KINDER UEBERMAESSIG VIEL ESSEN, LIEGT DAS MEI- STENS DARAN, DASS DIE ELTERN EBENFALLS ZUVIEL ESSEN	29	25	28	37	28	29	29	23	27	46	24	32	44
SUMME	579	571	566	616	595	569	544	561	571	679	618	594	694

Basis: Eltern von Kindern bis 14 Jahre	GESANT FRAUEN 14-60 JAMRE	FRAUEN VOLKS VI SCHS- SI LE LI GHME HI LEMME LI	DENS 1 CMU- ( E LT EMRE 1	MITT- LERE REIFE BOER MOEN. BILDG.	VOLKS SCHU- LE CHNE LEHRE	H 9TS YOLKS   SCHU-   LE   HIT LEHRE	17 JANRS HITT- LERE REIFE HOEH HOEH, DILDG.	FEMBE (	HOUEN HIT HIT HIT HIT HIT HIT HIT HIT HIT HIT	HET IP JOHRE HETT- LERE BEIFE DOER HOEH. OTLOG.	SCHR- AOTKS KINGS	WOLKS SCHW- LE HIT	LERE REIFE ODER
	328	110			_	58	<b>з-х</b> 31	78	78	<b>*-</b> * 42	61		48
Erziehungsstil im Bereich: Ernährung													
- selbst entscheiden, wann und wie geges- sen wird	41	33	40	53	39	49	72	31	34	39	29	36	48
- darf den Rest stehen- lassen	59	54	60	62	69	58	62	48	62	61	62	65	55
- Eltern bestimmen	17	21	16	14	30	11	5	16	20	22	18	21	20
- es gibt häufiger Streit	6	7	4	9	0	3	3	10	5	13	11	6	13
- Kind darf selbst bestimmen	13	14	12	14	7	6	8	17	16	17	16	11	8
								1					
	<u>}</u>												

STATISTIKFRAGE 17: WENN SIE EINMAL ALLES ZUSAMMENPECHNEN: WIE HOCH IST DANN ETWA DAS MONATLICHE NETTDEIN-KOMMEN, DAS SIE ALLE ZUSAMMEN HABEN, ALSO NACH ABZUG DER STEUERN UND SOZIALVERSICHERUNG? WELCHE GRUPPE DIESER KARTE TRIFFT ZU?

	GESAMT FRAUEH 14-60 JAHRE	VOLKS Schu-	VOLKS SCHU- LE MIT	LERE REIFE ODER	K1HDE/ VOLKS SCHU- LE OHNE	VOLKS SCHU- LE	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	HAUS! KIND! VOLKS SCHU- LE OHNE	RAUEN	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	OHNE SCHU- KIND	VOLKS SCHU- LE	LERE REIFE ODER
	s-2	S-2	s-%	s-x	\$-%	š-%		s-%	s-x	S-%	s-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
* EINKOMMEN *													
UNTER 600 DM	1	0	0	1	o	0	0	0	Û	0	1	0	0
600 - UNTER 800 DM	Û	0	0	1	0	0	0	0	0	0	ů	0	ů
800 - UNTER 1.000 DM	2	3	2	1	Ű	2	0	3	1	0	2	4	0
1.000 - UNTER 1.250 DM	4	5	5	3	0	4	0	4	3	0	7	4	0
1.250 - UNTER 1.500 DM	4	6	3	2	7	2	2	5	2	0	3	1	Û
1.500 - UNTER 1.750 DM	7	9	8	5	Ů	10	4	13	8	Q	12	12	3
1.750 - UNTER 2.000 DM	10	14	10	7	o	9	14	19	13	8	14	15	13
2.000 - UNTER 2.250 DM	11	11	12	1 0	5	11	4	16	21	8	14	19	6
2.250 - UNTER 2.500 DM	10	15	10	7	44	10	2	4	13	8	5	12	4
2.500 - UNTER 3.000 DN	16	16	18	14	28	25	9	17	12	18	27	10	8
3,000 - UNTER 3.500 DM	13	11	12	15	6	14	16	9	12	26	5	13	26
3.500 - UNTER 4.000 DM	8	3	5	14	0	2	24	2	0	17	0	0	20
4.000 DM UND NEHR	11	4	11	18	3	9	24	6	9	14	6	4	21
KEIHE ANGABE	3	2	3	2	6	3	2	2	4	2	3	5	0
SUMME	100	99	99	100	99	101	101	99	98	101	99	99	101

## STATISTIKFRAGE 9: WELCHE AUSBILDUNG HABEN SIE?

	GESAMT FRAUEN 14-60 JAHRE	VOLKS SCHU- LE OHNE	1 14-6 VOLKS SCHU- LE HIT LEHRE	LERE REIFE ODER	OHNE SCHU- KINDE	STAETIC RN BIS YOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	17 JAHRE MITT-	HAUSI KIHOI VOLKS SCHU- LE OHNE	FRAUEN	17 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER	KIND: VOLKS SCHU- KIND:	EH MIT ERN BI VOLKS SCHU- LE MIT LEHRE	S 9 JAHRE MITT- LERE REIFE ODER HOEH. BILDG.
	s-%	8-%	s-%	s-%	s-x	8- <b>%</b>		S-%	s-%		s-2	s-2	S-2
BASIS(GEWICHTET)	826	256	277	268	37	69	41	92	88	51	61	88	48
VOLKSSCHULE OHNE LEHRE	31	100	0	0	100	0	0	100	Û	o	100	0	Û
VOLKSSCHULE MIT LEHRE	34	8	100	0	0	100	0	0	100	0	0	100	Ú
MITTEL-, REAL-, FACHSCHULE, HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR	26	0	9	81	o	Û	82	0	0	87	0	0	76
ABITUR (OHNE STUDIUM)	2	0	0	7	Ů	Ũ	2	0	0	9	0	0	8
ABITUR UND STUDIUM	4	0	o	12	Ů	Û	16	0	0	5	0	0	16
KEINE ANGABE	3	0	0	8	0	Ů	Û	0	0	0	0	0	8
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

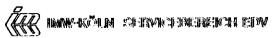
FRAGE 5: WIE ALT SIND SIE?

	GESANT MAENNER 14-60	VOLKS- SCHULE	R 14-60 YOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAH		MAENHER 2: KINDERN	D-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KIHDERH
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHOLE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	\$-%	S-2	\$-X	S-%	5-2	3-2	8-%	S-%	s-x	\$-%
DASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	.21	190	100	10	f12	65
• ALTER (BEFRAGUNGSPERSON)										
14 - 18 JAHRE	12	20	4	20	0	Û	Û	0	Ú	Ù
19 JAHRE	4	4	3	6	0	0	0	Û	0	0
20 - 29 JAHRE	20	12	18	24	5	13	12	11	25	20
30 - 39 JAHRE	19	18	21	17	30	33	31	38	40	36
40 - 49 JAHRE	25	22	29	21	34	43	49	19	32	44
50 - 59 JAHRE	18	21	23	12	31	10	8	32	3	0
60 - 69 JAHRE	1	3	2	0	Û	1	0	Ů	0	Ü
70 - 79 JAHRE	0	0	Ø	0	O	Û	0	0	U	0
80 JAHRE UND AELTER	0	0	0	0	Ù	Ű	û	0	ð	Û
KETHE ANGABE	0	0	0	0	O	Ü	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100

FRAGE 84: WELCHEN BERUF WEBEN SIE ZUR ZEIT AUS BZW. WELCHEN BERUF HABEN SIE ZULETZT AUSGEWEBT, ODER SIND SIE HICHT BERUFSTAETIG UND WAREN ES AUCH NOCH NIE?

	GESAMT MAENHER 14-60	MAEHHI VOLKS- SCHULE	_	JAHRE MITTLERE PEIFE	BERUFSTAE BIS 17 JAI			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERH
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG
	s-%	s-2	S-%	8-%	S-%	s-%	S-%	s-X	S-#	S-X
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
BERUF * (BEFRAGUNGSPERSON)										
SELBSTAENDIGE										
KLEINERE SELBSTAENDIGE MITTLERE SELBSTAENDIGE GROESSERE SELBSTAENDIGE	5 2 0	1 0 0	8 1 0	2 5 0	4 0 0	1 0 1 0	6 11 0	0 0 0	1 0 1 0	8 15 0
ANGESTELLTE										
AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE LEITENDE ANGESTELLTE	7 11 6	3 5 2	8 10 6	6 15 8	0 4 0	8 8 7	2 26 11	0 8 0	8 9 5	1 20 7
BEANTE										
MITTLERER DIENST GEHOBENER DIENST HOEHERER DIENST	5 4 1	1 0 0	5 0 0	5 9 4	0 0 0	5 0 0	7 18 4	0 0 0	3 0 0	5 22 5
ARBEITER (AUCH LANDWIRT- SCHAFTLICHE ARBEITER)										
UNGELERNTE ARBEITER	1 7	15 31	0 6	0 2	18 44	0 7	0 1	10 59	0 8	0 2
ANGELERNTE ARBEITER GEWOEHNLICHE FACHARBEITER HOECHSTQUALIFIZIERTE	15	17	27	ō	27	26	0	23	25	Ģ
FACHARBEITER	9	1	15	4	4	19	4	0	21	4





FRAGE 84: WELCHEN BERUF DEBEN SIE ZUR ZEIT AUS BZW. WELCHEN BERUF HABEN SIE ZULETZT AUSGEDERT, ODER SIND SIE NICHT BERUFSTAETIG UND WAREN ES AUCH NOCH NIE?

	GESAMT MAENNER 14-60 JAHRE	MAERINI VOLKS- SCHULE	IER 14-60 JAHRE VOLKS- NITTLERI SCHULE REIFE MIT ODER LEHRE HOEHERE BILDUNG	MITTLERE	BERUFSTAE BIS 17 JA		MAENHER 20-60 JAHRE T KINDERN BERUFSTAETIGE MIT KI BIS 9 JAHRE			
		OHNE LEHRE		ODER Hoehere	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS-	- MITTLERE : REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS-	- MITTLERE E REIFE ODER HOEHEPE BILDUNG
	s-2	S-2	s-%	S-2	9-2	S-2	S-X	S-2	8-2	S-2
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	<b>5</b> 5
SELBSTAENDIGE LANDWIRTE										
GROSSE	2	0	3	1	0	4	4	0	0	6
MITTLERE KLEINE	1 0	2 0	0 0	0	0 0	0	0 9	0 0	0	0 0
SONSTIGE BERUFE										
FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE										
AKADEMIKER	1	0 6	0 2	3 11	0	Û	5 0	0	ý	4
IN BERUFSAUSBILDUNG HICHT BERUFSTAETIG, NOCH NIE	•	•	2	11	v	U	v	v	"	v
BERUFSTAETIG GEWESEN	12	13	5 3	22	0	Û	Û 2	0	Ü	0
KEINE ANGABE	3	1 .	3	2	0	4	2	0	8	1
SUMME	98	98	99	100	101	99	101	100	98	100

FRAGE 87: IN WELCHER BRANCHE SIND SIE TAETIG?

	GESAMT MAENNER 14-60 JAHRE	MAENN YOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		JAHRE MITTLERE REIFE ODER HOEHERE	BERUFSTAE BIS 17 JAI VOLKS- SCHULE	-IRE	KINDERN HITTLERE			T KINDERN - MITTLEPE E PEIFE
				BILDUNG	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG
	s-%	s-x	\$-X	S-X	s-x	S-%	8-%	S-X	s-%	s-%
BASIS(GEWICHTET)	605	46	335	210	21	190	100	10	112	65
BAUGEWERBE/BERGBAU/STEINE/ ERDEN/ENERGIE	2	e	2	2	0	2	2	0	3	2
CHENISCHE INDUSTRIE	5	4	5	6	5	7	7	10	5	8
HOLZ/PAPIER/TEXTIL	6	4	9	2	4	10	3	0	10	4
EISEN UND METALL/STAHL/ MASCHINEN	19	30	22	12	29	16	9	31	13	8
ELEKTROTECHNIK	5	4	5	4	8	6	ŧ	0	8	Ú
LAND- UND FORSTWIRSCHAFT/ NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	4	10	4	2	11	. 6	2	0	8	1
HANDEL/VERKEHR/DIENST- Leistungen	19	18	17	21	13	14	24	22	13	19
ORGANISATIONEN, BEHOERDEN	12	3	8	21	4	7	22	9	6	18
SONSTIGES	27	22	27	26	18.	32	26	11	32	35
KEINE ANGABE	2	6	1	4	9	1	4	19	1	5
SUNME	101	101	100	100	101	101	100	101	99	100

FRAGE 88: WIEVIEL ERWERBSTAETIGE HAT DER BETRIEB (DIE FIRNA, BEHOERDE, U.AE.), IN DEM SIE ARBEITEN ETWA?

	GESAMT MAENNER 14-60 JAHRE	LEHRE OHNE SCHULE VOLKS- MAEHNE	R 14-60 YOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAH VOLKS- SCHULE	RE	KINDERN MITTLERE	0-60 JAHRE BERUFSTAE1 BIS 9 JAHF VOLKS- SCHULE	₹E	MITTLERE
				BILDUNG	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG
	S-2	s-%	S-%	8-%	S-2	S-%	S-%	s-2	<b>3</b> -%	\$-X
BASIS(GEWICHTET)	605	46	335	210	21	190	100	10	112	65
BIS 9 BESCHAEFTIGTE	17	1 0	18	19	7	20	25	ť	17	26
10 - 19 BESCHAEFTIGTE	11	9	13	7	3	12	8	0	12	12
20 - 49 BESCHAEFTIGTE	10	16	10	8	15	10	8	19	1.1	1.9
50 - 99 BESCHAEFTIGTE	8	3	9	7	3	10	7	Û	6	7
100 199 BESCHAEFTIGTE	9	9	7	10	13	7	6	10	9	5
200 - 499 BESCHAEFTIGTE	11	7	10	13	9	11	18	18	13	5.0
500 - 599 BESCHAEFTIGTE	2	0	3	2	0	2	2	0	t	0
600 - 999 BESCHAEFTIGTE	6	1	7	5	0	7	1	0	10	0
1.000 - 1.999 BESCHAEFTIGTE	4	9	4	4	16	5	2	10	2	1
2.000 - 4.999 BESCHAEFTIGTE	6	20	6	3	21	5	3	25	3	2
5.000 UND MEHR BESCHAEFTIGTE	1 0	12	9	11	12	7	12	19	7	9
KEINE ANGABE	7	3	5	11	0	4	8	0	8	7
SUMME	101	99	101	100	99	100	100	101	99	99

FRAGE 89: ARBEITEN SIE UEBERWIEGEND IN GESCHLOSSENEN RAEUMEN, IM FRFIFN ODER WECHSELT IHR ARBEITSPLATZ STAENDIG?

FRAGE 90; MUESSEN SIE AN IHREM ARBEITSPLATZ VORWIEGEND KOERPERLICH OUER GEISTIG ARBEITEN?

	GESAMT MAENNER 14-60	MAENH YOLKS- SCHULE	ER 14-60 VOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAE BIS 17 JAI			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDEPH
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLEPE REIFL ODER HOEHERE BILDONG
	s-2	s-%	s-%	8-%	8-2	9-X	s-%	s- <b>%</b>	s-x	S-%
BASIS(GEWICHTET)	605	46	335	210	21	190	100	10	112	65
*FRAGE 89										
IN GESCHLOSSENEN RAEUMEN	61	41	60	66	46	54	63	59	51	52
IN FREIEN	11	28	11	7	24	14	11	29	15	16
WECHSELT STAENDIG	22	26	23	19	30	25	24	12	26	31
KEINE ANGABE	6	5	6	7	0	7	2	0	8	t
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100
					•					
+FRAGE 90										
VORWIEGEND KOERPERLICH	29	62	38	7	68	37	5	85	35	8
VURWIEGEND GEISTIG	36	5	25	61	8	28	67	8	22	66
BEIDES ZU GLEICHEN ANTEILEN	29	28	32	23	24	30	21	7	34	19
KETHE ANGABE	6	4	5	8	0	5	6	0	ą	7
SUMME	100	99	100	99	100	100	99	100	100	100

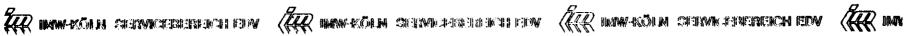


FRAGE 91: SIND SIE GANZTAGS, HALBTAGS ODER NUR STUHDENWEISE BERUFSTAETIG?

FRAGE 92: ARBEITEN SIE VORWIEGEND IN FEST GEREGELTER, GLEITENDER ODER FREIER ARBEITSZEIT ODER IN SCHICHTEN?

	GESAMT MAEHHER 14-60 JAHPE	VOLKS- SCHULE GHNE LEHRE	SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODEP HOEHERE BILDUNG	BERUFSTAE BIS 17 JAI VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	HRE VOLKS- SCHULE MIT LEHPE	KINDERN MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	0-60 JAHRE BEPUFSTAE BIS 9 JAH VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	RE VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	s-%	S-%	s-%	S-2	s-x	s-%	S-X	S-%	s-x	s- <i>x</i>
BASIS(GEWICHTET)	605	46	335	210	21	190	100	10	112	65
*FRAGE 91										
GANZTAGS	93	95	95	90	96	96	98	100	92	99
HALBTAGS	1	2	Û	2	4	Û	0	Û	0	0
STUNDENWEISE	1	0	Ü	1	•	Ú	Ð	0	0	ŷ
KEIHE ANGABE	5	3	5	7	0	4	2	0	8	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
*FRAGE 92			•							
FEST GEREGELTE ARBEITSZEIT (AM TAG)	62	69	66	56	64	60	55	71	65	56
GLEITENDE ARBEITSZEIT	9	6	6	16	12	6	21	8	7	25
ARBEITSZEIT NACH FREIER Einteilung	9	3	8	13	4	11	17	0	5	13
SCHICHTARBEIT (OHNE NACHTSCHICHT)	3	7	3	1	6	2	0	7	1	0
SCHICHTARBEIT (MIT NACHTSCHICHT)	6	9	6	4	11	8	3	14	9	3
IST GANZ UNTERSCHIEDLICH	4	4	5	3	3	6	2	0	6	1
KEINE ANGABE	7	3	7	7	0	8	2	Û	8	1
SUMME	100	101	101	100	100	101	199	100	100	99







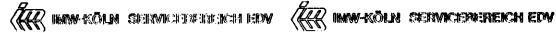
EINZELNE BELASTUNGEN AU	s dem af	RBEITSI	.eben							
Basis: Berufstätige Männer	CESANT NACHMER 14-68 JAMPE	MARION VOLES— SCHULE OHNE LÉINE	SCHULE	METTLERE	SERUFSTAE 918 F7 JA VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	WE VOLKS- SCHULE HIT	HITTLERE	-GO JAME BERUFSTAG BIS 9 JAM VOLKS- SCHULE - CHME LEHRE	RE VOLKS:	T * INDERN - HITTLERE E REFE ODER HOENERE STLDOME
	605	*-* 46	335	210	9-x 21	190	100	10	112	65
Belastung durch physi- kalische Umgebungsein- flüsse:										
- keine	37	28	28	55	22	24	55	12	23	59
- gering	44	37	50	35	42	53	38	58	58	33
- hoch	19	34	23	10	37	23	7	30	19	8
Unfallgefährdung am Arbeitsplatz:			. ·				<del></del>			
- keine	78	56	78	85	50	80	92	46	84	91
- vorhanden	22	44	. 22	15	50	20	8	54	16	9
Zeitliche Struktur der Arbeit:						<del>,</del>				
- kein Zeitdruck	37	38	36•	39	16	27	30	0	26	25
- mittlerer Zeitdruck	46	51	46	45	73	53	49	100	53	52
- hoher Zeitdruck	17	.11	18	17	10	20	21	0	20	24
Qualitative Unterfor- derung:										-
- keine, geringe	89	83	90	88	77	89	87	78	91	88
- hohe	11	17	10	12	23	11	13	22	9	12
Beziehung zu Vorge- setzten:			<u></u>						<del></del> -	
- gut	95	89	94	98	90	93	99	79	91	100
- schlecht	5	11	6	2	10	7	1	21	9	0
Beziehung zu Kollegen:		7					<del>- · · ·</del>			
- gut	84	81	81	87	75	81	85	57	81	88
- schlecht	16	19	19	13	21	19	15	43	19	12

Basis: Berufstätige Männer	GESANT MACIMER 14-68 JAMES	MAGMI VOLKS- SCHULE OMIE LEIME	SCHOLE	MITTLERE	GERUFSTAE DIS 17 AA VOLKS- SCHULE DIGIE LEHRE	HRE VOLKS-	KINGEMI METTLERE RETFE ODER	0-60 JAMPE DERUFSTAG BIS 9 JAM VOLKS- SCHULE OHME LEHRE	WE VOLKI	FEINFERN HITTLEM FRIFE ODER HOENERE BILDUNG
	8-x 605	46	335	9-x 210	21	190	100	10	112	65
Berufliche Zukunftser- wartungen:										
- gute	37	13	3.7	43	14	36	39	12	34	45
- mittlere	54	56	54	53	59	56	55	49	54	53
- schlechte	9	31	9	4	27	8	5	39	12	2
Subjektiv empfundene Arbeitslast:							<u></u>			
- gering	13	16	11	14	3	7	6	0	7	8
- mittel	79	77	80	78	86	81	84	90	83	82
- hoch	9	7	9	8	11	12	10	10	9	10
Subjektive Gesundheits- belastung am Arbeits- platz:			* · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·							
- keine	53	39	51	60	31	48	62	27	46	65
- geringe	39	49	40	35	48	38	32	40	37	28
- hoch	8	12	9	5	22	14	6	33	17	7
Arbeitsautonomie:										
- hoch	38	29	32	50	25	35	58	0	35	60
- mittel	45	32	49	43	21	48	35	37	48	30
- gering	16	38	18	8	54	18	7	73	18	10
				<del>,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,</del>						
		]								

Basis: Berufstätige Männer	GESANT NACIMER 14-68 JAMES	NUEWE SCHULE SCHULE NUEWE	SCHULE I HIT LÉHRE	HITTL <b>ERE</b> REIFE ODEP	BERUFSTAE BIS 17 JA VOLKS- SCHILE OHNE LEHRE	TICE NIT HAVE VOLKS- SCHALE HIT LEMRE	KIH <b>DER</b> N METTLERE	e-ce anne Bepufstag BIS 9 and VOLKS- SCHULE - DINE LEHRE	HIT SCHAFE AOFKS-	* INDER
	605	•-x 96	9-x 335	<b>8-</b> ≭ 210	9-x 21	190	100	\$-x 10	9-X 112	65
Geringe Arbeitsbe- lastung	25	14	20	34	4	14	32	0	18	37
Mittlere Arbeitsbe- lastung	30	22	28	34	22	27	39	8	30	36
Hohe Arbeitsbela- stung	24	22	26	21	24	33	19	21	25	20
Sehr hohe Arbeits- belastung	21	42	25	11	50	26	10	70	27	7

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE PEINE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIEP EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. 11 HEISST: STIMME GAR MICHT ZU, 141 HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESAMT MAENHER 14-60	MAENNE VOLKS- SCHULE	R 14-60 VOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAH			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERN
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER MOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLEPE REIFE ODER HOEHERE BILOUNG
	S-%	s-%	\$-%	9-%	s-%	s-%	s-%	S-%	s-x	S- <b>%</b>
6ASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	1 9	112	65
S, WENN MAN DABET GUT GELD VEPDIENT, KANN MAN AUCH EINEN BERUF AUSUEBEN, DER AUF DAUER DER GESUNDHEIT SCHADEN KOEHNTE										
	=1 59	56	59	59	47	60	72	51	70 18	75 11
	=2 21 =3 9	15 12	23 7	21 12	9 17	23 7	14 8	1 † 1 0	3	6
STIMME VOLL UND GANZ ZU	<b>=4</b> 8	15	10	6	27	7	2	29	6	3
KEINE ANGABE	2	2	2	3	0	3	4	0	3	5
SUMME	99	100	101	191	100	100	100	101	100	100





STATISTIKFRAGE 22: IST DIE GROESSE DIESER WOHNUNG, DIESES HAUSES, EIGENTLICH ZUFRIEDEN STELLEND. ODER HAETT-EN SIE LIEBER EINE GROESSERE ODER EINE KLEINERE WOHNUNG?

	GESANT MAENHER 14-60	MAENNER VOLKS- VOLKS- MITTLERE BERUFSTAETIGE MIT KING 14-60 SCHULE SCHULE REIFE BIS 17 JAHRE					BERUFSTAET BIS 9 JAHR	₹E		
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	OCER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLEFE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
,	S-#	8-%	S-%	<b>s-</b> %	S-X	s-%	8-%	8-%	S-%	S-X
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	63
* ZUFRIEDENHEIT *										
ZUFRIEDENSTELLEND	82	80	81	85	89	79	82	100	76	82
LIEBER GROESSERE WOHNUNG	14	18	14	12	7	15	17	0	20	18
LIEBER KLEINERE WOHNUNG	1	t	2	0	0	2	ŷ	0	0	0
KEINE ANGABE	3	2	3	2	4	4	1	0	5	0
SUMME	100	101	100	99	100	100	100	100	101	100

STATISTIKFRAGE 24: WIE STARK SIND SIE IN IHRER WOHNGEGEND IN REGELFALL DURCH LAERM VON AUSSEN BEEINTRAECH-TIGT?

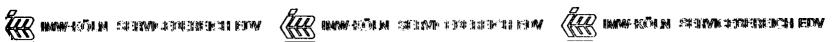
STATISTIKFRAGE 25: UND WIE STARK SIND SIE IN IHRER WOHNGEGEND IM REGELFALL DURCH AUTOABGASE BEEINTRAECHTIGT?

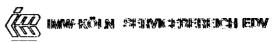
	GESAMT MAEHNER 14-60 JAHRE	MAEHN VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	ER 14-60 VOLKS- SCHULE HIT LEHRE	MITTLERE	BERUFSTAE BIS 17 JAI VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	HRE VOLKS-	KINDERN MITTLERE REIFE ODER	0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAHI VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	PE VOLKS-	KINDERN MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	s-2	3-%	S-X	8-X	s-x	S-%	8-2	s-%	s-x	s-2
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
* DURCH LAERM VON AUSSEN	•									
SEHR STARK	9	9	11	7	22	11	9	29	15	10
STARK	13	14	12	14	14	12	17	14	10	15
WEHIGER STARK	39	33	37	43	28	34	35	7	27	35
UEBERHAUPT KEIN LAERM	39	43	39	36	36	43	39	50	49	40
KEINE ANGABE	1	0	1	0	0	ø	Ů	0	Û	θ
SUMME	101	99	100	100	100	100	100	100	101	100
* DUPCH AUTOABGASE BEEIN- TRAECHTIGT										
SEHR STARK	8	7	8	7	8	9	10	0	11	12
STARK	12	16	10	1.3	19	1 9	11	24	8	5
WEHIGER STARK	43	36	45	42	36	41	37	39	41	37
UEBERHAUPT KEINE ABGASE	37	41	36	38	37	40	40	38	41	44
KEIHE ANGABE	1	, Ü	0	1	0	0	1	Ü	0	2
SUMME	101	100	99	101	100	100	99	100	101	100

STATISTIKERAGE 26: UND WIE STARK DURCH LUFTVERSCHMUTZUNG?

## STATISTIKFRAGE 27: UND WIE IST DIE BEEINTRAECHTIGUNG DURCH KLIMA, WETTER?

	GESANT MAENNER 14-60	MAENN VOLKS- SCHULE		JAHRE MITTLERE REIFE	BERUFSTAE BIS 17 JAI			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERN
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLEFE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	s-%	s-%	S-%	\$-X	s-%	ŝ-%	8-2	S-%	9-2	s-%
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	<b>65</b> ,
* DURCH LUFTVERSCHHUTZUNG										
SEHR STARK	6 .	9	6	5	4	8	8	0	11	18
STARK	13	17	9	16	21	9	16	29	5	11
NENIGER STARK	42	37	44	42	31	40	36	43	39	37
UEBERHAUPT KEIN SCHMUTZ	38	37	40	35	44	42	40	29	43	42
KEINE ANGABE	1	0	1	t	0	t	0	0	2	Ů
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	101	100	100
* DURCH KLIMA, WETTER										
SEHR STARK	2	3	2	2	9	2	2	19	Ů	1
STARK	10	9	10	10	16	10	14	10	8	13
WENIGER STARK	46	58	44	46	45	47	44	40	49	40
UEBERHAUPT NICHT	41	30	42	42	30	41	39	31	41	45
KEINE ANGABE	1	0	2	0	0	1	0	Û	2	0
SUMME	100	100	100	100	100	101	99	100	100	99





	GESANT INCIMER 14-68 JAMES	NAENN VOLKS- SCHILE OHNE LEIME	SCHULE H17	MITTLERE	BERUFSTAE DES 17 JA VOLKS- SCHULE DIGIE LEHRE	WE VOLKS- SCHULË H! T	HITTLERE	-68 JAHRE BEPUPSTAE 018 9 JAH VOLKS- SCHULE LEMPE	VOLKS-	MITTLES PEIPE ODER
	755	9-x 64	368	302	21	190	100	s-x 10	9-X 112	65
Keine Belastung	65	63	65	66	56	66	59	48	68	63
Geringe Belastung	22	19	22	19	20	22	21	24	21	19
Hohe Belastung	13	17	12	15	25	12	20	29	11	19
	1									

## 1. 4: WO STEHT DAS HAUS?

	GESAMT MAENNER 14-60	MAENNI VOLKS- SCHULE	ER 14-60 VOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAN			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERN
•	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE PEIFE ODER HOEHEPE BILDUNG
	S-%	S-2	S-2	S-%	S-%	S-%	S%	S-2	S-2	9-11
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
* STANDORT DES HAUSES *										
DORF	21	10	25	18	13	33	18	12	39	25
LAENDLICHE GEGEND AUSSERHALB GELEGEN	17	16	18	16	13	16	7	21	12	7
KLEINSTADT :	17	23	16	18	21	13	28	19	20	27
STADTRANDGEBIET, VORORT	28	36	28	27	36	25	35	27	24	32
NEURAUSIEDLUNG, Satellitenstadt	4	4	3	5	9	3	4	11	0	4
VILLENVORORT	0	1	0	1	0	0	2	0	0	3
INNENSTAEDTISCHER BEREICH, INNENSTADT	11	10	9	14	8	8	6	10	3	3
KEIHE ANGABE	2	0	1	2	0	1	1	0	3	θ
SUMME	100	100	100	101	100	99	101	100	101	101



021182.102207. 13. 1

STATISTIKFRAGE 23: HABEN SIE ZUGANG ZU EINEM PRIVATEN, HICHT DER DEFFEHTLICHKEIT ZUGAENGLICHEN GARTEN, DEN SIE FUER FREIZEITZWECKE NUTZEN KOENNEN ODER MO MAN AUCH KINDER SPIELEN LASSEN KANN?

	GESAMT MAENNER 14-60	MAENN VOLKS- SCHULE		) JAHPE - MITTLERE : REIFE	BERUFSTAET BIS 17 JAN			:n-60 JAHRE BERUFSTAETIGE MIT KINDERN BIS 9 JAHRE			
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE NIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOCHERE BILDUNG	
	s-#	S-%	S-%	\$-X	s-x	s-x	S-X	s-%	s-#	8-%	
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65	
JÁ	67	59	68	68	53	71	74	61	72	82	
HEIH	31	40	29	31	43	26	26	39	25	ts	
KEIHE ANGABE	2	1	3	1	4	3	0	0	3	Ú	
SUMME	100	100	100	190	100	100	100	100	100	100	

021102.102207. 15. 1

FRAGE 8: BLEIBT IHNEN NEBEN IHRER HAUPTBESCHAEFTIGUNG GENUEGEND FREIE ZEIT, IN DER SIE MACHEN KOENHEN, WAS SIE WOLLEN?

FRAGE 9: SIND SIE INSGESAMT GESEHEN ZUFRIEDEN MIT DEM, WAS SIE IN IHRER FREIZEIT SO TUN ODER HABEN SIE MANCHMAL DAS BEDUERFNIS NACH ETWAS MEHR ABWECHSLUNG ODER NEUEN IDEEN, ODER HABEN SIE DARUEBER NOCH HIE NACHGEDACHT?

	GESAMT MAENNER 14-60 JAHRE	MAENN YOLKS- SCHULE OHNE	ER 14-60 VOLKS- SCHULE MIT	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAN VOLKS-	4RE		0-60 JAHRE BERUFSTAET BIS 9 JAHF VOLKS-	RE	KINDERN MITTLERE
	yanne.	LEHRE	LEHRE	HOEHERE BII.DUNG	SCHULE OHNE LEHRE	SCHULE M1T LEHRE		SCHULE OHNE LEHRE	SCHULE Mit Lehre	REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	S-%	s-x	S-%	S-X	8-%	s-%	s- <b>%</b>	S-%	s-%	s-2
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
FRAGE 9:										
JÁ	76	86	75	75	86	67	59	93	66	54
нети	23	12	25	24	14	33	40	7	34	46
KEINE ANGABE .	1	2	t	1	0	ů	1	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100
								٠		
FRAGE 9:										
GANZ ZUFRIEDEN	68	64	71	66	75	64	60	76	63	60
REDUERFHIS NACH ABWECHSLUNG ODER NEUEN IDEEN	23	26	19	27	1 0	21	33	0	16	30
NOCH NIE DARUEBER NACHGE- DACHT	8	7	. 10	7	15	14	8	24	20	10
KEINE ANGABE	1	3	1	0	0	1	Ů	0	Ů	0
SUMME	100	100	101	100	100	100	101	100	99	100









FRAGE 10: ICH MOECHTE HUN GERNE WISSEN, WIEVIEL ZEIT SIE AN EINEM HORMALEN WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) FUER ARBEIT UND ANDERE NOTWEHDIGE TAETIGKEITEN BZW. RUHEZEITEN BENOETIGEN. BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER KARTE.

	GESAMT MAENNER 14-60	MAENN YOLKS- SCHULE		JAHRE MITTLERE REIFE	BERUFSTAE BIS 17 JA			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERN
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS-	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	9-%	s-x	8-%	s-x	8-%	S-%	s-%	8-%	S-X	8-%
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
PFLICHTZEITEN (SUMME AUS A,B, UND C):										
BIS 1 STUNDE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BIS 2 STUNDEN	1	2	1	0	0	0	0	0	0	ť
BIS 3 STUNDEN	0	f	1	0	0	0	0	0	0	0
BIS 4 STUNDEN	1	0	5	Û	0	0	0	0	0	0
BIS 5 STUNDEN	1	2	1	0	0	1	0	0	2	0
BIS 6 STUNDEN	ŧ	6	1	0	0	0	0	Û	0	0
BIS 7 STUNDEN	3	1	2	4	0	0	0	0	0	0
BIS 8 STUNDEN	9	8	5	15	12	4	10	0	4	13
BIS 9 STUNDEN	11	12	11	11	4	16	9	0	13	9
BIS 10 STUNDER	17	18	18	14	19	13	21	30	14	16
BIS 11 STUNDEN	16	12	16	15	5	14	. 9	10	15	5
BIS 12 STUNDEN	16	15	16	16	36	16	17	40	15	22
BIS 13 STUNDEN	9	4	10	9	10	12	14	21	13	10
BIS 14 STUNDEN	7	5	7	8	7	9	12	0	6	15
BIS 15 STUNDEN	2	3	2	3	4	3	5	0	3	6
MEHR ALS 15 STUHDEN	5	. 5	7	2	4	1.1	4	Ů	16	5
KEINE ANGABE	2	6	· 2	t	0	2	o	0	0	0
SUMME .	101	100	102	98	101	101	101	101	101	101

FRAGE 11: WENN SIE NUN EINMAL AN DIE FREIZEIT DENKEN, DIE SIE SO IN DER WOCHE MABEN. WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN AUF SIE PERSOENLICH ZU?

	GESANT MAEHHER 14-60 JAHRE	MAENN VOLKS- SCHULE GHNE LEHRE		JAMPE MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	BERUFSTAE BIS 17 JAI YOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	HPE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE	0-60 JAHRE BERUFSTAE: BIS 9 JAH VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	(E	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE
	s-2	s-%	s-%	9-11	8-%	s-%	BILDUNG S-%	s-%	S-X	8-% 8-%
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
ICH KOMME KAUM DAZU, MICH TAGSUEBER ODER ABENDS MAL RICHTIG ZU ENTSPANNEN	18	16	21	16	14	27	25	14	28	22
MEINE ARBEIT MACHT MIR SO- VIEL SPASS, DASS ICH MICH OFT AUCH IN MEINER FREI- ZEIT NOCH DAMIT BESCHAEF- TIGE	39	28	41	38	27	41	46	29	39	50
NACH EINEM NORMALEN AR- BEITSTAG BIN ICH HAEUFIG 30 KAPUTT. DASS ICH MEINE FREIZEIT NICHT RICHTIG GE- NIESSEN KANN	15	13	16	14	19	19	19	19	15	13
WENN ICH AERGER ODER PRO- BLEME MIT MEINER ARBEIT HABE, KRIEGEN DAS (LEIDER) OFT AUCH DIE ANDEREN IN MEINER FAMILIE ZU SPUEREN	9	6	7	11	Ó	8	13	0	ક	17
ICH LEBE EIGENTLICH NUR FUEP MEINE FREIZEIT. NEINE ARBEIT IST MIR ZIEMLICH GLEICHGUELTIG	10	15	8	10	10	4	4	20	4	-4
WENN MICH MEINE ARBEIT MICHT SO BELASTEN WUERDE, KOENNTE ICH MICH MEHR UM MEINE FAMILIE KUEMMERN	13	13	11	16	17	11	25	19	8	27
ZWISCHENSUMME	104	91	164	105	87	110	132	101	102	133







FRAGE 11: MENN SIE NUN EINMAL AN DIE FREIZEIT DENKEN, DIE SIE SO IN DER WOCHE HABEN. WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN AUF SIE PERSOENLICH ZU?

	GESAMT MAENNER 14-60	MAENNI VOLKS- SCHULE	ER 14-60 VOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAE BIS 17 JAI			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERN
	JAHRE	OHNE LEHRE	HIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE RETFE ODER HOEHERE BILDUNG
	S-%	S-%	s-2	s-x	8-%	s-%	s-%	s-%	9-2	S-Z
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	196	100	10	112	65
FREUNDE, GESPRAECHE MIT MIDEREN UND DINGE, DIE MICH INTERESSIEREN, FINDE ICH VOR ALLEN BEI DER AR- BEIT, DAGEGEN IST MEINE FREIZEIT EHER ETWAS EIN-	·									
TOENIG UND OFT LANGWEILIG	5	10	5	4	2	4	1	0	4	0
KEINE AUSSAGE TRIFFT ZU	18	19	18	19	18	15	11	7	15	ģ
SUMME	127	120	127	128	107	129	144	108	121	142
MINDESTENS EINE AUSSAGE ALS ZUTREFFEND BEZEICHNET	82	81	82	81	82	85	89	93	85	91

STATISTIKFRAGE 2: SIND SIE MITGLIED IN EINEM DIESER VEREINE, ORGANISATIONEN ODER CLUBS?

	GESAMT MAENHER 14-60	VOLKS- SCHULE	R 14-60 VOLKS- SCHULE	MITTLERE REIFE	BERUFSTAET BIS 17 JAN	IPE	KINDERN	0-60 JAHRE Berufstaet Bis 9 Jahr	E	
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE NIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHHE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLEPE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	s-2	8-2	s-%	8-%	\$-%	S-%	S-%	s-2	\$-X	S-%
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
JA, UND ZWAR										
GENERKSCHAFT	29	39	36	17	50	37	24	73	37	25
POLITISCHE PARTET	5	9	5	6	14	3	11	10	5	14
BUERGERINITIATIVE, POLITISCH ENGAGIERTER VEREIN	1	0	1	2	0	1	4	ø	2	5
BERUFSORGANISATION, BERUFSVERBAND	. 6	0	5	9	0	7	18	Û	7	20
SOZIALE ODER CARITATIVE VEREINIGUNG	4	2	3	7	0	3	10	0	4	15
SPORTVEREIN	37	16	34	45	11	36	53	17	39	57
GESELLIGKEITSVEREIN	11	6	15	6	7	\$7	11	8	16	1 0
PRIVATER CLUB (KEGELN, SEAT USW.)	9	5	10	9	. 8	14	15	7	10	17
SELBSTHILFEGRUPPEN (Z.B. ALKOHOL, RAUCHEN USW.)	t	0	1	1	0	1	0	0	1	Û
ANDERE VEREINE, CLUBS UND URGANISATIONEN	9	11	6	13	10	4	9	14	5	• 5
ZWISCHENSUMME	112	88	116	115	100	123	155	129	126	168

STATISTIKFRAGE 2: SIND SIE MITGLIED IN EINEM DIESER VEREIHE, ORGANISATIONEN ODER CLUBS?

	GESAMT MAENHER 14-60	MAENNE VOLKS- SCHULE		JAHRE MITTLERE REIFE	BERUFSTAE BIS 17 JAK			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERH
•	JOHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHHE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS-	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILOUNG
	S-%	S-%	s-%	8-%	\$-X	S-%	s-x	S-%	8-%	S-2
BASIS(GEWICHTET)	755	64	369	302	21	190	100	10	112	65
NEIH, KEIN MITGLIED	25	36	23	27	35	19	22	19	13	22
KEINE ANGABE	3	0	4	2	0	4	Ú	0	6	0
SUMME	140	124	143	144	135	146	177	148	145	190
MITGLIEDSCHAFT IN MINDESTENS EINER ORGANISATION/CLUB/ VEREIN	72	64	73	71	65	77	7 <del>8</del>	91	80	78

## STATISTIKFRAGE 3: SIND SIE DORT AKTIVES ODER PASSIVES MITGLIED?

	GESAMT MAENNER 14-60 JAHRE S-%	MAEHH VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE S-X		JAHRE MITTLEPE REIFE ODEP HOEHERE BILDUNG	BERUFSTAE: BIS 17 JAI VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE S-%	4PE	KINDERN MITTLERE	0-60 JAHRE BERUFSIAE BIS 9 JAHR VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	PE	HITTLERE
BASIS(GEMICHTET)	543	41	270	215	14	147	78	8	90	51
AKTIVES MITGLIED	58	44	55	68	59	58	56	75	58	53
PASSIVES MITGLIED	30	43	35	2 <b>2</b>	41	31	29	25	30	27
KEINE ANGABE	11	13	10	1 0	0	11	15	O	11	20
,SUMME	99	100	100	100	100	100	100	100	99	100





STATISTIKFRAGE 4: HABEN SIE SELBST INNERHALB DER LETZTEN 12 MONATE, ALSO SEIT 1980 AN EINEM ODER MEHREREN VORTRAEGEN, KURSEN ODER WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN TEILGENOMMEN? WELCHE INSTITUTION, WELCHER VEREIN HAT SIE VERANSTALTET? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER KARTE.

	GESANT MAENNER 14-60	MAENNE VOLKS- SCHULE	R 14-60 VOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAH			0-60 JAHRE BERUFSTAET BIS 9 JAHR		KINDERN
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	S-%	9-X	s-2	s-2	s-%	s-2	s-x	8-2	3-#	S-%
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
JA, UND ZWAR										
VOLKSHOCHSCHULE	5	2	4	8	5	4	8	10	4	11
GEWERKSCHAFTEN U. ARBEIT- GEBERVERBAENDE ODER BERUFS- VERBAENDE	4	1	4	5	0	5	11	0	7	16
BUERGERINITIATIVEN, PAR- TEIEN OD. AEHNL. INSTITUTIONEN	t	0	1	2	0	1	2	0	1	1
BILDUNGSAKADEMIEN, STIFTUN- GEN OO. AEHNL. INSTITUTIONEN	2	0	Ð	4	0	0	5	o	0	7
FACHSCHULEN, FACHHOCHSCHULEN	5	0	2	9	0	2	8	0	3	10
BETRIEBLICHE FORTBILDUNG	14	1	13	16	4	19	30	Û	16	32
WISSENSCHAFTL. INSTITU- TIONEN UND ORGANISATIONEN	2	0	0	3	0	0	6	0	0	6
CARITATIVE INSTITUTIONEN WIE ROTES KREUZ, JOHNAHNITER, MALTESER	ŧ	2	1	0	4	1	0	0	2	Ú
KIRCHE ODER GEHEINDE	3	3	2	4	3	2	4	. 7	0	4
GEFFEHTL. INSTITUTIONEN VON BUND, LAND ODER STADT	2	0	3	2	0	0	1	0	0	3
ANDERE VEREINE	3	2	1	4	0	1	1	0	2	1
ANDERE VERBAENDE	2	0	1	3	0	1	5	0	v	4
FERHLEHRGANG ·	1	0	0	1	0	0	1	0	0	1
FERNSEH- ODER RUNDFUNKKURS	1	6	1 .	0	0	2	0	0	1	0

STATISTIKERAGE 4: HABEN SIE SELBST INNERHALB DER LETZTEN 12 HOHATE. ALSO SEIT 1980 AN EINEM ODER MEHREREN VORTRAEGEN, KURSEN ODER WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN TEILGENOMMEN? WELCHE INSTITUTION, WELCHER VEREIN HAT SIE VERANSTALTET? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER KARTE.

	GESAMT MAENNER 14-60	VOLKS- SCHULE	SCHULE	MITTLERE Reife	BERUFSTAET BIS 17 JAK	IRE	KINDERN	0-60 JAHRE BERUFSTAET BIS 9 JAHR	E	
	Эянас	OHNE LEHRE	HIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHPE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	S-%	8-%	s-%	s-X	s-%	s-%	s-%	8-X	sx	S-#
BAS (\$< GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	108	10	112	65
HEIH, KEIHE TEILHAHME	65	82	71	56	84	67	48	83	66	39
KEIHE ANGABE	3	2	3	3	0	5	1	Ú	8	2
SUMME	114	101	107	120	100	110	131	100	110	137
TEILNAHME AN MINDESTENS EINER VERANSTALTUNG	32	16	25	42	16	28	51	17	26	59

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HAREN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. 11 HEISST: STIMME GAR HIGHT ZU, 14 HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU, LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESAMT MAENNER 14-60 JAHRE	MAENN VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		) JAHRE - MITTLERF E REIFE ODEP HOEHERE BILDUNG	BERUFSTAE BIS 17 JAN VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	HRE	KINDERN MITTLERE	0-60 JAHRE BERUFSTAE' BIS 9 JAHI VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	₹E	NITTLERE
	\$-X	s-x	s-x	8~%	S-X	S-X	BILDUNG 8-X	s-x	S-%	BILDUNG S-X
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
0. IN MEINER UMGEBUNG GIBT ES NICHT GENUG MOEGLICHKEI TEN ZUR FREIZEITGESTALTUNG	-									
STIMME GAR NICHT ZU	<b>=1</b> 47	39	47	46	57	51	53	58	58	55
	=2 16	12	16	17	12	18	17	18	15	12
	=3 17	14	15	20	3	1 0	20	Û	7	25
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4 19	35	20	15	28	19	6	24	19	4
KEINE ANGABE	•	0	1	2	0	2	4	0	2	5
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	160	101	101
R. ICH HAETTE GERNE MEHR KONTAKT NIT NEUEN FREUNDEN BEKANNTEN ODER NETTEN NACHBARN	,									
STINNE GAR NICHT ZU	=1 44	38	50	38	69	53	45	63	59	43
	<b>=2</b> 22	25	22	23	11	21	15	8	16	15
	=3 18	20	13	23	8	. 12	23	† 0	15	26
STIMME VOLL UND GANZ ZU	<b>=4</b> 14	15	14	14	11	13	14	19	9	14
KEINE ANGABE	1	2	1	1	0	1	2	0	t	2
SUMME	99	100	100	99	99	100	99	190	100	100

FRAGE 23: WIR HABEH VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WEHTGER STARK BEUHRUHIGEN KOEHHEN, BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN. WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUHRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT HICHT UND '4' BEDEUTET: BE-UNRUHIGT MICH SEHR STARK, DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

		GESANT MAENNER 14-60	MAEKNI VOLKS- SCHULE	ER 14-60 Volks- Schole	MITTLERE	BERUFSTAE BIS 17 JAI			0-60 JAHRE BEPUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERN
		JAHRE	OHNE	HIT LEHRE	ODER HOEHEPE BILDUNG	YOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	YOUKS-	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	YOLKS- SCHULE OHHE LEHPE		MITTLERE REIFE ODER HOEHEPE BILDUNG
		8-%	8-%	8-%	S-3	s-x	S-X	s-x	s%	3-#	S-2
BASIS(GEWICHTET)		755	64	369	302	21	190	100	10	112	65
MANGEL AN GUTEN FREUN BEKANNTEN	IDEH UHD										
BEUHRUHIGT MICH									_		
VEBERHAUPT HICHT	= 1	64	71	64	62	59	59	56	52	59	62
	<b>=2</b>	22	13	22	24	17	26	34	19	26 9	30
BEUNRUHIGT MICH	<b>=</b> 3	6	1	7	6	0	10	•	V	,	9
SEHR STARK	=4	3	10	1	4	12	0	1	19	1	0
KEINE ANGABE		5	5	6	5	12	4	6	10	5	4
SUMME		100	100	100	101	100	99	101	100	100	100

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON NEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THENA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4, 11 HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, 14 HEISST: TRIFFT VOLL UND GAMZ ZU. DAZWISCHEN KOENHEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

•		GESAMT MAENNER 14-60	MAENN VOLKS- SCHULE		JAHRE MITTLERE REIFE	BERUFSTAE BIS 17 JAI			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERN
		JAHRE	GHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE NIT LEHRE	ODER	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	SCHULE MIT	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
		s-%	S-%	8-%	s-2	s-%	s-%	\$-X	8-%	s-%	s-X
BASIS(GEWICHTET)		755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
A. AUF DIE WUENSCHE RECHTE UNSERER KINDE WIRD IN UNSERER FAMI WENIG RUECKSICHT GEN	R LIE ZU										
TRIFFT UEBERHAUFT	•										
NICHT ZU	<b>= 1</b>	41	33	44	40	59	53	73	62	50	73
	=2	13	17	14	1 #	29	20	9	19	20	6
	<b>*3</b>	8	2	9	8	0	14	7	0	15	8
TRIFFT YOLL UND								_			
GANZ ZU	<b>=4</b>	8	19	7	6	12	8	7	19	11	10
KEINE ANGABE		30	28	25	35	0	5	4	0	5	4
SUMME		100	99	99	100	100	100	100	100	101	101
B. EIGENTLICH WEISS ZIEMLICH WENIG VON D WUENSCHEN UHD PROBLE MEINER FAMILIENANGEH	MEN MEN										
TRIFFT VEBERHAUPT	•										
NICHT ZU	<b>= 1</b>	42	36	47	37	63	57	61	69	58	63
	=2	13	21	13	12	23	2υ	9	10	23	8
	=3	9	5	7	13	5	9	11	10	5	8
TRIFFT YOLL UND											
GANZ ZU	<b>=4</b>	7	7	8	6	4	9	13	0	10	15
KEINE ANGABE		29	30	24	32	6	6	6	12	4	6
SUMME		100	99	99	100	101	101	100	101	100	100







FRAGE 13: HIER HABE ICH HUN EINE RETHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE, SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. 11 HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU. 14 HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KAPTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

					•						
		GESAMT MAENNER 14-60	MAENNE VOLKS- SCHULE	R 14-60 Volks- Schule	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAN			20-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERN
		JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS-	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		ODER HOEHERE BILDUNG
		8-%	s-2	s-#	\$-X	8-%	S-%	S-%	S-%	s-2	s-#
BASIS(GEWICHTET)		755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
C. IN UNSERER FAMILIO UEBER ALLES GESPROCH AUCH WENN ES MAL SCHO RIGKEITEN GIBT	EN,										
TRIFFT VEBERHAUPT											
NICHT ZU	<b>= 1</b>	7	6	9	6	3	8	5	0	11	8
	<b>=2</b>	9	17	. 6	12	28	7	9	24 0	8 17	3 12
	<b>*3</b>	11	19	12	9	10	12	13	Ü	17	12
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	<b>=4</b>	45	30	50	42	59	66	71	76	59	76
KEINE ANGABE		28	29	24	31	0	6	2	0	5	2
SUMME		100	100	101	100	1 8 0	99	100	100	100	101
D. IN UNSERER FAMILII AUCH DAS GEMACHT, WA: KINDER GERNE MOECHTEI	S DIE										
TRIFFT VEBERHAUPT		•	•								
HICHT ZU	<b>#1</b>	7	10	10	4	10	8	1	0	12	0
	=2	13	8	13	14	12	18	11	11	19	11
	=3	24	30	21	29	51	32	43	62	24	43
TRIFFT YOLL UND							77	40	27	38	43
GANZ ZU	=4	25	22	29	22	27	37	42	Æ1°		4.3
KEIHE ANGABE		30	31	27	32	0	6	3	0	7	2
SUMME		99	101	100	100	100	101	100	100	100	99







FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT HIT FELDERH VON 1 BIS 4. 1 HEISST: TRIFFT DEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT YOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOEHNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KAPTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

		GESAMT MAENHER 14-60	MAENNE VOLKS- SCHULE	R 14-60 VOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAH			20-60 JAHRE BERUFSTAET BIS 9 JAHR		KINDERN
		JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE GHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		ODER
		S-%	S-%	8-2	s-x	s-x	s-2	9-%	\$- <b>%</b>	9-%	S-X
BASIS(GEWICHTET)		755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
E. MEIHE PERSOENLICHEN NUENSCHE UND INTERESSE WERDEN IN MEIHER FAMIL ZUWENIG BERUECKSICHTIG	N JE										
TRIFFT UEBERHAUPT											
	<b>= 1</b>	37	27	44	31	36	55	49	10	53	46
	=2	18	26	16	19	38	19	25	50	24	20
	=3	9	8	9	9	7	13	9	10	11	11
TRIFFT YOLL UND	_						_		<b>-</b> .	,	4.7
GANZ ZU	=4	8	1 f	6	9	15	7	12	31	6	17
KEINE ANGABE		29	29	25	31	4	6	5	0	6	6
SUMME		101	101	100	99	100	100	100	101	100	100
F. IN UNSERER FAMILIE MAN MIT SEINEN SORGEN PROBLEMEN ERNST GENOMM	UHD										
TRIFFT UEBERHAUPT											
	=1	7	4	7	7	7	7	8	0	6	9
	=2	9	11	8	8	18	10	5	Ó	13	3
	=3	14	17	12	18	20	16	24	25	17	19
TRIFFT YOLL UND											
GANZ ZU	<b>=4</b>	43	39	49	37	55	6ù	60	75	59	67
KEINE ANGABE		28	30	25	30	0	6	3	0	5	3
SUMME		100	101	101	100	100	99	100	100	100	101

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FANILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 818 4. 11 HEISST: TRIFFT DEBERHAUPT NICHT ZU, 14 HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

		GESANT MAENNER 14-60	MAENN YOLKS- SCHULE		JAHRE MITTLERE REIFE	BERUFSTAE BIS 17 JAI			8-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERN
		JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHEPE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
		s-x	s-x	8-%	8-2	s-x	S-X	s-%	S-%	s-2	s-#
BASIS(GEWICHTET)		755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
G. IN UNSERER FAMILI MEISTENS SO GETAN, A GAEBE ES KEINE PROBL UND SCHWIERIGKEITEN	LS										
TRIFFT VEBERHAUPT										7.0	
HICHT ZU	= 1	49	51	52	47	69	68	64	64 28	70 12	66 11
	<b>=2</b>	12	13	10	14 3	24 7	12 11	16 5	28 8	6	4
TRIFFT YOLL UND	=3	5	4	7	3	r	• • •	3	•	•	•
GANZ ZU	=4	5	4	6	5	0	5	9	0	8	13
KEINE ANGABE		28	28	25	31	0	5	6	0	4	6
SUMME		99	100	100	100	1 00	101	100	100	100	100
H. IN UNSERER FAMILI KUEMMERT SICH JEDER SEINE EIGENEN ANGELE HEITEN	NUR UM										
TRIFFT UEBERHAUPT											
HICHT ZU	=1	46	37	51	42	50	69	66	46	61	69
	=2	14	18	14	13	37	15	13	42	18	7
	<b>=3</b>	7	6	7	8	9	6	7	12	11	8
TRIFFT YOLL UND						_	_	_	_	_	
GAHZ ZU	=4	5	9	4	6	4	5	8	0	4	11
KEINE ANGABE		28	30	24	31	0	6	6	0	6	5
SUMME		100	100	100	100	100	101	100	100	100	199

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEIHUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

		GESANT MAEHHER 14-60	MAENN VOLKS- SCHULE		JAHRE MITTLERE REIFE	BERUFSTAE BIS 17 JAI			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERH
		JAHRE	OHNE LEHRE	MIT	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	YOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
		8-%	s-%	s-%	S-%	s-%	s-%	8-%	8-%	9-2	8-%
BASIS(GEWICHTET)		755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
J. IN UNSERER FAMIL MAN AENGSTLICH BEOB WENN MAN SICH NICHT FUEHLT	ACHTET,										
TRIFFT VEBERHAUP	T										
NICHT ZU	=1	32	35	32	31	49	35	41	43	35	41
	<b>=2</b>	16	18	15	17	16	16	15	11	17	16
	=3	12	7	17	8	20	25	13	19	23	11
TRIFFT VOLL UND											
GANZ ZU	=4	11	10	11	10	15	17	19	27	18	17
KEINE ANGABE		29	30	25	33	0	7	10	0	7	14
SUMME		106	100	100	99	100	100	98	100	100	99
K. IH UNSERER FAMIL ES ALS SEHR WICHTIG EMPFUNDEN, DASS JED FRIEDEN UND GLUECKL	ER ZU-										
TRIFFT UEBERHAUP	T										
NICHT ZU	1	5	10	4	5	7	3	4	0	4	3
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	=2	6	4	Ź	6	0	12	10	0	14	13
	<b>=3</b>	12	11	9	15	22	8	14	31	10	11
TRIFFT VOLL UND	-	· <del>-</del>		-			-				
GANZ ZU	#4	48	46	55	42	71	69	69	69	65	68
KEIHE ANGABE		28	30	24	• 32	0	8	4	0	7	5
SUMME		99	101	99	100	100	100	100	100	100	100

FRAGE 13; HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEIHUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. 11 HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, 14 HEISST: TRIFFT VOLL UND CANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

		GESAMT MAENNER 14-60	MAENNEI VOLKS- SCHULE	R 14-60 VOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAH			0-60 JAHRE BERUFSTAET DIS 9 JAHR		KINDERN
		JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHFE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
		S-2	S-%	8-%	s-x	s-x	s-%	8-%	8-%	8-%	s-%
BASIS(GEWICHTET)		755	6.4	368	302	21	190	100	10	112	65
L. IN UNSERER FAMILE H MAN UNGEZWUNGEN DARVEI SPRECHEN, WELCHE GEFUI UND EMPFINDUNGEN MAN I	BER E <b>hle</b>										
TRIFFT UEBERHAUPT											
NICHT ZU	= 1	6	8	7	6	3	4	2	0	5	2
	=2	7.	_1	.5	12	4	5 23	10 19	0 33	5 21	9 12
TRIFFT VOLL UND	=3	17	26	17	16	30	23	19	3.3	21	12
GANZ ZU	=4	41	36	47	36	63	61	67	67	61	75
KEINE ANGABE		28	30	24	31	0	8	3	0	8	3
SUMME		99	101	100	101	100	101	101	100	100	101

FRAGE 231 WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN HEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOEHNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BE-UNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

		GESAMT MAENNER 14-60 JAHRE	MAENNEI VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	R 14-60 VOLKS- Schule MIT Lehre	MITTLERE	BERUFSTAE BIS 17 JAI VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	HRE VOLKS- Schule Mit		O-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	RE	MITTLERE RRIFE ODER
		<b>s-</b> %	s-%	8-%	s-x	8-%	S-%	9-%	9-%	S-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)		755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
FEHLEHDE HARMONIE IN DER MILIE	FA-										
BEUNRUHIGT MICH											
UEBERHAUPT HICHT	= 1	63	70	62	62	61	61	69	64	61	71
	=2	17	13	15	19	15	15	16	7	15	17
	<b>=3</b>	8	2	8	8	7	10	6	0	10	5
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	<b>=4</b>	8	13	8	6	9	9	6	19	12	4
KEINE ANGABE		6	3	7	5	8	5	3	10	2	3
SUMME		102	101	100	100	100	100	100	100	100	100
SCHWIERIGKEITEN IN LIEBE ODER EHE											
BEUNRUHIGT MICH											
UEBERHAUPT NICHT	=1	63	73	60	63	65	59	64	71	59	63
OLDENIMO( ) HIGH)	=2	17	10	18	18	16	20	20	0	17	22
	=3	7	ž	7	8	3	6	9	0	7	11
BEUNRUHIGT MICH	_										
SEHR STARK	<b>-4</b>	8	10	9	6	9	11	5	19	15	0
KEINE ANGABE		6	3	7	5	8	5	3	10	2	3
SUMME		101	99	101	100	101	101	101	100	100	99

FRAGE 23: WIR HABEN VORMIN SCHON EINMAL DEBER PROBLEME UHD GEFUEHLE GESPFUCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUHRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUHRUHIGT MICH UFBEPHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BE-UNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

		GESAMT MAENHER 14-60	YOLKS- SCHULE		JAHRE NITTLEPE REIFE	BEPUFSTAE BIS 17 JAI			0-60 JAHRE BEPUFSTAE BIS 9 JAH		KINDEPN
		JAHRE	OHNE LEHRE	HIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS-	MITTLERE REIFE OPER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		HITTLERE REIFE ODER HOEHERE RILOUNG
		S-%	s- <b>x</b>	S-%	s- <b>%</b>	9-%	<b>S-</b> %	s- <b>%</b>	8-%	\$-X	S-2
BASIS GEWICHTET >		755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
ERZIEHUNG UND AUSBILDU FINDER	HG DER										
BEUHRUHIGT NICH											
UEBERHAUPT HICHT	=1	57	64	53	61	39	39	52	39	34	58
	=2	21	13	22	19	37	31	33	32	33	32
	<b>≖</b> 3	9	9.	12	6	3	20	10	9	21	5
BEUNRUHIGT HICH	_	_	_	_	_		_	_			_
SEHR STARK	=4	5	9	5	4	13	8	4	19	10	3
KEINE ANGABE		8	5	7	10	8	1	1	10	2	1
SUMME		109	100	99	100	100	99	100	100	100	100

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL WEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPPOCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEH. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEP LISTE AU. WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. 11 BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND 14 BEDEUTET: BE-UNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

	•	GESAMT MAEHNER 14-60 JAHRE	MAENN VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		JAHRE MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	BERUFSTAE BIS 17 JA VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	HPE	KINDERN MITTLERE REIFE ODER HOEHERE	0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	RE	MITTLERE
		S-%	s-2	S-%	s-x	s-x	s-%	BTLDUNG S-%	s-x	s-2	\$-2
RASIS(GEWICHTET)		755	64	368	302	21	190	100	t 0	112	- 65
GEFUEHL, IN DER FANILI GERECHT BEHANDELT ZU											
BEUNRUHIGT MICH											
VEBERHAUPT NICHT	= 1	72	69	73	72	86	75	80	90	73	79
	=2	14	14	13	15	7	13	11	0	17	14
	=3	5	10	5	5	0	6	6	0	6	4
BEUHRUHIGT MICH											
SEHR STARK	<b>=</b> 4	2	4	2	2	0	1	1	0	1	0
KEINE ANGABE		6	3	8	6	8	5	3	10	2	3
SUMME		99	100	101	100	101	100	101	100	99	100
BELASTUNG DURCH ZUVIE GABEN IN DER FAMILIE	L AUF-										
BEUNRUHIGT MICH											
UEBERHAUPT NICHT	=1	68	73	64	73	63	62	72	83	61	74
	=2	19	10	21	16	18	26	23	7	24	24
	=3	7	9	8	6	8	8	2	0	12	0
BEUHRUHIGT MICH									_	_	_
SEHR STARK	=4	1	3	1	0	Ð	1	0	0	2	0
KEINE ANGABE		6	5	7	6	11	3	3	10	2	2
SUMME		101	100	101	191	100	100	100	100	101	100

FRAGE 83: UND HUM EINE ANDERE FRAGE: WENN SIE EINMAL AN DIE ZURUMFT DEMKEN: WAS DAVON FUERCHTEN SIE FUER SICH SELBST BESONDERS?

	GESANT MAEHNER 14-60 JAHRE	MAEHHE VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	R 14-60 VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE	BERUFSTAE RIS IT JAI YOLKS- SCHULE OHIE LEHRE	4RE	K INDERN MITTLERE	0-60 JAHPE BERUFSTAE BIS 9 JAH YOLKS- SCHULE OHME LEHRE	RE	MITTLERE
	S-%	S-2	S-X	s-x	s-z	S- <b>:</b> :	BILDUNG S-%	9-%	S-X	BILDUNG S-X
	3-n	J	J			- *-		•		
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
GEFUEHLLOSIGKEIT UND GLEICH- GUELTIGKEIT IN DER FAMILIE	7	3	8	8	0	10	10	0	12	13
AUSEIHANDERBRECHEN DER FANILIE	15	13	15	14	18	18	19	17	14	18

	GESANT	VOLKS-	NER 14-69 VOLVS-	MITTLERE	BERUFSTAL		MAZIMIER 2 KINDERN	0-69 JANEE   DEPUTSTAG	TIOE HIS	k INDEM
Basis: Väter von Kindern bis 17 Jahre	14-68 JANUE	SCHULE OHNE LEHRE	SCHULE HIT LEHRE <sup>4</sup>	PIFDUNG HOEHERE ODER	PIS 17 AN VOLKS- SCHULE DHME LEHRE	VOLKS- SCHALE MIT LEHRE	HITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	PIS 9 JAN VOLKS- 9CHRE - DHNE LEHRE	H1T LEHME	ODER HOENERS BILDANG
	326	22	196	102	21	190	100	10	105	64
Wochentags										
<ul><li>Mit Partner und Kind(ern):</li></ul>										
1-2 Situationen	30	29	41	42	27	41	42	22	42	30
3-5 Situationen	35	38	32	41	39	30	41	40	25	47
6-7 Situationen	1	9	1	1	9	1	1	19	1	2
keine Situation	24	23	27	16	24	28	16	19	29	20
<ul><li>Nur mit Kind(ern):</li></ul>										
1-2 Situationen	8	13	7	6	14	7	6	20	5	8
3-5 Situationen	4	وا	3	7	10	4	6	12	2	6
6-7 Situationen	0	Ó	0	0	0	0	0	0	0	0
keine Situation	88	78	90	87	77	90	88	69	93	86
		"	70	0,	''	,,	00		,,	00
• Nur mit Partner:										
1-2 Situationen	38	47	39	36	46	40	37	42	40	35
3-5 Situationen	3	4	1	6	4	1	7 ·	0	2	7
keine Situation	58	49	59	57	50	59	57	57	58	58
• Alleine:	-						1			
1-2 Situationen	23	27	21	26	25	21	25	31	18	21
3-5 Situationen	17	21	20	12	22	19	12	19	14	10
keine Situation	60	52	59	62	53	61	63	50	69	69
Samstags				<u>-</u>		::				<del></del>
<ul><li>Mit Partner und Kind(ern):</li></ul>										
1-2 Situationen	7	10	5	8	10	5	8	12	4	0
3-5 Situationen	36	35	34	37	37	36	37	21	33	30
6-7 Situationen	37	39	34	41	38	33	42	48	36	52
keine Situation	22	16	25	14	16	26	15	19	27	18
<ul><li>Nur mit Kind(ern):</li></ul>										
1-2 Situationen	6	15	5	7	15	5	7	24	4	10
3-5 Situationen	2	9	2	1	9	2	1	12	2	1
6-7 Situationen	1	4	0	0	4	0	0	0	0	0
keine Situation	91	73	94	93		93	92	64	94	90

**Nur mit Partner:  1-2 Situationen  6 3 7 9 3 6 9  6-7 Situationen  6 3 7 9 3 6 9  6-7 Situationen  6 9 78 71 63 78 72 62  **Alleine:  1-2 Situationen  12 16 11 14 17 11 13  3-5 Situationen  6 0 9 1 0 9 1  keine Situation  82 84 79 85 83 74 86   **Somntags**  **Mit Partner und Kind(ern):  1-2 Situationen  5 3 4 8 3 4 8  3-5 Situationen  5 3 4 8 3 4 8  3-5 Situationen  5 3 4 8 3 4 8  3-5 Situationen  5 3 4 8 3 4 8  3-5 Situationen  5 3 4 8 3 4 8  3-5 Situationen  5 3 4 8 3 4 8  3-5 Situationen  5 3 4 8 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	Basis: Väter von Kindern bis 17 Jahre	GEDANT MAEHMER 14-60 JAMERE	VOLKS- SCHALE OHNE LÉHRÉ	SCHULE NIT LENRE	NETTLERE OPEN HOENERE OLLDUNG	BERUFSTAE BIS 17 AN VOLKS- SCHULE OINE LEHRE	HRE VOLKS- SCIRALE HIT LEHRE	HITTLERE REIFE ODER HOEMERE BILDUNG	FEME CHAR CHAR CHAR CHAR CHAR CHAR CHAR CHAR	ME YOLK9- SCHWLE HIT LEHRE	MITTLES SEIFE SOER HOGHERE BILDUNG
1-2 Situationen 23 19 22 26 19 22 28 3-5 Situationen 6 3 7 9 3 6 9 6-7 Situationen 0 0 0 2 0 0 2 keine Situation 69 78 71 63 78 72 62		326	*-x 22	196	102	9-x 21	190	100	10	105	64
1-2 Situationen 23 19 22 26 19 22 28 3-5 Situationen 6 3 7 9 3 6 9 6-7 Situationen 0 0 0 2 0 0 2 keine Situation 69 78 71 63 78 72 62 • Alleine:  1-2 Situationen 12 16 11 14 17 11 13 3-5 Situationen 6 0 9 1 0 9 1 keine Situation 82 84 79 85 83 74 86											
3-5 Situationen 6 3 7 9 3 6 9 6-7 Situationen 0 0 0 2 0 0 2 keine Situation 69 78 71 63 78 72 62  • Alleine: 1-2 Situationen 12 16 11 14 17 11 13 3-5 Situationen 6 0 9 1 0 9 1 keine Situation 82 84 79 85 83 74 86  Sonntags  • Mit Partner und Kind(ern): 1-2 Situationen 5 3 4 8 3 4 8 3-5 Situationen 52 52 54 50 50 55 50 keine Situation 21 17 25 14 18 25 15  • Nur mit Kind(ern): 1-2 Situationen 2 4 0 4 5 0 4 5 3-5 Situationen 2 4 1 1 4 1 1 6-7 Situationen 2 4 1 1 4 1 1 6-7 Situationen 2 4 1 1 4 1 1 6-7 Situationen 2 4 1 1 4 1 1 6-7 Situationen 2 4 1 1 4 1 1 6-7 Situationen 2 4 1 1 4 1 1 6-7 Situationen 2 5 92 95 94 92 95 94  • Nur mit Partner: 1-2 Situationen 2 1 1 20 27 12 21 26 3-5 Situationen 4 6 3 6 6 2 7 keine Situation 74 82 76 66 82 77 67	<b>*</b> • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		40	00	26	1	22	20		0.4	25
6-7 Situationen 69 78 71 63 78 72 62  • Alleine:  1-2 Situationen 12 16 11 14 17 11 13 3-5 Situationen 6 0 9 1 0 9 1 keine Situation 82 84 79 85 83 74 86  Somntags  • Mit Partner und Kind(ern):  1-2 Situationen 5 3 4 8 3 4 8 3 4 8 3-5 Situationen 52 52 54 50 50 55 50 keine Situation 21 17 25 14 18 25 15  • Nur mit Kind(ern):  1-2 Situationen 4 0 4 5 0 4 5 3-5 Situationen 2 4 1 1 4 1 1 6-7 Situationen 1 4 0 0 4 0 0 keine Situation 94 92 95 94 92 95 94  • Nur mit Partner:  1-2 Situationen 22 11 20 27 12 21 26 3-5 Situationen 4 6 3 6 6 2 7 keine Situation 74 82 76 66 82 77 67  • Alleine:  mindestens 1 Si-	,		1						28	24	25
e Alleine:       1-2 Situationen       12       16       11       14       17       11       13         3-5 Situationen       6       0       9       1       0       9       1         keine Situation       82       84       79       85       83       74       86         Sonntags       ■ Mit Partner und Kind(ern):       1-2 Situationen       5       3       4       8       3       4       8         3-5 Situationen       21       28       17       27       29       16       27         6-7 Situationen       52       52       54       50       50       55       50         keine Situationen       21       17       25       14       18       25       15         Nur mit Kind(ern):       1-2 Situationen       4       0       4       5       0       4       5         3-5 Situationen       1       4       0       0       4       0       0         e Nur mit Partner:       1-2 Situationen       22       11       20       27       12       21       26         3-5 Situationen       4       6       3       6       2       7<				•	_	1	-	-	0	3	0
• Alleine:  1-2 Situationen 3-5 Situationen 6 0 9 1 0 9 1 keine Situation 82 84 79 85 83 74 86  Sonntags • Mit Partner und Kind(ern): 1-2 Situationen 5 3 4 8 3 4 8 3-5 Situationen 52 52 54 50 50 55 50 keine Situation 21 17 25 14 18 25 15  • Nur mit Kind(ern): 1-2 Situationen 4 0 4 5 0 4 5 3-5 Situationen 2 4 1 1 4 1 1 6-7 Situationen 1 4 0 0 4 5 0 0 keine Situation 94 92 95 94 92 95 94  • Nur mit Partner: 1-2 Situationen 2 11 20 27 12 21 26 3-5 Situationen 3-5 Situationen 4 6 3 6 6 2 7 keine Situation 74 82 76 66 82 77 67				•	_		•		0	0	0
1-2 Situationem 3-5 Situationem 6 0 9 1 0 9 1 keine Situation 82 84 79 85 83 74 86  Sonntags  • Mit Partner und Kind(ern): 1-2 Situationen 5 3 4 8 3 4 8 3-5 Situationen 52 52 54 50 50 55 50 keine Situation 51 17 25 14 18 25 15  • Nur mit Kind(ern): 1-2 Situationen 4 0 4 5 0 4 5 3-5 Situationen 5 2 4 1 1 4 1 1 6-7 Situationen 1 4 0 0 4 5 0 4 5 3-5 Situationen 2 4 1 1 4 1 1 6-7 Situationen 3 4 0 0 4 5 0 4 5 3-5 Situationen 4 0 0 4 0 0 keine Situation 9 9 2 95 94  • Nur mit Partner: 1-2 Situationen 4 6 3 6 6 2 7 keine Situation 7 4 82 76 66 82 77 67	keine Situation	69	78	71	63	78	72	62	73	73	67
3-5 Situationen	• Alleine:					1					
Sonntags       82       84       79       85       83       74       86         Sonntags       Wit Partner und Kind(ern):       3       4       8       3       4       8         3-5 Situationen       21       28       17       27       29       16       27         6-7 Situationen       52       52       54       50       50       55       50         keine Situation       21       17       25       14       18       25       15         Nur mit Kind(ern):       1-2 Situationen       4       0       4       5       0       4       5         3-5 Situationen       2       4       1       1       4       1       1         6-7 Situationen       1       4       0       0       4       0       0         keine Situationen       94       92       95       94       92       95       94         • Nur mit Partner:       1-2 Situationen       2       11       20       27       12       21       26         3-5 Situationen       4       6       3       6       6       2       7       6         • Nur mit Partner	1-2 Situationen	12	16	11	14	17	11	13	19	11	8
Sonntags         ● Mit Partner und Kind(ern):         1-2 Situationen       5       3       4       8       3       4       8         3-5 Situationen       21       28       17       27       29       16       27         6-7 Situationen       52       52       54       50       50       55       50         keine Situation       21       17       25       14       18       25       15         • Nur mit Kind(ern):       1-2 Situationen       4       0       4       5       0       4       5         3-5 Situationen       2       4       1       1       4       1       1       4       1       1         6-7 Situationen       1       4       0       0       4       0	3-5 Situationen	6	0	9	1	0	9	1	0	6	0
• Mit Partner und Kind(ern):  1-2 Situationen 5 3 4 8 3 4 8 3-5 Situationen 52 52 54 50 50 55 50 keine Situation 21 17 25 14 18 25 15  • Nur mit Kind(ern):  1-2 Situationen 4 0 4 5 0 4 5 3-5 Situationen 1 4 0 0 4 0 0 keine Situation 94 92 95 94 92 95 94  • Nur mit Partner:  1-2 Situationen 2 11 20 27 12 21 26 3-5 Situationen 4 6 3 6 6 2 7 keine Situation 74 82 76 66 82 77 67  • Alleine:  mindestens 1 Si-	keine Situation	82	84	79	85	83	74	86	81	83	92
Kind(ern):       1-2 Situationen       5       3       4       8       3       4       8         3-5 Situationen       21       28       17       27       29       16       27         6-7 Situationen       52       52       54       50       50       55       50         keine Situation       21       17       25       14       18       25       15         Nur mit Kind(ern):       1-2 Situationen       4       0       4       5       0       4       5         3-5 Situationen       2       4       1       1       4       1       1       4       1 <td>Sonntags</td> <td></td> <td></td> <td>· . ·</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·</td>	Sonntags			· . ·							· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
3-5 Situationen 21 28 17 27 29 16 27 6-7 Situationen 52 52 54 50 50 55 50 keine Situation 21 17 25 14 18 25 15  Nur mit Kind(ern): 1-2 Situationen 4 0 4 5 0 4 5 3-5 Situationen 1 4 0 0 4 0 0 keine Situation 94 92 95 94  Nur mit Partner: 1-2 Situationen 22 11 20 27 12 21 26 3-5 Situationen 4 6 3 6 6 2 7 keine Situation 74 82 76 66 82 77 67  Alleine: mindestens 1 Si-											
6-7 Situationen 52 52 54 50 50 55 50 keine Situation 21 17 25 14 18 25 15  • Nur mit Kind(ern): 1-2 Situationen 4 0 4 5 0 4 5 3-5 Situationen 1 4 0 0 4 0 0 keine Situation 94 92 95 94 92 95 94  • Nur mit Partner: 1-2 Situationen 2 11 20 27 12 21 26 3-5 Situationen 4 6 3 6 2 7 keine Situation 74 82 76 66 82 77 67  • Alleine: mindestens 1 Si-	1-2 Situationen	5	3	4	8	3	4	8	0	4	5
keine Situation       21       17       25       14       18       25       15         • Nur mit Kind(ern):       1-2 Situationen       4       0       4       5       0       4       5         3-5 Situationen       2       4       1       1       4       1       1         6-7 Situationen       1       4       0       0       4       0       0         keine Situation       94       92       95       94       92       95       94         • Nur mit Partner:       1-2 Situationen       2       11       20       27       12       21       26         3-5 Situationen       4       6       3       6       6       2       7         keine Situation       74       82       76       66       82       77       67         • Alleine:       mindestens 1 Si-       3       3       3       4       6       7       67	3-5 Situationen	21	28	17	27	29	16	27	21	11	23
keine Situation       21       17       25       14       18       25       15         • Nur mit Kind(ern):       1-2 Situationen       4       0       4       5       0       4       5         3-5 Situationen       2       4       1       1       4       1       1         6-7 Situationen       1       4       0       0       4       0       0         keine Situation       94       92       95       94       92       95       94         • Nur mit Partner:       1-2 Situationen       2       11       20       27       12       21       26         3-5 Situationen       4       6       3       6       6       2       7         keine Situation       74       82       76       66       82       77       67         • Alleine:       mindestens 1 Si-       3       6       6       2       7       67	6-7 Situationen	52	52	54	50	50	55	50	60	57	54
1-2 Situationen 3-5 Situationen 2 4 1 1 4 1 1 6-7 Situationen 1 4 0 0 4 0 0 keine Situation 94 92 95 94 92 95 94  Nur mit Partner: 1-2 Situationen 2 11 20 27 12 21 26 3-5 Situationen 4 6 3 6 2 7 keine Situation 74 82 76 66 82 77 67  Alleine: mindestens 1 Si-		21	17	25	14	18	25	15	19	27	18
3-5 Situationen 2 4 1 1 4 1 1 6-7 Situationen 1 4 0 0 4 0 0 keine Situation 94 92 95 94 92 95 94  • Nur mit Partner: 1-2 Situationen 22 11 20 27 12 21 26 3-5 Situationen 4 6 3 6 2 7 keine Situation 74 82 76 66 82 77 67  • Alleine: mindestens 1 Si-	• Nur mit Kind(ern):					}					
3-5 Situationen 2 4 1 1 4 1 1 6-7 Situationen 1 4 0 0 4 0 0 keine Situation 94 92 95 94 92 95 94  • Nur mit Partner: 1-2 Situationen 22 11 20 27 12 21 26 3-5 Situationen 4 6 3 6 2 7 keine Situation 74 82 76 66 82 77 67  • Alleine: mindestens 1 Si-	1-2 Situationen	4	0	4	5	0	4	5	0	6	7
keine Situation 94 92 95 94 92 95 94  Nur mit Partner: 1-2 Situationen 22 11 20 27 12 21 26 3-5 Situationen 4 6 3 6 6 2 7 keine Situation 74 82 76 66 82 77 67  Alleine: mindestens 1 Si-	3-5 Situationen	2		1	1	4	1	1	0	1	1
• Nur mit Partner:  1-2 Situationen 22 11 20 27 12 21 26 3-5 Situationen 4 6 3 6 6 2 7 keine Situation 74 82 76 66 82 77 67  • Alleine: mindestens 1 Si-	6-7 Situationen	1 1	4	0	0	4	0	0	0	0	0
1-2 Situationen 22 11 20 27 12 21 26 3-5 Situationen 4 6 3 6 2 7 keine Situation 74 82 76 66 82 77 67  • Alleine: mindestens 1 Si-	keine Situation	94	92	95	94	92	95	94	100	93	92
3-5 Situationen 4 6 3 6 6 2 7 keine Situation 74 82 76 66 82 77 67  • Alleine: mindestens 1 Si-	• Nur mit Partner:					1					
3-5 Situationen 4 6 3 6 6 2 7 keine Situation 74 82 76 66 82 77 67  • Alleine: mindestens 1 Si-		22	1 11	20	27	12	21	26	20	23	30
keine Situation 74 82 76 66 82 77 67  • Alleine: mindestens 1 Si-	3-5 Situationen	1	6	3	6	6	2	7	0	1	1
mindestens 1 Si-	keine Situation	74	82	76	66	82	77	67	81	76	69
1 1	• Alleine:										
i I		101	100	100	100	100	99	100	100	100	100
			1			i			1		

	CEPANT IMEIMER 14-68 MIRE	FEMBE OMME OF MATE OF MATE OF MATERIAL	SCHULE HIT LEHRE	H] TTLÊNË RETFE GDER	GERWSTAE DIS 17 JA VOLKS- SCHULE DIME LEME	HRE YOLKS- SCHULE HIT	HITTLERE KINDERN	- CP JAMPE BERUFSTAR BIS 9 JAM VOLKS- SCHULE CHINE LEHRE	RE VOLKS-	* IMPERM MITTLERE PEIPE ODER MOEMERE BILDANG
	<b>9-8</b> 755	<b>9-X</b> 64	368	9-x 302	9-x 21	*-x 190	9-X 100	10	112	5-x 65
Anzahl der Personen im Haushalt:										
1 Person	5	8	3	6	0	0	0	0	1	0
2 Personen	17	21	17	16	3	2	1	0	2	1
3 Personen	29	21	32	28	24	32	37	18	28	29
4 Personen	26	24	24	29	47	31	29	39	30	29
5 und mehr Personen	23	26	24	21	25	35	33	43	40	40
Altersstruktur von Personen im Haushalt:			······································				-			
1 Kind unter 1 Jahr	4	0	6	2	0	11	6	0	18	9
1 Kind von 1-2 Jahren	5	2	5	4	5	10	11	11	18	18
1 Kind von 3-5 Jahren	9	10	10	10	14	17	24	29	31	37
2 Kinder, 3-5 Jahre	2	0	3	1	0	6	3	0	10	5
1 Kind, 6-9 Jahre	13	12	15	12	28	25	27	59	45	42
2 Kinder, 6-9 Jahre	3	3	3	3	10	5	9	20	8	13
1 Kind, 10-14 Jahre	21	19	21	• 21	22	34	32	10	20	15
2 Kinder, 10-14 Jahre	7	13	8	4	33	15	8	29	7	9
3 und mehr Kinder, 10-14 Jahre	1	6	1	0	0	1	0	0	2	0
1 Kind, 15-17 Jahre	21	20	21	21	24	29	20	0	14	10
1 Kinder, 15-17 Jahre	4	7	4	4	2	5	5	0	5	3
3 und mehr Kinder, 15-17 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1 Person, 18-24 Jahre	26	19	25	28	8	15	16	0	12	14
2 Pers., 18-24 Jahre	10	2	8	13	7	7	10	14	6	10
1 Pers., 25-39 Jahre	23	25	21	24	7	20	25	0	21	28
2 Pers., 25-39 Jahre	21	14	26	18	22	38	34	37	49	43

·	GESANT INGEINIÉR 14-68 JAHRE	CHAR CHAR CHAR CHAR CHAR CHAR CHAR CHAR	SCHULE HIT LEHRE	NITTLERE REJFE ODER HOEHERE BILDUNG	DERUFSTAN DIS 17 AN VOLKS- SCHOLE OFFICE LEHRE	HRE VOLKS- SCHULE HIT LEHRE	KINDERN MITTLERE REIFE ODER HOENERE DILDUNG	DEPUTSTAG DIS 9 JAN VOLKS- SCINLE - DINE LEIME	RE YOLKS- SCINALI HIT LEME	HITTLES PEIFE OPER HOENERS
	8-X	s-x	9-%	9-X	\$-x	\$-X	#-X	s-X	1-1	\$-x
1 Pers., 40-59 Jahre	18	25	16	17	11	15	18	0	13	18
2 Pers., 40-59 Jahre	47	48	46	48	61	37	41	51	27	30
1 Pers., 60-74 Jahre	5	9	6	5	0	1	2	0	1	0
1 Pers., älter als 74 Jahre	4	7	4	5	11	2	1	0	3	1
Stellung der Befra- gungsperson im Haus- halt:										
Elternteil im Zweige- nerationenhaushalt A (ohne Kinder)	4	4	4	3	9	4	2	10	5	2
Elternteil im Dreige- nerationenhaushalt	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0
Haushaltsvorstand im Eingenerationenhaus- halt	27	29	28	25	21	16	19	26	19	22
Haushaltsvorstand im Zweigenerationenhaus- halt A (ohne Kinder)	6	8	8	3	2	10	6	0	7	10
Haushaltsvorstand im Zweigenerationenhaus- halt B (mit Kindern)	33	24	42	24	57	62	61	64	59	54
Kind im Zweigenera- tionenhaushalt B	21	22	11	33	4	0	3	0	2	2

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWEPDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR. WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWEPDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

	GESANT MAENHER 14-60	MAEHHI VOLKS- SCHULE	ER 14-60 Volks- Schule	MITTLERE	BERUFSTAE BIS 17 JA			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERN
	JAHRE	OHNE	NIT LEHRE	OPER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		NITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS-	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	9-%	s-%	S-%	S-2	s-x	S-%	8-X	s-X	9-2	S-%
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
IH DEN LETZTEN 3 MONATEN										
DARMIHFEKTIOH ODER DURCHFALLKRANKHEITEN VERDAUUNGSBESCHWERDEN	6	3	6	6	9	5	5	10	5	6
ODER VERSTOPFUNG	3	5	3	4	5	5	3	10	6	0
MAGENBESCHWERDEN	13	9	16	11	20	14	16	17	13	16
LEBER- U. GALLEHBESCHWERDEN	3	7	3	2	7	4	3	0	2	4
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	21	21	23	19	33	20	25	26	18	26
HEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHN-										
SCHMERZEN	11	17	10	11	14	10	13	21	7	14
CRIPPE	25	16	24	28	11	26	30	10	29	34
LUNGENENTZUENDUNG	0	Q	Ú	Ũ	0	Û	1	Ű	0	0
BRUNCHITIS	4	3	6	3	3	5	4	0	3	2
ASTHMA	t	0	•2	1	0	1	Û	0	2	0
HARTHAECKIGER HUSTEN	8	15	8	8	. 14	8	6	24	6	7
INDEX ATMUNGSORGANE	34	29	34	35	21	34	38	24	37	39
HIEREHBESCHWERDEN BLASEHENTZUENDUNG, HARHROEH-	4	0	5	3	0	6	t	0	10	0
RENENTZUENDUNG	1	. 0	1	1	0	1	1	0	0	1
UNTERLEIBSBESCHWERDEN	ò	ő	o	i	ō	Ò	1	ò	0	O
INDEX HARM- UND	_		^	<b>B</b> er	•	7	-	0	10	,
GESCHLECHTSORGANE	5	0	6	5	0	7	3	0	10	Ţ







FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWEFDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

	GESANT MAEHNER 14-60	NAEHNEI VOLKS- SCHULE	R 14-60 VOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAH			0-60 JAHRE Berufstaet Bis 9 Jahr		KTHOERH
	JAHRE	OHNE LEHRE	HIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	YOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS-	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		HITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	s-%	s-%	s-%	S-2	3-%	s-%	s-%	s-%	S-%	s-%
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
SH DEN LETZTEN 3 MONATEN										
HLLERGIEN	2	0	2	1	0	2	1	0	3	2
HAUTLEIDEN WIE EKZEME, FU- RUNKEL UND FLECHTEN	4	3	3	6	4	2	6	0	2	2
INDEX HAUTLEIDEN	5	3	5	7	4	4	7	0	4	4
RHEUNATISMUS ODER GELENKENT- ZUEHDUNG BANDSCHEIBENBESCHWERDEN	7 14	15 22	8 17	5 9	18 40	1 û 21	8 13	14 49	9 18	2 13
INDEX SKELETT/MUSKELN	18	27	22	13	43	28	20	49	25	16

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AH UND SAGEH SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

•	GESAMT MAENNER	MAENNI YOLKS- SCHULE	ER 14-60 VOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAN			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERN
	14-60 JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITILERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	s-2	s-x	s-%	S-%	8-%	S-2	s-x	s-%	9-%	8-%
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
IN DEN LETZTEN 3 NONATEN										
HERZBESCHWERDEN	6	11	7	5	15	5	1.1	24	2	1.1
KREISLAUFBESCHWERDEN	13	12	16	11	13	15	19	14	18	17
ZU HOHER BLUTDRUCK	6	9	8	4	7	. 9	. 6	14	10	3
ZU NIEDRIGER BLUTDRUCK	7	2	8	7	. 6	10	10	0	10	8
KRAHKHEITEN DER ARTERIEN		_	_					0	0	0
(WIE ARTERIOSKLEROSE)	1	1	2	Û	0	2	0	•	•	v
HAEHORRHOIDEN, KRAMPFADERN	6	5	8	. 4	5	12	7	0	11	5
UND ANDERE VENENLEIDEN	•	•	•	•	•		•	•		_
INDEX HERZ-/KREISLAUFBE-										
SCHUERDEN	24	19	31	19	19	32	32	24	29	25
								_	_	
DIABETES (ZUCKERKRANKHEIT)	1	0	3	1	0	2	0	0	3	0
STOFFWECHSELKRANKHEITEN	1	0	2		0	2	1	0	2	0
DRUESEN <b>STOERUNGEN</b>	1	2		1	0	1	0	0	0	U
INDEX DRUESENBESCHWERDEN	3	2	4	2	0	4	1	0	3	0
HERVEHBESCHWERDEN	3	6	4	2	6	1	0	0	1	9
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0





FPAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KPANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

	GESAMT MAENNER 14-60	MAEHN VOLKS- SCHULE		JAHRE MITTLERE REIFE	BERUFSTAE BIS 17 JAI			20-60 JAHRE BERUFSTAET BIS 9 JAHA		KINDERN
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE / BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS-	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS-	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	8-%	9-%	8-%	s-7	s-%	\$- <b>%</b>	s-z	s-%	8-%	s-%
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN				•						
HAEUFIGE KOPFSCHMERZEN HARTHAECKIGE SCHLAF-	6	7	7	5	8	6	3	10	3	5
STOERUNGEN	4	5	5	3	3	1	4	0	!	0
HERVOESE UHRUHE	10	12	12	7	20	15	7	10	6	7
ABGESPANNTHEIT ODER KONZEN- TRATIONSSTOERUNGEN ERSCHOEPFUNGS- U. SCHWAECHE-	10	1 0	10	9	14	10	7	15	8	3
ZUSTAENDE	5	8	7	3	13	10	4	Û	8	1
HAEUFIGE WEBELKEIT	1	0	1	1	0	0	1	0	0	0
BESCHWERDEN AUFGRUND VON WETTERVERAENDERUNGEN	11	11	14	9	8	15	12	0	11	11
INDEX MANGELHAFT BEZEICHHETE KRANKHEITEN	29	30	33	25	40	36	26	34	28	25
PRANKHEITEN ODER KNOCHEN- BRUECHE AUFGRUND V.UNFAELLEN	6	5	7	5	13	8	4	11	8	0
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUFGRUND VON VERGIFTUNGEN	e	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AUGENKRANKHE I TEN	3	2	2	3	2	3	2	0	4	0
OHREHKRANKHE I TEN	1	0	2	1	0	1	1	0	3	0
KREBSERKRAHKUNGEN	0	Û	1	0	0	1	0	0	1	0
MINDESTENS EINE BESCHWERDE GENANNT	73	68	74	73	76	75	82	81	71	84
KEINE BESCHWERDE GENANNT	27	32	26	27	24	25	18	19	29	16

FRAGE 211 AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

	GESAMT MAENHER 14-60 JAHRE	MAENNE VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	R 14-60 VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAH VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	IRE	KINDERN MITTLERE REIFE ODEP HOEHERE	0-60 JAHRE BERUFSTAET BIS 9 JAHR VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	E	MITTLERE RE(FE ODER HOEHFRE
	S-#	\$-%	s-2	S-X	9-%	\$- <b>%</b>	BILDUNG S-%	s-%	s-%	BILDUNG S-X
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	21	21	23	19	33	20	25	26	18	26
HEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHN- SCHMERZEN	11	17	10	11	14	10	13	21	7	14
INDEX ATMUNGSORGANE	34	29	34	35	21	34	38	24	37	39
INDEX HARN- UND Geschlechtsorgane	5	0	. 6	5	. 0	7	3	0	10	1
INDEX HAUTLEIDEN	5	3	5	7	4	4 ,	7	0	4	4
INDEX SKELETT/MUSKELN	18	27	22	13	43	28	20	49	25	16
INDEX HERZ-/KREISLAUFBE- SCHWERDEN	24	19	31	19	19	32	32	24	29	25
INDEX DRUESENBESCHWERDEN	3	2	4	2	0	4	1	0	3	0
HERVEHBESCHWERDEN	3	6	4	2	6	1	. 0	0	1	0
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0
INDEX MANGELHAFT BEZEICHHETE KRANKHEITEN	29	30	33	25	40	36	26	34	28	25
ZWISCHENSUMME	153	154	173	138	180	177	165	178	163	150

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

	GESAMT MAEHNER 14-60	MAENNE VOLKS- SCHULE	ER 14-60 VOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAK			0-60 JAHRE BERUFSTAE1 BIS 9 JAHR		KINDERN
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE HIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	YOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	s-z	8-%	s-%	s-x	s-%	S-%	8-%	S-%	s-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
KRANKHEITEN ODER KNOCHEN- BRUECHE AUFGRUND V.UNFAELLEN	6	5	7	5	13	8	4	11	8	0
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUFGRUND VON VERGIFTUNGEN	Û	Ù	0	0	o	0	0	o	0	0
AUGENKRANKHE! TEN	3	2	2	3	2	3	2	0	4	0
OHRENKRANKHEITEN	1	Ů	2	t	0	t	1	0	3	0
KREBSERKRANKUNGEN	0	0	1	Ú	0	1	0	0	1	Û
SUMME	163	161	185	147	195	190	172	189	179	150
MINDESTENS EINE BESCHWERDE GEHANNT	73	68	74	73	76	75	82	81	71	84
KEIHE BESCHWERDE GEHANNT	27	32	26	27	24	25	18	19	29	16

	GESMIT MAEIMĒR 14-69 JAMRE	PAERI VOLKS- SCHILE OHNE LÉHRÉ	SCHULE HIT LAMPE	MITTL <b>ERE</b> REIPE	BERMFSTAE DIS 17 JA VOLKS- SCHULE ONNE LEMBE	ME YOLKS- 9CHULË #17	KINDERN HITTLERE	PER JAME BERUFSTAE BIS 9 JAM VOLKS- SCHULE GIME LEHRE	RE VOLKS- SCHULE	HETTLE
	s-± 755	8-X 64	368	302	21	s-≭ 190	100	10	112	5-x 45
keine	27	32	26	27	24	25	18	19	29	16
geringe	51	44	49	57	45	49	63	58	45	72
hohe/sehr hohe	21	24	25	16	31	27	19	24	26	11
					ļ					
•										

FRAGE 17: IM ALLTAEGLICHEN LEBEN KANN ES PROBLEME VERSCHIEDENSTER ART GEBEN, Z.B. IN BERUF, IN DER AUSBILDUNG, DURCH HETZE UND STRESS, IN DER FAMILE, IM FREUNDESKREIS USW. FUEHLEN SIE SICH INSGESAMT DURCH SOLCHE PROBLEME BELASTET: SEHR STARK, STARK, WENIGER STARK, KAUM ODER UEBERHAUPT NICHT?

	GESAMT NAENNER 14-60	MAENN VOLKS- SCHULE		JAHRE MITTLERE REIFE	BERUFSTAE 813 17 JA			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KEHDERN
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS+ SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS-	MITTLERE REIFE ODER HOEHEPE BILDUNG
	8-2	s-%	\$-%	S-%	\$-%	S-%	8-%	8-%	<b>S-</b> %	S- X
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
SEHR STARK	6	6	6	5	4	6	5	0	6	5
STARK	21	21	21	20	38	20	32	40	20	31
WENIGER STARK	38	35	40	38	37	49	34	37	46	36
KAUM	23	25	20	24	12	17	15	11	19	14
UEBERHAUPT NICHT	11	8	12	11	3	6	13	0	8	12
KEINE ANGABE	2	6	1	1	6	2	1	12	2	2
SUMME	101	101	100	99	100	100	100	100	101	100



	GESANT MACHINER 14-60 JAMES	nngnin VOLKS- SCHULE SHINE LÉIME	ACMM.E	MITTLERE	BERUFSTRE BIS 17 AN VOLKS- SCHULE GIGGE LEHRE	<b>10</b> 0	METTLERE REIFE COER	PENNE PENNE		MITTLES MEJPE ODER
	755	9-ж 64	*-* 368	302	8-x 21	190	100	10	\$-¥ 112	\$-2 45
Gering	25	28	25	25	18	23	25	21	26	31
Mittel	40	28	38	44	41	38	49	29	34	48
Hoch	21	22	22	18	20	23	18	20	25	17
Sehr hoch	15	22	15	13	21	16	8	29	15	5
	İ									
					ļ					
		-								

FRAGE 22: WIE WUERDEN SIE IM GROSSEN UND GANZEN IHREN GESUNDHEITSZUSTAND EINSTUFEN? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DER SKALA, 11' BEDEUTET: SEHR SCHLECHTER GESUNDHEITSZUSTAND UND '6' BEDEUTET: SEHR GUTER GE-SUNDHEITSZUSTAND 'DIE WERTE DAZWISCHEN DIEHEN ZUR ABSTUFUNG.

,	GESANT MAENNER 14-60	MAENNI VOLKS- SCHULE		JAHRE - MITTLERE ' - REIFE	BERUFSTAE' BIS 17 JAI			0-60 JAHRE BERUFSTAE1 BIS 9 JAH		KIHDERN
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
•	s-%	8-%	s-x	S-X	S-%	8-2	s-x	s- <b>%</b>	s-%	9-%
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	1 0	112	65
SEHR SCHLECHTER										
GESUNDHEITSZUSTAND =1	3	5	1	4	5	1	2	11	2	2
	6	15	6	4	21	. 5	8	31	.2	9
	13	20	17	8	32	17	11	29	13	. 9
	21 36	9	26	17	12	33	19	10	30	18
	36	19	32	46	26	31	48	20	36	49
SEHR GUTER										
GESUNDHEITSZUSTAND =6	20	30	17	20	4	13	1 1	0	17	13
KEINE ANGABE	1	2	0	0	0	0	0	0	1	0
SUMME	100	100	99	99	100	100	39	1 01	101	100

FRAGE 83: UND NUN EINE ANDERE FRAGE: WENN SIE EINMAL AN DIE ZURUNFT DENKEN: WAS DAVON FUERCHTEN SIE FUER SICH SELBST BESONDERS?

	GESANT MAEHHER 14-60	NAENNI YOLKS- SCHULE		JAHRE MITTLERE REIFE	BERUFSTAE BIS 17 JA			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERN
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	OPER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS+	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		ODER
	8-2	S-%	s-2	\$- <b>%</b>	9-2	8-%	s-2	S-2	S-%	<b>5-%</b>
RASIS(GEWICHTET)	- 755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
KREBSERKRANKUNGEN	40	30	42	41	25	44	49	35	43	47
HERZ- UND KREISLAUFBESCHWER- DEN	21	12	23	22	10	28	29	0	25	30
GESUNDHEITSSCHAEDLICHE GEWICHTSZUNAHME	4	7	4	4	7	4	4	0	4	4
ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES)	5	6	4	. 5	4	5	4	8	7	6
GELENK- UND WIRBELSAEULEN- SCHAEDEN (RHEUNA, BANDSCHEI- BE, ARTHRITIS USW.)	18	16	20	18	18	26	17	14	19	23
NACHLASSEN DER LEISTUNGS- FAEHIGKEIT	14	10	13	17	7	16	23	8	13	23
KOERPERLICHE VERSCHLEISS- ERSCHEINUNGEN	16	21	17	14	34	21	9	21	17	7
NERVLICHE VERSCHLEISS- ERSCHEINUNGEN	13	9	14	13	4	15	12	o	22	15
ABHAENIGKEIT VON MEDIKAMENTEN	7	5	6	8	0	4	3	0	2	3
ABHAENGIGKEIT VON Zigaretteh	6	11	. 6	5	17	4	3	19	5	3
ALKOHOLABHAENGIGKEIT	5	7	5	5	4	5	1	0	3	1
UROGENABHAENG I GKEIT	4	2	5	5	0	4	t	Ú	4	1
SCHAEDEN. DIE ICH MIR DURCH MEINE LEBENSGEWOHNHEITEN SELBST ZUFUEGE	5	2	4	7	0	2	9	0	3	12
ZWISCHENSUMME	158	138	163	164	130	178	164	1 05	167	175





FRAGE 83: UND NUM EINE ANDERE FRAGE: WENN SIE EINMAL AM DIE ZUKUNFT DENKEN: MAS DAVON FUERCHTEN SIE FUER SICH SELBST BESONDERS?

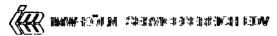
•	GESANT NAEHNER	VOLKS-		MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAN			0-60 JAHFE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KIHDERN
	14-60 Jahre	SCHULE OHNE LEHRE	SCHULE MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	_	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	9-2	S-2	S-%	<b>S-X</b>	s-%	s-%	3-%	S-%	s-x	S-%
BASIS(GEWICHTET)	755	. 64	368	302	21	190	100	† O	112	65
KOERPERLICHE ODER GEISTIGE Behinderung	20	13	21	20	7	21	12	0	19	12
SEELISCHE KRISEN	9	14	7	11	8	6	8	0	8	7
GEFUEHLLOSIGKEIT UND GLEICH- GUELTIGKEIT IN DER FAMILIE	7	3	8	8	0	10	10	0	12	13
AUSEINANDERBRECHEN DER FAMILIE	15	. 13	15	14	18	18	18	17	14	18
HICHTS DAVOH	24	18	24	26	16	20	22	~11	20	20
KEINE ANGABE	5	· 5	. 5	5	5	5	3	10	8	4
SUMME	238	204	243	248	184	258	237	143	248	249
MINDESTENS EINE KRANKHEIT/ BESCHWERDE/PROBLEM GEHANNT	70	76	72	69	80	75	75	80	72	77





FRAGE 68: WIE VIELE ZIGARETTEN RAUCHEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO TAG? WIEVIEL STUECK?

Lehre   Lehre   Hoehere   Schule   Schule   Reife   OHNE   MIT   ODER   OHNE   MIT   ODER   OHNE   MIT   ODER   OHNE   MIT   ODER   OHNE   MIT   ODER   OHNE   MIT   ODER   OHNE   MIT   ODER   OHNE   MIT   ODER   OHNE   MIT   ODER   OHNE   MIT   ODER   OHNE   MIT   ODER   OHNE   MIT   ODER   OHNE   MIT   ODER   OHNE   OHN	LKS- MITTLEPE HULE REIFE
14-60	HULE REIFE T ODER HRE HOEHERE BILDUNG
JAHRE   OHNE   HIT   ODER   VOLKS   VOLKS   CHULE   SCHULE   SCH	HULE REIFE T ODER HRE HOEHERE BILDUNG
Lehre   Lehre   Hoehere   Schule   Sc	T ODER HRE HOEHERE BILDUNG
BILDUNG   CHNE   LEHRE   LEH	HRE HOEHERE BILDUNG
BASIS(GEWICHTET)   269   30   152   82   13   71   28   7	HRE HOEHERE BILDUNG
S-X   S-X	BILDUNG
S-X   S-X	
ZIGAPETTE	
2 ZIGARETTEN 2 0 3 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	42 12
3 ZIGARETTEN   0	0 8
3 ZIGARETTEN   0   0   0   0   0   0   0   0   0	Û Û
5 ZIGARETTEN       3       2       3       4       0       0       0         6 ZIGARETTEN       3       2       3       4       0       3       0       0         7 ZIGARETTEN       1       0       1       1       0       0       3       0         8 ZIGARETTEN       0       0       0       0       0       0       0       0         9 ZIGARETTEN       1       0       1       0       0       0       0       0       0         10 ZIGARETTEN       9       5       7       15       11       6       8       10         11 ZIGARETTEN       0       0       0       0       0       0       0       0         12 ZIGARETTEN       2       0       2       1       0       1       2       0         13 ZIGARETTEN       0       0       0       0       0       0       0       0       0	0 0
6 ZIGARETTEN 3 2 3 4 0 3 0 0 0 7 ZIGARETTEN 1 0 1 1 0 0 0 3 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Ú Û
6 ZIGARETTEN 3 2 3 4 0 3 0 0 7 ZIGARETTEN 1 0 1 1 0 0 0 3 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0
8 ZIGARETTEN 0 0 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 9 2 1 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	5 0
9 ZIGAPETTEN 1 0 1 0 0 0 0 0 0 1 0 1 0 ZIGAPETTEN 9 5 7 15 11 6 8 10 11 ZIGAPETTEN 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 12 ZIGAPETTEN 2 0 2 1 0 1 2 0 13 ZIGAPETTEN 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	1 7
10 ZIGARETTEN 9 5 7 15 11 6 8 10 11 ZIGARETTEN 0 0 0 0 0 0 0 0 12 ZIGARETTEN 2 0 2 1 0 1 2 0 13 ZIGARETTEN 0 0 0 0 0 0 0	Ů Ů
11 ZIGARETTEN 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 2 ZIGARETTEN 2 0 2 1 0 1 2 0 13 ZIGARETTEN 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0
12 ZIGARETTEN 2 0 2 1 0 1 2 0 13 ZIGARETTEN 0 0 0 0 0 0 0	10 11
13 ZIGARETTEN 0 0 0 0 0 0 0	0 0
13 ZIGHREITEN	6 V
	0 0
14 ZIGHKETICH	0 0
15 ZIGARETTEN 9 9 11 5 5 11 0 0	15 8
16 ZIGARETTEN 0 0 0 0 0 0 0 0 0	9 9
17 ZIGARETTEN 0 0 0 0 0 0 0 0	9 0
18 ZIGAPETTEN 3 0 2 5 0 3 0 0	5 0
19 ZIGARETTEN 1 0 1 0 0 3 0 0	4 0
20 ZIGARETTEN 30 23 33 24 21 34 32 21	22 23
21 BIS UNTER 30 ZIGARETTEN 7 13 6 7 6 8 12 <u>0</u>	5 24
30 BIS UNTER 40 ZIGARETTEN 13 23 14 8 42 17 14 55	12 6 4 8
40 BIS UNTER 50 ZIGARETTEN 7 24 4 5 14 4 7 14	4 5
50 ZIGARETTEN UND MEHR 2 0 2 3 0 5 0 0	8 0
KEINE ANGABE 6 1 5 9 0 3 15 0	3 12
SUMME 101 101 100 100 99 101 100 100	





FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE NIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN, AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEN THEMA. SIE HAGEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

		GESAMT MAENNER 14-60	MAEHNE VOLKS- SCHULE	R 14-60 VOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAE BIS 17 JAI			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KIHDERH
		JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHPE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE Mit	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
		s-z	s-x	s-x	S-X	s-%	S-%	8-%	s-%	\$-%	5 %
BAS19(GEWICHTET)		755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
A. ICH FINDE, DASS MAN DI LEUTEN. DIE IM FERNSEHEN AUFTRETEN, DAS RAUCHEN GA VERBIETEN SOLLTE											
STIMME GAR NICHT ZU	<b>=</b> 1	42	54	43	37	59	37	36	63	36	29
3711112 GIA 112011 23	=2	19	19	18	19	9	19	21	11	20	20
	=3	15	8	1.3	20	11	15	18	17	14	28
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	24	19	24	24	19	28	24	10	56	22
KEINE ANGABE		1	1	1	0	2	1	t	0	1	Ú
SUMME		101	101	99	100	100	100	100	101	100	99
B. WENN MAN JENANDEM EIN ZIGARETTE ANBIETEN KANN, KOMMT MAN DARVEBER SCHNEI MIT IHM INS GESPRAECH											
STIMME GAR HICHT ZU	= 1	45	35	42	52	36	45	61	36	44	68
Traine die mader 60	=2	18	18	20	17	19	22	9	18	24	5
	=3	19	iż	19	19	8	17	16	10	19	15
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	17	33	19	11	35	16	9	43	12	7
KEINE ANGABE		1	2	1	2	2	0	5	0	1	5
SUNME		100	100	101	101	100	100	100	101	100	100





FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. 11 HEISST: STINME GAR NICHT ZU, 14 HEISST: STIMME VOLL - UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTPIFFT.

	GESAMT MAENNER 14-60 JAHRE	MAENNI VOLKS- SCHULE	ER 14-60 YOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAH			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDEPH	
		JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE HIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
		S-%	3-%	S-%	S-2	9-%	9-%	S-%	8-%	8-%	S%
BASIS(GEWICHTET)		755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
C. WAEHREND DER ARBEITSZE RAUCHE ICH MEHR ALS SONST WEIL ICH ZIEMLICH ANGE- SPANNT BIN											
STIMME GAR NICHT ZU	= 1	64	57	61	71	63	65	66	40	71	75
·	=2 =3	6 9	3 3	7 10	6 9	0 5	6 7	3 9	0 1 0	7 5	3 10
	-3	_	_					-	•	_	
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	18	34	19	12	33	19	18	51	12	10
KEINE ANGABE		3	4	3	3	0	4	3	0	5	3
SUMME		100	101	100	101	1 0 1	101	99	101	100	101
D. WENH MAN DIE NEUEN LEI TEN ZIGARETTEN RAUCHT, IS DAS GESUNDHEITLICHE RISIK ENTSCHEIDEND HERABGESETZI	8T (0										
STIMME GAR NICHT ZU	= 1	44	40	44	45	44	49	45	44	48	47
	=2	21	19	19	23	24	18	22	27	17 17	21 20
	=3	19	18	19	17	12	18	18	10	17	20
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	16	22	16	14	20	12	13	19	14	10
KEINE ANGABE		2	1	2	1	0	3	2	0	4	2
SUMME		101	100	100	100	100	100	100	100	100	100

FRAGE 20: 1CH HABE MIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN, AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN MIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. 11° HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, 14° HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

		GESANT MAENNER 14-60	SCHULE SCHULI		JAHRE MIITLERE REIFE	BERUFSTAET BIS 17 JAN		BIS 9 JAHRE					
		JAHRE	OHNE LEHRE	HIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLEPE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG		
		S-%	S-X	S-%	\$- <b>%</b>	s-x	S-%	s-x	s-x	8-2	s-x		
DASIS(GEWICHTET)		755	64	368	302	21	190	100	t 0	112	65		
E, WEBER DIE GEFAHREN DES RAUCHENS WIRD SOVIEL WIDER SPRUECHLICHES GESAGT UND G SCHRIEBEN, DASS MAN NICHT MEHR WEISS, OB RAUCHEN WIR LICH GEFAEHRLICH IST	E-								·				
STIMME GAR NICHT ZU	=1	46	34	40	54	33	41	52	35	43	52		
	=2 =3	16 16	18 24	17 16	14 16	26 10	15 17	13 16	20 0	19 12	12 12		
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	20	22	24	15	30	23	15	45	21	19		
KEINE ANGABE		2	2	2	2	0	4	4	0	5	5		
SUMME		100	100	99	101	99	100	100	100	100	100		
F. IH MEINEM BEKANNTENKREI BEGINNEN IMMER MEHR FRAUEN MIT DEM RAUCHEN													
STIMME GAR NICHT ZU	=1	32	22	33	33	27	37	34	26	31	36		
	=2 ≃3	18 18	17 19	17 17	20 19	16 17	17 14	21 11	0 36	18 17	20 15		
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	29	39	31	26	1 41	31	31	38	32	27		
KEINE ANGABE		2	2	2	2	0	1	3	9	2	3		
SUMME		99	99	100	199	101	100	100	169	100	101		

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REINE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN, AUF DIESEM KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. 71° HEISST: STIMME GAP NICHT ZU, 74° HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

		GESAMT MAENNER 14-60	MAENNE! VOLKS- SCHULE	R 14-60 VOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAH			0-60 JAHRE BERUFSTAET BIS 9 JAHR		KINDERN
		JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHHE LEHRE	VOLKS-	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
		s-z	8-X	8-%	s-x	s-x	s-x	8-2	8-%	8-%	s-#
BASIS(GEWICHTET)		755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
G. IN MEINEM BEKANNTENKRE BEGINNEN IMMER MEHR JUGEN LICHE MIT DEM RAUCHEN											
STIMME GAR NICHT ZU	=1	21	17	21	23	21	23	32	14	18	31
	=2	19	17	19	20	18	22 17	21 17	18 30	21 21	27 20
	`=3	20	13	20	21	19	17	17	30	æ i	20
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	38	52	39	35	43	37	29	38	37	22
KEINE ANGABE		1	Û	2	1	Û	2	2	0	3	Ů
SUMME		99	99	101	100	100	101	101	100	100	100

FRAGE 94: IST ES AN IHRER ARBEITSSTELLE ERLAUBT, WAEHREND DER APBEIT ZU RAUCHEN?

	GESAMT MAENNER 14-60	MAENNO VOLKS- SCHULE		JAHRE NITTLERE REIFE	BERUFSTAE BIS 17 JAI		BIS 9 JAHR		TIGE MIT KINDERN	
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	S-2	S-%	s-%	S-X	s-x	s-2	S-%	S-X	8-%	8-%
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
JA	<b>5</b> 7 ,	58	66	47	79	72	69	82	74	70
HEIN	20	17	22	17	21	22	27	19	23	27
KETHE ANGABE	23	25	12	36	9	7	4	. 0	3	4
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	100	100	101

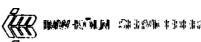


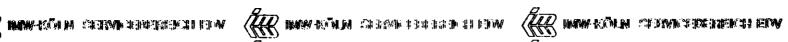


•	GESANT MATINGR 14-68 JAMES	HARM SCHULE SCHULE VOLKS-	SCHULE HIT	MITTLERE	DERUFSTAI DIS 17 JI VOLKS- SCHULE DHNE LEHRE	NOTE SCHOLE HIL	MARMHER 2: KINDERN WITTLERE GEIFE ODER MOENERE BILDUNG	D-60 JAME BEPUFSTAG BIS 9 JAM VOLKS- BCINGE - DINE LEIME	RE	HITTLER
	\$-X	9-X	9-X	<b>9-</b> X	9-X	\$-X	e-x	9-2	\$-X	S-Z
Problembewältigung Hurch <u>Rauchen:</u>										
mindestens 1 Situa- tions genannt	36	55	41	27	64	37	31	67	32	25
mehr als drei Si- tuationen genannt	23	41	28	15	50	24	17	60	24	10
						·				

FRACE 44: HIER HABEN WIR NUM EINIGE FRAGEN ZUM ALKOHOLKONSUM. BITTE SAGEN SIE MIR, WIE HAEUFIG SIE IM ALLGE-MEINEN BIER TRINKEN?

	GESAMT MAENNER 14-60	MAENNEI VOLKS- 3CHULE	R 14-60 YOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAE1 BIS 17 JAH			0-60 JAHRE BERUFSTAET BIS 9 JAH		KINDERN
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	-	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILOUNG
	S-%	S-%	S-%	s-%	S-%	\$- <b>%</b>	S-%	8-%	s-%	S-%
BASIS( <b>GEWICHTET</b> )	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
PEGELMAESSIG, TAEGLICH	22	24	26	18	29	29	24	18	26	24
REGELMAESSIG, MEHRMALS IN DER WOCHE	17	16	17	18	20	18	16	29	19	13
REGELMAESSIG, ETWA EINMAL IN DER WOCHE	5	7	5	6	4	5	10	Ü	5	11
ZWISCHENSUMME	44	47	48	42	53	52	50	47	50	48
GELEGENTLICH	19	t 0	16	24	18	12	22	33	16	27
NUR SELTEN ODER ZU BESTIMM- TEN ANLAESSEN	19	9	23	16	12	25	11	11	26	11
HIE	16	31	11	18	16	6	14	10	6	14
KEINE ANGABE	2	2	2	* 1	0	3	i	Û	2	0
Summe	100	99	100	101	39	100	98	101	100	100





FRAGE 46: UND WIE HAEUFIG TRINKEN SIE IM ALLGEMEINEN WEIN BZW. SEKT?

	GESAMT MAENNER 14-60	MAENNE VOLKS- SCHULE	R 14-60 VOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAH			20-60 JAHRE BERUFSTAETIGE MIT KINDERN BIS 9 JAHRE		
	JAHRÉ	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	S-2	S-X	8-%	s- <b>%</b>	3-%	S-%	3-%	s-2	9-%	S-2
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	. 65
REGELMAESSIG, TAEGLICH	2	0	2	4		0	7	0	0	9
REGELMAESSIG, MEHRMALS IN DER WOCHE	5	3	5	6	3	7	12	0	9	10
PEGELMAESSIG, ETWA EINMAL IN DER WOCHE	7	1	5	9	0	7	14	0	6	15
ZWISCHENSUMME	14	4	12	19	3	14	33	0	15	34
GELEGENTLICH	21	10	21	23	11	22	31	14	27	36
NUR SELTEN ODER ZU BESTIMM- Ten anlæssen	28	28	28	28	54	29	17	. <b>57</b>	20	10
NIE.	35	55	37	27	32	35	19	29	36	19
KETHE ANGABE	2	3	1	2	0	0	1	0	1	1
, Summe	100	100	99	99	100	100	101	100	99	100







FRAGE 48: UND WIE HAEUFIG TRINKEN SIE SPIRITUOSEN, D.H. WHISKY, KLARE SCHNAEPSE, COGNAC UND AEHNLICHES?

	GESAMT MAENNER 14-60	NAENNE VOLKS- SCHULE	ER 14-60 VOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAH			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERH
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	OCER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE OUER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS-	MITTLEPE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	s-%	S-2	S-%	s-%	S-%	S-%	S-%	S-X	S-X	S-%
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
REGELMAESSIG, TAEGLICH	4	7	5	2	8	5	2	0	2	t
REGELMAESSIG, MEHRMALS IN DER WOCHE	8	5	9	7	6	10	16	8	9	13
PEGELMAESSIG, ETWA EIHMAL IN DER VOCHE	4	4	4	5	0	2	3	0	2	2
ZWISCHENSUMME	16	16	18	14	14	17	21	. 8	13	16
GELEGENTLICH	16	9	17	15	16	19	16	14	17	8
NUR SELTEN ODER ZU BESTIMM- TEN AMLÆESSEN	24	17	24	24	32	29	26	46	29	28
NIE	42	56	39	42	37	32	28	31	38	37
KEINE ANGABE	3	2	3	4	0	3	9	0	4	12
Sunhe	101	100	101	99	99	100	100	99	100	101





	GESONT INCIMER 14-60 JOHRE	MAEIM VOLKS- SCHILE CHME LÈIMÉ	SCHULE	JANKE METPLEME METPLE MORNERE OILDUNG	BERNIFSTACT BIS 17 JM VOLKS- SCHILE GRAIC LEMRE	ME VOLKS- SCHULE	HARMER 20 KINDENH MITTLERE KEIFE GOER HOEHERE BILDUNG	OFFUFSTAE OFFUFSTAE OTS 9 JAME VOLKS- SCHALE - GHNE LEMME		RIMPEN HITTLE REIFE OBER HOENERS BILDAN
	*-* 755	8-x 64	368	302	9-x 21	190	100	10	112	9-x 65
- kein Alkohol	53	54	50	55	54	48	45	63	51	55
- 1-280 g	34	23	35	36	19	32	44	0	29	33
- mehr als 280 g	13	22	15	9	27	20	11	37	20	12
				-						
								:		
					<u> </u> .					

FRAGE 95: UND WIE HAEUFIG WERDEN AN IHRE ARBEITSSTELLE ZU VERSCHIEDENE GELEGENHEITEN BIER ODER WEIN/SEKT OD-ER SPIRITUOSEN GETRUNKEN?

	GESAMT MAENNER 14-60	MAENNE VOLKS- SCHULE	R 14-60 YOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAE1 BIS 17 JAN			0-60 JAHRE BERUFSTAET BIS 9 JAHR		KINDERH
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	S%	S-2	S-X	3-%	s-2	S-%	S-2	8-%	S-::	S-2
BAS (SEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
TAEGLICH, FAST TAEGLICH	13	22	17	6	20	22	4	31	23	6
MEHRMALS PRO WOCHE	5	3	5	6	6	4	12	0	4	11
ETWA EINMAL PRO WOCHE	2	3	3	1	0	4	0	0	4	0
ETWA ALLE 14 TAGE	2	1	2	2	4	3	1	0	1	0
ETWA EINMAL IN HONAT	4	1	4	4	0	3	5	0	4	7
SELTENER	21	18	22	22	41	25	37	39	24	40
HIE	30	27	35	26	29	34	36	30	33	33
KEINE ANGABE	22	25	11	33	0	5	5	0	8	3
SUMME	99	100	99	.100	100	180	100	100	101	100





	GESANT HARMOR 14-60 JAME	reing Char Schar Varks- Magan	SCHULE HIT LEHRE	MITTLERE	SERVESTAG DIS 17 M VOLKS- SCHILE OHNE LEHRE	HARE	KIMPERN HITTLERE	0-60 MMRE 0000FSTAG 013 9 AM VOLKS- 0CHULE - QHME LEHRE	RE	MITTLES
	9-x 755	8-x 64	368	*-x 302	8-x 21	190	100	s-x 10	9-X 112	3-x 65
Trinke keinen Alkohol	10	25	8	9	8	6	5	10	5	6
Zu Hause:							· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			· · · •
- Mittagessen	10	17	12	8	14	11	11	19	11	12
- Abendessen	27	25	30	24	28	34	24	40	40	28
- beim Fernsehen	33	40	34	33	60	33	47	58	32	48
- zum Entspannen	12	11	13	13	9	14	15	10	9	6
- abends, mit Familie	23	23	20	25	38	23	36	55	20	33
- wenn Besuch kommt	53	44	53	57	70	57	74	61	54	67
- auf Partys	53	34	49	62	35	55	66	39	50	60
- wenn ich gerade Lust habe	22	37	24	18	44	24	20	43	21	18
- beim Lesen, Musik hören	7	11	7	7	21	8	6	29	8	3
<ul> <li>bei regelmäßigen Treffen</li> </ul>	13	13	12	14	23	13	14	29	10	15
Außer Haus:										
- bei Freunden	53	42	50	59	51	54	69	50	53	69
- bei Partys	52	36	47	62	42	50	64	46	47	58
- im Verein, Club	24	14	25	26	19	29	34	20	27	32
- in Gaststätten	28	34	25	32	44	22	31	57	26	34
- beim Essen im Re-					1					
staurant	36	19	34	43	25	38	46	24	34	40
- wenn ich ausgehe	25	22	24	28	27	22	31	40	22	30
- geschäftliche Treffen	1	5	10	17	4	12	33	0	13	33
- in der Firma	14	9	17	13	14 18	20	11	11	24	10 6
	12	13	13	10	'*	14	12	19	12	0
- nach der Arbeit - beim Betriebsaus-		1	21	20	16	21	23	19	20	20

	GESMIT MAEIMER 14-60 JAME	HAEIME SCHULE OHNE LEHME	SCHULE HIT LENRE "	MITTLENE	BERUFSTAE BIS 17 JA VOLKE- SCHULE OHNE LEHRE	186	HITTLERE	- 69 JAME BES 9 JAM VOLKS- 9CIRILE - OHME LEME	RE VOLKS- SCHVLE HIT	MITTLER
	*-* 755	8-X 64	•-× 368	9-x 302	•-× 21	s-x 190	100	9-x 10	#-X 112	65
- sehr wenig	29	24	29	28	25	28	25	0	28	27
- wenig	39	37	36	42	34	36	42	46	36	41
- durchschnittlich viel	21	32	22	20	37	21	20	54	21	18
- viel/zuviel	6	7	6	6	5	6	10	0	6	11

	GESARTY MACHMER 14-68 JAMPE	MAENN VOLKS- SCHULE OMME LÉMME	SCHULE H17 LEHRE	MITTLERE	BERUFSTAE DIS 17 JAI VOLKS- SCHULE DINIE LEINE	ME VOLKS- SCHELL HIT LEHRE	KIMDERN HITTLERE	DEPUTSTAE BERUFSTAE BIS 9 JAN VOLKS- SCHULE OHNE	RÉ YOLKS- SCHULE NIT	MITTLE
	\$-x 755	64	368	302	9-x 21	190	100	10	112	\$-X
Problembewältigung durch <u>Alkohol</u> :										
- mindestens 1 Situa- tion genannt	43	48	45	41	67	46	51	70	46	47
- mehr als drei Si- tuationen genannt	16	21	18	21	15	18	24	19	16	25
	·									
·					į					
•										

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

	GESANT MAENNER 14-60	NAENN VOLKS- SCHULE	ER 14-60 VOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAE' BIS 17 JAI			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERN
	JAHRE	OHNE LEHRE	NIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS-	HITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILOUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	s⊸%	s- <b>%</b>	s-2	s-2	s-%	S-%	S-%	S-%	s-::	\$~%
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
VERWENDER VON:										
ARZNEIEN FUER MAGEN, LEBER										
UND GALLE	17	7	20	15	11	23	21	0	17	28
VERDAUUNGS- U. ABFUEHRMITTEL	13	10	16	11	.4	19	16		12	17
SCHLANKHE I TSPRAEPARATE	9	9	10	6	13	11	11	19	8	11
ERKAELTUNGSMITTEL,										
GRIPPENITTEL	43	35	40	48	37	39	43	41	35	44
ASTHMAMITTEL	12	3	14	† 0	0	13	12	0	10	15
MITTEL GEGEN ALLERGIEN	11	3	ft	12	0	12	12	0	7	15
RHEUNANITTEL	16	19	19	14	20	20	22	14	15	23
HERZ- U. KREISLAUFMITTEL	20	23	24	15	33	23	16	43	18	12
SCHMERZNITTEL	34	34	38	30	46	43	36	63	38	38
BERUHIGUNGSNITTEL	15	8	16	17	4	13	17	0	8	13
SCHLAFMITTEL	13	10	15	11	4	13	14	0	9	14
AUFPUTSCH-/AHREGUNGSMITTEL	12	3	13	12	0	16	12	0	10	13
STAERKUNGSMITTEL, AUFBAU- PRAEPARATE	10	5	11	9	4	8	13	0	5	18
VITAMINPRAEPARATE	19	12	17	23	6	18	19	Ŏ	12	22
MITTEL GEGEN ALTERSBESCHWERDEN	9	7	10	9	9	12	15	19	Ð	17
HORMONPRAEPARATE	10	8	10	1 Ú	Û	10	15	0	6	17
MINDESTENS EIN MEDIKAMENT VERWENDET	73	66	74	. 72	68	73	69	71	65	68
KEIN MEDIKAHENT VERWENDET	26	32	25	27	32	27	31	29	34	32
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	0	0	0	0	0	0	Û	Û	0	0







	QESANT Indimen 14-68 JAMPE	rging Come Sciente Nation	SCHULE HET LENKE *	MITTLERE	BERUFSTAE BIS 17 JA VOLICS- SCHOLE GHAE LENRE	<b>RE</b>	KINDERN	DEPUTSTAE 018 9 JAN VOLKS- SCHWLE OHNE LEIME	RÉ	MITTLER( MEJFE ODER
	*-* 755	8-x 64	368	302	9-x 21	190	100	10	*-x 112	s-x 65
- keine Medikamente	27	34	26	28	32	27	31	29	35	32
- 1 Medikament	17	21	16	18	19	16	9	19	22	6
- 2 Medikamente	11	10	10	11	12	8	5	10	7	7
- 3-6 Medikamente	21	15	22	21	12	22	27	10	16	25
- 7 und mehr Medika- mente	24	21	26	22	26	26	29	33	20	32
					·					
					1					

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SURTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. 11 HEISST: STIMME GAR MICHT ZU, 14 HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU, LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AN EHESTEN ZUTRIFFT.

		GESAMT MAENNER 14-60 JAHRE	MAENN VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		JAHRE MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	BERUFSTAE BIS 17 JA YOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	HRE	KINDERN MITTLERE	0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	RE	HITTLERE
•		s-ĸ	8-2	8-%	S-X	8-%	s-2	\$-%	s-%	s-2	8-%
BASIS(GEWICHTET)		755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
K. OHNE SCHLAF- UND BERUI GUNGSMITTEL KOENNTE ICH NICHT MEHR AUSKOMMEN	HI-										
STINNE GAR NICHT ZU	<b>z</b> 1	87	91	89	85	93	93	84	100	94	93
	=2	5	2	4	7	0	2	13	0	4	5
	=3	3	1	3	3	4	3	0	0	1	0
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	3	3	3	3,	3	1	2	0	•	3
KEINE ANGABE		2	2	\$	2	0	1	2	0	1	0
SUMME		100	99	100	100	100	100	101	100	101	101
L. ICH WUERDE GERNE WENIG MEDIKAMENTE EINNEHMEN, W ICH NUR WUESSTE, WAS ICH DERES GEGEN MEINE BESCHW DEN TUN KANN	ENN AN-										
STIMME GAR NICHT ZU	=1	64	65	63	64	68	64	61	92	64	63
	=2	11	12	11	12	16	12	15	18	8	13
	=3	6	8	6	7	4	5	8	0	9	8
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	15	14	18	11	12	17	11	0	16	10
KETHE ANGABE		4	1	3	6	0	2	. 6	0	3	7
SUMME		100	100	101	100	100	100	101	100	100	101





FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REINE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN. DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN, AUF DIESEN KAEPTCHEN STENEN EINIGE 2005540EN 70 DIESEN THEMA. SIE HABEN MIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERH VON 1 BIS 4. 1 DELISTE STEDDE GOR NICHT ZU, 4 HEISSTE STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

		GESANT MAENNER 14-60	MAENH VOLKS- SCHULE		) JAHRE - MITTLERE : REIFE	BERUFSTAE BIS 17 JAI			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERN
		JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
		S-%	8-%	S-X	s-#	S-%	S-X	\$-%	S-%	S-X	s-%
BASIS(GEWICHTET)		755	64	368	302	21	190	100	1 0	112	65
M. WENN ICH BEI DER ARBE FOPFSCHMERZEN HABE ODER MICHT BESONDERS WOHLFUEH NEHME ICH MEISTENS EINE TAPLETTE	HICH										
STIMME GAR NICHT ZU	= 1	68	72	66	69	76	63	66	81	62	71
	=2 =3	13 9	13 6	13 10	i 1 9	8	14 11	14 5	8 11	16 12	14 3
STIMME VOLL UND GANZ ZU	<b>=</b> 4	9	9	9	8	7	11	12	0	7	9
KETHE ANGABE		2	0	2	1	0	2	3	0	3	5
SUMME		101	100	100	98	99	101	100	100	100	101
N. UM LEISTUNGSFAEHIG ZU SEIN, BRAUCHE ICH HIN UN WIEDER EIN ARZNEIMITTEL											
STINNE GAR NICHT ZU	=1	82	77	82	84	79	83	85	78	86	91
	=2 =3	6 4	6 4	7 3	6 4	8	5 4	7 4	<b>9</b> 0	6 2	3 4
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	7	12	6	5	14	7	2	14	5	9
KEINE ANGABE		1	1	1	1	0	0	2	0	1	2
SUMME		100	100	99	100	101	99	100	100	100	100







FRAGE 20: 1CH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THENA. SIE NABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. 11 HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, 14 HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTPIFFT.

٠			GESAMT MAENHER 14-60 JAHRE	MAENNER VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE	BERUFSTAET BIS 17 JAN VOLKS- SCHULE	IRE VOLKS- SCHULE	KINDEPH MITTLERE REIFE	20-60 JAHRE BERUFSTAET BIS 9 JAHR VOLKS- SCHULE	PE VOLKS- SCHULE	MITTLERE REIFE
						BILDUNG	OHNE LEHRE	MIT LEHPE	ODER HOEHERE BILDUNG	OHNE LEHRE	HIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG
			S-2	8-%	8-#	S-X	8-2	8-2	8-%	3-%	S-X	s-x
BASIS(GEWICHTET)			755	64	368	302	21	190	100	1 0	112	65
O. ICH NEHNE MED ARZHEIMITTEL GRU HUP AUF VERORDNII ARZTES	NDSAETZLI				·							
STINME GAR NICHT	ZIJ	= 1	11	11	12	10	4	1.0	10	Û	1.1	9
		<b>=2</b>	8	7	7	10	Ò	7	5	0	ń	2
•		=3	12	9	12	12	12	12	15	11	16	15
STIMME VOLL UND	GANZ ZU	=4	68	73	69	67	84	70	70	89	67	75
KEINE ANGABE			1	0	1	t	0	Ø	0	0	Ů	θ
SUMME			100	100	101	100	100	99	100	100	100	101
P. EIGENTLICH IS HAMME VON MEDIKA EINGRIFF IN DEN NUR SELTEH UND N WEHN MAN WIRKLIC VORGENOMMEN WERD	MENTEN EI KOERPER, UR DANN, H KRANK I	H DER IST,										
STIMME GAR NICHT	ZU	=1 =2 =3	6 7 11	10 3 9	5 6 1 (	6 8 12	0 0 7	4 2 14	7 6 12	0 0 0	4 3 10	? ! 9
STIMME VOLL UND	GANZ ZU	=4	75	77	76	73	90	78	75	100	80	83
. KEINE ANGABE			1	1	1	t	3	2	9	0	2	Û
SUMME			100	100	99	100	100	100	100	100	99	100

	GESANT MAEHNER 14-60 JAME	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	SCHULE HIT LEHRE	HET FLERE REIFE COER HOEHERE 9 IL BUNG	DERUFSTAE DIS 17 M VOLKS- SCHULE DIME LEHRE	MRE VOLKS- SCHULE HIT LEHRE	KINDERN HITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILOUNG	PERPETAGE  DIS 9 AND  SCHALE  SCHALE  CHRE	RE VOLKS- SCHULE HIT LEHRE	HITTLES RESPE OBER HOEHERS BILDUNG
	9-X	8-X	1-X	+-x	9-2	\$-¥	8-2	\$-X	8-X	8-2
Problembewältigung durch <u>Medikamente</u> :										
- mindestens 1 Situa- tion genannt	12	15	15	8	23	9	11	24	6	13
- mehr als 3 Situatio- nen genannt	2	5	3	1,	4	1	2	0	3	0
						٠				

	GEBANT HAEIMER 14-60 JANUSE	HAERN VOLKS- SCHILE OHNE LEHRE	SCHULE MLT	MITTLERE	BERUFSYAE BES 17 JA VOLKS- SCHILE BINE LEHRE		MARMER 2: KINDERN HITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	DEPUTSTAL BIS 9 JAN VOLKS- SCHILE OHNE LENRE	RE	* IMFERN MITTLER MEIFE ODER HOENERE BILDUNG
	#-≭ 755	9-≅ 64	368	9-x 302	9-x 21	s-x 190	100	10	*-x 112	3-x 65
Übergewicht:										
- 1-5 kg	16	11	20	12	18	25	20	21	23	21
- 6-10 kg	11	16	11	10	15	12	15	10	11	18
- 11-15 kg	6	9	8	4	12	9	10	19	5	11
- 16 kg und mehr	7	7	9	6	11	8	7	14	9	7
Intergewicht:										
· 1-5 kg	18	19	17	20	22	20	23	15	23	24
- 6 kg und mehr	30	34	22	39	22	16	16	20	19	13
Normal-/Idealgewicht:										
- ja	6	2	8	5	0	6	8	0	7	4
							•			
									•	

FRAGE 20: 1CH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DEP GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEN THENA. SIE HABEN MIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. 11 HEISST: STIMME GOR HIGHT ZU, 4 HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESAHT MAENNER 14-60			MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAH			20-60 JAHRE BERHESTAE1 BIS 9 JAHR		KIHDERN
	JAHRE		MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	CHULE SCHULE HHE HIT	NITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHPE	SCHULE	NITTLEPE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	\$-# .	S-%	s-2	9-8	\$-X	s-2	s-x	S-::	9-%	5-2
PASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	190	10	112	65

j		10	н	F	INDE,	DAS	S	ICH	<i>2</i> 0
ħ	tr	· K	D I	н					

STINNE GAR NICHT ZU	=1 =2 =3	58 12 13	53 17 8	55 13 13	62 9 14	57 14 3	55 13 16	52 10 16	59 8 0	49 16 15	50 ? 22
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	16	20	. 17	14	26	16	21	33	20	21
KETHE ANGABE		1	2	1	1	0	0	1	0	0	0
SUMME		100	108	99	100	100	100	100	100	190	100

FRAGE 361 AUF DIESER KARTE STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZUM ESSEN UND ZUR TAEGLICHEN ERNAEHRUNG. BITTE SAGEN SIE MIR WELCHE DIESER AEUSSERUNGEN AUF SIE PERSOENLICH ZUTREFFEN

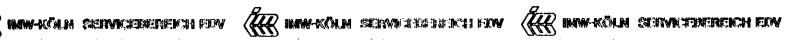
	GESAMT MAENNER 14-60 JAHRE	MAENNI VOLKS+ · SCHULE OHNE LEHRE	SCHULE MIT	JAHPE MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	BERUFSTAE BIS 17 JA YOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	HRE	KINDERN MITTLERE	0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	RE VOLKS-	KINDERN MITTLERE REIFE ODER HOEHERE
	S-#	s-%	s-%	8-%	s-2	8-%	B1LDUNG S-X	s-%	S-%	BILDUHG S-X
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
DIE WOCHE UEBER BEI DER AR- BEIT ESSE ICH MEISTENS UNTER ZEITDRUCK	19	11	24	16	13	31	23	7	28	21
BEI UNS WIRD WERT DARAUF GE- LEGT, DASS ALLE FAMILIENMIT- GLIEDER ZUSAMMEN ESSEN	39	33	37	41	48	4 Ú	55	45	40	65
DIE WOCHE UEBER ESSE ICH UN- REGELNAESSIG UND HICHT ZU DEN FESTEN ESSENSZEITEN	25	30	22	28	33	23	23	33	19	18
ES KOMMT VOR, DASS ICH ZWISCHEN DEN HAUPTMAHLZEITEN ODER AM ABEND NOCH AMDERE KNABBEREIEN ODER KLEINERE ZWISCHENMAHLZEITEN ZU MIR NEHME	22	15	17	29	5	14	23	7	18	26
FUER MICH IST DAS ESSEN EHER LAESTIG UND KEIN BESONDERER GENUSS	3	8	3	2	0	3	1	0	4	0
ICH ESSE IN RUHE UND HIT GENUSS	44	39	42	47	36	36	45	26	32	45
ES KOMMT OFT VOR, DASS WIR UNS BEIM ESSEN AUCH DAS FERNSEHPROGRAMM ANSCHAUEN	18	18	14	23	21	12	21	27	17	23
MORGENS REICHT SELTEN DIE ZEIT FUER EIN FRUENSTUECK	12	6	15	11	0	16	9	0	19	14
ICH ESSE OFT UND GERNE DAS, WAS ICH VON MEINEM ELTERN- HAUS HER GEWOEHNT BIN	22	20	21	23	16	16	19	7	13	18
KEINE ANGABE	7	10	8	6	16	6	7	19	6	7
SUMME	211	190	203	226	188	197	225	171	196	237

	GESANT Halingik 14-68 James	Figure Owne SCHIFE ABENE MVENE	<b>OCHULE</b>	MITTLERE	DERNIFSTAL DIS 17 A VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS-	HITTLERE REIFE ODER HOGHERE	- 40 JAMPE   GEPUTSTAE   DIS 9 JAM   VOLKS-   SCINILE   OHNE   LEMRE	RE VOLKS- SCHALE HIT	MITTLER PRIPE ODER MOEMERS
	9-11	6-X	e-x	\$-X	8-3	\$-X	\$-X	\$-Z	s-x	S-X
Problembewältigung durch <u>Essen</u> :										
- mindestens 1 Situa- tion genannt	29	27	27	31	36	27	23	43	32	26
- mehr als 3 Situatio- nen genannt	7	6	4	8	5	1	5	10	3	7
								ļ		
					,					
									•	
·										

	GESONT INGENTÉR 14-60 JOHES	MAEIM VOLKS— SCHILE OIME LÉIMÉ	OCHULE HET LEHRE	MITTLERE REIFE ODER MORNERE DILDUNG	BERUFSTAC BIS 17 JAN VOLKS- SCHILE GIME LEHRE	WE VOLKS- SCHULE HIT	KIMBEMM MITTLERE REIFE ODER HOEMERE BILDUNG	e-ce Janke Bepurstag Bis 9 Jan Volks- Schule Ding Lehre	RE VOLKS- SCHILE H   T LEMRE	HITTLER
	8-X	9-1	9~X	\$-X	9-X	9-X	9-1	9-2	9-1	\$- <b>X</b>
Problembewältigung durch Mißbrauchsver- nalten insgesamt:										
- mindestens 1 Situa- tion genannt	74	83	75	72	91	72	77	88	69	73
- 3-8 Situationen	34	31	37	31	33	32	38	25	28	32
- mehr als 9 Situatio- nen genannt	15	27	17	9	33	15	9	43	14	6
								  -   		

FRAGE 24: SIND SIE SCHON EINHAL ZUM ARZT GEGANGEN, UM SICH UNTERSUCHEN ZU LASSEN, DHNE DASS SIE KRANK WAREN ODER SICH KRANK FUEHLIEN, ALSO SOZUSAGEN NUR VORSORGLICH?

	GESAMT MAENNER 14-60	MAENN VOLKS- SCHULE		JAHRE HITTLERE REIFE	BERUFSTAE BIS 17 JAI			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERN
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOENERE BILDUNG
	S-2	S-%	S-%	S-%	s-2	s-%	s-x	s-x	8-%	S-%
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
JA	38	32	37	40	27	36	53	32	22	50
HEIN	60	67	61	58	73	61	47	68	75	50
KA	3	2	2	2	0	3	•	0	3	O
SUMME	101	101	100	100	100	100	101	100	180	100



FRAGE 25: UND IN WELCHEM JAHR WAR DAS?

	GESAMT MAEHHER 14-60	MAENNI VOLKS- SCHULE	ER 14-60 VOLKS- SCHULE	MITTLERE	BERUFSTAE1 BIS 17 JAH			0-60 JAHRE BERUFSTAE BIS 9 JAH		KINDERN
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS-	MITTLERE REIFE OOFR HOEHERE BILDUNG
	S-%	S-X	8-2	S-%	s-%	s-x	\$-X	s-x	8-%	s-%
BASIS(GEWICHTET)	283	20	137	120	6	68	53	3	24	33
1981	17	22	17	15	29	19	6	26	13	6
1980	42	53	39	44	54	39	49	44	32	54
VOR 1980	34	22	40	30	18	37	35	31	52	36
WEISS NICHT MEHR	2	3	t	4	0	1	4	Û	3	0
KEINE ANGABE	5	0	4	6	0	3	6	0	0	3
SUMME	100	100	101	99	101	99	100	101	100	99







BASIS: Gänner, die an einer Vorsorgeuntersuchung teilnahmen	GESANT MAEHMER 14-60 JAMPE	HARIN VOLKS- SCHULE LEMME	WOLFS- BCHULE MIT	JAMRE HITTLERE REIFE GDER HIGEMERE DILDUNG	SERVIPSTAG SIS 17 AN VOLKS- SCHOLF CHOICE LEHRE	HME VOLKS-	MARINER 2 KINDERN MITTLERE REIFE GOER HOENERE BILDUNG	PENNE BENUFSTOE BIS 9 JOH VOLKS- SCHULE OHNE LEHNE	RE YOLK9- SCHULI HIT LEHRE	NITTLER MITTLER DEIFE COER MOEMERE DILDUNG
	167	15	*-* 76	*-* 71	9-x 5	<b>3-≖</b> 40	3-x 29	2	11 11	20
- regelmäßige ärztli- che Kontrolle	64	52	62	68	52	67	77	37	64	80
- Krebsfrüherkennung	25	23	30	22	66	32	25	100	17	28
- Herz-Kreislauf Früh- erkennung	6	6	7	4	19	9	6	0	9	9
- Untersuchung der Zähne	7	6	10	4	19	12	6	0	17	9
Entdecken von vorher unbekannten Krankhei- ten:						•				
- ja	5	0	9	1	0	8	0	0	8	0
•										

• .	GESANT NACHMER 14-68 JAME	HAEHH VOLKS- SCHULE OHNE LEIME	OCHULE HIY LÉHRE "	HETTLERE	BERUFSTAE BIS 17 JA VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	TICE MIT WE VOLKS- SCHNILE MIT LEHRE	KINDERN HITTLERE REIFE ODER HOENERE	-60 JAME BERUFSTAE BIS 9 JAM VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	TIGE HIT RE YOLKS- SCHILE HIT LEWIE	HITTLE! PEIFE COER HOENERS
	*-* 755	<b>8-</b> ≭ 64	*-* 368	302	я-ж 21	190	\$-2 100	3-x 10	112	81LBUM 8-3 65
Ceilnahme:								;	•	
- ja	19	9	22	19	12	34	51	10	35	58
							•			
								·		
				•						
·					i.					
•										
•				•						
							* .4 : **			
							-			

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEN THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERDLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. 1° HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4° HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AN EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESAMT MAEHHER 14-60	MAENNI VOLKS- SCHULE	ER 14-60 Volks- Schule	MITTLERE	BERUFSTAE BIS 17 JAI			0-60 JAHRE BERUFSTAE1 BIS 9 JAHR		KIHĐERH
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	s-z	S-%	s-%	S-X	s-x	s-%	s-x	S-%	s-2	\$-X
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
T, VIELE LEUTE LASSEN KEINE VORSORGEUNTERSUCHUNG DURCH- FUEHREN, WEIL SIE ANGST VOR KRANKHEITEN HABEN, DIE DABEI ENTDECKT WERDEN KOENNTEN										
STIMME GAR HICHT ZU =1	•	48	42	38	57	43	32	62	41	26
±2 =3		9 18	14 18	20 22	13 <sub>.</sub> 8	14 19	13 37	1 i 1 0	11 22	13 40
STIMME VOLL UND GANZ ZU =4	21	23	23	19	22	22	16	18	23	17
KEIHE ANGABE	2	2	2	1	0 -	2	2	0	2	3
SUMME	101	100	99	100	100	100	100	101	99	99
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	0	o	ú	Ú	o	o	û	o	0	ů

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI INREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEN THEMA. SIE NABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST! TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESAMT MAENNER 14-60 JAHRE 9-%	MAENNI VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE S-X	ER 14~60 VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAH VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE 8-%	<b>KE</b>	KINDERN MITTLERE	O-60 JAHRE BERUFSTAET BIS 9 JAHF VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE S-2	₹E	MITTLERE
	3-4	5-2	5-%	3-%	5-A	3-4	3-4	5-4	5-4	5-A
BASIS (GEWICHTET)	326	22	196	1 02	21	190	100	10	105	64
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:			•				·			
THENA: RAUCHEN										
A. WENN ICH VON MEINEM KIND VERLANGE, DASS ES NICHT RAUCHT, MUSS ICH SELBST MIT GUTEM BEISPIEL VORANGEHEN	55	50	51	65	51	52	65	60	53	77
C. ICH GLAUBE NICHT, DASS DAS RAUCHEN DER ELTERN EIHEN EINFLUSS DARAUF HAT, OB IHR KIND MIT DEM RAUCHEN BEGINHT	26	33	29	18	30	29	19	48	33	12
F. RAUCHENDE ELTERN SOLLTEN SICH NICHT WUNDERN, WEHN IHR KIHD AUCH MIT DEN RAUCHEN BEGINNT	55	41	50	69	42	51	69	39	51	75
N. ICH SCHICKE MEIN KIND OFT ZUM ZIGARETTENHOLEN	7	14	. 9	3	14	9	3	0	10	2
ZWISCHENSUMME	143	136	139	155	137	141	156	147	147	166

asis: äter von Kindern is 17 Jahre	GESANT INCOMER 14-48 JAMES	VOLKS- SCHULE OHNE LEIME	SCHULE HIT LEHRE	JOHRE MITTLENE REIFE SOEM MOEMERE BILDUNG	BERUFSTAE BIS 17 JA YOLKS- SCHOLE OFFIE LEHRE	MHE VOLKS- SCHULE HIT LEHRE	MITTLERE ACIFE ODER MOEMERE BILOUNG	OFPUFSTAE 012 9 JAN VOLKS- \$CHULE OHME LEHRE	RE YOLK9- SCHULE HIT LEHRE	HITTLES OF SE ODER HOEHERS BILDUM
	326	22	196	102	9-x 21	190	100	10	105	64
rziehungsstil im ereich:										
auchen										
verbiete grundsätz- lich	10	14	8	11	15	8	11	31	6	14
verbiete, bis er- wachsen	24	25	26	18	26	27	19	19	33	21
verbiete; sprechen darüber, warum	28	27	25	33	24	25	33	18	18	34
darüber sprechen, stelle ich frei	36	34	35	38	35	36	38	32	34	37
· ist Sache des Kindes	6	4	6	5	4	6	5	0	8	2
					1					

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARVEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEN THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT HIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT WEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AN EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESANT MAENNER 14-60 JAHRE	MAENN VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	ER 14-60 VOLKS- SCHULE MIT LEHRE	NITTLERE	BERUFSTAE BIS 17 JAI YOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	HPE	KINDERN MITTLERE	0-60 JAHRE BERUFSTAET BIS 9 JAHR VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	Ε	HITTLERE
	s-%	s-x	s-%	s-x	9-%	S-%	s-%	8-%	\$-X	S-%
BASIS(GEWICHTET)	326	22	196	102	21	190	100	10	1 05	64
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:										
THEMA: ALKOHOL										
B. OB MEIN KIND SPAETER EINMAL VIEL OD. WENIG AL- KOHOL TRINKT, HAENGT DAHIT ZUSANMEN, OB ICH SELBST VIEL ODER WENIG ALKOHOL TRINKE	36	45	31	44	. 46	31	45	67	34	54
G. WENN ICH MEINEM KIND DAS ALKOHOLTRINKEN VERBIETE, DARF ICH SELBST AUCH KEINEN ALKOHOL TRINKEN	27	27	28	25	28	29	25	22	26	27
K, WENH ICH EINEN KLEINEN SCHWIPS HABE, VERBERGE ICH DAS NICHT VOR MEINEN KIHDERH	33	31	35	32	32	34	32	41	28	34
ZWISCHENSUMME	96	1 0 3	94	101	1 06	94	102	130	88	115

GEORIT INCHIER 14-60 JAMES	MAEMM VOLKS- SCHULE CHINE LÉIMÉ	VOLVS- SCHULE HET LÉNRE	MITTLERE REIFE GOER MORMERE		VOLKS-	KINDERN MITTLERE REIFE BOER HOENERE		RE VOLKS-	E PONCERN METTLER METTE ODER HOENERE BILDANG
326	22	#-# 196	э-я 102	9-x 21	9-x 190	100	10	105	8-x 64
9	14	9	8	14	9	8	10	14	8
34	16	36	35	17	37	34	19	35	41
30	44	30	25	42	30	26	48	33	15
5	3	6	3	3	6	3	0	4	1
6	12	6	6	13	6	• 6	11	2	4
								••	) 
	9 34 30 5	9 14 34 16 30 44 5 3	9 14 9  34 16 36  30 44 30  5 3 6	9 14 9 8  34 16 36 35  30 44 30 25  5 3 6 3	9 14 9 8 14  34 16 36 35 17  30 44 30 25 42  5 3 6 3 3	9 14 9 8 14 9  34 16 36 35 17 37  30 44 30 25 42 30  5 3 6 3 3 6 3 6	14   9   8   14   9   8   14   9   8   34   30   35   37   34   30   34   30   35   33   3   6   3   3   6   3   3   6   3   3	14-66   SCHOLE   CHIP   COOR   CHIP   COOR   SCHOLE   CHIP   SCHOLE   SCHOLE   SCHOLE   CHIP   SCHOLE   SCHOLE   CHIP   SCHOLE   SCHOLE   CHIP   CHIP   SCHOLE   CHIP   SCHOLE   CHIP   CHI	SCHOOLE   SCHOOLE   REIFE   ORES   STATE   VOLKS   HITTLERE   VOLKS   SCHOOLE   SCHO

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT HIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU, LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESAMT MAEHHER 14-60 JAHRE	MAEHN VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		JAHRE MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	BERUFSTAE BIS 17 JAI VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	HRE	KINDERN MITTLERE REIFE ODER HOEHERE	0-60 JAHRE BERUFSTAET BIS 9 JAHF VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	3	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE
	s- <b>%</b>	s-%	s-x	s-x	s-%	s-X	BILDUNG S-X	s-x	8-%	BILDUNG S-X
BASIS(GEWICHTET)	326	22	196	1 02	21	190	100	10	1 05	64
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:										
THEMA: MEDIKAMENTE										
D. WENN ICH SCHON MAL EIN MEDIKAMENT NEHMEN MUSS, DANN VERSUCHE ICH, DAS MEINEN KIHD ZU ERKLAEREN	51	45	52	52	46	51	52	47	51	56
J. ICH VERSUCHE ES, ZU VER- MEIDEH, IN ANWESENHEIT MEIHES KINDES ARZNEIMITTEL ODER MEDIKAMENTE ZU NEHMEN	16	12	12	22	12	12	23	10	14	27
L. ICH VERSUCHE MEIN KIHD SO ZU ERZIEHEN, DASS ES OHNE JEDES ARZNEIMITTEL AUSKOMMT, ES SEI DENN, DASS ES WIRKLICH KRANK IST	71	76	70	71	78	69	71	77	62	75
M. MEDIKAMENTE WERDEN IN UNSERER FAMILIE AN EIHEM BESTIMMTEN ORT VERSCHLOS- SEN AUFBEWAHRT	62	63	63	59	65	63	60	63	71	63
ZWISCHEHSUMME	200	196	197	204	201	195	206	197	198	221

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEN THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT WEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

	GESAMT MAEHHER 14-60	SCHULE SCHULE		VOLKS- VOLK SCHULE SCHU		MITTLERE	BERUFSTAET BIS 17 JAH			0-60 JAHRE Berufstaet Bis 9 Jahr		KIHDERH
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE		MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG		
	s-%	s-%	S-%	s-x	s-x	S-%	s-x	<b>\$-%</b>	8-X	S-%		
BASIS(GEWICHTET)	326	22	196	1 02	21	190	100	10	1 05	64		
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:												
THEMA: ERNAEHRUNG												
E. WEHN ICH MEIH KIND BITTE, HICHT ZUYIEL VON ETWAS ZU ESSEN, INSBES. BEI SUESSIG- KEITEN, DANN VERSUCHE ICH, DAS MEINEM KIND ZU ERKLAEREN	59	53	56	66	55	55	66	61	57	73		
H. WENN KINDER UEBERNAESSIG VIEL ESSEN, LIEGT DAS MEI- STENS DARAN, DASS DIE ELTERN EBENFALLS ZUVIEL ESSEN	27	15	25	35	16	26	35	19	28	35		
SUMME	524	505	511	561	515	511	565	554	518	610		

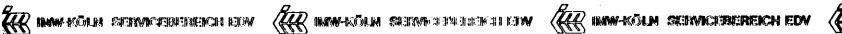
Basis: Väter von Kindern bis 14 Jahre	GESANT NACHNER 14-69 JAMES	VOLKS- SCHULE OHNE LENRE S-Z	SCHULE HIT LEHRE "	NITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG 8-X	BERUFSTAE BIS 17 JAN YOLKS- SCHMLE OMME LEIME S-X	HRE VOLKS- SCHULE HIT LEHRE S-X	KINDERN MITTLERE REIFE ODER HOEMERE SILDUNG S-X	-co Joure BERUFSTOE BIR 9 JAH VOLKS- SCHULE OHNE LEMRE S-X	RÉ VOLKS- SCHULE HIT LEHRE 1-2	HITTLER
	286	19	173	89	18	169	88	10	105	64
Erziehungsstil im Bereich:										
Ernährung										
- selbst entscheiden, wann und wie geges- sen wird	43	42	41	48	40	41	48	23	34	50
- darf den Rest stehen- lassen	54	56	44	70	58	44	71	63	42	69
- Eltern bestimmen	15	0	19	11	0	19	11	0	24	15
- es gibt häufiger Streit	6	5	5	8	6	5	9	10	5	8
- Kind darf selbst be- stimmen	13	22	12	14	23	12	14	29	14	14
			÷							
•										

STATISTIKFRAGE 17: WENN SIE EINMAL ALLES ZUSAMMENRECHNEN: WIE HOCH IST DANN ETWA DAS MONATLICHE NETTOEIN-KOMMEN, DAS SIE ALLE ZUSAMMEN HABEN, ALSO NACH ABZUG DER STEUERN UND SOZIALVERSICHERUNG? WELCHE GRUPPE DIESER KARTE TRIFFT 20?

	GESAMT MAENNER 14-60	VOLKS- SCHULE	SCHULE	MITTLERE REIFE	BERUFSTAET BIS 17 JAN	IPE .	KINDERN	0-60 JAHRE BERUFSTAET BIS 9 JAHR	RΕ	
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLFS- SCHULE HIT LEHRE	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	YOLKS- SCHULE MIT LEHRE	MITTLERE REIFE OUER HOEHERE BILDUNG
	9-%	8-%	s-X	9-2	3-%	3-%	8-%	s-%	9-%	<b>S-</b> %
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
* EINKONMEN *										
UNTER 600 DM	0	1	0	1	0	Ð	0	0	Ů	0
600 - UNTER 800 DM	1	1	t	1	0	1	0	0	1	0
. 800 - UNTER 1.000 DM	1	0	1	0	0	2	0	0	Û	0
1.800 - UNTER 1.250 DM	1	5	0	9	0	1	0	•	1	0
1.250 - UNTER 1.500 DM	4	8	5	2	17	4	1	12	6	2
1.500 - UNTER 1.750 DM	6	16	7	3	15	7	0	10	7	0
1.750 - UNTER 2.000 DM	9	9	12	6	12	14	6	17	15	10
2.000 - UNTER 2.250 DM	11	14	12	10	24	15	7	20	16	6
2.250 - UNTER 2.500 DM	11	4	13	10	0	14	11	0	19	8
2.500 - UNTER 3.000 DH	16	17	16	15	19	15	16	19	11	13
3.000 - UNTER 3.500 DM	15	6	12	20	4	11	28	Û	14	32
3.500 - UNTER 4.000 DM	7	13	5	8	2	4	5	0	2	5
4.000 DM UND MEHR	14	3	10	21	0	9	22	0	3	24
KEINE ANGABE	5	3	6	4	7	4	2	14	4	0
SUMME	101	100	100	101	100	100	98	100	99	100







## STATISTIKFRAGE 9: WELCHE AUSBILDUNG HABEN SIE?

	GESANT MAENNER 14-60	AENNER VOLKS- VO 4-60 SCHULE SC		JAHRE MITTLERE REIFE	BERUFSTAE BIS 17 JAI		T KINDERN			
	JAHRE	OHNE LEHRE	MIT LEHRE	ODER HOEHERE BILDUNG	VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VQLKS-	NITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG	BIS 9 JAHR VOLKS- SCHULE OHNE LEHRE	VOLKS-	MITTLERE REIFE ODER HOEHERE BILDUNG
	S-2	\$-%	S-%	s-x .	S-X	s-x	S-%	S-%	\$-X	3-%
BASIS(GEWICHTET)	755	64	368	302	21	190	100	10	112	65
VOLKSSCHULE OHNE LEHRE	8	100	0	Ü	100	U	0	160	0	0
VOLKSSCHULE MIT LEHRE	49	0	100	0	0	100	0	0	100	Ü
MITTEL-, REAL-, FACHSCHULE, HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR	28	0	0	69	0	. 0	71	0	ů	67
ABITUR (OHNE STUDIUM)	4	0	0	9	0	0	9	0	ij	11
ABITUR UND STUDIUM	9	0	0	22	0	Û	21	0	0	22
KEINE ANGABE	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	100	100	100	100	100	101	100	100	100





Befragungsunterlagen



## FRAGEBOGEN 1751/11444

	 	وسلما
Name and		ادطمت

Hors Paul BahrdL Göttingen Karl Dietrich Bracher, Bonn Mattel Dogars, Paris Alto W. Edipidt, Stockholm Rudolf Hillsbrocht, Hannever Relmut Jochimson, Klef und Bonn Soymour M. Lipsot, Combridge (Mess.) Alexander Mitscharlich; Frankfurt Sieln Reidzan, Bergen

Alle Rechte	für Formuli	erung, Amer	وميمل	und Ind	besendere
lechnischen wendte Sozi	William de	: Formulars	belm	Institut	für ange-

Strong vertraulicht

Keine Nomen netleren!

Erhobungs-Nr.

66.K

Letzter Abgebe-Termin

29. Miles (198)

Wir führen eine wissenschaftliche Erhobung durch, bai der wir gern ihre Meinung zu einigen allgemeinen Fragen hälten

Beruf, Familie, Genundheit und Freizeit

INTERVIEWER: Zur Durchführung dieses Interviews benötigen Sie zwei Belegblätter. Bitte verwenden Sie zuerst den Beleg mit den Nummern 1 und 2 und dann den zweiten Beleg mit der Nummer 3. Fällen Sie bitte auf beiden Beiegen den Mittelteit - also Interview-Nr. etc. - vollständig aus.

Vor Regina des Interviews versehen Sie bitte jedes der Beiblätter mit der Lfd.-Nr.

Dust ich fragen, sind Sir Isolig, verbeitratel, verwitwat oder peschladen/getevnet leisend?  Verwite  Geschle  3. Haben Sie eins oder sechrese Kinder?  Ein Kin Mohren  Kein Ki  Wir tellen sich alle Pursonen, die in Hesen Hassahalt inten, also Sie selbst neligere  (INTERVIEWER: MEIBLATT I AUSFÜLLEN; DEM BEFRAGTEN LIEGEN  TEN ALS KARTE VOR)  5. Wie alt sind Sie? (ALTER SM JAHREN NOTIEREN)  6. Sind Sie berefstärig? Was auf dieser Karte triffs auf Sie zu?  (KARTE)  G. S	(PO.K)
Wir Sthren zur Zeit eine Umfrage über die Lehnungewehrheiten der Berütkerung und Freizeit durch.  Wie den Sie mir bitte zunüchst einige genn allgemeine Fragen zu Sher Frasco und  "Wie viele Personne inban ständig in Ihrum Honshalt, Sie zeihet einge- schlossen?  Derf ich fragen, sind Sie leilig, werheitentel, warwitwat oder geschle- dangstrounst telenaf?  Verwite  Questiele  3. Ifaben Sie eins oder mehrere Kinder?  Ein Kin Mohrere Kola Ki  Wir tellen sich alle Personne, die in Sheem Hammalt ieben, alen Sie zeihet mitgere (INTERVIEWER: BEIBLATT 2 AUSFÜLLEN; DEM BEFRAGTEN LIEGEN TEN ALS KARTE VOR)  S. Wie alt alnd Sie? (ALTER 30 JAHREN NUTIEREN)  6. Sind Sie besonfeilig? Was auf dieser Karte tell?) auf Sie zei?  (KARTE)  C. 3  D. V.  E. 2  G. 5	n Positionen
Window Sie mir bitte zunächst einige gezu allgemeine Fragen zu Horr Person und  "I. Wie viele Personen inban ständig in ihrem Henrihalt, Sie selbst einge- zwei Per Zwei Per Vier Per Vier Per 2. Darf ich fragen, sind Sie belig, verheirstel, verwitwet oder geschle- den/getrennt loisend?  Verwits  Geschle  3. Haben Sie eins oder mehrere Kinder?  Wir tellen sich alle Personen, die in Besein Handalt inben, alse Sie selbst mitgree (INTERVIEWER: BEIBLATT 3 AUSFÜLLEN; DEM BEFRAGTEN LIEGEN TEN ALS KARTE VOR)  5. Wie alt sind Sie? (ALTER IN JAHREN NOTIEREN)  6. Sind Sie bereistlich? Was auf dieser Karte tellft auf Sie zu? (KARTE)  6. Sind Sie bereistlich? Was auf dieser Karte tellft auf Sie zu? (C. 3  D. 4  E. 6  G. 5	bertragen
T. Wie vicin Personne Inban etiledig in Herem Henrikalt, Sie sethet eingeschieders?  Zwei Personne?  Durf ich fragen, sind Sie bedig, verheltstat, varwitwet oder pachlieder designtermet bebend?  Verhelte Verwiter  Ve	
achioseen?  Zwei Per Per Per Per Per Per Per Per Per Per	
dea/gaterand blocad?  Verbein  Verwire  Grachio  3. Habex Sie oins oder mehrere Kinder?  Ein Kin Mohrere  Kein Ki  Wie tedtoe eich alle Pursenen, die in Mosein Hausdalt beben, also Sie selbet neitgese (INTERVHEWER: MEIBLATT & AUSPÜLLEN; DEM BEFRAGTEN LIEGEN TEN ALS KARTE VOR)  5. Wie alt sind Sie? (ALTER IN JAHREN NUTIEREN)  6. Sind Sie besufstätig? Was auf dieser Karte teilft auf Sie au?  (KARTE)  C. &  D. V  E. Ø  F. &  G. S	WESTERN
3. Haben Sie eins oder mehrere Kinder?  Ein Kin Mohrere Kein Ki  Wir tellen sich alle Personnen, die in Herem Handhaft beben, also Sie selbet melgere (INTERVIEWER: BEIBLATT & AUSPÜLLEN; DEM BEFRAGTEN LIEGEN TEN ALS KARTE VOR)  5. Wie alt sind Sie? (ALTER IN JAHREN NUTIEREN)  6. Sind Sie beenfellig? Was auf dieser Karte triff) auf Sie zu?  (KARTE)  A. V  E. 0  F. 2  G. 3	
(INTERVIEWER: MEIBLATT & AUSPÜLLEN; DEM BEFRAGTEN LIEGEN TEN ALS KARTE VOR)  5. Wie alt sind Sin? (ALTER IN JAHREN NUTIEREN)  6. Sind Sin beenfelbig? Was auf dieser Karte telffi auf Sin zu? (KARTE)  6. D. V. E. II	nd
6. Sind Sie beenfalbig? Was auf dieser Karte triffs auf Sie zu?  (KARTE)  C. 3  D. 4  E. 6  G. 5	ichart, auf?   DIE ANTWORTMÖGLICHKEI-
(KARTE) C. A D. V E. F G. S	
E. I P. 1 G. S	Väll basufstörig Teshveise harufstörig Mitholfender Familienengehöriger
10 )	Vorthugehand arbeitales Rentwer, Pensioniir, im Ruhestand Scrufszusbildung Schulausbildung Nicht berufstätig, z.B. Hausfrausa
2. Und welche Stelling nehmen Sie in der Familie ein? (INTERVIEWER: MEISLA	
g. Bleibe ihnen neben ihrer Hangebeschäftigung gentgend freis Zeit, im der Sie muchen können, was Sie wollen?	

		· · · · · · · · · · · · · ·	,			
9	Sind Sie leagement gesehen zuftrieden mit dem, was Sie in Ihrer Frai-	Canz zufrieden		(FORTSETZUNG DES KARTENSMELS VON SETTE 1.3)	11. Joder Libramert sich s	
	salt on two order below the experience des Southefuls and above - at-	Bodifrinis much Altwochshung od, nou	e feloca	• •	unios eigenes Probles	· ,
	Characteristic Annual States Court States and Albert Mills	Nuch nie darüber meckgedacht		•		3
40	. Ich anlichte non gerne wiene, wieviel Zelt Sie an einem normalen Weck	ing (Montag bis Freitag) für Arbeit	and j	<u>-</u> 1		
	andere netwendige Thilakelien hav. Ruberalten banktiren. Bitte mare i	She on out authoral disease if some 1994	ree. I	, 1	J. Man wird Ingelich b	
	VIEWER: BEIBLATT 3 AUSPÜLLEN; MICHT AUF BELEGLESEBLA AUSBILDUNG, SCHUL- BZW. STUDIENZEIT EINSCHLIESSLICH AI	BBCIT ZII IIAUSE MEKATROOR	Y INY Në b	1	achiet, wenn men sic nicht wohlfühlt	• 2
	EINTRACEN; DEI RENTNERN, WENN KEINE TULZEITARDEIT, NU	in C, d find e Ausfülzen)	**	4		3
41	Wonn Sie was einmal an die Freinelt denken, die Sie zu in der Woche	A. Konm Zulf zum entspennen	1	<u>-</u> 5		4
	heben. Welche der folgenden Anungen troffen auf Sie persönlich zu? (KARTE; MEHRFACHNENMENGEN MÖGLICH)	B. Arbott macht Spull		6	K. Es ist wichtig, daß ju	
	Annual members of the second s	C. Hänfig so kapult		7	zefrieden und glöck is int	<b>"</b> '
		D. Probleme mit Arbeit		1	1	, ,
		E. Lobe nes Str Freizelt				4 ]
		F. Arbeit behatet	l	<b>.</b>	L. Man kann ther Goffe	* 1
		G. Freincit Inngwellig	1	•	u. Emplindungen vo	
	PRACE . NUR AN ELTERN MIT KINDERN MS 17 JAHRE UND			<u> </u>	Swingen sprecken	3
	(BEIBLATT 4 PUR FRACEN 66 a), b), c) VORLEGEN UND DEN BEF		۱ ا			4
44.5	Sin sehon hier einen Topusblauf an einen normalen Wecheuteg, Ich selle	this man wheren, so welchen Tegesse	itten	1 7	<del>L</del>	
	Sie nermalurweise mit welchen Femilienengehörigen zusneumen sind, etc meineten tom, z.B. beim Essen, beim Zusneumensitzen, bei genesinsanzer	vas mitohunder spoorhen oder etwa Kruisele, helm nomelessensen Vess	5 gt-	•		
	NEW.	License, norm Residential Letter		FRAGE NUR AN ELTERN MIT KINDERN MS 17 JAHRE	A. Ab 2 Jahre	
8	tind wie ht das so einem normales Sametag bui Hosen?	····	<del>- i</del>		D. 3 biz 5 Jahre	<b></b> .
C	Und wie i-t das soontags nesmalarwolas?	A. Auf Wheeche and Rechts	<b>Ti.</b>	4 4. Ab welchem Alter konn ein Kind oder Jugendlicher mit normaler	C. 6 his & Jahre	
43.	Hier habe ich som eine Reihe von Meinangen und Assungen zum	unserer Kinder wird na-	2	Governituat und Konstitution (her Amicht auch )  - gut vertzigliche Mittel zur Verbspurung der Konzentrations- und	D. 9 bis 10 Jahre	
	Thomas Femilia. Sie haben bier ein Sactinchitt mit Feldern von 1 bis 4. "1" heißt: titlft überhaupt nicht zu, "4" beißt: trifft voll und	wordy Ricksicht genommen	3	Laborate State and State and the Arm Contracts and another services and the Contract and th	E. 11 bis 12 Jahre	
	gent su. I'unwinchen können Sie abetufen. Legen Sie bitte die Karje	]	4	(XARTE)	F. 13 bis 14 Jahre	<b></b> .
	auf das Feld, das am obseten metrifft. (BLAUES KARTENSPIEL MINCHEN, KÄRTCHEN AUF DLAUES			•	G. 15 bis 16 Jahre	ŀ
	SORTHER SLATT LEGEN LASSEN UND EINSTUPUNG MARKIE.	S. Well wenig von den Win- schen u. Problemen der	11	Y	II. 17 bis 18 Jahre	
	REN)	Familie	3	X	J. Älter als 18 Jahre	
			3		K. Oberhaupt nicht	
		C. Es wird in nestros Fami-	4-	- Dorahimage, ader Schlafwittel einschmen, wenn es zu unruhig	A. Ab 2 July	
		lie über alles gesprochen	<u>'</u>  '''	int (KARTE)	B. 3 bin 5 Jahre	
			3		C. 6 bis 4 Jahre	
			<u>``</u>		D. 9 bis 10 Jahre	
		D. Es wird such das gepucht,	<u>:  · · ·</u>	4	E. 11 bis 12 Jahre	
		was die Kinder gerne	11	•	F. 13 bis 14 Jahre	
		méchlen	<u>']</u>		G. 15 bis 16 Jahre	<i>.</i>
					II. 17 bis 18 John	
	<b>†</b>	<u> </u>	`\'``			
		E. Meine Winscho s. Inter- essen werden zuwenig	1	Ī	J. Alter als 18 Jahre	
		beröck sichtigt	2	·	K. (iberhaupt nicht	
		,	3	<ul> <li>and gelegentlich am Bier oder Wein der Elbern nippen oder mel ein Gliechen mittrinken? (KARTE)</li> </ul>	A. Ab 2 lisher	
			4	olit delities interese ferrer e n.	B. 3 bis 5 Jahre	
		P. In unserer l'amille wird men mit srinen Sorgen und	Ч;		C. 6 bis 8 Jahre	
		Problemen const genommen	3	1	D. 9 bis 16 Juhre	
			3	1	E. 11 bis 12 Jahre	
			4	<u>I</u>	F. 13 bis 14 Johns	· · · · · · · · ·
		G. Es wird so getue, als githe es helms Problems	1	<b>S</b>	G. 15 bis 16 Jahre H. 17 bis 18 Jahre	
			2		11. L7 big to salare	ľ · · · · · · · · ·
	(FORTSETZUNG DES KARTENSPIELS AUP SEITE 1.3)		1	(FORTSETZUNG DER FRACE 10 a) AUF SEITE 1.4)	K. (rowhaupt nicht	
	TOTAL TOTAL OF THE SAME SAME SAME SAME SAME SAME SAME SAM	L	<u></u>	(LOWING INTELLEGISTICS INTO NOT SELLY 1-4)	for the same	
				<del>-</del>		



## FRAGEBOGEN ITSI/11446

46 E B O G E N 1751/11446

Wissenschaftlicher Beirats

Stein Relding, Bergen

Hons Paul Behrdt, Göttingen Karl Cleirich Bracher, Bonn Mattel Cagen, Paris Ahe W. Edfeldt, Stockholm Rudwil Hillebrocht, Hannover Robmet Jochinson, Kiel und Bonn Seymour M. Lipset, Combridge (Moss.) Alexander Mitscherlich, Frankfurt Alle Rechts für Fermulterung, Anerdnung und Insbesenders lechnischen Aufbeu des Fermulers beim Institut für angewendte Sealskutssenschaft

Strong vertroulish!

Koine Namen noticent

Erhebungs-Hr.

Letzter Abgebe-Termin

29. Miles 1961

Wir führen eine wissenschaftliche Erhebung durch, bei der wir gern ihre Mehrung zu einigen allgemeinen Fragen hälten

Beruf, Familie, Gesundheit und Freizeit

INTERVIEWER: Zur Durchführung dieses Interviews benötigen Sie zwei Belegblütter. Bitte verwenden Sie zweist den Beleg mit den Nummern 1 und 2 und dann den zweiten Beleg mit der Nummer 3. Pallen Sie bitte auf beiden Belegen den Mitteließ – also Interview-Nr. etc. – vollständig aus.

Vor Beginn des laterviews verschen Sie bitte jedes der Belblätter mit der Lfd.-Nr.

		ſ
	Die auf dem Titelblatt des Fragebogens m	arkiesten Positionen
	aur auf diese	
	Spalte der Seite I des ersten Belegleseb	laties übertragen
	Wir Albeen zer Zolf ales Umfrege Bler die Lebengewehnheiten der De	
	und Freinett durch.	Total Company Company
	Wholes Sis mir bitte zunächst einige gent oligemeine Fragen au fiben fi	ripes und zu libren librofielt bezeitumten?
	T, Wie viele Presnana lobon ständig in Steem Houdald, Sie selbet einge- schlessen?	Eine Purens
		Drei Personen
		Vin Personna
	2 Darf Ich fragen, and Six belle, varheirstet, verwitwet oder geethir-	Find and eathr Persons
	dealgatecast lebond?	Verheiratet
		Verwiter:
		Geschiedre/Getsenst febend
	3. Ifaben Sie eine oder anthore Kinder?	Ein Kind
		Kein Kind
	4. Wit telles sich alle Personen, die in Noom Hoodelt irben, der Sie self- gertenviewen: Beimhatt it Auspüllen; Dem Befragten TEN ALS KARTE VOR;	ot mitgeeschert, suf?
	S. We all shed Stot (ALTER IN JAMEN MUTTEREN)	
	6, Shad Sie berefettig? Was auf dieser Karte trifft auf Sie zu?	A. Voll berefstätig
	(KARTE)	B. Teibreise barofitäty .
		C. Mithelfender Fomillenongshöriger .
		D. Verthergehand urbeiteles
		E. Rentuce, Penshuair, im Rubestand .  11. Darufsansbildung .
		G. Schulzerhöldung
		M. Nicht berefstiltig, z.B. Hoodsouse .
•	2. Und welche Stellung actiones Sie in der Familie ein? (INTERVIEWER	: MIDLATT 2 AUSFÖLLEN) ,
	g. Dhilde bluces sobon three Hospetborchiftigung genitgend freis Zell, in dur Stranschen können, was Sir wallen?	
	•	Mela

(08.K) K. Wenn ich einen klein (FORTSETZUNG DES KARTENSPIELS VON SEITE 1.4) . .Y Schwips habe, verburge ich . . X das nicht vor meinen Kin-.. L. Ich versiche, auch Kind so . . ī zu erzieben, daß es ohne je-. . 3 des Arzebaktel auckommt. . 4 es sei denn, daß es wirk lich krank int M. Meditamente verden in unmeet Famille un einem be-. . 7 stimuten firt verschkunts aufbowsket . . 6 . 9 M. Ich schicks mein Kind off . . Y zum Ziggrottenkoka . X . FRAGE 46 HUR AN JUGENDLICHE VON 14 No 18 JAHRE A. Meine Effern vorbieten unt 16 Es gibt ja materschiedliche Mehanegen deelber, ob die Kinder, wenn das Rauchen, rauchen aber sie arwechern sind, nich se verhalten, wie sie er bei fitren Eltern oft pesohon habon. Auf diesen Kärtchen stehen oleige Ausmgon zu diesem Thoma. Sie haben hier ein Sertierbiett mit Fehtern von 1 bis 4. "E" holls: tellft Workeupt nicht zu, "4" holls: trifft voll und ganz B. Oh Ingendiche spiter ein-mel viel geler wenig Alkohol . 24. Legen Sie bitte die Karten unf des Fold, des am obseten zotelfft. (RUSA KARTENSPIEL MISCHEN, KÄRTCHEN AUF NOSA SORtrinken, hängt damit zuram-men, ob ihre Eltera viel ad. TIERBLATT LEGEN LASSEN; EINSTUFUNG MARKIEREN) wenig Alkohol trinken . 9 C. Ich ghobe nicht, daß des . . Y Rauchen von Eltern vinen - X Einfluß derzof het, ob its .. Kind mit dem Krechen be-D. Wenn mein Vales od. meine Mutter schon mel ein Medikament einnehmun, dann habon sie op pair bistoer maistone ork life) E. Wenn mich meine Elbern ge-4 beton hoben, nicht zuviel von etwat to enen, imber. Silligheiten, dann haben sie selbst meh darauf ver-. . 7 . 9 F. Rauchande Ellera softun sich nicht wundern, wenn · K for Kind such mit dem Rauchen beginnt ٠. G. Meine Eltern verbieten mit . 2 dus Alkoholtsinken, trio-. 3 ken sker selbst Alkohol - 4 . . 5 II. Wenn Kinder übermildig ossen, Hegt das sociatons dur-. . 7 un, duß die Eltern eben-. . . falls zuviel esere (FORTSETZUNG DES KARTENSPIELS AUF SEITE 1.4)

(PORTSETZUNG DER FRAGE (6 a) VON SEITE (.3)	A. Ab 2 Johns	
- mail vine Zigaesite reachen? (KARTE)	B. 3 bis 5 Jahres	
,	C. 6 bis & Johns	
	D. 9 bis 10 Jahre	
	E. 15 bis 12 Julies	
	P. 13 bis 14 Jahrs	
	G. 15 bis 16 John	
	H. 17 bis 14 Johns	• •
	J. Xitor siz 16 Johns	• • •
	K. Oberhaupt nicht	• • •
		_
FRAGE : "MUR AN ELTERN MIT KINDERN MIS 17 SAHKE 45, Es gibt ja unterschiedliche Meinungen durüber, ob die Kinder, wonn	A. Wown ich von meinem Kind 1 verlange, daß en nicht	
die gewechten sind, sich auch zu verhalten, win zie es bei Breen Eltern	muchi, muli ich selbst mit	ŀ
aft geschoo hoben. Auf dieum Kärtchen stehen einige Avungen to	gutom Brispiel vocangehon.	ŀ
direien Thoma. Sin haben hinrein Sortjerblett mit Poldern von it bie 4. "1" heille: triffe Borrhaupt nicht zu, "4" heille: trifft voll und		4
gann 211. Logen Sin bitte die Kanton auf des Fold, des nen obseiten 211-	B. Ob mein Kind spitter ein- gant viel od, wenig Alkahal	ŀ
HYN. (GRÖNES KARTENSPIEL MISCHEN, KÄRTCHEN AUF	trinkt, hängt damit zumm-	ŀ
grünes sortsenlatt legen lassfn; einstupung mar- eneren	men, ob ich selbst viel od.  wenig Alkohol trinke	1
	C. Ich glente nicht, daß des	Ţ
	Ranchen der Ellern einen Einfluß darauf hat, ob ihr	1
	Kind mit dem Renchen 3	1
	boginat	1
•	D. Wene ich schon mel ein	ŀ
	Medikameni nehasen muli, dana veranche jela, dan mei	۱
	nem Kind an orkillern 3	ı,
	- [	1
	E. Wenn ich mein Kind bitte.	T
	nichi saviel von etwas zu 2	
	erorn, insten, bei SIB-lykel- ten, dans versuche ich, das	ı,
	maining Kind an est then	
	F. Rauchende Ellera sollica	_
	sich nicht wundern, wenn	- 1
	die Kind such mit dem Rouchen beginnt	
		4
	G. Wenn ich meinem Kind das 1 Alkaholtrinken verbiete,	ŀ
	dorf ich selbst auch keinen	ŀ
	Alkahol trinken 3	1
		1
	H. Wenn Kinder Shermittig viol	Т
	emen, lingt dus projeteus derag, daß die Eltern when-	
	falls projet come 3	1.
		1
	5. Ich vermehe, et zu vermel-	_
	Ex. mm immentions to make 1	
	den, in Anwestsheit put- pes Kindes Arzacimitici	- 1

(FORTSETZUNG DES KARTENSPIELS AUF SEITE 1.5)

11111

- 1.7 -

(FORTSETZUNG DES KARTENSHELB VON SEITE 1.5)	J. Ich koon mich kouw erinnen, daß nesh Voter ed. meine Motter in meiner Amwessenielt schon mel Arrantiste ed. Bedit monete genommen haben  K. Mebre Eltern heben des bisher nicht vor mir verbergen, wenn de zehen mal einen tietenen Schwipe hatten  L. Meine Elbern haben mich innerer zo erzogen, daß ich ohne Arzanistitet esstena zun zur ein zeit denn, daß ich wirklich mel ernatheit zur zur den zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu
	N. Meine Eltern schicken mich 1
WIEDER AN ALLE!	Sehr stark
47 im alkligitchen Leben kann es Probleme verachiedenster Art geben,	Stark
z.B. im Baruf, in der Augbildung, durch Hetze und Stroß, in der Fa-	952
	Weniger stark
mills, Inc Froundeskreis war. Fiblies Sie sich insgestant durch solche	-
mille, im Freundeskreis war. Filhlen Sie sich inspessont durch solche Probleme belastet: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder über-	Kaum
mills, Inc Froundeskreis war. Fiblies Sie sich insgestant durch solche	-
nalle, im Freundeskrein unw. Fühlen Bis sich insgenant durch anliche Frobleme beinstet: sehr stark, stark, weniger stark, kamm oder Bestbaupt nicht?  42, lich habe jetzt eine sehr persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser Line, die jedes schen mai muhr oder wenigen oft het. Und en giltt versch inn tut. Bitte krouten Sie auf diesem Bintt gant ehrlich und offen en, können sech bei einer Situation mehrere Möglichkeiten ankreuzen, woder wenn as von der Situation abhlingt. Wenn für Sir keine der genne dem krousen Sie nichts an. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEM Bit	Uberhaupt nicht Liste eine Reihe von Problemen und Gefüh- iedene Mitglichkeiten, was man dann gron- yeaus Sie in diesen Situationen neigen. Sie vonn Sie mehrere dieser Dinge sponton ten nion Reaktionen in einer Situation zutrifft, EFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)
nalle, im Freunderkrein unw. Fühlen Sie sich insgenant durch anliche Probleme behatet: sehr stark, stark, weniger stark, kamm oder überbaupt nicht?  4g. ich habe jetzt ober sehr persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser Line, die jedas sehen mai nuchr oder weniger oft het. Und en gild versch inn tut. Bitte kreunen Sie auf diesem Bintt gant ehrlich und offen an, können nach bei einer Situation seherer blüglichkeiten aukreusen, woder wenn as von der Situation abhängt. Wenn für Sie keine der gennne denn kreusen Sie nichts am (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Situation beich sicher noch neders, wonn sie mervös sind	Uberhaupt nicht  Liste eine Reihe von Problemen und Gefüh- indene Mitglichkeiten, was man dann groo- ywasu Sie in diesen Stuntioeen neigen. Sie vonn Sie mehrere dieser Dings sponten ten nion Reaktionen in einer Situation autrifft, EFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)  Loder Änger gehabt haben. Wie ist das bei
nalle, im Freundeskrein unw. Fühlen Bis sich insgenant durch anliche Frobleme beinstet: sehr stark, stark, weniger stark, kamm oder Bestbaupt nicht?  42, lich habe jetzt eine sehr persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser Line, die jedes schen mai muhr oder wenigen oft het. Und en giltt versch inn tut. Bitte krouten Sie auf diesem Bintt gant ehrlich und offen en, können sech bei einer Situation mehrere Möglichkeiten ankreuzen, woder wenn as von der Situation abhlingt. Wenn für Sir keine der genne dem krousen Sie nichts an. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEM Bit	Ciberhaupt nicht  Liste eine Reihe von Problemen und Gefüh- indene Miglichkeiten, was man dann gron- yweus Sie in diesen Situationen neigen, Sie vonn Sie mehrere dieser Dings sponten ten nion Reaktionen in einer Situation zutrifft, EFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)  Loder Ärger gebabt haben. Wie ist das bei RY NOTIEREN)
nalle, im Freunderkrein unw. Fühlen Sie sich insgenant durch anliche Probleme behatet: sehr stark, stark, weniger stark, kamm oder überbaupt nicht?  4g. ich habe jetzt ober sehr persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser Line, die jedas sehen mai nuchr oder weniger oft het. Und en gild versch inn tut. Bitte kreunen Sie auf diesem Bintt gant ehrlich und offen an, können nach bei einer Situation seherer blüglichkeiten aukreusen, woder wenn as von der Situation abhängt. Wenn für Sie keine der gennne denn kreusen Sie nichts am (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Situation beich sicher noch neders, wonn sie mervös sind	Ciberhoupt nicht  Liste eine Reihe von Problemen und Gefüh- indene Mitglichkeiten, was man dann groo- ywasu Sie in diesen Stuntiesen neigen. Sie vonn Sie inchrere dieser Dings sponton ten inten Reaktionen in einer Situation autrifft, EFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)  Loder Ärger gebabt haben. Wie ist das bei RT NOTIEREN)
nalle, im Freunderkrein unw. Fühlen Sie sich insgenant durch anliche Probleme behatet: sehr stark, stark, weniger stark, kamm oder überbaupt nicht?  4g. ich habe jetzt ober sehr persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser Line, die jedas sehen mai nuchr oder weniger oft het. Und en gild versch inn tut. Bitte kreunen Sie auf diesem Bintt gant ehrlich und offen an, können nach bei einer Situation seherer blüglichkeiten aukreusen, woder wenn as von der Situation abhängt. Wenn für Sie keine der gennne denn kreusen Sie nichts am (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Situation beich sicher noch neders, wonn sie mervös sind	Ciberhaupt nicht  Liste eine Reihe von Problemen und Gefüh- indene Miglichkeiten, was man dann gron- yweus Sie in diesen Situationen neigen, Sie vonn Sie mehrere dieser Dings sponten ten nion Reaktionen in einer Situation zutrifft, EFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)  Loder Ärger gebabt haben. Wie ist das bei RY NOTIEREN)
nalle, im Freunderkrein unw. Fühlen Sie sich insgenant durch anliche Probleme behatet: sehr stark, stark, weniger stark, kamm oder überbaupt nicht?  4g. ich habe jetzt ober sehr persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser Line, die jedas sehen mai nuchr oder weniger oft het. Und en gild versch inn tut. Bitte kreunen Sie auf diesem Bintt gant ehrlich und offen an, können nach bei einer Situation seherer blüglichkeiten aukreusen, woder wenn as von der Situation abhängt. Wenn für Sie keine der gennne denn kreusen Sie nichts am (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Situation beich sicher noch neders, wonn sie mervös sind	Ciberhoupt nicht  Liste eine Reihe von Problemen und Gefüh- indene Mitglichkeiten, was man dann groo- ywasu Sie in diesen Stuntiesen neigen. Sie vonn Sie inchrere dieser Dings sponton ten inten Reaktionen in einer Situation autrifft, EFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)  Loder Ärger gebabt haben. Wie ist das bei RT NOTIEREN)
nalle, im Freunderkrein unw. Fühlen Sie sich insgenant durch anliche Probleme behatet: sehr stark, stark, weniger stark, kamm oder überbaupt nicht?  4g. ich habe jetzt ober sehr persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser Line, die jedas sehen mai nuchr oder weniger oft het. Und en gild versch inn tut. Bitte kreunen Sie auf diesem Bintt gant ehrlich und offen an, können nach bei einer Situation seherer blüglichkeiten aukreusen, woder wenn as von der Situation abhängt. Wenn für Sie keine der gennne denn kreusen Sie nichts am (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Situation beich sicher noch neders, wonn sie mervös sind	Ciberhaupt nicht  Liste eine Reihe von Problemen und Gefüh- indene Miglichkeiten, was man dann gron- jeuen Sie in diesen Stuntionen neigen, Sie vonn Sie mehrere dieser Dings sponten ten nion Renktionen in einer Situation zutrifft, EFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)  Loder Ärger gebabt haben. Wie ist das bei RY NOTTEREN)
nalle, im Freunderkrein unw. Fühlen Sie sich insgenant durch anliche Probleme behatet: sehr stark, stark, weniger stark, kamm oder überbaupt nicht?  4g. ich habe jetzt ober sehr persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser Line, die jedas sehen mai nuchr oder weniger oft het. Und en gild versch inn tut. Bitte kreunen Sie auf diesem Bintt gant ehrlich und offen an, können nach bei einer Situation seherer blüglichkeiten aukreusen, woder wenn as von der Situation abhängt. Wenn für Sie keine der gennne denn kreusen Sie nichts am (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Situation beich sicher noch neders, wonn sie mervös sind	(Derhoupt nicht  Liste eine Reihe von Problemen und Gefüh- jedene Höglichkollen, was man dann gen- jewan Sie in diesen Situutionen neigen. Sin vonn Sie necherer dieser Dinge sponten ten nien Reaktionen in einer Situution zutrifft, "IFRAGTEN ANKREUZEN LABSEN)  1 oder Ärger gehabt haben. Wie int das bei RT NOTTEREN)
nalle, im Freundeskrein unw. Fühlen Sie sich inspensort durch selche Probleme beinstet: sehr stark, stark, weniger stark, kamm oder überhaupt nicht?  18. ich habe jetzt eine sehr persönliche Frage: Sie schon hier auf dieser in, die jedes schon mei mehr oder weniger oft het. Und en gliet versch inn tet. Bitte kreuzen Sie auf diesem Bitti gant ehrlich und offen en, können auch bei einer Situation mehrere Möglichkeiten ankreuzen, worder wenn as von des Situation abhingt. Wenn für Sie keine der gennen denn kreuzen Sie nichts an. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEM Bit- 19. Viels Leute verhalten sich sicher noch neders, wonn die mervös sind übnen? Was ten Sie denn genat noch in selchen Situationen? (ANTWORLEGEN Und Sie denn genat noch in selchen Situationen? (ANTWORLEGEN bier eine Reibe von Meinungen und Ausmgen zu Fragen.	Citerhaupt nicht  Lite eine Reihe von Frohlessen und Geführieden Möglichkeiten, was man dann geongen. Sie vonn Sie mehrere dieser Dinge sponten inn nien Reaktionen neiner Situation autriffs, EFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)  Loder Ärger gehabt haben. Wie ist das bei ist NOTTERFN)
nalle, im Freunderkrein unw. Fühlen Sie sich insgement durch selche Frobleme beinstet: seler stark, stark, weniger stark, kamm oder überbaupt nicht?  42, ich habe jetzt eine seler persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser I be, die jedes schen mai muhr oder wenigen oft het. Hed en gilst versch ten tut. Bitte krouten Sie auf diesem Bintt gant ehrlich und offen en, können sech bei einer Situation mehrere Möglichkelten ankreuzen, woder wenn as von der Situation abhlingt. Wenn für Sir kolne der gennet dem krousen Sie nichts an. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEM Bit 42. Viele Leute verhalten sich sicher noch noders, wonn die marvös sind übern? Was von Sie denn genat noch in zeichen Situationen? (ANTWOLDER) was den Sie denn genat noch in zeichen Situationen? (ANTWOLDER) beit mit der Gestellich zemmenschliegen. Auf diesen Kärtelten sie-	Ciberhaupt nicht  Liste eine Reihe von Problemen und Gefüh- indene Mitglichkeiten, was man dann groo- jean Sie in diesen Stuntioeen neigen. Sie vonn Sie mehrere dieser Dings sponten ten nion Reaktionen in einer Situation zutrifft, EFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)  I oder Ärger gebabt haben. Wie ist das bei RY NOTTERFN)  A. Den Leuten im Fernsehen 1 sollie men das Ranchen 2
nalle, im Freunderkrein unw. Fühlen Sie sich insgenant durch anliche Probleme behatet: sehr stark, stark, weniger stark, kamm oder überbaupt nicht?	(Derhoupt nicht  Liste eine Reihe von Problemen und Gefüh- jedene Miglichkollen, was man dann gen- wenn Sie in diesen Situutionen neigen. Sie vonn Sie nechere dieser Dinge sponten ten nien Reaktionen in einer Situution zutrifft, "IFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)  1 oder Ärger gehabt haben. Wie ist das bei RT NOTIEREN)
nalle, im Freunderkrein unv. Fühlen Sie sich insgement durch selche Probleme belastet: sehr stark, stark, weniger stark, kamm oder überbaupt nicht?  -/g. ich habe jetzt eine sehr persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser I ten, die jedes schon mat mehr oder weniger oft het. Und es gilet wersch inn tut. Ettte kreunten Sie seit diesem Bhitt gant ehrlich und offen en, können noch bei einer Situation nehrere Miglichkelten autreuten, woder wenn es von des Situation abhlingt. Wenn für Sie beine der genne dem kreunen Sie nichts an. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEM Bit 19. Viels Leute verhalten sich sicher noch neders, wonn sie mervös sind Ehnen? Was tun Sie denn genat soch in selchen Situationen? (ANTWOLDER) die mit der Gesnelleit zusammenhingen. Auf diesen Kirtchen siehen einige Aussagen zu diesem Thoma. Sie haben hier ein Sentiche bhet mit Febters von 1 bis 4. "1" helfs: siehem gar nicht zu, "4"	(Uberhoupt nicht  Liste eine Reihe von Problemen und Gefüh- indene Miglichkeiten, was man dann gron- wass Sie in diesen Situationen negen. Sie vons Sie mehrere dieser Dinge spoatse ten nion Reaktionen in einer Situation zutriffé, IFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)  1 oder Ärger gehabt haben. Wie ist das bei RT NOTIERFN)  A. Den Leuten im Fernesben  3
nalle, im Freundeskrein unw. Filblen Bis sich insgenant durch anliche Froblenze beinstet: sehr stark, stark, weniger stark, kamm oder Bestbaupt nicht?  42, ich habe jotzt eine sehr persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser I fin, die jeden schon mal muhr oder weniger oft het. Had en giltt versch inn tut. Bitte krouten Sie auf diesem Bintt gant ehrlich und offen en, können sech bei einer Situation mehrere blüglichkeiten ankreuzen, weder wenn as von des Situation sehlingt. Wenn für Sir keine der gennen dem kreuzen Sir nichts an. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Bit 49. Viels Leute verhalten sich sicher noch neders, wenn die marvös sind Ihnen? Was tun Sie denn genat noch in zelchen Situationen? (ANTWOI mit der Genondheit zummmenhängen. Auf diesen Kirtchen siehen einige Auszagus; zu diesem Thoma. Sic heben hier ein Sentierbitt mit Feldern von 1 bis 4. "14" heiße: stimme gar nicht zu, "4" heiße: stimme gar nicht zu, "4" heiße: stimme voll und gant zu. Lagen Sie bitte die Karten auf des	(Dischaupt nicht  Liste eine Reifie von Problemen und Gefüh- indene Miglichkolten, was man dans pros- wass Sie in diesen Situationen notgen. Sie vonn Sie mehrere dieser Dings spoaten ten nion Reaktionen in einer Situation zutrifft, EFRAGTEN ANKREUZEN LARSEN)  1 oder Ärger gebaht haben. Wie hit das bei RT NOTIERFN)  A. Den Leuten im Fernschen sollte men des Ranchen 2 ganz verbieten 3
nalle, im Freunderkrein unv. Fühlen Sie sich insgement durch selche Probleme belastet: sehr stark, stark, weniger stark, kamm oder überbaupt nicht?  -/g. ich habe jetzt eine sehr persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser I ten, die jedes schon mat mehr oder weniger oft het. Und es gilet wersch inn tut. Ettte kreunten Sie seit diesem Bhitt gant ehrlich und offen en, können noch bei einer Situation nehrere Miglichkelten autreuten, woder wenn es von des Situation abhlingt. Wenn für Sie beine der genne dem kreunen Sie nichts an. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEM Bit 19. Viels Leute verhalten sich sicher noch neders, wonn sie mervös sind Ehnen? Was tun Sie denn genat soch in selchen Situationen? (ANTWOLDER) die mit der Gesnelleit zusammenhingen. Auf diesen Kirtchen siehen einige Aussagen zu diesem Thoma. Sie haben hier ein Sentiche bhet mit Febters von 1 bis 4. "1" helfs: siehem gar nicht zu, "4"	(Discrinspit nicht  Liste eine Reifte von Probissen und Gefühieden Möglichkolten, was man daste sponwars Sie in diesen Situationen neigen. Sie vom Sie sucherer dieser Dinge sponten ten nien Reaktionen in einer Situation zutrifft, EFRAGTEN ANKREUZEN LARSEN)  1 oder Ärger gebaht haben. Wie hit das bei RT NOTIERFN)  A. Den Leuten im Fernschen 1 sollte men das Ranchen 2 ganz verbisten 3
nalle, im Freunderkrein unw. Fühlen Sie sich insgement durch selche Probleme beinstet: seler sinch, stark, weniger stark, kamm oder Beerbaupt nicht?  4g. Ich habe jetzt ober seler persönliche Frage: Sie seben hier auf dieser I be, die jeden schon mai stuhr oder weniger oft het. Hed en gibt versch inn tut. Bitte krouten Sie auf diesem Sintt gamt derlich und offeren, können sach bei einer Situation mehrere Höglichkelten ankreuzen, woder wenn as von der Situation abblingt. Wenn für Sie koine der gennes denn kreuzen Sie nichts am. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Bit 42. Viele Leute verlanken sich sicher noch neders, wonn sie mervös sind Ihnen? Was tun Sie denn sonst noch in solchen Situationen? (ANTWOI ihnen? Was tun Sie denn sonst noch in solchen Situationen? (ANTWOI mit der Gemedielt zummennenhängen. Auf diesen Kärichen siehen einige Aussagen zu diesem Thome. Sie haben hier ein Sentierbitt mit Feblern von 1 bis 4. "E" helle: silmme ger nicht zu, "d" helle: silmme voll und genz zu. Lagen Sie bitte die Katen auf des Feld, das am ebesten zutriffe. (GRAUFS KATTENSPIEL MISCHEN,	Ciberhoupt nicht  Liste eine Reihe von Problemen und Gefüh- indene Mitglichkeiten, was man dann gron- yeaus Sie in diesen Stunteisene neigen. Sie vonn Sie inchrere dieser Dinge sponton ten nion Reaktionen in einer Situation zutrifft, EFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)  A. Den Leuten im Fernesten  A. Den Leuten im Fernesten  Situationen in sie Ranchen  ganz verbieten  3  4  B. Beim Zigarettonantieten  kommi man schmilter ins
nalle, im Freunderkrein unv. Fifthen Sie sich insgement durch selche Probleme behatet: seler stark, stark, weniger stark, kamm oder überbaupt nicht?  4g. ich habe jetzt ober seler persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser I ben, die jedas sehen mai nucht oder weniger oft het. Heid en glist wersch inn tut. Bitte kronnen Sie auf diesem Bintt gant ehrlich und offen an, können auch bei einer Situotion sehlungt. Wenn für Sie keine der gennne denn kronnen Sie nichts am. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Sie denn kronnen Sie nichts am. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Sie 129. Viele Leute verhalten eich sicher noch neders, wonn sie marvös sind Ihnen? Was inn Sie denn sonat noch in solchen Situationen? (ANTWOI nicht wie der Gemenfielt zummennenhängen. Auf diesen Kirtchen siehen einige Auszegen zu diesem Thome. Sie leiben hier ein Sentierbittt mit Feldern von 1 bis 4. "1" heißt: stimme gen nicht zu, "4" heißt: stimme voll und gant zu. Lagen Sie bitte die Karten auf des Feld, das ans wheeten zetziffe. (GRAUES KARTENSPIEL NISCHEN, KÄRTCHEN AIN' GRAUES SORTIERBLATT LEGEN LASSEN;	(Uberhoupt nicht  Liste eine Reihe von Problemen und Gefüh- indene Miglichkeiten, was man dann gron- wass Sie in diesen Situationen nichen Sie mehrere dieser Dinge spoaten ten nion Reaktionen in einer Situation zutrifft,  EPRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)  1 oder Ärger gehabt heben. Wie hit das bei RT NOTIERFN)  A. Den Leuten im Ferneshen  Sollte men des Ranchen  ganz verbieten  3  4  B. Beim Zigarettonsnibistan  kommat men schaulter int
nalle, im Freunderkrein unv. Fifthen Sie sich insgement durch selche Probleme behatet: seler stark, stark, weniger stark, kamm oder überbaupt nicht?  4g. ich habe jetzt ober seler persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser I ben, die jedas sehen mai nucht oder weniger oft het. Heid en glist wersch inn tut. Bitte kronnen Sie auf diesem Bintt gant ehrlich und offen an, können auch bei einer Situotion sehlungt. Wenn für Sie keine der gennne denn kronnen Sie nichts am. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Sie denn kronnen Sie nichts am. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Sie 129. Viele Leute verhalten eich sicher noch neders, wonn sie marvös sind Ihnen? Was inn Sie denn sonat noch in solchen Situationen? (ANTWOI nicht wie der Gemenfielt zummennenhängen. Auf diesen Kirtchen siehen einige Auszegen zu diesem Thome. Sie leiben hier ein Sentierbittt mit Feldern von 1 bis 4. "1" heißt: stimme gen nicht zu, "4" heißt: stimme voll und gant zu. Lagen Sie bitte die Karten auf des Feld, das ans wheeten zetziffe. (GRAUES KARTENSPIEL NISCHEN, KÄRTCHEN AIN' GRAUES SORTIERBLATT LEGEN LASSEN;	(Uberhoupt nicht  Liste eine Reihe von Problemen und Gefüh- indene Miglichkeiten, was man dann gebe- wass Sie in diesen Situutionen nienen Sie nieherer dieser Dinge spoatse ten nien Reaktionen in einer Situution zutriffé, EFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)  1 oder Ärger gehabt heben. Wie hit das bei RT NOTIERFN)  A. Den Leuten im Ferneshen Situationen des Ranchen ganz verbieten  3 4 B. Beim Zigarettonenbieten kommt men schoeller ins Gegerich 3
nalle, im Freunderkrein unv. Fifthen Sie sich insgement durch selche Probleme behatet: seler stark, stark, weniger stark, kamm oder überbaupt nicht?  4g. ich habe jetzt ober seler persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser I ben, die jedas sehen mai nucht oder weniger oft het. Heid en glist wersch inn tut. Bitte kronnen Sie auf diesem Bintt gant ehrlich und offen an, können auch bei einer Situotion sehlungt. Wenn für Sie keine der gennne denn kronnen Sie nichts am. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Sie denn kronnen Sie nichts am. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Sie 129. Viele Leute verhalten eich sicher noch neders, wonn sie marvös sind Ihnen? Was inn Sie denn sonat noch in solchen Situationen? (ANTWOI nicht wie der Gemenfielt zummennenhängen. Auf diesen Kirtchen siehen einige Auszegen zu diesem Thome. Sie leiben hier ein Sentierbittt mit Feldern von 1 bis 4. "1" heißt: stimme gen nicht zu, "4" heißt: stimme voll und gant zu. Lagen Sie bitte die Karten auf des Feld, das ans wheeten zetziffe. (GRAUES KARTENSPIEL NISCHEN, KÄRTCHEN AIN' GRAUES SORTIERBLATT LEGEN LASSEN;	(Uberhoupt nickt  Liste cine Reihe von Problemen und Gefüh- indene Miglichkeiten, was man dann gron- wens Sie in diesen Situutionen nicken. Sie vonn Sie mehrere dieser Dinge sponten fen nion Reaktionen in einer Situution zutrifft, EPRAGTEN ANKREUZEN LARSEN)  1 oder Ärger gehabt heben. Wie hit das bei RT NOTIERFN)  A. Den Leuten im Ferneshen Sollte men des Ranchen ganz verbisten  3  B. Beim Zigzreitenanbisten Lommit men schneller ins Gegwäch 3 4
nalle, im Freunderkrein unv. Fifthen Sie sich insgement durch selche Probleme behatet: seler stark, stark, weniger stark, kamm oder überbaupt nicht?  4g. ich habe jetzt ober seler persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser I ben, die jedas sehen mai nucht oder weniger oft het. Heid en glist wersch inn tut. Bitte kronnen Sie auf diesem Bintt gant ehrlich und offen an, können auch bei einer Situotion sehlungt. Wenn für Sie keine der gennne denn kronnen Sie nichts am. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Sie denn kronnen Sie nichts am. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Sie 129. Viele Leute verhalten eich sicher noch neders, wonn sie marvös sind Ihnen? Was inn Sie denn sonat noch in solchen Situationen? (ANTWOI nicht wie der Gemenfielt zummennenhängen. Auf diesen Kirtchen siehen einige Auszegen zu diesem Thome. Sie leiben hier ein Sentierbittt mit Feldern von 1 bis 4. "1" heißt: stimme gen nicht zu, "4" heißt: stimme voll und gant zu. Lagen Sie bitte die Karten auf des Feld, das ans wheeten zetziffe. (GRAUES KARTENSPIEL NISCHEN, KÄRTCHEN AIN' GRAUES SORTIERBLATT LEGEN LASSEN;	Cherhaupt nicht  Liste eine Reihe von Problemen und Geführdene Möglichkelten, was man dann spon- wass Sie in disen Shuedenen neigen. Sie vonn Sie mehrere disent Dinge sponten tun nion Reaktionen in einer Situation zutrifft, EFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)  1 oder Ärger gehabt haben. Wie ist das bei RT NOTIEREN)  A. Den Leuien im Fernschen 1 sollte men des Ranchen 2 ganz verbieten 3  B. Beim Zigarettonenbieten 1 commitmen echneller ins Compelch 3  C. Bei angespanntem Arbeiten 1 consche ich men
nalle, im Freunderkrein unv. Fifthen Sie sich insgement durch selche Probleme behatet: seler stark, stark, weniger stark, kamm oder überbaupt nicht?  4g. ich habe jetzt ober seler persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser I ben, die jedas sehen mai nucht oder weniger oft het. Heid en glist wersch inn tut. Bitte kronnen Sie auf diesem Bintt gant ehrlich und offen an, können auch bei einer Situotion sehlungt. Wenn für Sie keine der gennne denn kronnen Sie nichts am. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Sie denn kronnen Sie nichts am. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Sie 129. Viele Leute verhalten eich sicher noch neders, wonn sie marvös sind Ihnen? Was inn Sie denn sonat noch in solchen Situationen? (ANTWOI nicht wie der Gemenfielt zummennenhängen. Auf diesen Kirtchen siehen einige Auszegen zu diesem Thome. Sie leiben hier ein Sentierbittt mit Feldern von 1 bis 4. "1" heißt: stimme gen nicht zu, "4" heißt: stimme voll und gant zu. Lagen Sie bitte die Karten auf des Feld, das ans wheeten zetziffe. (GRAUES KARTENSPIEL NISCHEN, KÄRTCHEN AIN' GRAUES SORTIERBLATT LEGEN LASSEN;	Ciberhaupt nicht  Liste eine Reihe von Problemen und Geführdese Möglichkeiten, was man dann spon- wass Sie in diesen Shuestenen neigen. Sie vonn Sie mehrere dieser Dinge sponten tun nion Reaktionen in einer Situation zutrifft, EFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)  1 oder Ärger gehabt haben. Wie int das bei RT NOTIEREN)  A. Den Leuten im Fernsehen 1 sollte men des Ranchen 2 ganz verbieten 3  B. Beim Zigarettonenbieten 1 kommi man schmilter ins Conprich 3  C. Bei angespanutem Arbeiten 1 suche ich mehr 2
nalle, im Freunderkrein unv. Fifthen Sie sich insgement durch selche Probleme behatet: seler stark, stark, weniger stark, kamm oder überbaupt nicht?  4g. ich habe jetzt ober seler persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser I ben, die jedas sehen mai nucht oder weniger oft het. Heid en glist wersch inn tut. Bitte kronnen Sie auf diesem Bintt gant ehrlich und offen an, können auch bei einer Situotion sehlungt. Wenn für Sie keine der gennne denn kronnen Sie nichts am. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Sie denn kronnen Sie nichts am. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Sie 129. Viele Leute verhalten eich sicher noch neders, wonn sie marvös sind Ihnen? Was inn Sie denn sonat noch in solchen Situationen? (ANTWOI nicht wie der Gemenfielt zummennenhängen. Auf diesen Kirtchen siehen einige Auszegen zu diesem Thome. Sie leiben hier ein Sentierbittt mit Feldern von 1 bis 4. "1" heißt: stimme gen nicht zu, "4" heißt: stimme voll und gant zu. Lagen Sie bitte die Karten auf des Feld, das ans wheeten zetziffe. (GRAUES KARTENSPIEL NISCHEN, KÄRTCHEN AIN' GRAUES SORTIERBLATT LEGEN LASSEN;	Cherhaupt nicht  Liste eine Reihe von Problemen und Geführdene Möglichkelten, was man dann spon- wass Sie in disen Shuedenen neigen. Sie vonn Sie mehrere disent Dinge sponten tun nion Reaktionen in einer Situation zutrifft, EFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)  1 oder Ärger gehabt haben. Wie ist das bei RT NOTIEREN)  A. Den Leuien im Fernschen 1 sollte men des Ranchen 2 ganz verbieten 3  B. Beim Zigarettonenbieten 1 commitmen echneller ins Compelch 3  C. Bei angespanntem Arbeiten 1 consche ich men
nalle, im Freunderkrein unv. Fifthen Sie sich insgement durch selche Probleme behatet: seler stark, stark, weniger stark, kamm oder überbaupt nicht?  4g. ich habe jetzt ober seler persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser I ben, die jedas sehen mai nucht oder weniger oft het. Heid en glist wersch inn tut. Bitte kronnen Sie auf diesem Bintt gant ehrlich und offen an, können auch bei einer Situotion sehlungt. Wenn für Sie keine der gennne denn kronnen Sie nichts am. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Sie denn kronnen Sie nichts am. (BEIBLATT 5 VORLEGEN UND DEN Sie 129. Viele Leute verhalten eich sicher noch neders, wonn sie marvös sind Ihnen? Was inn Sie denn sonat noch in solchen Situationen? (ANTWOI nicht wie der Gemenfielt zummennenhängen. Auf diesen Kirtchen siehen einige Auszegen zu diesem Thome. Sie leiben hier ein Sentierbittt mit Feldern von 1 bis 4. "1" heißt: stimme gen nicht zu, "4" heißt: stimme voll und gant zu. Lagen Sie bitte die Karten auf des Feld, das ans wheeten zetziffe. (GRAUES KARTENSPIEL NISCHEN, KÄRTCHEN AIN' GRAUES SORTIERBLATT LEGEN LASSEN;	Ciberhaupt nicht  Liste eine Reihe von Problemen und Geführdese Möglichkeiten, was man dann spon- wass Sie in diesen Shuestenen neigen. Sie vonn Sie mehrere dieser Dinge sponten tun nion Reaktionen in einer Situation zutrifft, EFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)  1 oder Ärger gehabt haben. Wie int das bei RT NOTIEREN)  A. Den Leuten im Fernsehen 1 sollte men des Ranchen 2 ganz verbieten 3  B. Beim Zigarettonenbieten 1 kommi man schmilter ins Conprich 3  C. Bei angespanutem Arbeiten 1 suche ich mehr 2

(FORTSETZUNG DES KARTENSPIELS VON SEITE 1.6)	D. Bel leichteren Zignretten ist das gesnadheitliche Ri-	1	¥
	alke herstgesstat	,	l:: <b>^</b>
	1	4	
	E. Es wird soviel Widorsprüch-	1	
	Niches Sher des Reuchen ge- mgt, de welk men nicht	2	3
	mele ob es wicklich geführ- lich ist	•	4
	F. Im Bekanntenkreis rauchen	4	•••
	immer mehr Franca	1 2	· · •   · · •
	1	,	
		4	
	G. Im Bekanntenkrejs begin-	_	
	man learner mohr Jugend-	,	
	liche mit dem Rauchen	3	
		4	
	H. Alle Leute mit Übergewicht sind selbst daran schuld	1	11.1
	Man anno ones trains	2	
		3	•••
	J. Ich finds, did Ich zu dick	Ť	
	bin	7	l .,
		3	
		4	,
	K. Ohne Schinf- u. Beruhl-	ī	y
	gungamittel könnte ich nicht mehr auskommen	2	x
		3	
	<u> </u>	4	$\vdash$
	L. Wirds weniger Medikamen- ts nehmen, wonn ich ande-	2	3
;	res gegen die Deschwerden	,	···3
	tun kõnele	4	,
İ	M. Bei Kopfschmerzen wäh-	ı	
	rend der Arbeit nehme ich meistens Tabletten	2	7
		3	•
i		4	9
	N. Um leistungsfähig zu sein,	ı	Y
	brauche ich hin und wieder ein Asznehnittel	2	∴x
		)	•
	O leb extended by the	+	<u> </u>
	O. Ich nehme Medikamente grundsötzlich uns auf Vor-	1 2	3
	ordning des Atties	,	
· ·		4	5
	P. Die Einnehme von Medika- menten sollte nur bei	ī	
	Krank helt vorgenommen	2	7
(FOR 1SETZUNG DES KARTENSMELS AUF SEITE LA)	Werden	3	l:: <b>,</b>
			, ,

(FORTSETZUNG DES KARTENSMELS VON SEITE 1.7)	Q. In meiner Ungebung gibt es nicht genng Miglichkei-	<u>1</u>
	ten zur Froktoligestaltung 2 3	
		Ţ.,
	R. Ich hätte gerne mehr Kon-	<u> </u>
	inkt mit neven Freunden, Bekannten od. netten Nach-	ļ.,
	bern 3	ļ
	S. Einen Beruf der des Ge-	Ŀ
	are albeit arbeitet bann	1
	men sudben, wenn men 2 debet viril Gold verdient 3	
		<b>.</b>
	T. Angel vor Enideckung von	1
	Krank heiten bei einer Vorsorgeuntermichung	
	3	١.
	4	<u> </u>
4. Auf dieser Karte sichen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte sehen Sie sich die Karte an und mgen Sie mir, welche dieser	VERDAUUNGSSYSTEM	71
Kesnikheiten und Beschwerden Sie in den letzten desi Monaten hat-	Derminfektion, Durchfelf     Verdauungsbeschwerden	٠.
ton. (KARTE)	3. Maganberchwerden	1.
	4. Lebus- and Golfenbeschwerden	
	5. Neue Zahnschäden	
	ATMUNGSORGANE	h
	6. Grippe	:
	7. Lungementellndung	<b>.</b> .
	8. Broachitis	
	9. Asthone	
	10. Hartalickiger Husten	ŀ٠
	HARN- U. GESCHLECHTSORGANE	11
	11. Misreabeschwerden	
	12. Binson-, Hersebbrenentzlind. 13. Unterkibbbeschwerden	ļ · · ·
	TUANT	l.
	14. Allergies	<b>!</b> .
	15. Hautleiden wie Ekzeme usw.	
•	SKELETTANUSKULATUR	[14
	16. Rhennethmus	ļ ·
	17. Bandacholbunbeschwerden	;
	HERZ UND KREISLAUPSYSTEM	1
	10. Herzbeschwerden	۱۰.
	19. Kreislamfbeschwerden 20. Zu hoher Blutdruck	1
İ	2). Zu nomer protoprock 2). Zu niedriger Bletdreck	
	22. Krankheiten der Arterien	
	23. Hämoerholden, Krampfadern	
	DR (ISFN	1
Entitities has vaste and some . A.	24. Diahotes (Zuckerkraukheit)	· · ·
(FORTSETZUNG DER KARTE AUF SEITE 1.9)	25. Stoffwechselkeankheiten	!

- ... -

CONTROL DELICATION DEL	NE 27. BL/ 28. MA KR 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. UN 36. 37. AU 38. 39.	Debatasicengen RVEN Nervankschwerden UT Blutkrankheiten wie Animie NGELHAFT BEZEICHNETE ANKHEITEN Hittige Kopfschoerzen Hartnickige Schliefstieungen Nervöse Unrube Abgespanntheit Erschöpfungszestlände Hönfige Übeikeit Wetterfühligkeit FÄLLE/VERGIFTUNGEN Unfallkrankheiten Vergiftungskrankheiten GEN Auguskrankheiten Übrenkrankheiten	1 X 0 1 1 2 1 3 4 5 7 1 0 2 1
22. Win werden die im großen und geuten lieren Genendheitszustand einstelen? Segon die es mir bitte anhand der Skale. "1" bedeutet: sehr schlechter Gesundheitszustand und "6" bedeutet: sehr guter Gementheitszustand. Die Werte duzwiechen dienen zur Abstafung. (KARTE)  23- Wir haben vorhin schon einnest über Probleme und Gefühlt gesprasen, die einem mehr uder weniger stark beuerunigen können. Bitte krouzen Sie auf dieser liebe an, wie stark der folgenden Problem.	1 2 3 4 5		2
me Sie persönlich besonnbigen. "6" bedeutet: besonschigt mich förskaupt nicht und "4" bedeutet: besonsligt mich sehr stark, Da- zwischen können Sie abstelen, (BEBBLATT 6 VORLEGEN UND DEN BEFRAGTEN AUSFÜLGEN LASSEN)			6 7 8 9
24. Shed Sie achon einum) zum Arzt gegangen, um sich untersuchun zu basen, obse daß Sie krank waren oder gich krank fühlten, also anzusagen mm vorunglich?	Ja Neja		¥y x la
45.4 Und in weichens Jahr war dar?		ter	#¥;
			7 # 9

9 10 11 12

2 3 4 5 6 7 0 9 10 11 12

-- 2.3

		(ne.r.)			
(FORTSETZUNG DER KARTE VON SEITE 2.2)	K. Schlankholts- priparate	Täglich Y Nicht täglich X Zeitweise 0 Nicht 1		Auf dieser Karte siehen einige Ausungen zum Essen und zur tagli- chen Ernittrung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Auflerungen nuf Sie persintlich zutreifen. (KARTE; MEHRFACTINENNUNGEN MÖGLICTI)	A. In d. Wuche unter Zeitdeuck essen  B. Familiennitgtierler zemmen  C. Unregelm, avun in der Wuche  D. Cit Zwischenmahkeiten
	L. Schlafmittel	Tiglich 2  Nicht siglich 3  Zoltwohn 4  Nicht 5			E. Espan int Instig, iroin Geomb F. Ich espa in Rube u. mit Gennth G. Behn Fracen fernnehem H. Selten Frahshick , 5
·	M. Stärkungsmittel, Aufbaupräparate	Tiglich 6 Nicht tiglich		Wieviel Lg wiegen Sie (ohne Bekiehlung)? (ANTWORT NOTIEREN) (INTERVIEWER: WENN NUR ANGABEN MIT BEKLEIDING M GABEN IN Lg UMRECHNEN, ALSO HALBIEREN. WENN GEWN LASSEN)	
	N. Mittel gegen Al- tersbeschwerden	Tiglich y Nicht tiglich x Zeitweist g	39.	Wie groß sind Sie (ohne Schuhe)? (ANTWORT NOT)EREN) Wenn man abnehmen will oder seln Übergewicht vernindern möc Dillformen, Thorapion med andere Vosgehessewissen. Nonnon Sie mi die Sie konten. (ANTWORT NOTIEREN)	hte, gibt es verschiedene blöglichkelten: r bitte zille Verschlige und Möglichkelten, 0
·	O. Asthmanittel	Nicht	. 41. Î	Haben Sie gesthulich schon mei vermeht, sich nech selchen Vor- schlägen, Dilliformen oder anderen Vorgehensweisen zu sichten?  Seit emiger Zeit gibt es auch Kutze, in denen men leinen kann, wir	Ja, mc. hremals
	7. Mittel gegen Allergien	Nicht 5 Tiglich 6 Nicht tiglich 2 Zeliwelse 8 Nicht 9		man sich besor ernöhten und wie man sein (Horgewicht vermindern kann. In diesen Kursen wird geterst, wie nun durch eigene Kontrolle aus zowiel Mit auch trinkt, wie men wirklich teraucht. Diese Kurse dusorn mohrere Wochen und nehmen segelmißig bemecht wesden. Wenn ein gukher Kurs zu litreen Wohnert angeboten wirde, z.B. von der Volkhuschschein, einer Krankerkann auch einer städtischen Einrichtung, wie groß wire the Interesse an eines Teilnahme? (KARTE)	B. Nur wenn Erfolg sicher int C. Wahrscheinlich nicht D. Auf keisen Fall bestehen
	Q. Hormospripa- rate (ohno Anti- bebypille)	Tiglich y Nickt tiglich x Zoitweise e Nickt 1	મર.	FRAGE 42 NOR AN BEFRAGTE MIT KINDERN) BIS 14 J. Wann und wie Kimier einen, wird in den Familien ja Baturschindlich gehandhabt. Bitte sigen Sie mir anhand der Karte, wie das in Ihrer Familie gehandhabt wird. (KARTE; MEHRFACHNENMUNGEN MÖGLICH) (INTERVIEWER: BEI FAMILIEN MIT MEHREREN KINDERN	A. Selbet entucheiden  10. Dutf den Rest stehenlerson  C. Eltern bestimmen  D. En gibt hinfiger Streit
33. Haben Sie in den letzion vier Wochen Modificamente gekanft, oder erhalten und wenen ja, nuf wolchem Weg? (KARTE; MEHRIFACHNENNUNGEN MÖGLECH)	A. Modikament and R  B. Medikament vom A  C. Rezept verlangt un	Arzt bekommen 3		SEIR UNTERSCHEDLICHEN ALTERS SOLLTEN DIE ANT- WORTHÖGLICHKEITEN JEWEILS AUF DAS JÜNGSTE KIND BEZOGEN WERDEN.)	E. Scibul bestimmen
3V. Notimen Sie persönlich regelnißig an einer Gemeinschaftsverpflegung teil? (WENN "JA") Und was für eine Form der Gemeinschaftsverpflegung ist des? (KARTE)	D. Medikament obne E. Nein, des kam bei A. Nein, achme nicht B. Ja, Kantine im Bet C. Ja, Kantine in Aus	tell 7	41.	FRACE 43 NIIR AN JUGENDER HE VON 14 BIS IB JAHRE Wann und wir Kinder essen, wird in den Familien ja unterschiedlich gehandlicht. Bitte sagen Sie mit anhand der folgenden Außerungen, win das in liter Familie gehandlabt wurde als Sie moch jinger waren. (KARTE; MEHRFACHMENNUNGEN MÖGLICH)	A. Unofte immer selbst bestimmen
25- 4 Welche der folgenden Auszagen troffen sof ihre Kantine bzw. Gemeinschaftprorpflegung zu? (KARTE; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	D. In GomVespft f. i E. In anders Formen A. Dus Ennes ist preis B. Entapricht meinem C. Appetitien aubers D. Gesundheitsrerech	d.GemVerpfl. #X weet0 i Grichmick12	44.	r heben wir man einige Fragen zum Alkubuskunnen. Bitte zagen Sie mir, wie häufig Sie im allgemeinen Bier trinken? (KARTE)	A. Regelmithig, tightch  B. Mehamats in der Worte  C. Einamit in der Worte  D. Gelegentlich  E. Nur selten  F. Nur
	E. Angenichine Atmos F. Inspession sobs zief Nichts davon brifft zu	sphäre 4 rioden S	<b>l</b> us.:	** Wie viele Clitser bew. Finachen Bier trinken Sie etwa durch- schnittlich pro Tag (an einem solchen Tag brw. 2s einem bo- stimmten Anha)? (KARTE "BIER" VORLIGEN UND AU- BESBLATT? HOTTEREN)	4 5 6 7
	,				.  9

46	. Und wir blinlig trinken Sie ha allgemeinen Wein hew. Sekt?	A. Regelmäßig, täglich	: 1
	(KARTE)	B. Mehrmals in der Woche	#,
		C. Finnal in der Woche	<b></b>
		D. Gelegentlich	*
		E. Nuc setten	
		F. Nie	
47.	🖈 Und wie viele Giller bew. Plaschen Wein oder Seht trinken Sie		
	etwa durchechelitlich pro Tag (bew. 24 einem bestimmten Aniak) (KARTE "WEIN/SEKT" VÖRLEGEN UND AUF BEIBLATT 7 NOTIEREN)	?	
45.	Wie häufig trinken Sie Spirituosen, d.h. Whicky, kince Schniger,	A. Regulathig, tiglich	<b>.</b>
-	Cognes and Abuliches?	B. Mehemals in der Woche	
	(KARTE)	C. Einseel in der Woche	
		1	٠.
		D. Gelegentlich	<i>注</i> 1
		E. Hur solten	海;
	<b></b>	F. Nie	• • • • •
¥3.	To Wie viels Gläser Whisky, kluse Scheliger, Cognec oder Sheliche Spirituosen trioken Sie stwa durchschalitlich pro Tog (Intv. 20 einem besthemsten Audulf) (ARTE, "SPIRTIUOSEN" VOR- LEGEN UND AUF BEIBLATT 7 NOTIEREN)		
50.	Bei welchen der folgendon Gefegenholten trinken Sie im allgemei-	ZUNAUSE	74
	nen alkoholische Getrlinke? Bitte mgen Sie es nur für die Gelegen- helten, die bei Ihaan vorkommen.	A. Zum Mittagemen	
	(KARTE; MEJIRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	B. Zum Abendessen	ļ
		C. Beisa Ferasohan	;
		D. Beim Alleinsein, zum Entspanne	
		E. Abends, bei der Familie	
		F. Wone Besuch kommt	
		G. Peiers, Partys new.	
	• •	H. Wenn ich gerade Luct habe	1
		J. Bei Hobby, Lesen, Musik hüren	
		K. Regshullige Treffee	1
		AUSSER HAUS / BEI ANDEREN	
		1. Beim Besuch von Freunden	1
		M. Bei Feleta, Partys bel anderen	
		N. Im Versia oder Club	
		O. Im Stammbukal, in Gestatätten	
	•	P. Brim Eggen im Restaurant	
		Q. Wome ich nergeles	
			1
		R. Treffen mit Geschäftsfreunden S. In der Firms	•
		T. Nach der Arbeit mit Kollegen	1
		U. Beim Betriebmualug	_1 · ·
		Triske keinen Alkohol	• • • • •
51.	Wenn Sie nun einmel an Ihre gant ellgemeinen Trink provehabelen deuten. Heben Sie sich in der letzten Zeit schon einand vorgenom-	Nein	••••
دی	men, ingenent wenige Alkohol zu trieken?  Es gibt ja verschiedens Mighichteiten, an Hille und kontrete An-	Solar großes Enteresse	
<b>⊸</b> ~.	reguegen zu kommon, wie man es schaffen kann, zeinen Alkohol-	Grußes Interesse	
	konsum zu verriegern oder aufgegeben, wenn er nötig ist. Wie	Garinges Intercass	
	grad int the Interess on solchen Hilfen and honkesten Auregua- gen? Ist es sole groß, graß, gering oder heben Sie kein Interesse?	Koja interesso	
	#		

-- 2.5 --

54.	Wie hourtellen Sie uigentlich (heen persönlichen Alteholtensum? Trinken Sie aufer wenig, wenig, dutchscheitlich viel, viel oder zu- viel Altehol?  Gibt as bei flasen persönlich bestimmte Tage, Tageszelten oder Si- tuntionen, in denon Sie ganz bewuht zuf jeglichen Alteholtensum verzichten?  **Können Sie mie diese Zeiten oder Gelegenheiten etwas niber be- schielhen? (ANTWORT NOTTEREN)  FRAGE S6 NUR AN BEFRAGTE MIT KINDERN UNTER 18 JAHRE	Sele wenig Aftenhel  Wenig Aftenhel  Durchscheitlich viel Aftenhel  Viel Aftenhel  Zuviel Aftenhel  Ja  Nois  A. Verbiete, bis erwachmen  B. Verbiete, greche daubbes	
<b>\$6</b> .	Als Mutter uder Vater hat man je verschiedene Möglichkeiten, auf das Trinken alkohulischer Getränke der eigenen Kinder Finfell zu nehmen. Hier fenn Sto einige Verhaltensverban von Eltern. Welche dieser Verhaltensweisen kommt dem am nüchsten, win Sie sich selbst verhaltensweisen kommt dem am nüchsten, win Sie sich selbst verhalten bew. verhalten würden, wenn ihr Kind mit Alkohol in Bezührung köme? (KARTE)	C. Seinem Alter entsprechend  D. Soche der Kinder  E. Kann inn u. Inseen, was es will	y
<b>5</b> }.	FRAGE. 5 '> MUR AN JURIENDLICHE VON 14 BIS 18 JAHRE Mutter oder Vater haben ja verschiedene Möglichkeiten, auf des Trinfen alkoholdecher Getrinke des eigenen Kinder Einfluß zu nehmen. Hier innen Sie einige Verhaltensweisen von Elteren. Welche dieser Verhaltensweisen kommt dem aus nichsten, wie ihne eigenen Eltern sich verhalten haw. bisher verhalten haban? (KARTE)	A. Verbieten mit des Trinken  ft. Verhieten, sprechen aber darbt  C. Achten auf zuriel trinken  D. Ist meine Sache  E. Ich durf selbst bestimmen, wie	,
S.S.	Walche Tatuk wuren zuschen Sie? Und wie hänfig zuschen Sie diens: zegebnißig, gelegentlich oder nie? (KARTE)	Bin Nichtrancher (Welter mit Frag:  A. Zignestien Repeluifalig Gelogentlich Nie	· · · · x
·		B. Zigneren, Zi- gariffos, Gelegentlich Stummen	3
są.	INTERVIEWER: IST DER BEFRAGTE ZIGARETTENRAU- CHER?	1	228 b) 6
60.	Weiche Tabakwaren habou Sie früher regelmißig, weiche gelegent- lich und weiche nie geraucht, oder haben Sie nuch früher nie ge- raucht? (BH "NIE GERAUCHT" WEITER MIT FRAGE 231 c)) (KARTE)	Nie geraucht	y
•		B. Zigarren, Regelmißig Zigariflos, Gelegentlich	3
61.	INTERVIEWER: WAR DER BEFRAGTE ZIGARETIENRAU- CHER?		

404.K)

		•
,	waaiger ruuchan als bisher?	Weniger rauchen
		Noia, keines von beiden
>1. T	Haben Sie bisher in des Vergangenheit schun ein oder mehrmals	Mit dem Rauchen aufzuhören
1	vermicht, mit dem Runchen gnez aufzuhören bzw. weniges zu	Weniger zu rouchen
1	raucheu?	Bolden
		Weder noch
ş	Wenn man aufhören will zu rauchen oder des Rauchen einschrin-	Aus eigenem Willen sofort aufhören
•	ken möchte, gibt es verschiedune Vorgubensveisen, Methoden und Therspien. Welche dieses Vorgehensweisen, Methoden und Thers-	Aus eigenem Wilton eibnählich aufhören,
	pien sind theen persöulich bokeent? (BEI KURSEN NACTIFRAGEN, WELCHE SPEZIELLEN KURSE,	reduzioren
	ANTWORT UND "AMDERES" ZUSÄTZLICH NOTTEREN; MEIIRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	5-Tago-Kura
		Andere Kurse und kween zur Entwöhnung
		Kurs im Rundfunk (littelunk)
		Akupunktur
		Medikamente
		Anders
		Kenne keine bestjaspte Hethods
ک	Seit einiger Zult gibt es Raucher-Entwühnungskurse, in denen man	A. Auf Joden Pall Sesuction
	fornt, durch eigene Kontrolle das Reuchen vollständig aufzugeben.	3. Nur dann, wone Erfolg picher
	Diese Kurse dauern mehrete Wochen und mössen regeletälig be- sacht werden. Wenn an Ihrem Wohnert ein selcher Kurs von der	C. Wahrscheinlich nicht besuchen
	Volkshochschule, Krankentanse oder einer stidtischen Einrichtung	D. Auf keinen Fall benichen
	augebuten wirde, wie groß wire lie Interese an einer Teilmihme? (KARTE)	
. J.	Als Raucher wird man je auch achon met von Nichtenschern auf	A. Fam. gebeten, Rauchen einzwiche
7.	das Rauchen bin angesprochen. Welche der folgenden Aumngen	B. Freunde, Rauchen einzwechränken
	traffen auf Sie 20? (KARTE)	C. Bei Kindern weniger zauchen
		D. Bei Nichtr, nicht rauchen
_	Manche Raucher rauchen zu bestimmten Zeiten oder zu bestimm-	h
•	ies, Gebgenheit bewußt weniger als sonst bzw. Sberhungt nicht (a.B. am Wochenende, in der Freizeit, wenn andere Personen an- wenend sind, upw.). Gibt es das bei Ihnen auch?	Nein
6.	19 Können Sie mir diese Zeiten üder Gelegenheiten etwas nither beschreibun? (ANTWORT NOTHEREN)	
_	FRACE 73 NOR AN INCITRAUCIER	Stark
77.	Stört er Sie stark, weniger stark oder gar nicht, wenn andere in Ih- rer Gegenwart unschon?	Waniger stack
	ist referant turner.	Gar micht
		lst unterschiedlich
e.	FRACE 78 NUR AN NICIFIKAUCHER Tun Slo etwee, um nicht durch Raucher gestört zu werden?	la, ich habe schon häufiger Raucher gebo- ten, in meiner Auwesenheit nicht oder we-
<b>e</b> .	FRAGE 78 NUR AN MICHTRAUCHER TWA Shotwas, um nicht durch Raucher gestört zu werden? (ANTWORTKATEGORIEN VORLESEN, ZUTREFFENDES MARKIEREN; MEHRFACHNEMMINGEN MÖGLICH)	
<b>-</b> -	Tun Sie etwas, um nicht durch Raucher gestört zu werden? (ANTWORTKATEGORIEN VORLESEN, ZUTREFFENDES	Is, ich habe schon häufiger Raucher gebo- ten, in meiner Anwesenheit nicht oder we- niger zu rauchen.  In, ich wersuche, wenn es eben geht, zu ver- meiden, mich in einem Raum aufzehalben, we auch gesaucht wird.
	Tua Sio otwas, um nicht durch Rauchur gestört zu werden? (ANTWURTKATEGORIEN VORLESEN, ZUTREFFENDES MARKIEREN; MEITRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	Is, ich habe schon häufiger Raucher gebo- ten, in meiner Auwesenheit nicht oder wo- niger zu rauchen.  In, ich versuche, wenn es eben geht, zu ver- meiden, mich in einem Raum aufzehalten, wo auch gesuicht wird.  Nein, ich tue nichts
	Tun Sio etwas, um nicht durch Raucher gestört zu werden? (ANTWORTKATEGORIE:N VORLESEN, ZUTREFFENDES MARKIEREN; MEHRFACHNENNHINGEN MÖGLECH)  Sind Sie häufig tageiber oder abonds mehrere Stunden lang in einem Raum, in dem von anderen Leuten stark gezaucht wird?	Is, ich habe schon häufiger Raucher gebo- ten, in meiner Anwesenheit nicht oder we- niger zu rauchen fa, ich versuche, wenn es eben geht, zu ver- meiden, mich in einem Raum aufzehalten, we auch gesucht wird Nein, ich tue nichts Ju, zu Hause
	Tun Sie etwas, um nicht durch Raucher gestört zu werden? (ANTWORTKATEGORIEN VORLESEN, ZUTREFFENDES MARKIEHEN; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)  Sind Sie häufig tagsäher oder abonds mehrere Stunden lang in einem Raum, in dem von anderen Leuten stark gezoucht wird? (ANTWORTKATEGORIEN VORLESEN, ZUTREFFENDES	Is, ich habe schon häufiger Raucher geho- ten, in meiner Auwesenheit nicht oder we- niger zu rauchen fa, ich versuche, wenn es eben geht, zu ver- meiden, mich in einem Raum aufzehalten, we auch gesuscht wird Nein, ich tue nichts Ju, zu Hause Ja, an meinem Arbeitsplatz (hzw. Aushli-
	Tun Sio etwas, um nicht durch Raucher gestört zu werden? (ANTWORTKATEGORIE:N VORLESEN, ZUTREFFENDES MARKIEREN; MEHRFACHNENNHINGEN MÖGLECH)  Sind Sie häufig tageiber oder abonds mehrere Stunden lang in einem Raum, in dem von anderen Leuten stark gezaucht wird?	Is, ich habe schon häufiger Raucher gebo- ten, in meiner Anwesenheit nicht oder we- niger zu rauchen fa, ich versuche, wenn es eben geht, zu ver- meiden, mich in einem Raum aufzehalten, we auch gesucht wird Nein, ich tue nichts Ju, zu Hause
	Tun Sie etwas, um nicht durch Raucher gestört zu werden? (ANTWORTKATEGORIEN VORLESEN, ZUTREFFENDES MARKIEHEN; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)  Sind Sie häufig tagsäher oder abonds mehrere Stunden lang in einem Raum, in dem von anderen Leuten stark gezoucht wird? (ANTWORTKATEGORIEN VORLESEN, ZUTREFFENDES	Is, ich habe schon häufiger Raucher gebo- ten, in meiner Anwesenheit nicht oder wo- niger zu rauchen fa, ich versuche, wenn es eben geht, zu ver- meiden, mich in einem Raum aufzehalten, wo auch gesucht wird Nein, ich tue nichts  Ju, zu Ifause Ju, an meinem Arbeitsplatz (hzw. Aushil- dungsstelle) Ja, bei meiner Frakzis außer Haus (Chuh, Likkobichen, Gaststilton, Versuntaktun-

. 2.6 -

		(04.)	<b>~</b> ,			(00.17)
20.	Wie vists Personen (bei Rauchern: Sie selbet ausgenömmen) sus- chen eigentlich in Ihrem Haushalt mehr oder weniger segelmiliki?	Keine	<b>x</b>	x	. INTERVIEWER: ZWEITES BELEGBLATT MIT DEN	I ZIFFERN 3 U. 4 EINLEGEN
		2 Personen	-	-	Die auf dem Titelblutt des Fragebogens ma	urbiantan Basitianan
		4 and mele Personen	•	•	isto and doub attornate des à lafeconficiis illa	irkeitett i Ontrolleli
		Wohne alleine				
	FRACE 81 NUR AN ELTERN MIT KINDERN BIS 17 JAHRE	A. Verbieta grundsätzlich	;∵'	<u>.</u> ,	auf diese	<del></del>
<b>7</b> 1.	Als Mutter oder Vater hat man is verschiedene Möglichkeiten, auf	S. Verbiste, bis erwachsen	1	•		
	des Rouchen der eigenen Linder Einfluß zu nehmen. Hier legen Sie	C. Verbiete, spruchen derüber, warum	1 -	· \$	Spalte der Seite 3 des zweiten Belegleset	olattes übertragen
	elnige Auengen von Eltern. Welche dieser Auengen kommt dem am nücksten, wie Sie sich selbet verhalten bew. verhalten wärden,	D. Darüber sprochen, stelle es ibus frei	1 -	•		
	wenn the Kind mit Zigaretten in Berkhrung kürne?	E. Ist Sache des Kindes	•		•	
	(KARTE)		ŀ	· s I s		
					Mil Million Burgha Mil Mil Andrews	SEI BSTÄNDIGE
12	FRACE & NUR AN AUGENDLICHE VON 14 BIS 18 JAHRE. Mutter oder Vater haben in verschiedene Müslichkeiten, auf das	A. Verbisten grundsktzlich  B. Verbisten, bis ich arwechs, bin	1	. <b>Y</b>	gu . Welchen Beruf Ben Sie zur Zeit zus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt, oder sind Sie nicht berufstätig und wuren es auch	<del>*************************************</del>
•••	Mutter oder Vater haben ja verschiedene Möglichkeiten, auf des Rauchen der eigenen Kinder Einfielt zu nehmen. Hier lesen Sie	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		·X	noch nie? (WÖRTLICHE NENNUNG NOTHEREN, DANN MAR-	Kielnere Selbständige (z.B. Einzelbändier
obigo Vorholtensweisen von Eltern. Welche dieser Vorhultenswei- sen kommt dem am nitchelen, wie filter eigenen Eltern alch verhal- ten betweise den verhalten sone filteren betweisen.	C. Verbieten, speechen aber derüber D. Stellen er mir feel		• •	KIEREN)	mit kleinem Geschift, Handwerker)	
	ton bew, verhalten wirden, wenn file rauchten? (KARTE)		<u>ا</u> ا	· 1	,	Mittlesa Solbatindige (z.B. Einzelhündlet
	- Und non cine andere Frage: Wenn Sie cinnel an die Zukunft	E. Est meine Sache A. Krebetskrankungen	<b>⊢</b> '	. 7		mit großem Geschäft, Hauptvertreter) . Größere Selbet. (s. B. Fabrik besitzer)
• -	denken: Was davon Rechton Sie für sich solbet besonders?	D. Horz- u. Krolebufbeschwerden	ļ· · 3	• 3		ANGESTELLTE
	(KARTE; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	C. Generalheitzschädt, Gewichtstein.	l •	- 4		<del></del>
		D. Zuckerkrankhelt (Diebetes)	2	• 5		Ausfelisande (z.B. Konterlet, Verhärfer) .  Qualifizierte (z.B. Buchhelter, Kassierer) .
		E. Gebonk- u. Wicholsbulenschilden	6	- 6		
		F. Nochinsen der Leistnagefühligkeit	• • • •	- 7		Leitende Angestellte (z.B. Abtellungsbiter,
		G. Körperi. Verschießerscheinungen	1 -			Prokerist, Ingenieus, Direktor)
			· '	. •		BEAMIE .
		II. Horvi. Verschießerscheinungen	- · ¥	·Y		Mittlerer Dienet
		J. Abhängigkeit von Medikamenten	· • x	·x		Gehobener Dienet
•	•	K. Abhängigkeit von Zigaretten	· · o	. 0		Möherer Djenet
		L. Altohelabhängigkeit	· - t	· L		ARBEITER (auch landwirtschaft). Arbeite
		M. Drogsusbhängigkeit	· · 2	. 2	•	Ungelerate Asbeiter
		N. Schöden, selbst zugefligt	3	. 3		Angelerate Arbeiter
		O. Körpett. ad. geistige Behinderung	4	· 4		Gewöhnliche Facharbeiter
		P. Seelische Krisse	· · s	• \$		Höchstqualifizierte Pachurbuiter
		Q. Gefühllosigkeit, Gleichgüttigkeit	۰ ۰ ه	•		SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE
		R. Augrinandertrochen d. Familie	ļ· ,	7		Große (20 ha/10 Morgen und mehr)
		Nichts devon	• • •			Mittlere (5 ha/20 Morgen bis unior 20 ha/
<u></u>			•	9		80 Morgen)
			¥	¥		Kleins (bis unter 5 ha/20 Morgen)
			X	x		SONSTKIL
			•	•		Frein Berufe, mitteländige Akademikat .
			ı	ı		In Berufsnusbildung
			2	2		Nicht berufstätig, noch nie gewesen
	DIESE SPALTE BLEIBT FRFI !		3	3	#S. Haben Sie in theem Bornf oder such ehronamilich z.B. in caritati	Ja
			4	4	ven Voreinigungen, perusten indistiren, Selbsthilfegruppen o.S. mil gesundbeitlichen und sozialen Problemen zu tun?	Nein
			5	5		Bin nicht berufstätig
			6	•		Keine Angabe
			7	7		
				•		

1 2 5 4 5 6 7 6 6 10 10 10 12

3 4 5 6 7 8 5	jø	11 12 - 3.2 -		* * * * * * * * *	- 3.3		
			(A.00)				(O4.K)
<u></u>	RC.	★ Und um welche Tätigkeiten handelt as sich dabei? Sagen Sie es	BERUFLICHE TÄTICKEIT JY	92.	Arbeiten Sin vorwiegend in fest geregelter, gleitender oder freier	A. Fest geregelte Arbeitsteit	-
		mir bitte anhend dieser Karte, (KARTE; MEHRFACHNEN-	A. Lehrthigkeit x		Arbeitsteit oder in Schichten?	B. Gleitembe Arbeitszeit	<b>I</b>
•		NUNGEN MÖGLICII)	3. Erwachennsablidung		(KARTE)	C. Arbeitszuit nach treier Ein	dellang
			C. Arztberufe 1			D. Schichtarbeit (ohne Nacht	iwh.)
			D. Hell- u. sonstige Gestendheitsber.   . 2			E. Schickterbeit (mit Nachtw	
			E. Sezialerheit, sociale Disease 3	75. 1	Win donn? (ANTWORT NOTIEREN)	F. 1st ganz unterschiedlich	<u></u>
			F. Sonethe gemindh, ad. son. Berufe 4	<b>1</b> 4.	fat es an fibrer Arbeitsstelle erhebt, withrand der Arbeit zu ranchen?	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
			EIIRENANTLICHE TÄTIGKEITEN, 15	•		Nein	<u></u>
			PRIVATINITIATIVE, SELECTINI 17-		Und wis klinfig werden an Ibrer Arbeitsstelle zu verschiedenen Ge- legenheiten Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen getrunken?	A. Täglich, fast täglech  B. Mehranals pro Woche	
			G. Verbände und Versine		(KARTE)	C. Elwa einmal pro Woche .	
	NICIT	DERUFSTÄTIGE, NOCH HIE BERUFSTÄTIG GEWESEN	11. Private Initiativen			D. kiwa alle 14 fage	
	WEITE	R MIT FRACE STATISTIC 4	J. Sonstige ehremmelikhe Titigkeit 9			1 1	
	87.	In weicher Branche sind Sin titig?	Bougeworbe/Bergbau/Steine/Erdon/ Y			E. Etwa zinotal im Monst	
		("SONSTIGES" NOTIEREN)	EnergieX			F. Seltona	
			Chemische Industrie			(i. Nie	· · · · · · ·
			Hole/Papies/Textit		Welchen der felgenden Diege eine Sie zu Ihrem Arbeitspletz höufig zuspesetzt? (KARTE; MEIIRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	A. In in der Regel sehr hat	
			Eissa u, Mctall/Stahl/Meschinen 2		and particular termination of the second	Ist off sehr warm oder zu t     C. Die Luft ist sehr schleckt	***
			Elektrotechalk	•		D. Es gibt viel Starb od. Dim	
			Land- und Forstwirtschaft/Nahrungs- und 4 Genulimittel			E. Lichtverhaltungs sind schl	
			Handel/Verkehr/Dienstleistungen			F. Oft Erschutterungen	both!
			Organizationen, Behörden			G. Oft bei Fenchtigkeit arbeit	
			Souther			11. Its gibt vick thatalkedatus	1
			19			J. As hereald off große flekt	
						A. Ich med alle Arbeiten un-	
	EØ.	Whotel Erwerhstätige hat der Botrieb (die Firms, Behörde, u.l.), in dem Sie arbeiten give?	Sis 9 Beachd/tigtey	9).	Auf dieser Karte hier stehen einige Ausungen, die auf ihren Arbeits- phitz mehr oder weniger stack zutreffen können. Bitte sagen Sie	A. Ich mas alle Affichen un- ter Zejtdruck erledigen	1,
		COM Sit Secure dans:	30 bis 19 Beachiffligte		usir jeweils, wie stark diese Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zutref-		1,
			20 bis 49 Beschäftigte		fen. "1" bedoutet: trifft überhaupt nicht zu und "4" beudeutst: trifft voll und ganz zu. Dazwischen können Sie wieder abstufen.	ŀ	4
			50 bin 99 Beschifftigte		(KARTE)	B. An meinem Arbeityphtz	<del>  }                                   </del>
			200 bls 199 Beschiftigte			kann ich mir die Arlieit so	
			200 bis 499 Beschäftigto			einsellen, wie ich will	3
			600 bis 999 Beschäftigte				4
			1.000 bis 1.999 Beschäftigte			C. Meine Arbeit NI in den	1
			2.000 bis 4.999 Beschäftigte			Auslithungen und im	2
			5.900 und mehr Beschäftigte	•		Arbeitstempe genus festgelegt	3
			19				4
		Arbeiten Sin überwiegend in geschlossenen Riumen, im Freien oder	In geschiosenen Riumen			D. Dic Анменицев выпат	1
•	<b>12</b> .	weckett für Arbeitspletz ständig?	Im Freien			Vorgesetzten und oft nich	
			Wecheckt stilledig			cinzuse hen	<u>ا</u> دا
9	le	Misson Sie an Buress Arbeitspintz verwiegend körperlich oder gei-	Vorwiegend körperlich			1	4
_		stig arbeiten?	Vorwiegend geirlig			E. Von meinen Vorgesetzten	
			Buides zu gleichen Antolien			flifde ich mich haufig unge rechtertigt kontrolliert	" <b>  2</b>
•	31.	Sind Sie genztage, halbige oder ger stundentrele berufstitig?	Gorstags			}	3
		•	Halbings5			1	4
		•	Standoawoise		•	F. Oft well ich nicht, wie ich	
			1,			die Arbeit in der normalen Arbeitszeit schalten soll	1:
			<b> •</b>		ACCOMPANIENT TO THE PROPERTY AND THE ACCORDANCE AS A SECOND PROPERTY OF		12
		•	19		(FORTSETZUNG DER KARTE AUF SEITE 3.4)		
				3 4 5 6 7 4 9 10	At to	•	
3 4 5 6 7 8 9					11 17		

- 3.4 --

-- 3,3 ..

(04.K)

		[U4.X]
The same of a second day of Children & Ch	G. Ich fible mich durch mains	
(FORTSETZUNG DER KARTE VON SEITE 3.3)	momentane Titigkeit nicht	
•	hinreichend gefordert	2X
	ministrative barriess	3
		41
	11. Meine Aussichten auf einen	1 . 2
	beruflichen Aufstieg sind	23
	gut	Ť
	ŀ	34
		45
	J. Ich habe das Gefühl, daß	16
•	die Arbeit in den intzten	2 7
	Jahron Sastrengender go- worden ist	3
		4
	K. Ich glovbo, dall ich meine	1Y
•	Arbeit so wie jetzt bis zu meinem Rentenalter aus-	2X
	Albren kana	30
		41
	L. In moiners Betrieb habe	12
	ich Möglichkeiten, mich	
	beruftich weiterzubälden	
	]	34
		4 5
	M. Ober private Dinge kann	16
	ich mit meinen Arbeitskol- legen eigentlich nur in der	37
	Pause sprochen	3
	<b>1</b>	4
	N. Ich arbeite ständig mit an-	1Y
	deren Kollegen zusammen	2χ
		30
		41
	O. Ich mache oft frejuille	12
	Oberstunden, woon visit zu	2,
	ton let	34
	P. Es kommt vor, delt ich	4 5
	Oberstunden mechen muß,	1
	obwohl ich des eigentlich	37
	gas micht will	J
		4
	Q. Ich erhalte jeden Monat	
	Q. 100 urnano jeuen monut meia festes Gehalt	Ιγ
	1	2 ··· x
	ĺ	3
		4
	R. Meine Arlesit wird nach	1 . ,
	Leistung bezahlt	23
		3
	S. Melou Arbeit hat file mich	4 5
	großen Einfluß auf mein	
	Wohlhafinden	2 . 7
	1	3
(FORTSETZUNG DER KARTE AUF SEITE 3.5)	L	4

	(FORTSETZUNG DER KARTE VON SEITE 3.4)	T. An moinous Arbeitaphitz gibt os Gefahren für mehre Gesandheit
31	Haben Sic thre Arbeitsstolle oder Phren Bernf schon cinnual go- wechash?	Arbeitestelle gewechmit  Beruf gewechseit  Beides
19	* Waren Sie am Unter früheren Arbeitssleibt (in ihrem früheren Be- ruf) einer oder mehrerer dieter Behrstungen, die Sie oben gese- ben haben, längere Zeit augesatzt?	Note, Weder - noch
100	***Waren diem Behatungen mitontscheidend dafür, daß Sie füre Arbeitstelle/füren Beruf gewecknit haben?	Rein
101	Wirden Sie Ihre Arbeitsstelle oder Ihren Beruf weckeele, wenn Sie eine neue Stelle oder einen neuen Beruf mit woniger Belastungen fie Ihre Gesandheit fünden?	le
104	Wonn man großen Ärger auf seiner Arbeit hat, die Belustungen ud jeder anders. Manchet auf der Arbeitsstelle selbet, swancher zu lä- andere Diege, som diesen Ärger und diese Belustungen zu vorgesson. I Steuationen (ANTWORT NOTIERUN)	use in der Femilie und menche ten noch
1	MEDER AN ALLE!	Ju
S. 4.	Darf Ich Sie jetzt noch um einige statistische Augaben bitten, Ha- ben Sie Telefon?	Mein
s. a.	Sind Sio Mitglied in elemen dieser Vereine, Organisationen oder	B. Politische Partei
	Chie? (KARTE; MEHRFACHNENNUNCEN MÖGLICH; "AN- DERES" NOTIEREN)	C. Diegorialistice
		D. Berufsorganisation
		E. Soziale Vereinigung
		F. Sportverein
		G. Geselligkeitsverein
		II. Frivator Club
		J. Schothifegruppen K. Anderes
		Noin, in Keinosp Verein
2.2.	* Sind Sie durt aktives oder passives Mitglied?	Aktives Miglied
		Passives Mitglied
S. 4.	Haben Sie selbst innerhalb der letzten 12 Monate, also selt 1900	A. Vulkshockschule
	an einem oder mehreren Vorträgen, Kursen uder Weiterbildungs- veranstaltungen teilgenommen? Welche Institution, welcher Verein	B. Gewerkschaften, Berufsverbände
	hat sie voranstaltet? Sagen Sie es mir bitte ankund dieser Karte. (KARTE: MENRFACTINENNUNGEN M/GLICH)	C. Bürgerinitintiven, Partolen u.i.
(Kar i e; mehrfachnungen bracken)	than is, asimi acintemporated materily	D. Bildungsskodemicn, Stiftungen
		E. Fachschulen, Fachhochschulen
		F. Betriebliche Fortbildung
		G. Wissenschaftliche Institutionen
		J. Kirche oder Geneinde
		K. Öffentliche institutionen
		L. Andere Voreine
		M. Andere Verbands
		N. Fernichegong
		O. Fernjah- oder Rumifunkkurg
		Nein

6 **5 6 7 8 9 10 1**1

. . . . . . . . .

(08.K)

\$.5.	Sind Sie hier die tensheltsführende Person (die Hampfrau), abse für Einkaufen, Kochen usw. zuständig?	Ja
\$.6.	Sind Sie hier der Haughultsvorstand?	Ja
.4 .2	INTERVIEWER: GESCHLECHT DES BEFRAGTEN MARKIE- REN	Mänalich
\$, #.	INTERVIEWER: GESCHLECHT DES HAUSHALTSVORSTAN- DES ERFRAGENI	Weblich
\$.9.	Wolche Ausbildung habon Sie?	Volksechule ohns Lehre
		Volksechule mit Lehre
		Mittel-, Real-, Fachschule;
		Höhore Schule oline Abitur
		Abitur (ohne Studium)Y
•		Abitut und Studium
\$, 40	Welcher Religion oder welcher Konfession gehören Sie au?	Evangelisch
		Anders / Keine Konfession
	FRACEN STATISTIK 41- 45 NUR WENN BEFRACE	
	TER NICHT HAUSHALTSVORSTAND IST	Volksachule mit Lehre
\$.41	Und welche Ausbildung hat der Haushaltsrorstund?	Mittel-, Renis-, Pachachula;   5
		Höhere Schule ohne Abitus
		Abitur (ohns Studium)
		Abitor and Studium
\$1.48	. Wie alt ist der Haushaltsvorstand? (ALTER IN JAHREN NOTIEREN)	
S. 43	Durf ich fragen, ist der Houshaltproretand ledig, verheirstet, verwit-	Ledg
	wel, geschieden/getronnt lebond? Was trifft zu?	Verheisatet
		Verwitwet
		Geschieden / Getreant Irband
\$.44	- let der Hanshaltsvorstand berufstätig? Was auf dieser Karte trifft	A. Voll berefstitte
	and then zu? (KARTE)	B. Teiloreles berufstätig
		C. Mithelfender Familienungshöriger 4
		D. Vorübergehend arbeitslos 5
		E. Rentner, Pensionär, im Rubestand 6
		F. Berufsmehlichung 7
		G. Schultushlifung
		II. Nicht berufstlitig, z.B. flausfrauen 9
\$.45.	Wolchen Beruf tht der Ifseshaltsverstand aus bew. bat er trüber	SELBSTÄNDIGE   Y
	AUGUM! (WÖRTLICHE NEHNUNG NOTIEREN, DANN MAR- KIEREN)	Kleinere Sethetlindigs (z.B. Eincolbändler
	mean erry	mit kleinem Geschäft, Handwecker)0
		Mittlere Selbständige (x.B. Einselblindler   1
		mit großem Geschäft, Hauptvectreter) 2
		Größere Selbet. (z.B. Fabrik besitzer) 3
		ANGESTELLTE
		Ausfilteude (z.B. Kontorist, Verkfufer) 5
		Qualificiente (z.B. Buchheiter, Kassiorer)
		Leitende Angestellte (z.B. Abtellungsfelter, § 7
æ	DRTSETZUNG DER ANTWORTKATEGORIEN AUF SEITE 3.7)	Prokurist, Ingenitus, Direktor)
		•

-- 3.6 --

(	FORTSETZUNG DER ANTWORTKATEGORIEN VON SEITE 3.6)	BEAMTE	
		Mittlerer Dionet	
		Gehubanas Disnat	
		Höherer Dienst	
		ARBEITER (auch landwirtschaft).	Arleites)
		Ungelerate Arbeiter	
		Angelerate Arbeiter	
		Gowbhaliche Facharbeiter	
	·	Häcketquelifizierte Facherheites	• • • • • •
		SELESTÄNDIGE LANDWIRTE	- 1
		Große (20 ha/80 Mergen und mehr	) i
		Mittleer (5 he/20 Margan bis nates	20 W ]
		80 Morgen)	
		Kicino (bis unter 5 ha/20 Morgan)	
		SUNSTIGE	Į,
		Freie Berufe, selbeländige Akademi	Ber 🗀
	WIEDER AN ALLE I	In Berufmusbildung	
		Hight berefstitig, noch nie gewesse	<u> </u>
2. 16	Wie viele Personne in throm Haushalt heben ein eigenes regelmith-		1
	ges Binkommen über DM 100,80? Das heild: Wie viele Fersonen verdienen selbst oder haben ein Einkommen aus Renten, Pansko-	•	
	nen, Micten und dergleichen? (ANTWORT NOTTEREN UND		
\$. 6.	MARKIEREN) Wenn Sie einmal alles zugammenrechnen: Wie hoch ist deun etwa	A. Blu unter DM 600	
	das monatfiche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen haben,	B. DM 600 bis unter 800	
	also nach Abrug der Steuern und der Sozialversicherung? Welche Grunne dieser Karte trifft zu? Es genigt, wenn Sie mit den Buch-	C. DM 800 bis unter 1.000	
	staben araden. (KARTE; WENN KEINE ANTWURT, FRAGE	1	
	MOCII EINMAL STELLEN; WENN AUCH DANN KEINE AN-	D. DM 1.000 bis unter 1.256	• • • • • • •
	GABE, EINKOMMEN SELBST SCHÄTZEN)	E. DM 1.250 bis unter 1,500	• • • • • • • •
		F. DM 1.500 bis unter 1.750	(
	•	G. DM 1.750 bis unter 2.000	!
		H. DM 2.000 bis unter 2.250	• • • • • • • •
		J. DM 2.250 bis unter 2.500	:
		K. DM 2.500 bis unter 3.000	
		L. DM 3.000 bis unter 3.500	
		M. DM 3.500 bis unter 4.000	
		N. 204 4.000 und mehr	
\$,48	INTERVIEWER: WAR DIE ANTWORT SPONTAN, WURDE	Spontage Autwort	• • • • • •
	VOM BEFRAGTEN GESCHÄTZT, ODER WURDE SIE VOM IN- TERVIEWER GESCHÄTZT?	Schätzung des Befregien	,
		Schötzung des Enter-lewers	• • • • • •
			62
			l.
			- 1
			- 17
			- 13
			- 13
			] ]
			[]
			- 12
			- 13
			1,

7 8 9 10 11 12

4 0 40 11 12

- 3.9 -

9 10 11 12

1. 43 Wieviel bleibt davon Berly, wenn Sie die monatliche Miese und die	A. Bis unter DM 400
Heizkosten für Ihre Wohnung davon abziehen? Es genügt, wenn Sie mir den Buchstaben aconen.	B. DM 400 bis unter 600
(KARTE)	C. DM 600 bis unter 800 8
•	D. DM 800 bis unter 1,000
	E. DM 1.000 bis unter 1,250 2
	F. DM 1.250 bis nater 1.500 3
	G. DM 1.500 bis unter 1.750 4
	II. DM 1.750 bis unter 2.000 5
	1. DM 2.000 bis unter 2.258 6
	K. DM 2.250 blaunter 2.500
	L. IM 2.500 bis unter-3.000 8
	M. DM 3.000 Ns unter 3.500 9
	N. DM 3,500 wad make
20. Wohnen Sie hier zur Miete oder ist die Wohning bzw. das ILius für	Zui Mioto / Unistralets
Eigentum?	· _
	Eigentunn
S. 26. We vielt Rhome but live Wohning hew. He Hans (whee Bed, WC, Flor, Kitche und Abstellissen)? (ANTWORT NOTIEREN; BEI UNTERMIETE NUR EIGENE RÄUME)	2
22 let die Grüße dieser Wohnung, dieses Hausen, eigentlich zufrieden-	Zufriedenstellend3
stellend, ader hitten Sie lieber eine größere ader eine kieinere	Licher oine größere Wohnung 4
Wohning?	Lieber eine kirinere Wohnung
23. Huben Sie Zugung zu rinem privaten, nicht der Öffentlichkeit zu-	Ja
glaglichen Garten, den Sie für Freiseltzwecke nutzen können oder wo man nuch Kinder spielen innen kann?	Nein
. 24. Wie stark sind Sie in three Wohngegend im Regelfall durch Liens	A. Sehr stork
von auffen beeinträchtigt? (KARTE)	II. Stark
	C. Wantara struk
	C. Woniger stark
26	i). Oberhaust kein Litres
25. Und win stark aind Sie in fleer Wohnpagend im Regulfall durch Autoobgose besinträchsigt? (KARTE)	A. Soler stack
remotes community: (and it)	B. Stork
	C. Woodger stack
	D. Überhaupt kolos Absass
. 26 . Und wie stark durch Luftverschmutzung?	A. Sehr stark 4
(KARTE)	B. Stork
	C. Woniger stark
	D. Oberhaunt keine Luftverschund zum
. 37. Und wie ist die Beeinträchtigung dutch Klime, Wetter?	A. Sahr stark
(KARTE)	
	B. Stark
	C. Weniger stark y
	D. Überhaupt koine Boeintelichtigung
INTERVIEWER: DIE FOLGENDEN FRAGEN SELBST BEANT-	Finfamilianhous
WORTEN!	Tiefgeschoß/Erdgrechoß
4. In welchem Stockwerk lebt der/die Befragte?	•
1 4 In a person sport water man well are semistre.	1. Ringo
	2. Liage
	3. Etage
	4. Etago und höher
	16
	l ,
	1,

	(08.K)
J. 2. Ist im Hous ain Autrag vurbandon?	Ja
-	Nein
J. 3. Welchen: Haustyp ist das Haus zuzunrdnen?	Hochkaus, großer Wohnblock
	Mehrfamilianhous
	Zwei- und Einfamilionhous
. 4. We sicht dus Hees?	Decf
	Liedliche Gegrad
	Kininstadt
	Stadtrandgebiet, Verort
	Newbausin-Henry, Satellitensia-dt
	Vilkaworet
	Innenstädtlecher Bereich, Innenstadt
	•
•	
ENDE DES FRAGEBOGENS I	
•	
<del></del>	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
•	
•	

. . . . .

1 67 10 19